



Gemeindefinanzbericht 2016

Die Finanzlage der Gemeinden Tirols
im Haushaltsjahr 2015



Impressum

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung,
Abteilung Gemeinden

Erstellung: Abt. Gemeinden / Kontakt & Rückfragen: gemeinden@tirol.gv.at
Technische Unterstützung: Datenverarbeitung Tirol GmbH (DVT)

Bilder Titelseite © Land Tirol, Dorferneuerung (Diverse Fotografen) / Raumordnung (M. Schönherr)
Gemeinde Kals am Großglockner, Landeck vom Thialkopf, Gemeinde Hatting

DVR: 0059463

Erschienen im Juli/August 2016

Vorwort

des Gemeindereferenten in der Tiroler Landesregierung

LR Mag. Johannes Tratter



Liebe Tirolerinnen und Tiroler!

Sehr geehrte Damen und Herren Bürgermeister!

Der jährlich von der Abteilung Gemeinden herausgegebene Gemeindefinanzbericht bietet in seiner Ausgabe des Jahres 2016 wieder eine umfassende Zusammenstellung relevanter Zahlen und Fakten des Haushaltsjahres 2015. Die Publikation bezieht vorrangige Inhalte ein und dient aufgrund ihrer aussagekräftigen Darstellung vielen NutzerInnen als wertvolle Informationsquelle.

Ein zentrales Thema ist die **Verschuldungssituation** der Tiroler Gemeinden. Der Schuldenstand der Tiroler Gemeinden ist von 790,5 Millionen Euro im Jahr 2014 auf 814,6 Millionen Euro im Jahr 2015 angestiegen. Der bisherige Höchststand an Finanzschulden im Jahr 2009 lag mit 818 Millionen Euro noch etwas darüber. Der Großteil der Darlehensaufnahmen betrifft die Stadtgemeinde Innsbruck mit rund 20,0 Millionen Euro für die Finanzierung notwendiger Großprojekte z.B. in den Bereichen Seilbahnen und Lifte sowie Wohn- und Geschäftsgebäude. Ein Anstieg bei den Schulden freut auf den ersten Blick niemanden. Dem Anstieg liegt die durchaus positive Tatsache zugrunde, dass die Gemeinden auch im Jahr 2015 wieder kräftig investiert und damit zur Belebung der Tiroler Wirtschaft und Konjunktur beigetragen haben. Dazu korrespondierend stieg das Volumen der **außerordentlichen Haushalte (Investitionen und Vorhaben)** um fast 10 Prozent an.

Ein großer Teil der bestehenden Darlehen der Tiroler Gemeinden betrifft zinsgünstige Darlehen, welche für den Ausbau der Wasserversorgung oder für die Abwasserbeseitigung und für den Wohnbau aufgenommen wurden. Durch die Investitionstätigkeit der Gemeinden entstehen auf der Aktiva-Seite bleibende Werte in der Infrastruktur wie z.B. ein modernes gut ausgebautes Kanalisationssystem.

Vergleicht man die **Pro-Kopf-Verschuldung** mit den anderen Bundesländern so zeigt sich, dass im Jahr 2014 (für 2015 sind noch keine bundesweiten Daten verfügbar) die Tiroler Gemeinden mit 1.105 Euro pro Einwohner (2015: 1.131 Euro pro Einwohner) den bundesweit **drittgeringsten Wert** nach Salzburg und dem Burgenland auswiesen. Die durchschnittliche Pro-Kopf-Verschuldung der österreichischen Gemeinden 2014 lag erheblich höher bei 1.679 Euro. Im Vergleich dazu betragen die Staatsschulden etwa 39.387 Euro pro Österreicher (Stand Juni 2016).

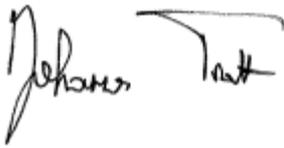
Die Steigerungen bei den Abgabenertragsanteilen **als wichtigste Einnahmenquelle der Gemeinden** und bei den eigenen Gemeindesteuern sind 2015 wieder erfreulicherweise höher ausgefallen als noch in den Vorjahren. Auf der Ausgabenseite steigen die **Leistungen für den Sozial- und Gesundheitsbereich** weiter an. Dennoch stieg der Überschuss der fortdauernden (laufenden) Einnahmen über die Ausgaben - das ist jener Betrag, der den Gemeinden für den Schuldendienst sowie für Investitionen und sonstige einmalige Ausgaben zur Verfügung steht – im Jahr 2015 um 8,2%.

Der durchschnittliche **Verschuldungsgrad der Tiroler Gemeinden**, der das prozentuelle Verhältnis des laufenden Schuldendienstes zum Überschuss der fortdauernden Gebarung angibt, sank im Jahr 2015 wieder auf 29 %. Dieser positive Trend rückläufiger Verschuldung zeigt sich gerade bei jenen Gemeinden, die zuvor mit über 50 % stärker betroffen waren – zu dieser Gruppe zählte im Jahr 2015 nur mehr jede vierte Gemeinde. Ebenfalls erfreulich: Die Zahl der gering und mittelmäßig verschuldeten Gemeinden (Verschuldungsgrad bis 50 %) hat sich im Jahr 2015 folglich auf 74 % erhöht. Am Gipfel der Wirtschafts- und Finanzkrise in den Jahren 2009 und 2010 war vergleichsweise noch fast jede zweite Gemeinde stark oder voll verschuldet.

Die Tiroler Landesregierung wird auch künftig Gemeinden bei der Durchführung von Vorhaben über die Gewährung von **Bedarfszuweisungen** aus dem Gemeindeausgleichsfonds unterstützen. Im Jahr 2015 wurden dafür knapp 103 Millionen Euro zur Verfügung gestellt. Dadurch wurde es möglich, Förderungsschwerpunkte zu setzen, Initiativen (z.B. Breitbandoffensive) zu starten und vor allem einen möglichst gerechten Ausgleich zwischen den Gemeinden herzustellen, um die wichtigsten Bereiche wie Schulen und Kindergärten, Gemeindestraßen, Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung sowie sonstige Infrastrukturaufgaben bewältigen zu können.

Die Landesregierung bekennt sich somit klar dazu, den Tiroler Gemeinden weiterhin unter Berücksichtigung ihrer individuellen Voraussetzungen bei der Erfüllung ihrer großen Aufgabenvielfalt verlässlich zur Seite zu stehen.

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Johannes Tratter'. The signature is written in a cursive style with a horizontal line above the name.

Landesrat Johannes Tratter
Gemeindereferent

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Abkürzungsverzeichnis	7
Die Finanzlage der Gemeinden im Haushaltsjahr 2015	9
1. Einwohner und kommunale Haushalte	10
1.1 Einwohnerzahlen	10
1.2 Größenklassen und abgestufter Bevölkerungsschlüssel	10
1.3 Einnahmen und Ausgaben nach Voranschlagsgruppen und Postenklassen.....	12
1.4 Ordentlicher Haushalt.....	15
1.5 Außerordentlicher Haushalt (Investitionen)	18
1.6 Abgangsgemeinden.....	21
2. Abgabenertragsanteile	23
2.1 Einführung	23
2.2 Abgabenertragsanteile in Summe	29
2.3 Abgabenertragsanteile nach dem abgestuften Bevölkerungsschlüssel.....	30
2.4 Getränkesteuerausgleich.....	31
3. Öffentliche Abgaben und Benützungsgebühren	32
3.1 Einführung	32
3.2 Grundsteuer A und B.....	35
3.3 Kommunalsteuer	36
3.4 Sonstige Steuern.....	37
3.5 Interessentenbeiträge.....	38
3.6 Ausschließliche Gemeindeabgaben in Summe	39
3.7 Öffentliche Abgaben (Abschnitt 92).....	40
3.8 Benützungsgebühren nach dem FAG	41
3.9 Finanzkraft der Gemeinden	42
4. Laufende Transferzahlungen	44
4.1 Einführung	44
4.2 Sozialbeiträge.....	45
4.3 Sonstige Beiträge und Umlagen der Gemeinden	47
5. Verschuldungsgrad der Gemeinden	49
5.1 Überschuss der fortdauernden Gebarung	49
5.2 Laufender Schuldendienst.....	51
5.3 Verschuldungsgrad.....	52
5.4 Verschuldungssituation der Tiroler Gemeinden.....	58
6. Absoluter Stand an Finanzschulden	59

6.1	Schuldenstand.....	59
6.2	Pro-Kopf-Verschuldung.....	64
6.3	Fremdwährungsdarlehen und Kredite bei ausländischen Instituten.....	66
6.4	Land Tirol als Darlehensgeber für die Tiroler Gemeinden.....	67
6.5	Zugänge (Darlehensaufnahmen) und Abgänge (Tilgungen).....	68
6.6	Darlehensaufnahmen nach Zwecken.....	71
6.7	Schulden der dem Gemeindesektor zuzurechnenden ausgelagerten Einheiten.....	72
6.8	Schulden der Gemeindeverbände.....	73
7.	Haftungs- und Leasingverpflichtungen.....	74
7.1	Haftungen – Neugenehmigungen 2015 und Stand zum 31.12.2015.....	74
7.2	Leasing – Neugenehmigungen 2015 und Stand zum 31.12.2015.....	78
8.	Finanzvermögen der Tiroler Gemeinden.....	80
8.1	Rücklagen.....	80
8.2	Wertpapiere.....	82
8.3	Beteiligungen.....	83
8.4	Darlehensforderungen.....	84
9.	Maastricht-Ergebnis und -Schuldenstand.....	85
9.1	Maastricht-Ergebnis / Finanzierungssaldo nach ESG.....	85
9.2	Maastricht-Schuldenstand.....	86

Die Landes-, Bezirks- und Gemeindeübersichten im Tabellenteil gliedern sich jeweils in drei Blätter: Blatt 1 umfasst die wichtigsten Einnahmen der Gemeinden, das Aufkommen an den ausschließlichen Gemeindeabgaben und Abgabenertragsanteilen sowie den Benützungsgebühren, Blatt 2 die laufenden Transferzahlungen der Gemeinden und Blatt 3 die Finanzlage, die Schulden und das Finanzvermögen.

Verschuldungsgrad Tirol-Karte.....	89
Bedarfszuweisungen 2014.....	91
Kumulierte Übersicht der wichtigsten Finanzdaten.....	93
Tirol-Übersicht nach Einwohnergrößenklassen.....	96
Bezirks-Übersicht nach Einwohnergrößenklassen.....	97
Übersicht nach Gemeinden (bezirksweise mit alphabetischer Auflistung).....	103
Bezirk Imst.....	103
Bezirk Innsbruck Land.....	106
Bezirk Kitzbühel.....	115
Bezirk Kufstein.....	118
Bezirk Landeck.....	124
Bezirk Lienz.....	130
Bezirk Reutte.....	136
Bezirk Schwaz.....	142

Abkürzungsverzeichnis

BV-G	Bundesverfassungsgesetz
F-VG 1948	Finanz-Verfassungsgesetz 1948
FAG 2008	Finanzausgleichsgesetz 2008
VRV 1997	Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 1997
TGO	Tiroler Gemeindeordnung 2001
TVAG 2011	Tiroler Verkehrsaufschließungsabgabengesetz 2011
TMSG	Tiroler Mindestsicherungsgesetz
ÖStP 2012	Österreichischer Stabilitätspakt 2012
ESVG	Europäisches System volkswirtschaftlicher Gesamtrechnung
BGBI	Bundesgesetzblatt
BKH	Bezirkskrankenhaus
KH	Krankenhäuser
TGF	Tiroler Gesundheitsfonds
AEA	Abgabenertragsanteile
j.E.	je Einwohner (Kopfquote)
EWZ	Einwohnerzahl
VG	Verschuldungsgrad
RZg.	Registerzählung
GHD	Gemeindehaushaltsdatenträger
KZ	Kennziffer (Rechnungsquerschnitt)
TGO-Qu.	TGO-Querschnitt
lfd.	Laufend
GIG	Gemeindeimmobiliengesellschaft
CHF	Schweizer Franken
ao.	außerordentlich (Haushalt, Einnahmen, Ausgaben)
ord.	ordentlich (Haushalt, Einnahmen, Ausgaben)
öff.	öffentlich
i.d.R.	in der Regel
AS	Abschnitte
A 85-89	Abschnitte 85 bis 89 (marktbestimmte Betriebe und wirt. Unternehmungen)

Gemeindefinanzbericht

Die Finanzlage der Gemeinden im Haushaltsjahr 2015

Grundlage für diese Sammlung an statistischen Auswertungen sind die im Frühjahr 2016 von den Tiroler Gemeinden gem. [Bundesstatistikgesetz 2000, BGBl. I Nr. 163/1999](#) zuletzt geändert durch [BGBl. I Nr. 40/2014](#) und der Gebarungsstatistikverordnung 2014, [BGBl. II Nr. 345/2013](#), an die Statistik Austria elektronisch übermittelten **Jahresrechnungen des Haushaltsjahres 2015** (Gemeindehaushaltsdatenträger GHD). Die Aufsichtsbehörden sind in Zusammenarbeit mit den Tiroler Gemeinden stetig um eine Steigerung der Datenqualität bemüht. Die statistischen Auswertungen im vorliegenden Bericht beruhen fast ausschließlich auf den von den Gemeinden elektronisch übermittelten Jahresrechnungen. Fehlbuchungen bzw. Fehlzuordnungen auf Gemeindeebene können trotz sorgfältiger Kontrolle nicht ausgeschlossen werden und können folglich die Aussagekraft mancher Statistiken, Kennziffern und Rankings beeinflussen und relativieren.

Der vorliegende Bericht, insbesondere der angefügte Tabellenteil, liefert mit Ausnahme des Verschuldungsgrades die **Werte zum Stichtag 31.12. des Haushaltsjahres 2015**. Beim Verschuldungsgrad werden zur deutlicheren Erkennbarkeit von Entwicklungen und Tendenzen auch die Vorjahreswerte mit angegeben. Dieser Bericht ermöglicht es, Vergleiche zwischen Gemeinden, Bezirken und Gemeinde-Größenklassen anzustellen. Er ist aber nur beschränkt dazu geeignet, ohne weitergehende Recherchen ein fundiertes und präzises Urteil über die Finanzlage einer Gemeinde abzugeben.

Für eine aussagekräftige Analyse der Finanzsituation einer Gemeinde müssen die Ergebnisse mehrerer Jahre herangezogen und jährliche Schwankungen und Einmaleffekte berücksichtigt werden. Zudem ist es unverzichtbar, Teilbereiche des Gemeindehaushaltes zu berücksichtigen, die in den statistischen Auswertungen (wie auch in den Jahresrechnungen der Gemeinden) nicht enthalten sind wie **Ausgliederungen** bestimmter Bereiche in eigenständige Gesellschaften (z.B. Stadtwerke AG oder GmbH, Gemeindeimmobiliengesellschaften) oder die **Übertragung von Aufgaben** auf Gemeindeverbände (z.B. Altenheime, Abwasserbeseitigung oder Wasserversorgung). Bewertungen und insbesondere Gemeinde-Rankings ohne Berücksichtigung dieser Aspekte entbehren daher an Aussagekraft und Seriosität. Daher konzentrieren sich die Rankings in diesem Bericht auf unmittelbar vergleichbare Faktoren wie z.B. das Kommunalsteueraufkommen je Einwohner. Ergänzend werden in diesem Bericht die **Schulden** der Tiroler Gemeindeverbände und teilweise auch der ausgelagerten Einheiten der Gemeinden in Summe angeführt.

Der dieser Einführung im Anhang angeschlossene **Tabellenteil** besteht hinsichtlich der **Organisationseinheiten** (Bezirke und Gemeinden) aus insgesamt **vier Teilberichten**:

1. Einer Gesamtübersicht der wesentlichen Finanzdaten Tirols und der 9 Bezirke (Seiten 95 bis 97),
2. einer Tirol-Übersicht dieser Daten nach Einwohner-Größenklassen (Seite 98),
3. einer Bezirks-Übersicht nach Einwohner-Größenklassen (Seiten 99 bis 104) und
4. einer Übersicht nach Gemeinden (bezirksweise mit alphabetischer Auflistung, ab Seite 104)

Jeder dieser vier Teilberichte unterteilt sich wiederum **inhaltlich** hinsichtlich der Daten in **drei Blätter**:

- Blatt 1 - Gemeindeabgaben und Abgabenertragsanteile (wesentliche Einnahmen der Gemeinden)
- Blatt 2 - Laufende Transferzahlungen der Gemeinden (lfd. Transfer Ausgaben der Gemeinden)
- Blatt 3 - Finanzlage, Schulden, Haftungen und Finanzvermögen der Gemeinden

1. Einwohner und kommunale Haushalte

1.1 Einwohnerzahlen

Die im Tabellenteil angeführten und für die Berechnung des Pro-Kopf-Aufkommens (Spalten mit der Überschrift „j.E.“ für *je Einwohner*) herangezogenen **Einwohnerzahlen** beziehen sich auf die Ergebnisse der Statistik des Bevölkerungsstandes zum **Stichtag 31. Oktober 2013**. Maßgeblich für die vorliegende Sammlung statistischer Auswertungen sind somit stets jene Einwohnerzahlen, die in dem betreffenden Haushaltsjahr der Abrechnung der Abgabenertragsanteile zugrunde gelegt wurden. Die Einwohnerzahl Tirols betrug zu diesem Stichtag 720.436.

Nach § 9 Abs. 9 FAG 2008 bestimmt sich die Volkszahl (Wohnbevölkerung) im Jahr 2008 letztmalig noch nach dem von der Bundesanstalt Statistik Austria auf Grund der letzten Volkszählung 2001 festgestellten Ergebnis. Ab dem Jahr 2009 ergibt sich die Volkszahl nach dem von der Bundesanstalt Statistik Österreich in der **Statistik des Bevölkerungsstandes** festgestellten Ergebnis zum **Stichtag 31. Oktober**, das auf der Internet-Homepage der Statistik Österreich bis zum November des dem Stichtag nächstfolgenden Kalenderjahres kundzumachen ist, und wirkt mit dem Beginn des dem Stichtag folgenden **übernächsten Kalenderjahres**.

Für das Haushaltsjahr 2015 waren der Abrechnung der Abgaben-Ertragsanteile somit die Einwohnerzahlen zum **Stichtag 31. Oktober 2013** zugrunde zu legen.

1.2 Größenklassen und abgestufter Bevölkerungsschlüssel

Um eine aussagekräftige Beurteilung einer Gemeinde und vor allem eine Vergleichbarkeit einzelner Gemeinden zu erleichtern, wurde in den Tabellen jeweils auch das **Pro-Kopf-Aufkommen** angegeben.

Die Unterteilung der Gemeinden nach **Größenklassen** im Tabellenteil basiert grundsätzlich auf den Größenklassen nach [§ 9 Abs. 10 FAG 2008](#) und den im selben Absatz festgesetzten **Vervielfachern** (Multiplikatoren) der Volkszahl zur Ermittlung des abgestuften Bevölkerungsschlüssels (maßgeblich für die Aufteilung der Ertragsanteile der Gemeinden an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben) für das Jahr 2015.

Das Finanzausgleichsgesetz 2008 regelt den Finanzausgleich für die Jahre 2008 bis 2016 und unterteilt die Gemeinden grundsätzlich in vier Größenklassen: Gemeinden mit höchstens 10.000 Einwohner, Gemeinden von 10.001 bis 20.000 Einwohner, von 20.001 bis 50.000 Einwohner und Gemeinden mit über 50.000 Einwohner.

Aufgrund der besonderen regionalen Gegebenheit Tirols (nur 7 von den 279 Tiroler Gemeinden hatten zum Stichtag 31.10.2013 mehr als 10.000 Einwohner) wurden in den Auswertungen nach Größenklassen die Tiroler Gemeinden bis 10.000 Einwohner in **weitere Größenklassen** bis 1.000 Einwohner, von 1.001 bis 5.000 Einwohner und von 5.001 bis 10.000 Einwohner unterteilt.

Die Gemeinden mit einer Einwohnerzahl über 10.000 sind nach Einwohnern aufsteigend genannt Lienz, Wörgl, Hall in Tirol, Schwaz, Telfs, Kufstein und Innsbruck.

Die Anzahl der Tiroler Gemeinden selbst hat sich in den letzten Jahren nicht geändert und beträgt einschließlich der Landeshauptstadt Innsbruck 279 Gemeinden. Die an Einwohnerzahlen (Stand 31.10.2013) größten Gemeinden Tirols sind die Landeshauptstadt Innsbruck (mit 124.386), die Stadtgemeinde Kufstein (mit 18.123) und die Marktgemeinde Telfs (mit 14.934 Einwohnern).

Betrachtet man die Verteilung der Tiroler Gemeinden auf die Größenklassen ergibt sich folgendes Bild:

Bezirk	bis 1.000 Einwohner		1.001 bis 5.000 Einwohner		5.001 bis 10.000 Einwohner		über 10.000 Einwohner		Summe
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl
Innsbruck Stadt	-	-	-	-	-	-	1	100,0	1
Imst	5	20,8	18	75,0	1	4,2	-	-	24
Innsbruck Land	16	24,6	41	63,1	6	9,2	2	3,1	65
Kitzbühel	2	10,0	14	70,0	4	20,0	-	-	20
Kufstein	5	16,6	21	70,0	2	6,7	2	6,7	30
Landeck	14	46,7	15	50,0	1	3,3	-	-	30
Lienz	20	61,0	12	36,0	-	-	1	3,0	33
Reutte	27	73,0	9	24,3	1	2,7	-	-	37
Schwaz	10	25,6	27	69,2	1	2,6	1	2,6	39
Summe Tirol	99	35,5	157	56,3	16	5,7	7	2,5	279
Volkszählung 2011	100	35,9	156	55,9	16	5,7	7	2,5	279
Volkszählung 2001	102	36,6	156	55,9	14	5,0	7	2,5	279
Volkszählung 1991	115	41,2	145	52,0	12	4,3	7	2,5	279

Hinsichtlich des abgestuften Bevölkerungsschlüssels profitieren in Tirol nur 7 Gemeinden von dem nach [§ 9 Abs. 10 FAG 2008](#) für die Größengruppen ab 10.001 Einwohner vorgesehenen **erhöhten Vervielfachern der Volkszahl zur Ermittlung des abgestuften Bevölkerungsschlüssels** von $1 \frac{2}{3}$ für Gemeinden über 10.000 Einwohner und $2 \frac{1}{3}$ für Gemeinden über 50.000 Einwohner. Für die restlichen 272 Gemeinden ist der niedrigste im FAG vorgesehene Multiplikator der Einwohnerzahl von $1^{41/67}$ anzuwenden.

Einwohnerzahl 31.10.2013	Multiplikator	Anzahl der Gemeinden Tirol
bis 10.000	$1^{41/67}$	272
10.001 bis 20.000	$1 \frac{2}{3}$	6
20.001 bis 50.000	2	0
über 50.000	$2 \frac{1}{3}$	1
Summe Tirol		279

Im Bundesländervergleich ist erwähnenswert, dass derzeit in Tirol keine Gemeinde in die Größengruppe 20.001 bis 50.000 Einwohner fällt. In absehbarer Zukunft könnte lediglich die Stadtgemeinde Kufstein mit 18.123 Einwohnern (Stand 31.10.2013) die 20.000 Einwohner Grenze überschreiten. Die Gemeinde, die voraussichtlich als nächstes die 10.000 Einwohner Grenze überschreiten wird, ist die Stadtgemeinde Imst (Stand 31.10.2013 mit 9.612 Einwohnern). Diese Einwohnergrenzen spielen bei der Aufteilung der Abgabenertragsanteile eine nicht unwesentliche Rolle. Siehe auch [Kapitel 2](#).

1.3 Einnahmen und Ausgaben nach Voranschlagsgruppen und Postenklassen

Die Entwicklung der **gesamten** (ordentliche und außerordentliche) **Einnahmen der Gemeinden Tirols** (die Aufbringung der Mittel) im Jahr 2015 nach **Voranschlagsgruppen** (funktionelle Gliederung nach Aufgabenbereichen) zeigt folgende Übersicht, wobei die letzte Spalte die Veränderung zum Vorjahr angibt.

EINNAHMEN nach Voranschlagsgruppen	2013	2014	2015	Änderung
0 Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	24.264.815	31.836.009	27.507.321	- 14,6 %
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	25.498.111	32.462.802	29.921.534	- 7,8 %
2 Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	147.937.633	163.108.668	162.881.028	- 0,2 %
3 Kunst, Kultur und Kultus	29.673.298	29.513.346	35.565.636	+ 20,3 %
4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	57.142.356	50.366.897	58.201.833	+ 15,6 %
5 Gesundheit	6.853.904	7.586.574	7.259.870	- 4,3 %
6 Straßen- und Wasserbau, Verkehr	88.972.370	75.977.414	95.153.548	+ 24,8 %
7 Wirtschaftsförderung	6.059.375	8.353.954	8.848.714	+ 2,1 %
8 Dienstleistungen	503.611.458	560.253.867	581.690.911	+ 4,1 %
9 Finanzwirtschaft	1.150.498.934	1.199.741.120	1.221.085.181	+ 1,8 %
Gesamtergebnis	2.040.512.255	2.159.200.651	2.228.115.576	+ 3,2 %

Enthalten sind die (Soll) Werte aller Postenklassen mit Ausnahme der Vermögensänderungskonten 96* (Abwicklung Überschüsse und Abgänge) jedoch inklusive Zu- und Rückführungen an den außerordentlichen Haushalt.

Die Entwicklung der gesamten **Ausgaben** (die Verwendung der Mittel) **im Jahr 2015:**

AUSGABEN nach Voranschlagsgruppen	2013	2014	2015	Änderung
0 Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	187.380.159	206.877.787	215.788.089	+ 1,1 %
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	73.872.403	74.234.641	73.719.597	- 0,7 %
2 Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	334.482.433	359.342.109	345.087.798	- 4,7 %
3 Kunst, Kultur und Kultus	86.426.760	90.475.419	87.951.085	- 3,5 %
4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	193.001.334	210.285.386	224.425.352	+ 6,6 %
5 Gesundheit	145.511.815	154.019.486	161.024.463	+ 4,5 %
6 Straßen- und Wasserbau, Verkehr	162.071.870	153.314.926	175.184.348	+ 14,0 %
7 Wirtschaftsförderung	25.741.543	26.802.789	29.493.553	+ 1,2 %
8 Dienstleistungen	620.890.137	661.907.199	666.840.020	+ 3,1 %
9 Finanzwirtschaft	213.804.430	217.614.851	233.549.534	+ 6,1 %
Gesamtergebnis	2.043.182.884	2.154.874.592	2.213.063.838	+ 2,7 %

Enthalten sind die (Soll) Werte aller Postenklassen mit Ausnahme der Vermögensänderungskonten 96* (Abwicklung Überschüsse und Abgänge) jedoch inklusive Zu- und Rückführungen an den außerordentlichen Haushalt.

Die Voranschlagsgruppe *Dienstleistungen* umfasst als ausgabenintensivste Gruppe u.a. die Bereiche der Wasserversorgung, Abfallbeseitigung und Abwasserbeseitigung sowie die Verwaltung von Liegenschaften.

Der Vergleich zeigt für das Jahr 2015 wie auch im Vorjahr einen **Überschuss** der Gesamteinnahmen über die Gesamtausgaben in Höhe von ca. 15,1 Mio. Euro, d.h. die Gemeinden haben insgesamt mehr eingenommen als ausgegeben und somit in Summe einen Budgetüberschuss erzielt.

Die **Einnahmen** der Gemeinden Tirols im Jahr 2015 nach den **Postenklassen** (ökonomische Gliederung, Einnahmen und Ausgabenkonten des Haushaltes) zeigt folgende Tabelle:

EINNAHMEN nach Postenklassen	2013	2014	2015	Änderung
0 Anlagen (Erlöse aus Anlageverkäufen)	43.240.069	44.509.573	55.899.523	+ 25,6 %
2 Geld, Rücklagen, Gesellschaftsanteile, Forderungen, Aktive Rechnungsabgrenzung	42.710.667	36.789.251	51.146.981	+ 39,0 %
3 Verbindlichkeiten, Passive Rechnungsabgrenzung	92.003.273	110.429.862	105.004.539	- 4,9 %
8 Laufende Einnahmen (Eigene Steuern, Abgabenertragsanteile, Erlöse, Zinsen, ...)	1.809.659.266	1.902.783.362	1.946.761.002	+ 2,3 %
9 Kapital- und Abschlusskonten	52.898.979	64.688.604	69.303.531	+ 7,1 %
Gesamtergebnis	2.040.512.255	2.159.200.651	2.228.115.576	+ 3,2 %

Die Entwicklung der **Ausgaben im Jahr 2015** nach **Postenklassen**:

AUSGABEN nach Postenklassen	2013	2014	2015	Änderung
0 Anlagen (Amtsausstattung, Gebäude, ...)	280.575.392	296.966.707	299.223.036	+ 0,8 %
2 Geld, Rücklagen, Gesellschaftsanteile, Forderungen, Aktive Rechnungsabgrenzung	53.037.676	51.523.929	45.469.411	- 11,8 %
3 Verbindlichkeiten, Passive Rechnungsabgrenzung	87.321.600	79.662.480	99.850.924	+ 25,3 %
4 Gebrauchs- und Verbrauchsgüter sowie Handelswarenverbrauch	48.424.195	45.262.011	46.327.980	+ 2,4 %
5 Leistungen für Personal	366.277.830	378.534.970	394.676.522	+ 4,3 %
6 Sonstiger Verwaltungs- und Betriebsaufwand (Instandhaltungen, Strom, Gas, Telefon, Zinsen, ...)	153.828.227	162.061.492	157.912.822	- 2,6 %
7 Sonstiger Verwaltungs- und Betriebsaufwand (Transferzahlungen, Leistungen, Mieten, Abgaben ...)	1.000.914.786	1.075.460.065	1.100.413.068	+ 2,3 %
9 Kapital- und Abschlusskonten	52.803.177	65.402.937	69.190.076	+ 5,8 %
Gesamtergebnis	2.043.182.884	2.154.874.592	2.213.063.838	+ 2,7 %

Nachstehende Tabellen zeigen die **durchschnittlichen Einnahmen und Ausgaben je Einwohner** in den Bezirken sowie jene 10 Gemeinden mit dem **höchsten und niedrigsten Pro-Kopf-Aufkommen**.

Deutlich wird die beschränkte Aussagekraft dieser Rankings dadurch, dass sich auf den vordersten Rängen sowohl finanzstarke wie auch vor allem einwohnerschwache (und zugleich i.d.R. eher finanzschwächere) Gemeinden gemeinsam finden. Eine ähnliche Problematik ergäbe auch ein **Vergleich der Pro-Kopf-Verschuldung** je Gemeinde, wo vor allem einwohnerschwache Gemeinden - trotz einem meist betragsmäßig geringem Schuldenstand - die Rankings dominieren würden.

Gesamt-Einnahmen 2015 je Einwohner

Pro-Kopf-Aufkommen je Bezirk			
Innsbruck Stadt	3.388	Landeck	4.088
Imst	3.269	Lienz	3.072
Innsbruck Land	2.708	Reutte	3.365
Kitzbühel	3.269	Schwaz	2.926
Kufstein	2.798	<i>Landesdurchschnitt</i>	<i>3.093</i>

Reihung der Gemeinden nach dem Pro-Kopf-Aufkommen

Rang	Gemeinde	Euro	Rang	Gemeinde	Euro
1.	Ischgl	13.881	270.	Birgitz	1.847
2.	Serfaus	10.770	271.	Petttau	1.842
3.	Gramais	8.868	272.	Buch i.T.	1.840
4.	Steinberg a.R.	8.193	273.	Gaimberg	1.825
5.	St. Leonhard i.P.	8.075	274.	Tristach	1.788
6.	Kaisers	7.706	275.	Angerberg	1.779
7.	Holzgau	7.537	276.	Volders	1.749
8.	Lavant	7.087	277.	Oberperfuss	1.690
9.	Kaunertal	6.948	278.	Kolsass	1.673
10.	Galtür	6.731	279.	Baumkirchen	1.480

Gesamt-Ausgaben 2015 je Einwohner

Pro-Kopf-Aufkommen je Bezirk			
Innsbruck Stadt	3.389	Landeck	4.055
Imst	3.247	Lienz	3.056
Innsbruck Land	2.650	Reutte	3.379
Kitzbühel	3.281	Schwaz	2.926
Kufstein	2.768	<i>Landesdurchschnitt</i>	<i>3.072</i>

Reihung der Gemeinden nach dem Pro-Kopf-Aufkommen

Rang	Gemeinde	Euro	Rang	Gemeinde	Euro
1.	Ischgl	13.960	270.	Münster	1.834
2.	Gramais	12.317	271.	Wiesing	1.831
3.	Serfaus	11.164	272.	Tristach	1.807
4.	Kaisers	10.020	273.	Stumm	1.749
5.	St. Leonhard i.P.	7.769	274.	Götzens	1.746
6.	Steinberg a.R.	7.756	275.	Buch i.T.	1.738
7.	Holzgau	7.621	276.	Volders	1.717
8.	Kaunertal	7.040	277.	Kolsass	1.687
9.	Lavant	6.678	278.	Gaimberg	1.666
10.	Fendels	6.519	279.	Baumkirchen	1.492

1.4 Ordentlicher Haushalt

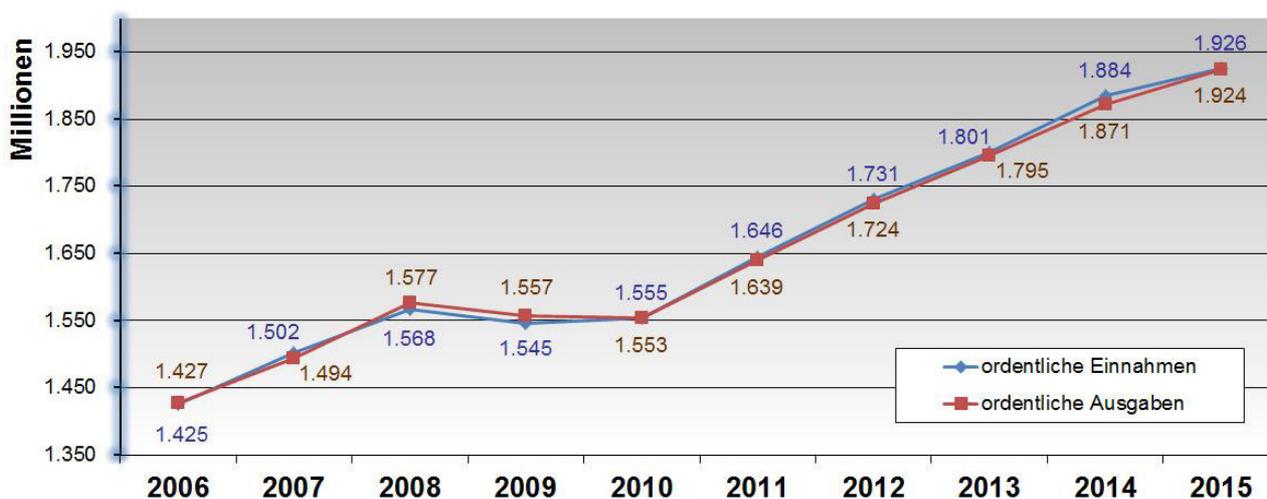
Die Entwicklung der **ordentlichen Einnahmen und Ausgaben** zeigt folgende Übersicht:

Jahr	ordentliche Einnahmen in EUR	Änderung	ordentliche Ausgaben in EUR	Änderung
2011	1.645.575.563	+ 5,85 %	1.639.460.278	+ 5,55 %
2012	1.730.806.629	+ 5,18 %	1.724.136.847	+ 5,16 %
2013	1.800.564.745	+ 4,03 %	1.795.191.694	+ 4,12 %
2014	1.884.229.378	+ 4,65 %	1.871.301.215	+ 4,24 %
2015	1.925.681.555	+ 2,20 %	1.923.912.335	+ 2,81 %

Enthalten sind die (Soll) Werte aller Postenklassen mit Ausnahme der Vermögensänderungskonten 96* (Abwicklung Überschüsse und Abgänge) jedoch inklusive Zu- und Rückführungen an den/vom außerordentlichen Haushalt.

Die Darstellung zeigt für 2015 einen geringfügigen **Überschuss der ordentlichen Einnahmen über die ordentlichen Ausgaben** in Höhe von rund EUR 1,8 Mio. Die Tiroler Gemeinden erwirtschafteten in den letzten Jahren jeweils Überschüsse im ordentlichen Haushalt und erbrachten somit in Summe landesweit ein positives Haushaltsergebnis.

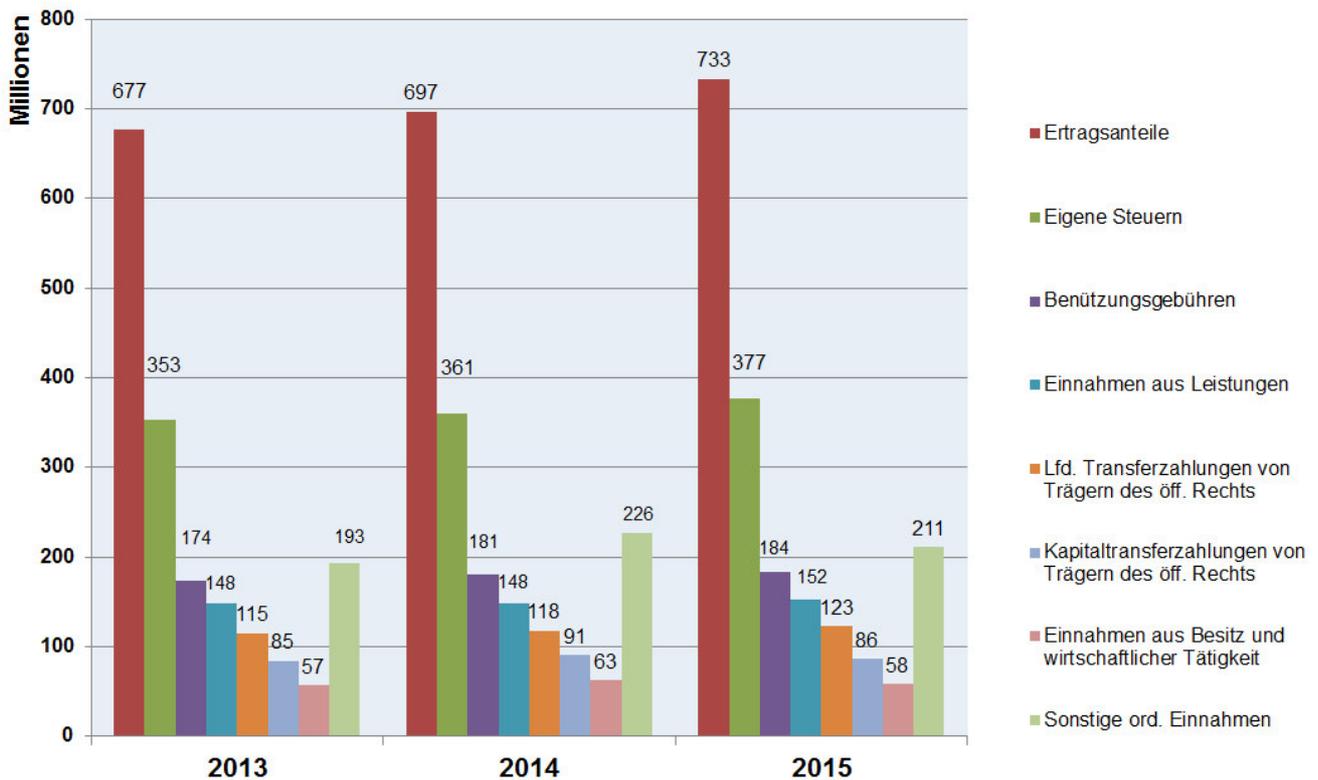
Verhältnis der ordentlichen Einnahmen und Ausgaben zueinander



Nach einem deutlichen **Einbruch** des Gesamtvolumens der ordentlichen Haushalte in den Jahren 2008 bis 2010 aufgrund der Auswirkungen der Wirtschafts- und Finanzkrise gab es in den Jahren ab 2011 wieder **deutliche Zuwächse**, die 2013 und 2014 jedoch wieder flacher ausgefallen sind.

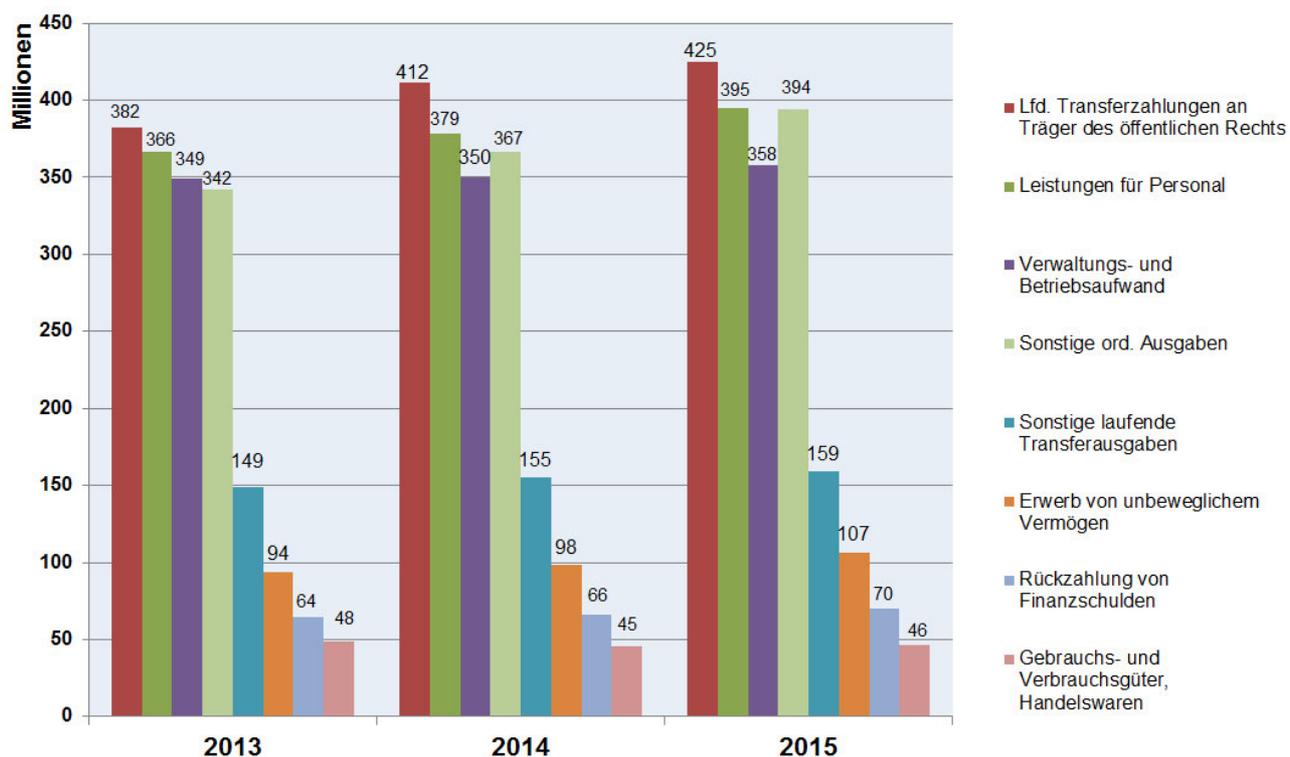
Im Jahr 2015 erfolgte der Anstieg der Einnahmen und Ausgaben **wesentlich schwächer** als noch in den Jahren zuvor, die Wachstumsrate von 4 bis 5 % in den Vorjahren war 2015 nicht mehr einzuhalten. Im 10-Jahres-Vergleich zeigt sich, dass das Volumen der ordentlichen Haushalte (ordentliche Ausgaben) von ca. 1.427 Mio. im Jahr 2006 auf ca. 1.924 Mio. im Jahr 2015 um rund 35 % angewachsen ist.

Ordentliche Einnahmen 2013 bis 2015 (in Mio. Euro)



Ordentliche Einnahmen	2013	2014	2015
Ertragsanteile	676.693.578	696.907.641	733.155.432
Eigene Steuern	352.594.485	360.565.757	377.268.340
Benützungsgebühren	174.093.766	181.103.110	183.674.245
Einnahmen aus Leistungen	148.094.487	147.800.729	152.333.532
Lfd. Transferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts	115.058.005	117.868.826	123.109.409
Kapitaltransferzahlungen von Trägern des öffentl. Rechts	84.542.677	91.052.368	86.177.617
Einnahmen aus Besitz und wirtschaftlicher Tätigkeit	56.649.959	62.646.322	58.473.547
Gewinnentnahmen marktbestimmter Betriebe (A 85-89)	46.302.116	62.706.770	47.440.914
Investitions- und Tilgungszuschüsse (A 85-89)	33.719.187	37.007.820	43.495.897
Einnahmen aus Veräußerungen und sonstige Einnahmen	26.136.178	30.937.489	32.459.799
Veräußerung von unbeweglichem Vermögen	22.714.196	22.645.045	27.122.077
Sonstige laufende Transfereinnahmen	22.978.526	23.860.222	25.298.564
Entnahmen aus Rücklagen	22.741.890	21.667.268	16.734.008
Sonstige Kapitaltransfereinnahmen	13.252.134	17.190.358	11.194.930
Rückführungen aus dem außerordentlichen Haushalt	2.319.387	7.713.593	2.444.215
Sonstige ordentliche Einnahmen	2.674.175	2.556.060	5.299.031
Summe ordentliche Einnahmen	1.800.564.745	1.884.229.378	1.925.681.555

Ordentliche Ausgaben 2013 bis 2015 (in Mio. Euro)



Ordentliche Ausgaben	2013	2014	2015
Lfd. Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	382.235.360	411.611.500	425.156.553
Leistungen für Personal	366.277.830	378.534.970	394.677.962
Verwaltungs- und Betriebsaufwand	348.874.887	349.572.733	357.673.679
Sonstige laufende Transferausgaben	148.918.162	154.833.716	159.067.343
Erwerb von unbeweglichem Vermögen	94.011.389	98.416.109	106.510.129
Rückzahlung von Finanzschulden	64.416.547	66.348.274	70.102.107
Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren	48.424.195	45.262.011	46.327.980
Gewinnentnahmen v. marktbestimmten Betrieben (A 85-89)	43.874.236	61.733.474	46.487.467
Zuführungen an den außerordentlichen Haushalt	49.778.175	57.323.743	65.497.945
Sonstige Kapitaltransferausgaben	42.601.236	37.842.762	38.848.917
Investitions- und Tilgungszuschüsse (A 85-89)	33.791.248	37.006.269	43.472.193
Pensionen und sonstige Ruhebezüge (Zuschüsse)	32.788.825	32.910.279	33.183.096
Zuführung an Rücklagen	46.301.479	44.582.039	39.483.836
Erwerb von beweglichem Vermögen	30.679.872	29.172.126	29.378.870
Bezüge der gewählten Organe	20.292.070	22.065.538	23.589.801
Kapitaltransferzahlungen an Träger d. öffentlichen Rechts	17.734.332	20.155.646	21.504.971
Zinsen für Finanzschulden	9.834.972	10.483.973	9.561.132
Rückzahlung Schulden bei Trägern öffentlichen Rechts	8.005.443	6.820.693	7.105.654
Sonstige ordentliche Ausgaben	6.351.434	6.625.359	6.287.700
Summe ordentliche Ausgaben	1.795.191.694	1.871.301.215	1.923.912.335

1.5 Außerordentlicher Haushalt (Investitionen)

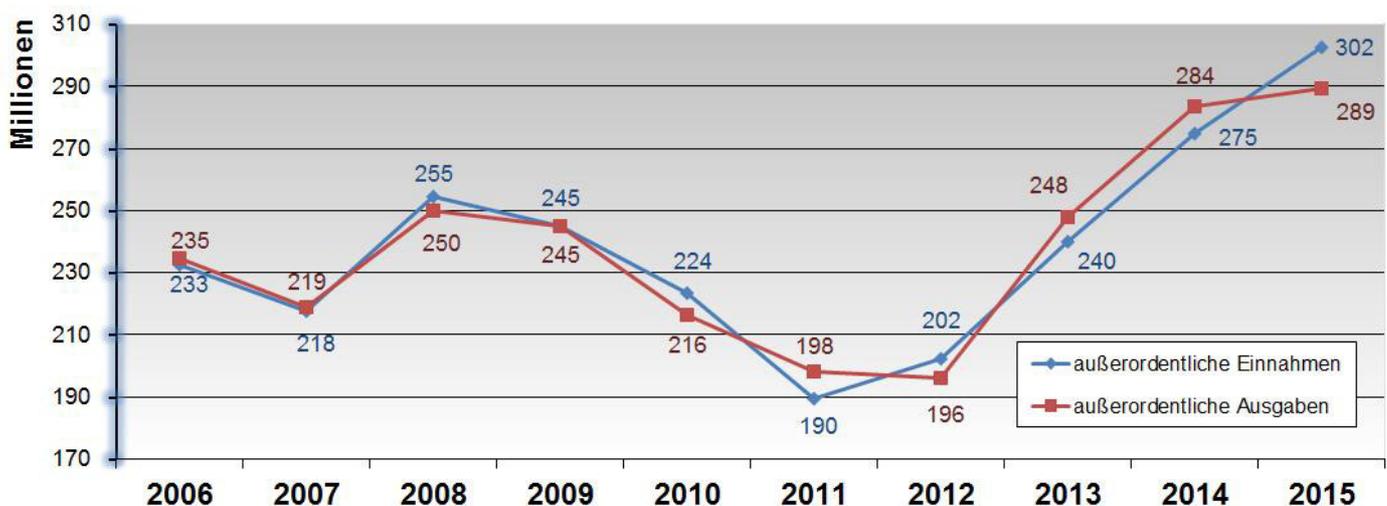
In vielen Fällen müssen Gemeinden Investitionen und Vorhaben gänzlich oder teilweise durch **außerordentliche Einnahmen** finanzieren. Dazu zählen u.a. die Aufnahmen von Krediten, die Auflösung von Rücklagen oder die Veräußerung von Vermögen. Werden Investitionen auch nur zum Teil durch außerordentliche Einnahmen gegenfinanziert, so sind diese nach [§ 4 Abs. 2 VRV 1997](#) in einem außerordentlichen Haushalt nach Vorhaben getrennt und unter Angabe eines Gesamtfinanzierungsplanes darzustellen.

Die Entwicklung der außerordentlichen Einnahmen und Ausgaben der letzten Jahre zeigt folgende Übersicht:

Jahr	außerordentliche Einnahmen in EUR	Änderung	außerordentliche Ausgaben in EUR	Änderung
2011	189.533.259	- 5,23 %	197.999.867	- 8,45 %
2012	202.127.565	+ 6,64 %	196.152.097	- 0,93 %
2013	239.947.510	+ 18,71 %	247.991.190	+ 26,43 %
2014	274.971.273	+ 14,60 %	283.573.377	+ 14,35 %
2015	302.434.021	+ 9,99 %	289.152.943	+ 1,97 %

Deutlich zeigt sich ein **Anstieg der Investitionen** in den Jahren 2013 und 2014, der sich 2015 ähnlich wie im ordentlichen Haushalt wieder etwas verflacht hat. Dabei überstiegen die außerordentlichen Einnahmen im Jahr 2015 die außerordentlichen Ausgaben um rund EUR 13,3 Mio., was vor allem auf den Ausgleich der erwirtschafteten Haushaltsabgänge in den beiden Vorjahren 2014 und 2013 zurückzuführen ist.

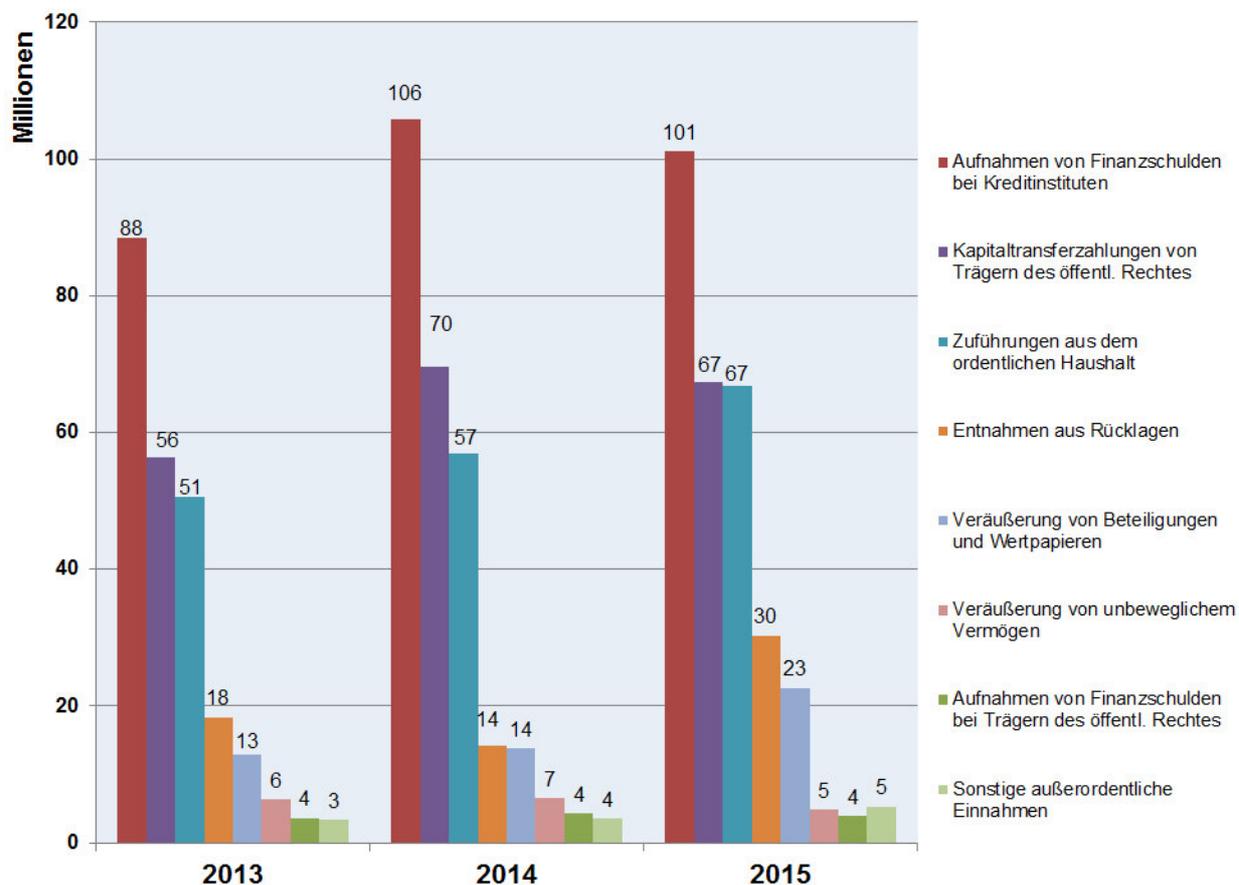
Verhältnis der außerordentlichen Einnahmen und Ausgaben zueinander



Markant ist der Einbruch der Investitionstätigkeit in den Krisenjahren zu erkennen. Während in den Jahren 2008 bis 2012 das Volumen der außerordentlichen Haushalte und somit auch die Investitionstätigkeit der Tiroler Gemeinden stetig sank, brachte das Jahr 2013 eine deutliche Trendumkehr hin zu einer stark wachsenden Investitionsfreudigkeit. Im Jahr 2014 erreichte das Volumen der außerordentlichen Haushalte erstmals wieder einen **Höchstwert** im zehnjährigen Betrachtungszeitraum.

Die außerordentlichen Einnahmen im Detail geben einen Überblick über die **Mittelherkunft**:

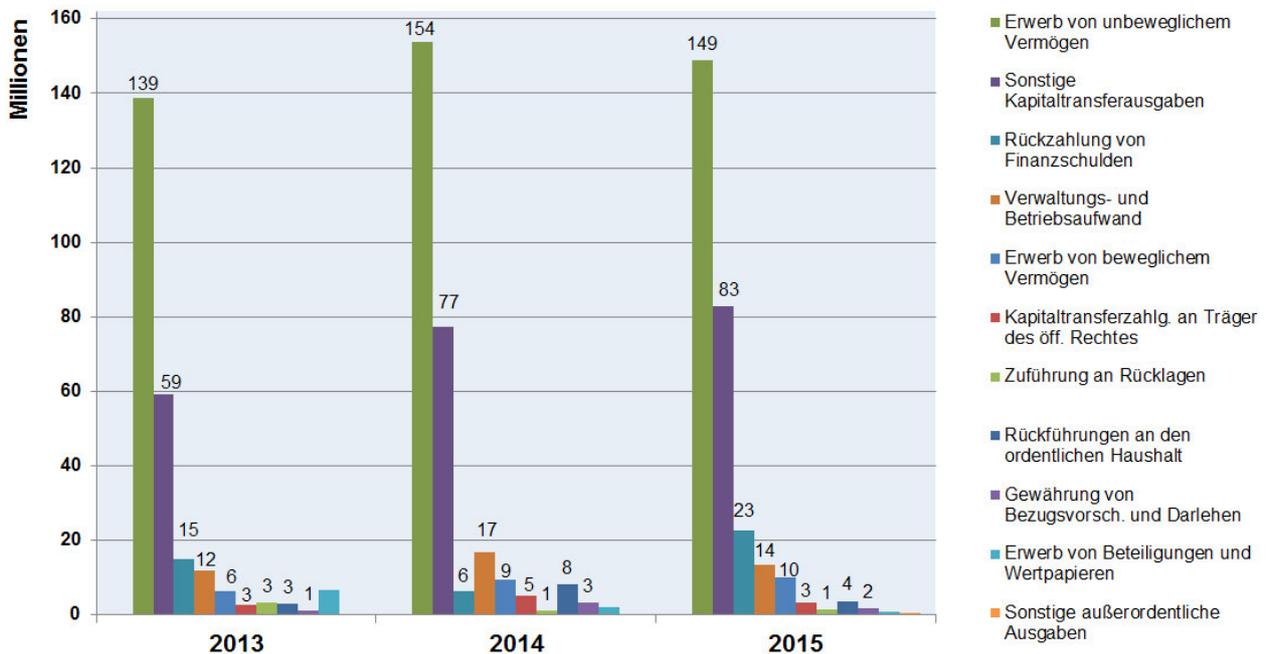
Außerordentliche Einnahmen 2013 bis 2015 (in Mio. Euro)



Außerordentliche Einnahmen	2013	2014	2015
Aufnahmen von Finanzschulden bei Kreditinstituten	88.380.623	105.859.574	101.068.392
Kapitaltransferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechtes (i.W. Bedarfszuweisungen des Landes)	56.380.205	69.709.043	67.335.181
Zuführungen aus dem ordentlichen Haushalt	50.579.593	56.975.011	66.859.317
Entnahmen aus Rücklagen	18.385.285	13.766.890	30.343.480
Veräußerung von Beteiligungen und Wertpapieren	12.978.074	14.262.316	22.696.445
Veräußerung von unbeweglichem Vermögen	6.291.366	6.548.594	4.848.464
Aufnahmen von Finanzschulden bei Trägern des öffentlichen Rechtes (z.B. Land Tirol beim Wasserleitungsfonds, Wohnbauförderungsdarlehen)	3.622.650	4.320.288	3.936.147
Sonstige Kapitaltransfereinnahmen	1.863.980	1.623.100	2.273.110
Einnahmen aus Besitz und wirtschaftlicher Tätigkeit	651.124	976.381	859.201
Sonstige außerordentliche Einnahmen	814.610	930.076	2.214.284
Summe außerordentliche Einnahmen	239.947.510	274.971.273	302.434.021

Die außerordentlichen Ausgaben hingegen zeigen die **Mittelverwendung**:

Außerordentliche Ausgaben 2013 bis 2015 (in Mio. Euro)



Außerordentliche Ausgaben	2013	2014	2015
Erwerb von unbeweglichem Vermögen	138.796.198	153.893.594	148.852.030
Sonstige Kapitaltransferausgaben (Transferzahlungen an eigene Unternehmungen z.B. Kommunalbetriebe)	59.113.056	77.299.186	82.816.399
Rückzahlung von Finanzschulden	14.880.610	6.493.513	22.643.163
Verwaltungs- und Betriebsaufwand	11.902.725	16.892.016	13.575.484
Erwerb von beweglichem Vermögen	6.347.304	9.322.760	9.941.492
Kapitaltransferzahlungen an Träger d. öffentlichen Rechts	2.781.904	5.113.683	3.387.117
Zuführung an Rücklagen	3.298.523	1.130.646	1.332.658
Rückführungen an den ordentlichen Haushalt	3.025.002	8.079.194	3.692.131
Gewährung von Darlehen (z.B. Gesellschafterdarlehen)	1.021.500	3.305.588	1.663.227
Erwerb von Beteiligungen und Wertpapieren	6.805.368	2.016.000	747.504
Sonstige außerordentliche Ausgaben	19.000	27.197	501.738
Summe außerordentliche Ausgaben	247.991.190	283.573.377	289.152.943

Deutlich erkennbar dienen außerordentliche Vorhaben meist dem *Erwerb von unbeweglichem Vermögen*.

Die Position *Sonstige Kapitaltransferausgaben* umfasst (i.d.R. einmalige) Zahlungen an Unternehmungen der Gemeinde wie z.B. Kommunalbetriebe, Stadt- und Gemeindewerke, Immobiliengesellschaften und ähnliche. Der laufende Schuldendienst für aufgenommene Darlehen wird grundsätzlich im ordentlichen Haushalt dargestellt. Die Position *Rückzahlung von Finanzschulden* im außerordentlichen Haushalt enthält daher i.W. vorzeitige sowie einmalige Tilgungen und Umschuldungen.

1.6 Abgangsgemeinden

Häufig werden in Bundesländer-Vergleichen die Anzahl und die Entwicklung der sogenannten **Abgangsgemeinden** gegenübergestellt.

Es gibt österreichweit verschiedene Arten der Klassifizierung einer Abgangsgemeinde:

Eine Variante ermittelt, ob das **Jahres-Soll-Ergebnis** einer Gemeinde **im ordentlichen Haushalt einen Abgang** ausweist (wie auch im Gemeindefinanzbericht der Kommunalkredit Austria AG). Eine weitere Variante klassifiziert eine Gemeinde dann als Abgangsgemeinde, wenn der **Saldo der lfd. Gebarung** (Saldo 1) des VRV-Querschnittes **negativ** ist.

In Tirol können auch jene Gemeinden als Abgangsgemeinden bezeichnet werden, deren **Überschuss der fortdauernden Gebarung** ([siehe auch Kapitel 5.1 Bruttoüberschuss](#)) **negativ** ist. Folgende Darstellung zeigt daher die Anzahl der Gemeinden mit einem negativen Bruttoüberschuss in den letzten fünf Jahren:

Bezirk	2011	2012	2013	2014	2015
Innsbruck Stadt	0	0	0	0	0
Imst	0	0	0	0	0
Innsbruck Land	1	0	0	1	0
Kitzbühel	0	0	0	0	0
Kufstein	0	0	0	0	0
Landeck	0	0	0	1	1
Lienz	1	2	2	2	1
Reutte	4	3	3	3	2
Schwaz	0	0	0	0	0
Summe Tirol	6	5	5	7	4

Die folgende Tabelle zeigt die Anzahl der Gemeinden, deren **Ergebnis des ordentlichen Haushaltes** in den betreffenden Jahren **negativ** war (Soll-Abgang im ordentlichen Haushalt):

Bezirk	2011	2012	2013	2014	2015
Innsbruck Stadt	0	0	0	0	0
Imst	4	2	4	2	2
Innsbruck Land	9	10	5	6	6
Kitzbühel	0	0	1	0	0
Kufstein	0	1	2	2	1
Landeck	3	0	4	2	3
Lienz	13	9	7	11	12
Reutte	9	2	2	4	8
Schwaz	7	6	6	4	6
Summe Tirol	45	30	31	31	38

Die nächste Darstellung zeigt die Anzahl der Gemeinden, deren **Saldo der laufenden Gebarung** (Saldo 1) im **VRV-Querschnitt** in den letzten fünf Jahren negativ war:

Bezirk	2011	2012	2013	2014	2015
Innsbruck Stadt	0	0	0	0	0
Imst	0	0	0	0	0
Innsbruck Land	8	7	10	9	9
Kitzbüchel	0	0	1	2	0
Kufstein	1	2	0	2	1
Landeck	3	5	6	8	4
Lienz	7	8	8	6	8
Reutte	6	6	5	4	4
Schwaz	1	2	5	5	2
Summe Tirol	26	30	35	36	28

Ein **positiver Saldo 1**, der auch als *öffentliches Sparen* bezeichnet wird, zeigt an, in welchem Ausmaß die laufenden Einnahmen die laufenden Ausgaben übersteigen und somit für die Finanzierung der Vermögensgebarung (z.B. Investitionen, Darlehenstilgungen) zur Verfügung stehen. Ist der Saldo 1 jedoch negativ, so kann die Gemeinde schon die laufende Haushaltsgebarung nicht mehr aus den laufenden Einnahmen bestreiten und hat grundsätzlich keine Möglichkeit mehr, Tilgungen für Darlehen zu leisten. 2015 wiesen 28 Tiroler Gemeinden einen negativen Saldo der laufenden Gebarung aus.

Die zweite und dritte Berechnungsmethode (Soll-Abgang im ordentlichen Haushalt und negativer Saldo 1 der laufenden Gebarung im VRV-Querschnitt) ergeben eine **deutlich höhere Anzahl an Abgangsgemeinden** als die erste Berechnung (negativer Bruttoüberschuss der fortdauernden Einnahmen über die fortdauernden Ausgaben ohne Berücksichtigung des laufenden Schuldendienstes).

Ein wesentlicher Grund dafür ist, dass bei der Berechnung der laufenden Ausgaben im VRV-Querschnitt und bei den ordentlichen Ausgaben der **Zinsaufwand für aufgenommene Darlehen** als ausgabenerhöhend berücksichtigt wird, während beim **Bruttoüberschuss** nach dem TGO-Querschnitt die fortdauernden Ausgaben ohne den laufenden Schuldendienst gewertet werden, wodurch sich die geringste Anzahl an Abgangsgemeinden ergibt.

Zieht man als Kriterium zur Ermittlung der Abgangsgemeinden das **Ergebnis des ordentlichen Haushaltes (Soll-Abgang)** heran, so wird ebenfalls eine deutlich höhere Zahl an Abgangsgemeinden ausgewiesen als jene, die einen negativen Bruttoüberschuss erzielen. Dies lässt sich u.a. auch dadurch begründen, dass der **Schuldendienst**, sowohl Tilgungen als auch Zinsen, **zur Gänze als ausgabenerhöhend wirksam** werden und weiters auch einmalige, aus dem ordentlichen Haushalt finanzierte, Investitionen im Haushaltsergebnis Berücksichtigung finden.

2. Abgabenertragsanteile

2.1 Einführung

Jene Anteile an den **gemeinschaftlichen Bundesabgaben** (Umsatzsteuer, Lohnsteuer, Körperschaftssteuer etc.), die nach dem F-VG und dem FAG den Gemeinden zustehen, werden vom Bund nicht direkt an die Gemeinden weitergeleitet sondern an die Länder überwiesen.

Von diesem grundsätzlich den Gemeinden zustehenden Anteil werden von den Ländern 12,7 v.H. für die Gewährung von **Bedarfszuweisungen** einbehalten. Die Abwicklung und Zuteilung dieser Förderungen erfolgt in Tirol durch Beschluss der Landesregierung über den Gemeindeausgleichsfonds (GAF). Die restlichen 87,3 v.H. werden nach Abzug der **Landesumlage** auf die Tiroler Gemeinden aufgeteilt.

Die österreichischen Bundesländer sind nach dem [§ 3 Abs. 2 F-VG](#) berechtigt, als **Ausgleich für den Verlust von Besteuerungsrechten** nach dem Anschluss Österreichs im Jahr 1938, insbesondere betreffend die Grundsteuer, Gewerbesteuer einschließlich Lohnsummensteuer und der Getränkesteuer, die nach 1945 nicht wieder an die Länder zurückgegeben wurden, eine **Landesumlage** von bis zu 7,60 v.H. der ungekürzten Ertragsanteile einzubehalten. In Tirol wird dieser Spielraum nicht zur Gänze ausgenützt. Die Höhe der Landesumlage wurde mit 7,46 v.H. festgesetzt.

Das Pro-Kopf-Aufkommen an den **Abgabenertragsanteilen** (Tabellenteil, Seite 98 oben) zeigt in den ersten drei Größenklassen (bis 10.000 Einwohner) nur geringe Unterschiede, da für diese Gemeinden derselbe **Multiplikator der Einwohnerzahl** von $1^{41/67}$ (abgestufter Bevölkerungsschlüssel nach [§ 9 Abs. 10 FAG 2008](#)) als Berechnungsbasis für die betragsmäßige Verteilung der **Abgabenertragsanteile** zur Anwendung kommt. Merkliche Sprünge sind in den letzten beiden Größenklassen 10.001 bis 20.000 Einwohner und über 50.000 Einwohner zu verzeichnen, da sich hier der Vervielfacher auf $1 \frac{2}{3}$ (für Gemeinden mit 10.001 bis 20.000 Einwohner) bzw. $2 \frac{1}{3}$ (für Gemeinden mit über 50.000 Einwohnern) erhöht. Dabei gilt in Tirol nur für die Stadtgemeinde Innsbruck aufgrund ihrer Einwohnerzahl der höchste Multiplikator von $2 \frac{1}{3}$. Lediglich bei sechs weiteren Gemeinden mit mehr als 10.000 Einwohnern wird die Volkszahl mit dem Vervielfacher $1 \frac{2}{3}$ multipliziert.

Bei den restlichen 272 Tiroler Gemeinden mit höchstens 10.000 Einwohnern wurden die Einwohnerzahlen bis einschließlich dem Jahr 2010 noch mit dem Faktor $1 \frac{1}{2}$ multipliziert. In Hinblick auf die Berechnung des abgestuften Bevölkerungsschlüssels sieht das FAG 2008 ab dem Jahr 2011, insbesondere bei den Gemeinden bis 10.000 Einwohnern, folgende Regelung vor:

Nach § 24 Abs. 5 FAG 2008 hat der Bundesminister für Finanzen bis einschließlich dem Jahr 2014 den abgestuften Bevölkerungsschlüssel gemäß § 9 Abs. 11 zu ermitteln und mit Verordnung kundzumachen. Mit **Verordnung BGBl. II Nr. 248/2011** über die Prozentsätze für die Verteilung der Ertragsanteile in den Jahren 2011 bis 2014 wurde im § 4 für Gemeinden mit höchstens 10.000 Einwohnern der **Vervielfacher mit $1^{41/67}$** festgelegt.

Mit [BGBl. I Nr. 17/2015](#) wurde ab dem Jahr 2015 im [§ 9 Abs. 10 FAG 2008](#) der **Vervielfacher $1^{41/67}$** zur Ermittlung des abgestuften Bevölkerungsschlüssels für Gemeinden mit höchstens 10.000 Einwohnern im FAG festgeschrieben. Der Abs. 10 sieht zudem **Sonderregelungen** für Gemeinden vor, die mit ihrer Einwohnerzahl unmittelbar vor einer Besserstellung hinsichtlich des abgestuften Bevölkerungsschlüssels stehen:

Bei Gemeinden mit einer **Einwohnerzahl von 9.000 bis 10.000** wird ein weiterer Betrag dazugezählt, der mit 110/201 bezogen auf die 9.000 überschreitende Einwohnerzahl festgesetzt wurde. In Tirol betraf dies im Jahr 2015 nur die Stadtgemeinde Imst mit 9.612 Einwohnern lt. Registerzählung 31.10.2013.

Eine ähnliche Regelung sieht der Abs. 10 bei einer **Einwohnerzahl von 18.000 bis 20.000** und 45.000 bis 50.000 vor. Die Stadtgemeinde Kufstein übertraf im Jahr 2015 erstmals die Schwelle von 18.000 Einwohnern mit 18.123 Einwohnern lt. Registerzählung 31.10.2013, wodurch ein weiterer Betrag dazugezählt wird, der **3 1/3** bezogen auf die 18.000 überschreitende Einwohnerzahl ausmacht.

Die **Darstellung nach Einwohner-Größenklassen** im Tabellenteil zeigt, dass das Pro-Kopf-Aufkommen an den Abgabenertragsanteilen bei den Gemeinden mit höchstens 10.000 Einwohnern trotz dieser Besserstellung ab dem Jahr 2011 immer noch deutlich geringer ausfällt als bei den Gemeinden mit mehr als 10.000 Einwohnern.

Das durchschnittliche **Pro-Kopf-Aufkommen** an Abgabenertragsanteilen der Landeshauptstadt Innsbruck und der übrigen Tiroler Gemeinden weist aufgrund des abgestuften Bevölkerungsschlüssels erhebliche Unterschiede auf. Es lag im Jahr 2015 bei der Stadt Innsbruck bei EUR 1.406, im Durchschnitt der restlichen Gemeinden Tirols lediglich bei EUR 937.

	2011	2012	2013	2014	2015
Innsbruck Stadt	1.214	1.270	1.325	1.342	1.406
übrige Gemeinden	816	848	879	899	937
alle Gemeinden	883	920	954	975	1.018

Ein finanzieller Ausgleich dieser ungleichen Einwohner-Gewichtung aufgrund des abgestuften Bevölkerungsschlüssels wird durch die Gewährung von **Bedarfszuweisungen** aus dem Gemeindeausgleichsfonds erzielt, wobei vor allem finanz- und einwohnerschwächere Gemeinden darin unterstützt werden, notwendige Investitionen zu realisieren und zu finanzieren.

Andererseits steigt jedoch mit zunehmender Einwohnerzahl auch die Pro-Kopfbelastung der Gemeinden durch **Beiträge und Umlagen**, insbesondere im Bereich der Gesundheitsversorgung und der Sozialbeiträge (vgl. dazu das Pro-Kopf-Aufkommen der laufenden Transferzahlungen im Tabellenteil Blatt 2) wie auch die Aufwendungen für die Bereitstellung von Infrastruktur (z.B. für den Personennahverkehr).

Beim Pro-Kopf-Aufkommen an den Abgabenertragsanteilen auf Gemeindeebene, unter anderem bei den **Rankings der 10 aufkommensstärksten und -schwächsten Gemeinden** ([siehe auch Kapitel 2.2 und 2.3](#)) fällt insbesondere auf:

In den Reihen der **10 aufkommensstärksten Gemeinden** sind neben der Stadtgemeinde Innsbruck, die schon aufgrund des höchsten Vervielfachers der Volkszahl von **2 1/3** in den vordersten Rängen liegen muss, vor allem große Tourismusgemeinden zu finden. Diese profitieren stark vom Getränkesteuerausgleich und übertreffen somit sogar deutlich das Pro-Kopf-Aufkommen der Landeshauptstadt.

In den Reihen der **10 aufkommensschwächsten Gemeinden** hingegen scheinen vor allem auch große Industriegemeinden auf. Dies hängt u.a. mit dem Bedarfsausgleich zusammen. Dieser wird den Gemeinden nach ihrer Finanzkraft (für deren Bemessung spielen die eigenen Steuern der Gemeinden, die

ausschließlichen Gemeindeabgaben, eine große Rolle) gewährt, wobei finanzstarke Industriegemeinden mit einem hohen Kommunalsteueraufkommen bei der Gewährung des Bedarfsausgleiches folglich weniger profitieren.

Das Ranking in [Kapitel 2.2](#) zeigt, dass **Gemeinden in der gleichen Größenklasse**, deren Einwohnerzahl grundsätzlich mit demselben Multiplikator vervielfacht wird, trotzdem ein recht **unterschiedlich hohes Pro-Kopf-Aufkommen** erzielen können. Dies erklärt sich dadurch, dass die Abgabenertragsanteile betragsmäßig zwar zum größten Teil nach dem abgestuften Bevölkerungsschlüssel auf die Gemeinden aufgeteilt werden, jedoch teilweise auch andere Verteilungsschlüssel zur Anwendung kommen.

Folgende Tabelle zeigt den Anteil jener Abgabenertragsanteile, die nach dem abgestuften Bevölkerungsschlüssel abgerechnet werden, am Gesamtbetrag:

Abgabenertragsanteile	2011	2012	2013	2014	2015
nach abgestuftem Bevölkerungsschlüssel verteilt	81,3 %	81,3 %	81,5 %	81,5 %	81,7 %

Abweichende Aufteilungsschlüssel gibt es beim Getränkesteuerausgleich, der sich teilweise am Getränkesteuer-Aufkommen aus den Vorperioden orientiert und dem Bedarfsausgleich, der von der Finanzkraft der Gemeinden abhängig ist sowie bei den Ausgleichsvorausanteilen nach [§ 11 FAG](#).

Von der **Spielbankabgabe** hingegen profitieren nur Gemeinden, in deren Gemeindegebiet ein Spielcasino betrieben wird (das sind derzeit nur Innsbruck, Seefeld i.T. und Kitzbühel).

Folglich kann es auch innerhalb derselben Einwohner-Größenklasse und somit desselben Multiplikators der Volkszahl nicht unerhebliche Abweichungen beim Pro-Kopf-Aufkommen geben, sodass z.B. eine finanzstarke Industriegemeinde aufgrund niedriger Mittel aus dem Bedarfsausgleich ein geringeres Pro-Kopf-Aufkommen oder eine renommierte Tourismusgemeinde innerhalb derselben Größenklasse aufgrund der Zahlungen aus dem Getränkesteuerausgleich ein wesentlich höheres Pro-Kopf-Aufkommen ausweist.

Daher zeigt [Kapitel 2.3](#) ein Ranking jener Ertragsanteile, die **nur nach dem abgestuften Bevölkerungsschlüssel** abgerechnet werden.

Trotzdem gibt es auch hier fallweise Unterschiede zwischen Gemeinden in der gleichen Größenklasse, zum einen aufgrund von abweichenden Konten- oder Periodenzuordnungen in den Gemeindebuchhaltungen und zum anderen da von diesen Ertragsanteilmitteln noch vor der Auszahlung an die Gemeinden der individuelle Beitrag der Gemeinden zum **Landespflegegeld** rechnerisch in Abzug gebracht wird.

Folgende Einzelpositionen sind unter dem Sammelbegriff **Abgabenertragsanteile** zusammengefasst:

Ertragsanteile nach dem abgestuften Bevölkerungsschlüssel:

Diese Position umfasst die nach dem abgestuften Bevölkerungsschlüssel aufzuteilenden gemeinschaftlichen Bundesabgaben und macht den größten Anteil (siehe vorige Tabelle) aus.

Spielbankabgabe:

Nach [§ 9 Abs. 8 FAG](#) ist der Reinertrag der Spielbankabgabe auf den Bund, die Länder und die Gemeinden aufzuteilen, wobei jedoch nur jene Gemeinden zu berücksichtigen sind, in denen eine Spielbank betrieben wird. Es erhalten der Bund 49 %, die Länder 7 % und die Gemeinden 44 % bis zu einem jährlichen Aufkommen je Gemeinde von 725.000 Euro, von dem darüber liegenden Aufkommen erhalten der Bund 61 %, die Länder 20 % und die Gemeinden 19 %. Die Weiterleitung der Mittel aus der Spielbankabgabe an die Gemeinden erfolgt nicht über die Länder sondern direkt durch das Bundesministerium.

Getränkesteuerausgleich:

Nach [§ 11 Abs. 2 Z. 2 FAG 2008](#) werden die Anteile aus dem Getränkesteuerausgleich ab dem Jahr 2012 zu 80 % nach dem Aufkommen in den Jahren zwischen 1993 und 1997 oder 1998 und 1999 aufgeteilt. Die weiteren Anteile werden hinsichtlich Gemeinden bis und über 10.000 Einwohner unterschiedlich behandelt, wobei auch die Nüchtigungen gemäß Nüchtigungsstatistik berücksichtigt werden und auch nach dem abgestuften Bevölkerungsschlüssel und der Volkszahl abgerechnet wird. Der Anteil, der nach dem Steuer-Aufkommen zu verteilen ist, verringert sich in den weiteren Jahren (ab 2012) um jeweils 10 Prozentpunkte gegenüber dem Vorjahr. Im Jahr 2015 wurden nur mehr 50 % des Getränkesteuerausgleiches nach dem Aufkommen der Jahre 1993 bis 1997 bzw. 1998 und 1999 verteilt.

Bedarfsausgleich:

Nach [§ 11 Abs. 2 Z. 1 FAG 2008](#) erhalten jene Gemeinden, deren Finanzkraft im Vorjahr den Finanzbedarf nicht erreicht hat, 30 % des Unterschiedsbetrages zwischen Finanzbedarf und Finanzkraft. Die Finanzkraft wird nach Abs. 4 ermittelt durch Heranziehung von Grundsteuer und Kommunalsteuer, der Finanzbedarf ergibt sich nach Abs. 3 aus einer Landesdurchschnittskopfquote.

Werbeabgabe/Werbesteuernausgleich:

Nach [§ 11 Abs. 2 Z. 3 FAG 2008](#) erfolgt die Aufteilung im Verhältnis der Erträge der Gemeinden an Anzeigenabgabe und Ankündigungsabgabe in den Jahren 1996 bis 1998. Die weiteren Anteile der Gemeinden an der Werbeabgabe werden im Verhältnis der Volkszahl verteilt.

Ausgleichsvorausanteile nach § 11 Abs. 7a und 8 FAG 2008:

Nach [§ 11 Abs. 8 FAG 2008](#) erhalten Gemeinden mit mehr als 2000 Einwohnern als Ausgleich für die Abschaffung der Selbstträgerschaft einen Vorausanteil, der als länderweise und nach Größenklassen ermittelter Betrag je Einwohner festzulegen ist.

Bis einschließlich 2014 erhielten die Gemeinden nach [§ 11 Abs. 5 und 6](#) Ausgleichsvorausanteile, wenn sie durch die Änderung des abgestuften Bevölkerungsschlüssels [nach § 9 Abs. 11](#) Verluste erlitten hatten. Diese Ausgleichsvorausanteile wurden ab dem Jahr 2015 im Abs. 7a neu geregelt.

Folgende Tabelle zeigt die Entwicklung des Aufkommens an Abgabenertragsanteilen der letzten drei Jahre **aufgeschlüsselt nach den Einzelpositionen**:

Abgabenertragsanteile laut Jahresrechnungen	2013	2014	2015
Ertragsanteile an der Spielbankabgabe	1.987.951	2.280.719	2.226.784
Ertragsanteile nach abgestufter Bevölkerungszahl	551.237.858	567.862.276	599.342.066
Getränkesteuerausgleich	63.370.458	64.306.277	66.192.674
Bedarfsausgleich	30.007.143	31.155.324	32.396.753
Gemeinde-Werbesteuerausgleich	3.830.132	3.774.483	3.755.928
Ausgleichs-Vorausanteil gem. § 11 Abs. 5 FAG 2008	14.744.815	15.549.651	0
Ausgleichs-Vorausanteil gem. § 11 Abs. 6 FAG 2008	8.505.205	8.968.896	0
Ausgleichs-Vorausanteil gem. § 11 Abs. 7a FAG 2008	0	0	26.231.211
Ausgleichs-Vorausanteil gem. § 11 Abs. 8 FAG 2008	3.010.016	3.010.016	3.010.016
Gesamtergebnis	676.693.578	696.907.641	733.155.432

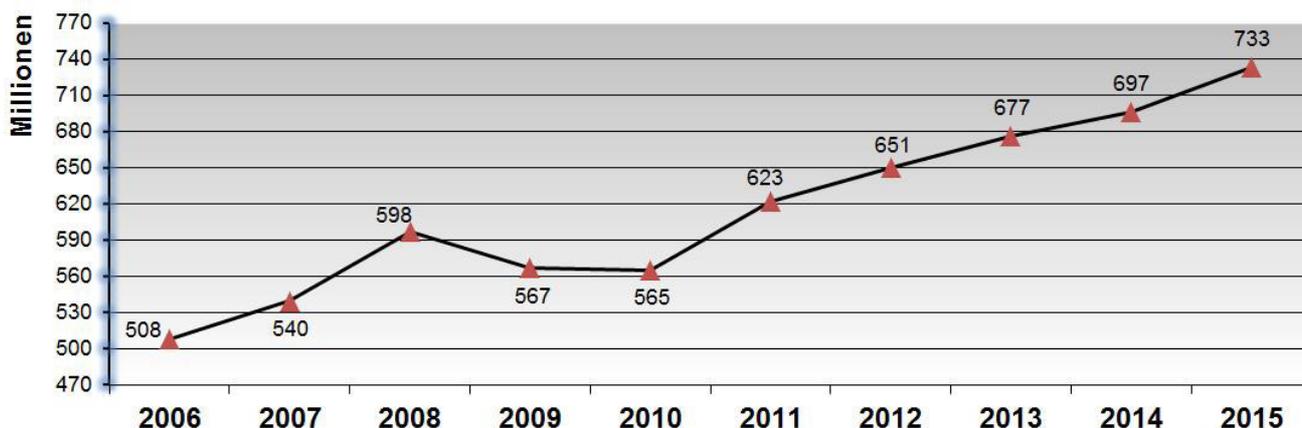
Während die vorhergehende Tabelle die von den Gemeinden in den **Jahresrechnungen 2015** verbuchten Ertragsanteile ausweist, listet die nachfolgende Tabelle jene Ertragsanteile auf, die vom Land im Rahmen der **Ertragsanteils-Abrechnung** tatsächlich geldmäßig an die Gemeinden weitergeleitet wurden.

Die minimalen Differenzen resultieren aus abweichenden Konten- bzw. Periodenzuordnungen durch die Gemeinden.

Abgabenertragsanteile lt. Abrechnung des Landes	2013	2014	2015
Ertragsanteile an der Spielbankabgabe	1.987.951	2.280.719	2.226.784
Ertragsanteile nach abgestufter Bevölkerungszahl	551.241.030	567.862.205	599.342.063
Getränkesteuerausgleich	63.369.186	64.304.474	66.193.119
Bedarfsausgleich	30.007.143	31.155.222	32.396.753
Gemeinde-Werbesteuerausgleich	3.828.551	3.775.093	3.756.792
Ausgleichs-Vorausanteil gem. § 11 Abs. 5 FAG 2008	14.746.227	15.548.607	0
Ausgleichs-Vorausanteil gem. § 11 Abs. 6 FAG 2008	8.505.205	8.968.896	0
Ausgleichs-Vorausanteil gem. § 11 Abs. 7a FAG 2008	0	0	26.231.212
Ausgleichs-Vorausanteil gem. § 11 Abs. 8 FAG 2008	3.010.016	3.010.016	3.010.016
Gesamtergebnis	676.695.309	696.905.232	733.156.739

Das nachstehende Diagramm gibt Auskunft über die Entwicklung des gesamten Aufkommens an den Abgabenertragsanteilen in den letzten zehn Jahren:

Abgabenertragsanteile 2006 bis 2015 (in Mio. Euro)



Bemerkenswert sind der drastische Einbruch in den Krisenjahren 2009 und 2010 und der folgende starke Boom im Jahr 2011. Seither steigt das Aufkommen an den Ertragsanteilen zwar kontinuierlich weiterhin jährlich an, jedoch fiel die Erholung in den Folgejahren etwas gedämpfter aus, wobei aber der Anstieg von 2014 auf 2015 mit + 5,2 % wieder sehr positiv hervorsteht.

Vorschau 2016

Die weitere **Entwicklung der Ertragsanteile im Jahr 2016** zeigt grundsätzlich ein erfreuliches Bild:

Während das Aufkommen von Jänner bis Juli 2015 inkl. Zwischenabrechnung EUR 478,1 Mio. betrug, stieg dieses im selben Zeitraum Jänner bis Juli 2016 um 31,0 Mio. auf EUR 509,1 Mio. Das bedeutet einen deutlichen Anstieg im Vergleichszeitraum um **6,47 %**.

Vergleichsweise stiegen die Ertragsanteile von Jänner bis Juli 2015 gegenüber dem Vorjahr 2014 von EUR 460,5 Mio. auf EUR 478,1 Mio. lediglich um **3,84 %**.

Folgende Darstellungen zeigen das **Aufkommen der Abgabenertragsanteile der letzten fünf Jahre**.

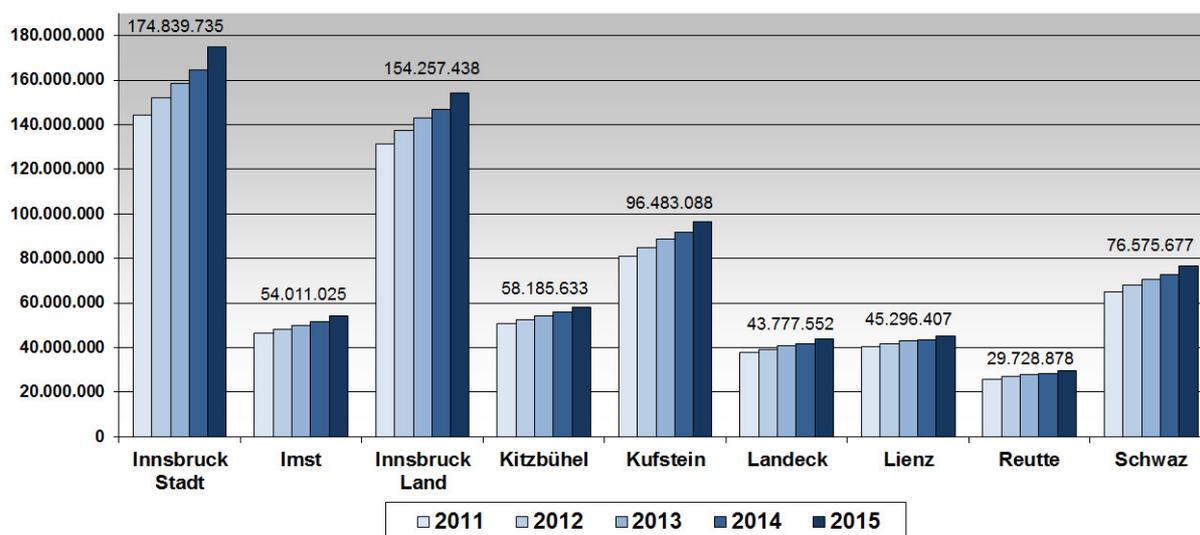
Zur Ermöglichung von Vergleichen werden das Pro-Kopf-Aufkommen der 9 Bezirke sowie die 10 Gemeinden Tirols mit dem jeweils höchsten und niedrigsten Pro-Kopf-Aufkommen im Anschluss angeführt.

Jene Abgabenertragsanteile, die nur nach dem **abgestuften Bevölkerungsschlüssel** abgerechnet werden, sind in [Kapitel 2.3](#) separat dargestellt.

Auch der **Getränkesteuerenausgleich** ([Kapitel 2.4](#)) wird aufgrund seiner besonderen Bedeutung für das Tourismusland Tirol eigens dargestellt. Er ist in der Auflistung der gesamten Ertragsanteile ([Kapitel 2.2](#)) jedoch bereits enthalten.

2.2 Abgabenertragsanteile in Summe

Jahr	Aufkommen (in EUR)	Änderung
2011	622.872.226	+ 10,23 %
2012	650.723.597	+ 4,47 %
2013	676.693.578	+ 3,99 %
2014	696.907.641	+ 2,99 %
2015	733.155.432	+ 5,20 %



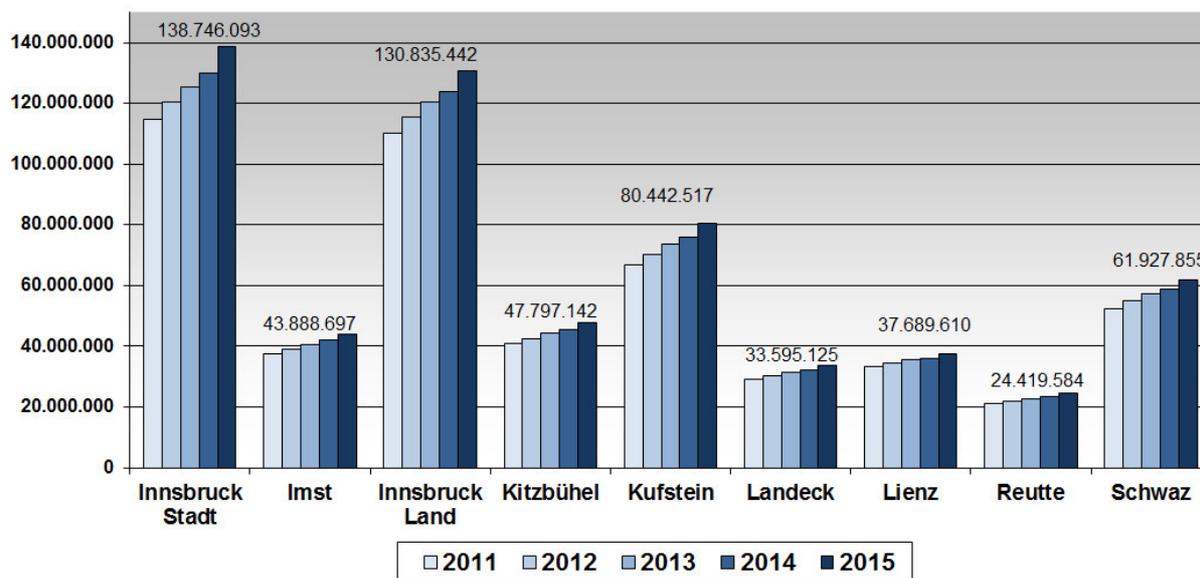
Pro-Kopf-Aufkommen je Bezirk			
Innsbruck Stadt	1.406	Landeck	1.001
Imst	948	Lienz	924
Innsbruck Land	911	Reutte	939
Kitzbühel	936	Schwaz	956
Kufstein	936	Landesdurchschnitt	1.018

Reihung der Gemeinden nach dem Pro-Kopf-Aufkommen

Rang	Gemeinde	Euro	Rang	Gemeinde	Euro
1.	Ischgl	1.737	270.	Forchach	832
2.	Serfaus	1.595	271.	Breitenwang	830
3.	Sölden	1.533	272.	Thaur	829
4.	Gerlos	1.433	273.	Kundl	825
5.	Innsbruck	1.406	274.	Wattens	823
6.	Fiss	1.405	275.	Radfeld	822
7.	Grän	1.341	276.	Jenbach	820
8.	Seefeld i.T.	1.332	277.	Langkampfen	809
9.	St. Anton a.A.	1.285	278.	Kematen i.T.	805
10.	Galtür	1.273	279.	Abfaltersbach	794

2.3 Abgabenertragsanteile nach dem abgestuften Bevölkerungsschlüssel

Jahr	Aufkommen (in EUR)	Änderung
2011	506.277.886	+ 9,70 %
2012	529.249.086	+ 4,54 %
2013	551.237.858	+ 4,15 %
2014	567.862.276	+ 3,02 %
2015	599.342.037	+ 5,54 %



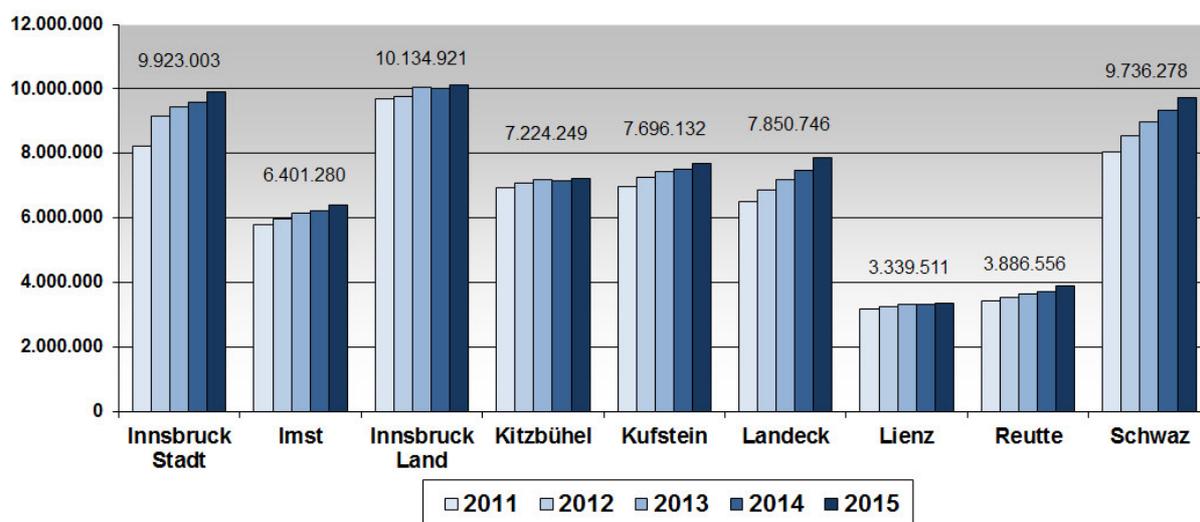
Pro-Kopf-Aufkommen je Bezirk			
Innsbruck Stadt	1.115	Landeck	768
Imst	770	Lienz	769
Innsbruck Land	773	Reutte	771
Kitzbühel	769	Schwaz	773
Kufstein	781	Landesdurchschnitt	832

Reihung der Gemeinden nach dem Pro-Kopf-Aufkommen

Rang	Gemeinde	Euro	Rang	Gemeinde	Euro
1.	Innsbruck	1.115	270.	Sillian	762
2.	Kufstein	807	271.	St. Anton a.A.	762
3.	Wörgl	796	272.	St. Johann i.W.	762
4.	Schwaz	795	273.	Heinfels	762
5.	Telfs	794	274.	Lavant	761
6.	Hall i.T.	793	275.	Abfaltersbach	760
7.	Lienz	786	276.	Serfaus	760
8.	Imst	784	277.	St. Jakob i.D.	760
9.	Musau	773	278.	Ischgl	757
10.	Pflach	773	279.	Sölden	757

2.4 Getränkesteuerausgleich

Jahr	Aufkommen (in EUR)	Änderung
2011	58.790.464	+ 5,21 %
2012	61.451.763	+ 4,53 %
2013	63.370.458	+ 3,12 %
2014	64.306.277	+ 1,48 %
2015	66.192.674	+ 2,93 %



Pro-Kopf-Aufkommen je Bezirk			
Innsbruck Stadt	80	Landeck	180
Imst	112	Lienz	68
Innsbruck Land	60	Reutte	123
Kitzbühel	116	Schwaz	122
Kufstein	75	Landesdurchschnitt	92

Reihung der Gemeinden nach dem Pro-Kopf-Aufkommen

Rang	Gemeinde	Euro	Rang	Gemeinde	Euro
1.	Ischgl	972	270.	Mils b.I.	17
2.	Serfaus	827	271.	Pflach	17
3.	Sölden	763	272.	Pfons	17
4.	Gerlos	661	273.	Schönwies	15
5.	Fiss	633	274.	Stanz b.L.	15
6.	Grän	565	275.	Baumkirchen	14
7.	St. Anton a.A.	509	276.	Rietz	14
8.	Galtür	500	277.	Sistrans	14
9.	Tux	483	278.	Ranggen	11
10.	Lermoos	412	279.	Faggen	10

3. Öffentliche Abgaben und Benützungsgebühren

3.1 Einführung

Die Berichte im Tabellenteil enthalten auf Blatt 1 neben den Abgabenertragsanteilen auch das Aufkommen an den **ausschließlichen Gemeindeabgaben** nach [§ 6 Abs. 1 Z. 5 F-VG 1948](#) iVm. [§ 14 FAG 2008](#) (eigene Steuern der Gemeinden und Interessentenbeiträge von Grundstückseigentümern und Anrainern nach [§ 14 Abs. 1 Z 13. FAG 2008](#) und [TVAG 2011](#)). Die ausschließlichen Gemeindeabgaben und die Abgabenertragsanteile werden im Gemeindehaushalt im **Abschnitt 92 Öffentliche Abgaben** erfasst.

Gebühren für die Benützung von Gemeindevorrichtungen und -anlagen nach [§ 14 Abs. 1 Z 14 FAG 2008](#) fallen nicht unter die Kategorie Steuern und Abgaben und werden daher in der Gemeindefinanzstatistik getrennt dargestellt. Benützungsgebühren werden in den entsprechenden Abschnitten des Gemeindehaushaltes verbucht (z.B. Abwasserbeseitigung oder Wasserversorgung).

Das Aufkommen an **Benützungsgebühren** wird im Anschluss an die öffentlichen Abgaben aufgrund seiner betragsmäßigen Bedeutung zusätzlich angeführt. Diese betragen im Jahr 2015 immerhin fast 49 % des Aufkommens an den ausschließlichen Gemeindeabgaben (eigene Steuern der Gemeinde).

Das **Pro-Kopf-Aufkommen** der Gemeinden an Benützungsgebühren ([siehe auch Kapitel 3.8](#)) hat jedoch nur eine sehr eingeschränkte Aussagekraft, da größere Gemeinden häufig die betreffenden Aufgaben an Kommunalbetriebe bzw. Stadt- oder Gemeindewerke auslagern. Die von den Gemeindegürgern zu entrichtenden Entgelte für diese Leistungen werden folglich bei der ausgelagerten Gesellschaft erfasst und scheinen daher im Gemeindehaushalt nicht mehr als Einnahmen aus Gebühren auf. Demgegenüber fallen aufgrund der wirtschaftlichen Selbstständigkeit dieser Betriebe aber grundsätzlich im Gemeindehaushalt, abgesehen von etwaigen Transfers, auch keine Ausgaben in diesem Bereich an.

Zu den wichtigsten ausschließlichen Gemeindeabgaben zählen die **Kommunalsteuer**, die **Grundsteuer** sowie die **Interessentenbeiträge**. In der Spalte **Sonstige Steuern** sind aufkommensmäßig weniger ins Gewicht fallende bzw. nur vereinzelt vorkommende Steuern, Abgaben und Gebühren zusammengefasst (wie z.B. Vergnügungssteuer, Hundesteuer, die Gebrauchsabgabe, die sonstigen Abgaben aufgrund des Steuerfindungsrechtes der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren).

Minusbeträge in dieser Spalte sind auf Rückersätze, in den meisten Fällen die Getränkesteuer betreffend, zurückzuführen.

Das Verhältnis der **öffentlichen Abgaben** des Abschnittes 92 (ausschließliche Gemeindeabgaben und Abgabenertragsanteile) an den **ordentlichen Einnahmen** zeigt die nachstehende Tabelle:

	2011	2012	2013	2014	2015
Innsbruck Stadt	75,3 %	74,6 %	76,0 %	72,0 %	76,8 %
übrige Gemeinden	53,9 %	53,3 %	53,1 %	52,5 %	53,5 %
alle Gemeinden	57,8 %	57,2 %	57,2 %	56,1 %	57,7 %

An den Prozentsätzen lässt sich die **dominierende Rolle** der öffentlichen Abgaben erkennen. Sie bilden die wichtigste Einnahmequelle einer Gemeinde neben den Einnahmen aus Leistungen, aus Besitz und wirtschaftlicher Tätigkeit sowie den Transferzahlungen (z.B. Bedarfszuweisungen).

Das **Pro-Kopf-Aufkommen** der Einnahmen aus den öffentlichen Abgaben ermöglicht einen Vergleich der Bezirke hinsichtlich ihrer **Finanzkraft**:

Einnahmen aus öffentlichen Abgaben (Abschnitt 92) je Einwohner			
EUR je Einwohner	2013	2014	2015
Innsbruck Stadt	2.053	2.042	2.119
Imst	1.290	1.316	1.395
Innsbruck Land	1.244	1.267	1.323
Kitzbühel	1.424	1.459	1.518
Kufstein	1.379	1.416	1.478
Landeck	1.406	1.461	1.536
Lienz	1.229	1.275	1.323
Reutte	1.422	1.468	1.488
Schwaz	1.380	1.411	1.465
Durchschnitt Bezirke ohne Innsbruck	1.329	1.362	1.421
Summe Tirol	1.451	1.479	1.541

Der in allen Bezirken Tirols **deutlich bemerkbare Zuwachs** beim Pro-Kopf-Aufkommen ist im Wesentlichen auf die markanten Steigerungen bei den Abgabenertragsanteilen ([siehe auch Kapitel 2. Abgabenertragsanteile](#)) zurückzuführen. Auch die ausschließlichen Gemeindeabgaben, insbesondere die Kommunalsteuer, sind merklich gestiegen.

Betrachtet man die **ausschließlichen Gemeindeabgaben** nach § 14 FAG 2008 (Tabellenteil Spalte *SUMME Gemeindeabgaben*) nach **Einwohner-Größenklassen** so ist folgende Tendenz klar erkennbar: Das Pro-Kopf-Aufkommen steigt von Größenklasse zu Größenklasse deutlich an. Einwohnerstärkere Gemeinden profitieren daher nicht nur bei den Abgabenertragsanteilen durch den abgestuften Bevölkerungsschlüssel sondern lukrieren auch pro Kopf deutlich mehr an **eigenen Steuereinnahmen** als kleinere Gemeinden.

Einnahmen aus den ausschließlichen Gemeindeabgaben (eigene Steuern) je Einwohner			
EUR je Einwohner	2013	2014	2015
Bis 1.000 Einwohner	294	304	313
1.001 bis 5.000 Einwohner	409	420	445
5.001 bis 10.000 Einwohner	566	583	588
10.001 bis 20.000 Einwohner	577	596	622
Über 50.000 Einwohner	728	700	714
Durchschnitt Tirol	497	504	524

Diese Entwicklung lässt sich primär damit erklären, dass Betriebsansiedelungen eher in Ballungsräumen und in größeren Gemeinden erfolgen und diesen somit deutlich höhere **Kommunalsteuereinnahmen** bescheren. Aber auch die **Einnahmen aus den sonstigen Steuern** (vor allem aufgrund des Aufkommens an der Gebrauchsabgabe und bei der Stadtgemeinde Innsbruck der sonstigen Abgaben aufgrund des Steuerfindungsrechtes der Länder) steigen mit zunehmender Einwohnerzahl merklich an. Von den Einwohnerzahlen weitgehend unabhängig ist das Aufkommen an der Grundsteuer und den Interessentenbeiträgen.

Die detaillierte **Entwicklung des Aufkommens** an den **öffentlichen Abgaben** aller Gemeinden Tirols nach der Art der Steuer bzw. Abgabe in den letzten drei Jahren zeigt die folgende Tabelle:

Steuerart	2013		2014		2015	
	EUR	in %	EUR	in %	EUR	in %
Grundsteuer A	988.911	0,3	987.394	0,3	998.840	0,3
Grundsteuer B	62.876.473	17,8	64.040.333	17,7	65.703.253	17,4
Interessentenbeiträge	28.203.548	8,0	28.041.887	7,8	31.723.812	8,4
Kommunalsteuer	225.643.667	64,0	234.357.553	65,0	244.292.183	64,7
Sonstige Steuern	34.881.887	9,9	33.138.589	9,2	34.550.252	9,2
Summe ausschließliche Gemeindeabgaben	352.594.485	100,0	360.565.756	100,0	377.268.340	100,0
ausschließliche Gemeindeabgaben	352.594.485	34,3	360.565.756	34,1	377.268.340	34,0
Getränkesteuerausgleich	63.370.458	6,1	64.306.277	6,1	66.192.674	6,0
Abgabenertragsanteile	613.323.120	59,6	632.601.364	59,8	664.735.975	60,0
Summe öffentliche Abgaben (Abschnitt 92)	1.029.288.063	100,0	1.057.473.398	100,0	1.110.423.772	100,0

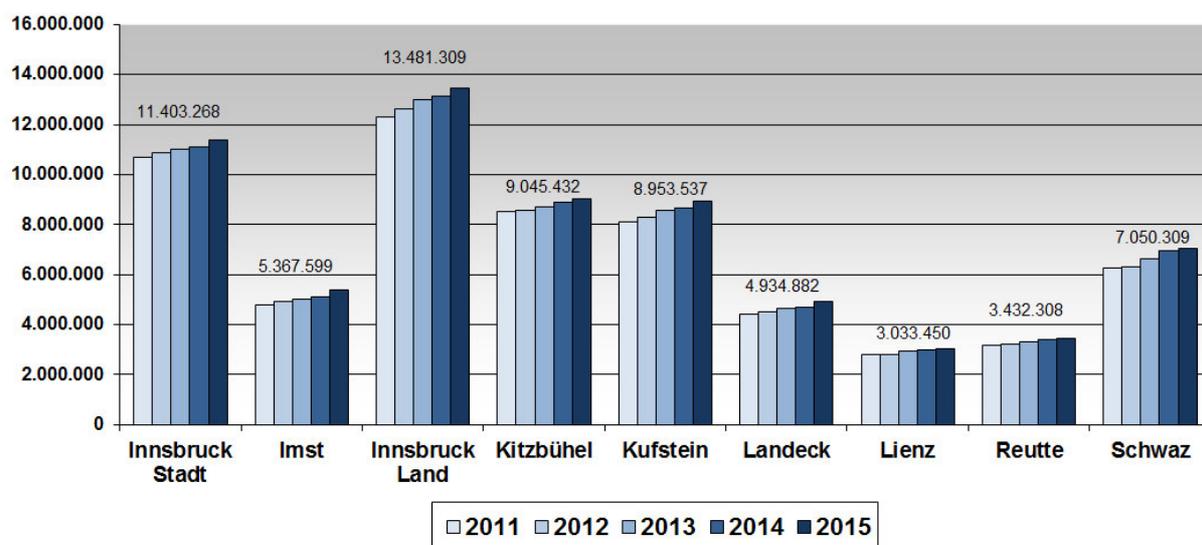
Bei den **ausschließlichen Gemeindeabgaben** gab es den größten Zuwachs bei den Interessentenbeiträgen (+ 13,1 %), bei den Sonstigen Steuern (+ 4,3 %) und bei der Kommunalsteuer (+ 4,2 %). Die Kommunalsteuer als bedeutendste eigene Steuer der Gemeinden macht insgesamt nahezu 65,0 % am Aufkommen der ausschließlichen Gemeindeabgaben aus. Die Grundsteuer A und B stiegen gegenüber dem Vorjahr im Vergleich lediglich um 2,6 % an.

Die Zahlungen aus dem Getränkesteuer ausgleich erhöhten sich gegenüber 2014 um 2,9 %. Insgesamt merklich schwächer als in den Vorjahren stieg das Aufkommen an den Benützungsgebühren mit einem Plus von 1,4 % gegenüber dem Vorjahr 2014 ([siehe Kapitel 3.8](#)).

Auf den folgenden Seiten wird die Entwicklung der einzelnen Steuerarten und der gesamten öffentlichen Abgaben (Abschnitt 92) sowie der Benützungsgebühren detailliert dargestellt. Neben dem Pro-Kopf-Aufkommen der einzelnen Bezirke werden im Anschluss jeweils die 10 Gemeinden mit dem **höchsten und niedrigsten Pro-Kopf-Aufkommen** angeführt.

3.2 Grundsteuer A und B

Jahr	Aufkommen (in EUR)	Änderung
2011	61.160.515	+ 2,34 %
2012	62.100.403	+ 1,54 %
2013	63.865.383	+ 2,84 %
2014	65.027.727	+ 1,82 %
2015	66.702.093	+ 2,57 %



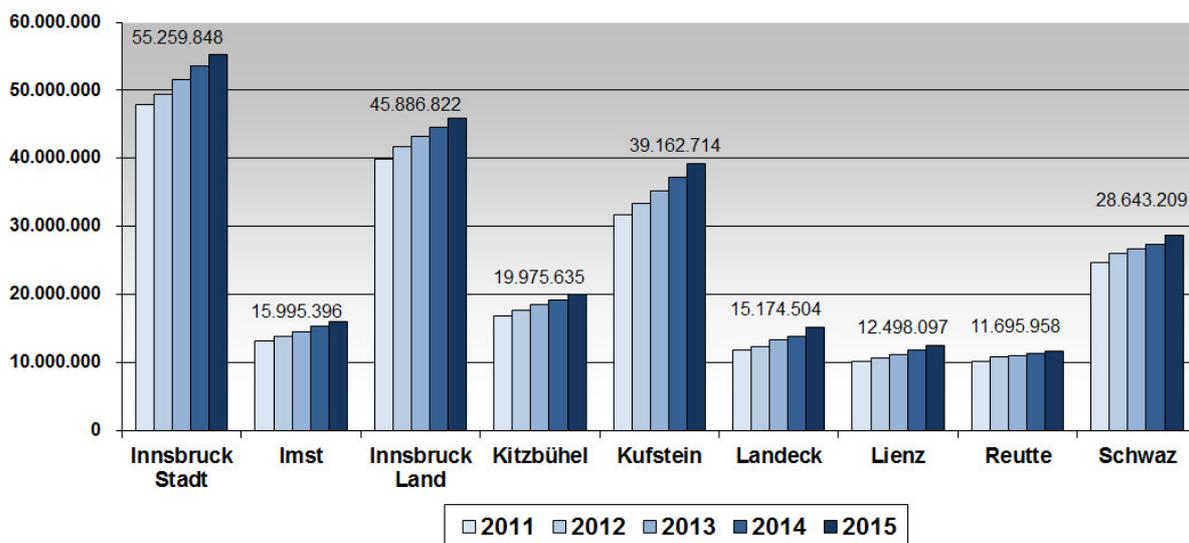
Pro-Kopf-Aufkommen je Bezirk			
Innsbruck Stadt	92	Landeck	113
Imst	94	Lienz	62
Innsbruck Land	79	Reutte	109
Kitzbühel	146	Schwaz	88
Kufstein	87	Landesdurchschnitt	92

Reihung der Gemeinden nach dem Pro-Kopf-Aufkommen

Rang	Gemeinde	Euro	Rang	Gemeinde	Euro
1.	Ischgl	372	270.	Schmirn	36
2.	Sölden	333	271.	Vals	35
3.	St. Anton a.A.	314	272.	Anras	34
4.	Serfaus	301	273.	Faggen	32
5.	Jungholz	261	274.	Strengen	31
6.	Kitzbühel	254	275.	Untertilliach	31
7.	Galtür	251	276.	Schlaiten	30
8.	Seefeld i.T.	246	277.	Hopfgarten i.D.	29
9.	Berwang	228	278.	Innevillgraten	27
10.	Reith b.K.	228	279.	Außervillgraten	27

3.3 Kommunalsteuer

Jahr	Aufkommen (in EUR)	Änderung
2011	206.549.174	+ 4,88 %
2012	215.984.934	+ 4,57 %
2013	225.643.667	+ 4,47 %
2014	234.357.553	+ 3,86 %
2015	244.292.183	+ 4,24 %



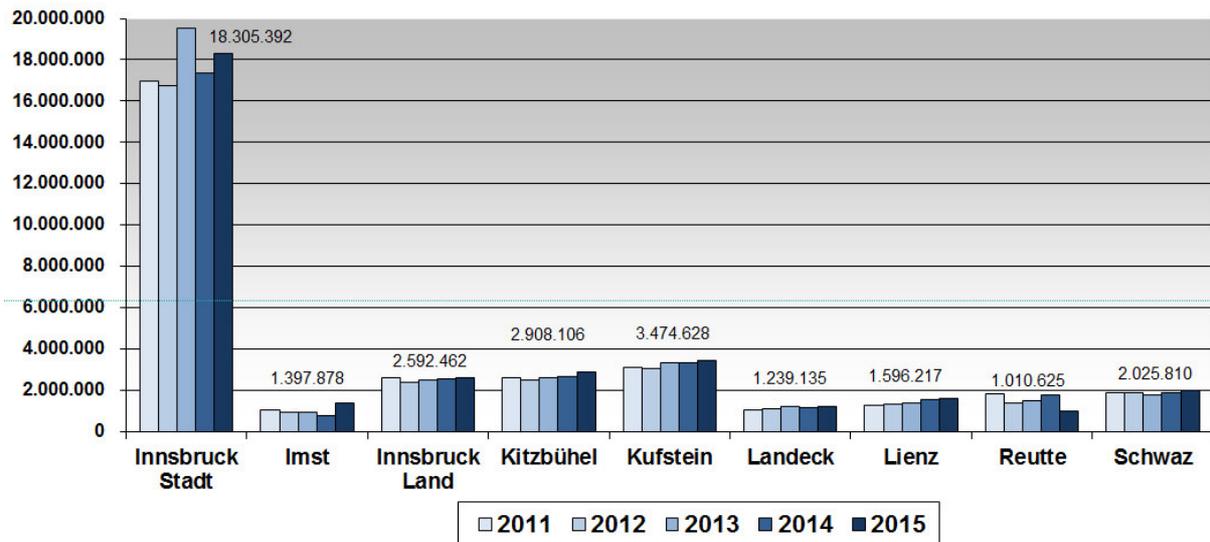
Pro-Kopf-Aufkommen je Bezirk			
Innsbruck Stadt	444	Landeck	347
Imst	281	Lienz	255
Innsbruck Land	271	Reutte	369
Kitzbühel	321	Schwaz	358
Kufstein	380	Landesdurchschnitt	339

Reihung der Gemeinden nach dem Pro-Kopf-Aufkommen

Rang	Gemeinde	Euro	Rang	Gemeinde	Euro
1.	Breitenwang	1.925	270.	Iselsberg-Stronach	23
2.	Kundl	1.822	271.	Tobadill	23
3.	Ischgl	1.266	272.	Schmirn	22
4.	Serfaus	1.105	273.	Vorderhornbach	22
5.	Wattens	1.056	274.	Namlos	17
6.	St. Anton a.A.	966	275.	Untertilliach	15
7.	Fiss	956	276.	Sellrain	13
8.	Sölden	938	277.	Kauns	11
9.	Abfaltersbach	927	278.	Schlaiten	10
10.	Langkampfen	776	279.	Kaunerberg	7

3.4 Sonstige Steuern

Jahr	Aufkommen (in EUR)	Änderung
2011	32.475.502	- 4,93 %
2012	31.418.624	- 3,25 %
2013	34.881.887	+ 11,02 %
2014	33.138.859	- 5,00 %
2015	34.550.252	+ 4,26 %



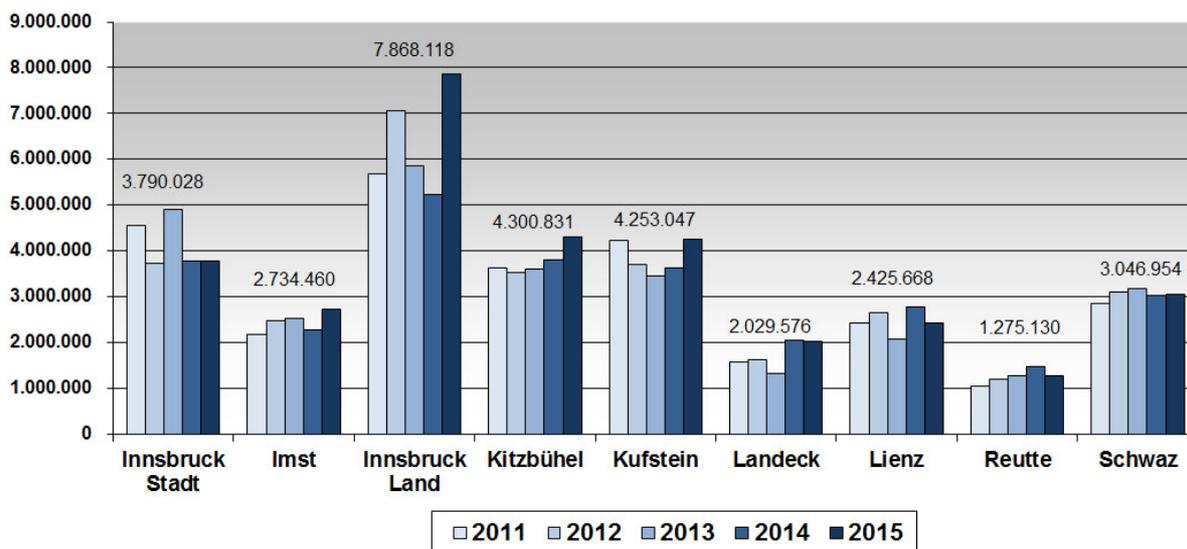
Pro-Kopf-Aufkommen je Bezirk			
Innsbruck Stadt	147	Landeck	28
Imst	25	Lienz	33
Innsbruck Land	15	Reutte	32
Kitzbühel	47	Schwaz	25
Kufstein	34	Landesdurchschnitt	48

Reihung der Gemeinden nach dem Pro-Kopf-Aufkommen

Rang	Gemeinde	Euro	Rang	Gemeinde	Euro
1.	Kitzbühel	252	270.	St. Veit i.D.	5
2.	St. Anton a.A.	192	271.	Gschnitz	4
3.	Innsbruck	147	272.	Schönwies	4
4.	Reutte	122	273.	Stanz b.L.	4
5.	Erl	120	274.	Unterperfuss	4
6.	Eben a.A.	112	275.	Zöblen	4
7.	Lienz	101	276.	Kaisers	3
8.	Kufstein	90	277.	Matrei a.Br.	3
9.	Imst	83	278.	Mühlbachl	3
10.	Schwaz	75	279.	Gramais	1

3.5 Interessentenbeiträge

Jahr	Aufkommen (in EUR)	Änderung
2011	28.235.675	- 6,62 %
2012	29.074.453	+ 2,97 %
2013	28.203.548	- 3,00 %
2014	28.041.887	- 0,57 %
2015	31.723.812	+ 13,13 %



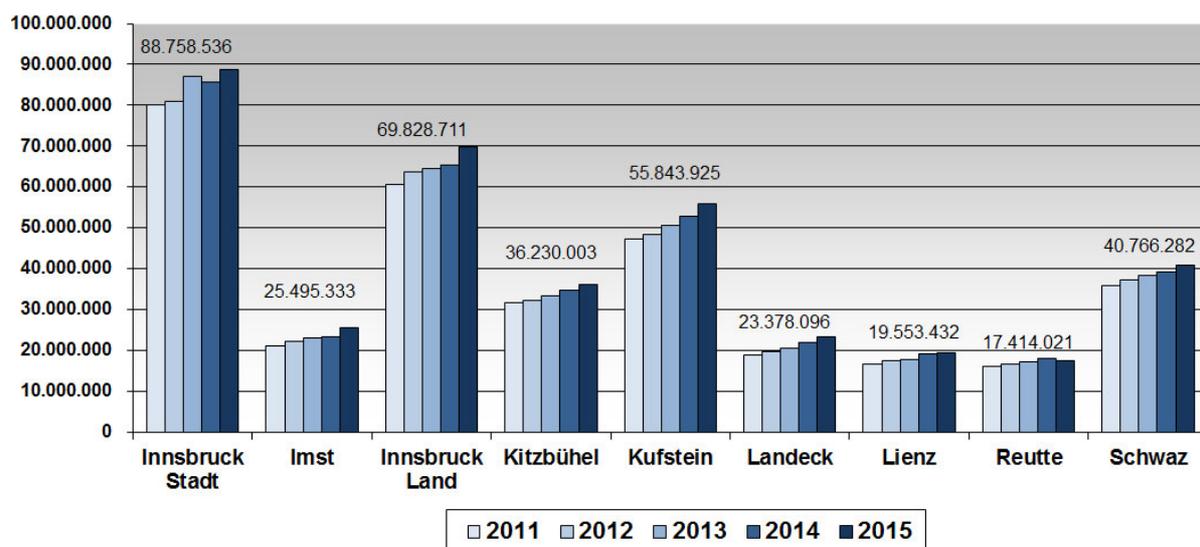
Pro-Kopf-Aufkommen je Bezirk			
Innsbruck Stadt	30	Landeck	46
Imst	48	Lienz	49
Innsbruck Land	46	Reutte	40
Kitzbühel	69	Schwaz	38
Kufstein	41	Landesdurchschnitt	44

Reihung der Gemeinden nach dem Pro-Kopf-Aufkommen

Rang	Gemeinde	Euro	Rang	Gemeinde	Euro
1.	Kaltenbach	306	270.	Gramais	0
2.	Nesselwängle	202	271.	Hinterhornbach	0
3.	Aurach b.K.	200	272.	Jungholz	0
4.	Sölden	193	273.	Kaisers	0
5.	Gnadenwald	192	274.	Namlos	0
6.	St. Anton a.A.	192	275.	Pfafflar	0
7.	Hochfilzen	182	276.	Rattenberg	0
8.	Obertilliach	159	277.	Spiss	0
9.	Going a.W.K.	148	278.	Unterperfuss	0
10.	Pflach	141	279.	Untertilliach	0

3.6 Ausschließliche Gemeindeabgaben in Summe

Jahr	Aufkommen (in EUR)	Änderung
2011	328.420.867	+ 2,27 %
2012	338.578.413	+ 3,09 %
2013	352.594.485	+ 4,14 %
2014	360.565.756	+ 2,26 %
2015	377.268.340	+ 4,63 %



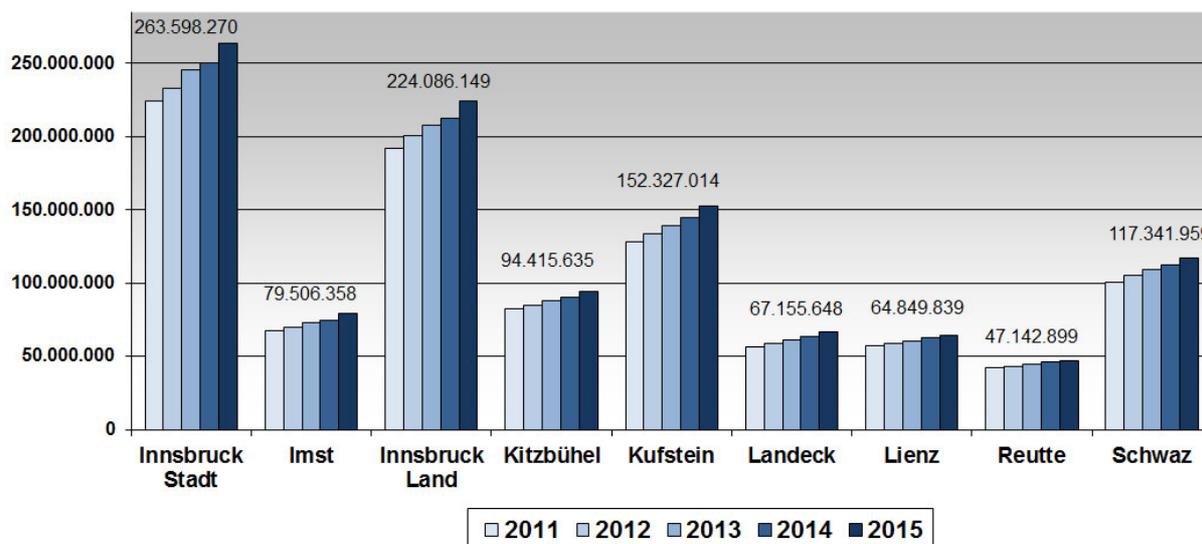
Pro-Kopf-Aufkommen je Bezirk			
Innsbruck Stadt	714	Landeck	535
Imst	447	Lienz	399
Innsbruck Land	412	Reutte	550
Kitzbühel	583	Schwaz	509
Kufstein	542	Landesdurchschnitt	524

Reihung der Gemeinden nach dem Pro-Kopf-Aufkommen

Rang	Gemeinde	Euro	Rang	Gemeinde	Euro
1.	Breitenwang	2.094	270.	Bruck a.Z.	100
2.	Kundl	1.979	271.	Tobadill	99
3.	Ischgl	1.777	272.	Strengen	92
4.	St. Anton a.A.	1.664	273.	Faggen	86
5.	Serfaus	1.512	274.	Namlos	79
6.	Sölden	1.479	275.	Schlaiten	79
7.	Fiss	1.275	276.	Schmirn	78
8.	Kitzbühel	1.223	277.	Kaunerberg	74
9.	Wattens	1.208	278.	Sellrain	73
10.	Kaltenbach	1.115	279.	Untertilliach	51

3.7 Öffentliche Abgaben (Abschnitt 92)

Jahr	Aufkommen (in EUR)	Änderung
2011	951.293.093	+ 7,35 %
2012	989.302.010	+ 4,00 %
2013	1.029.288.063	+ 4,04 %
2014	1.057.473.398	+ 2,74 %
2015	1.110.423.772	+ 5,01 %



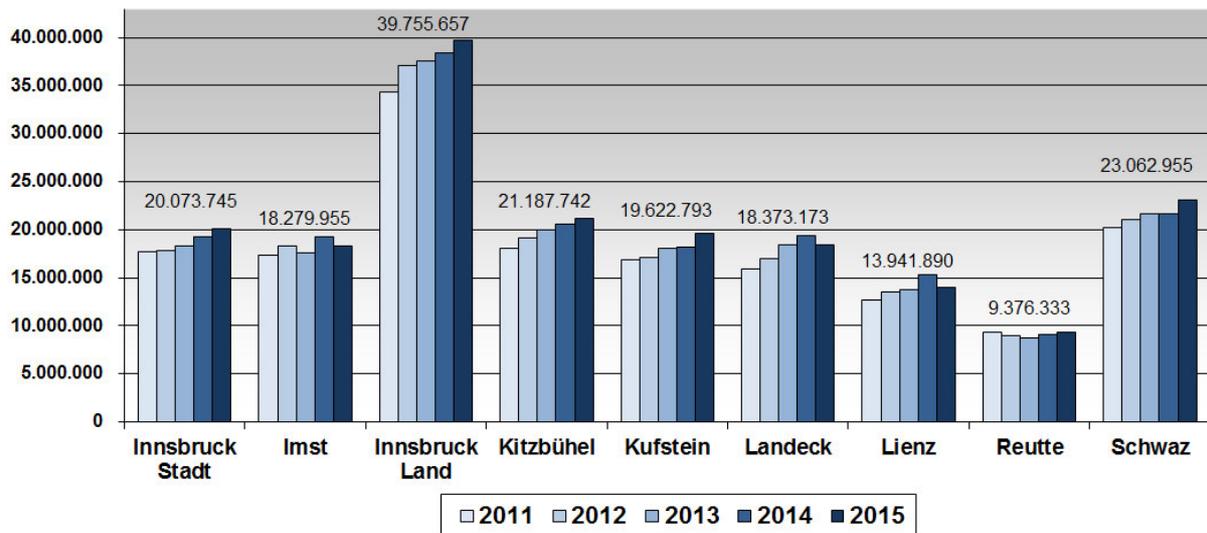
Pro-Kopf-Aufkommen je Bezirk			
Innsbruck Stadt	2.119	Landeck	1.536
Imst	1.395	Lienz	1.323
Innsbruck Land	1.323	Reutte	1.488
Kitzbühel	1.518	Schwaz	1.465
Kufstein	1.478	Landesdurchschnitt	1.541

Reihung der Gemeinden nach dem Pro-Kopf-Aufkommen

Rang	Gemeinde	Euro	Rang	Gemeinde	Euro
1.	Ischgl	3.514	270.	Bruck a.Z.	992
2.	Serfaus	3.107	271.	Baumkirchen	991
3.	Sölden	3.011	272.	Ellbögen	990
4.	St. Anton a.A.	2.949	273.	Kaunerberg	970
5.	Breitenwang	2.924	274.	Strengen	970
6.	Kundl	2.803	275.	Schmirn	954
7.	Fiss	2.681	276.	Sellrain	951
8.	Gerlos	2.531	277.	Untertilliach	950
9.	Grän	2.290	278.	Schlaiten	947
10.	Kitzbühel	2.230	279.	Faggen	946

3.8 Benützungsgebühren nach dem FAG

Jahr	Aufkommen (in EUR)	Änderung
2011	162.586.434	+ 1,76 %
2012	170.092.740	+ 4,62 %
2013	174.093.766	+ 2,35 %
2014	181.103.109	+ 4,03 %
2015	183.674.245	+ 1,42 %



Pro-Kopf-Aufkommen je Bezirk			
Innsbruck Stadt	161	Landeck	420
Imst	321	Lienz	284
Innsbruck Land	235	Reutte	296
Kitzbühel	341	Schwaz	288
Kufstein	190	Landesdurchschnitt	255

Reihung der Gemeinden nach dem Pro-Kopf-Aufkommen

Rang	Gemeinde	Euro	Rang	Gemeinde	Euro
1.	Serfaus	1.826	270.	Pfafflar	103
2.	Ischgl	1.508	271.	Namlos	88
3.	Fiss	1.483	272.	Schwaz	86
4.	Gerlos	994	273.	Hall i.T.	83
5.	Seefeld i.T.	961	274.	Hopfgarten i.Br.	69
6.	Sölden	923	275.	Anmerkung:	
7.	Grän	875	276.	Auf den hintersten Plätzen sind vor allem jene Gemeinden zu finden, die	
8.	Galtür	798	277.	Kommunalbetriebe betreiben und somit	
9.	Lavant	767	278.	direkt keine Benützungsgebühren mehr	
10.	Ladis	766	279.	einheben. Die Kommunalbetriebe	
				schreiben privatrechtliche Entgelte vor.	

3.9 Finanzkraft der Gemeinden

Aus dem Aufkommen an eigenen Steuern und Abgabenertragsanteilen lässt sich als wesentliche Kennziffer zur **Beurteilung der Finanzstärke einer Gemeinde** (ausgehend von den Einnahmen aus Steuern als bedeutendste Einnahmequellen der Gemeinden) die Finanzkraft ermitteln. Die Finanzkraft je Einwohner bietet einen aussagekräftigen Vergleich der Bezirke und Gemeinden untereinander, insbesondere bei Gemeinden vergleichbarer Größe.

Dabei ist nach der Finanzkraft nach [§ 21 Abs. 5 FAG 2008](#) und der Finanzkraft nach (dem zufälligerweise identen Paragrafen und Absatz) [§ 21 Abs. 5 Tiroler Mindestsicherungsgesetz \(TMSG\)](#) zu unterscheiden.

Die Finanzkraft nach **§ 21 Abs. 5 FAG 2008** wird ermittelt aus der Summe der Grundsteuer, Kommunalsteuer, Gewerbesteuer (nach dem Gewerbeertrag und dem Gewerbekapital), Lohnsummensteuer und Getränkesteuer und der den Gemeinden zugekommenen Ertragsanteile an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben ohne Spielbankabgabe. Die ermittelte Finanzkraft wird u.a. der Aufteilung der **Finanzzuweisungen nach § 21 FAG** durch Ermittlung einer Bundesdurchschnittskopfquote zugrunde gelegt.

Die als Finanzkraft II bezeichnete Finanzkraft nach **§ 21 Abs. 5 Tiroler Mindestsicherungsgesetz** wird ermittelt durch Bildung der Summe aus dem Aufkommen an Grundsteuer von den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben unter Zugrundelegung eines Hebesatzes von 360 v. H., dem Aufkommen an Grundsteuer von den Grundstücken unter Zugrundelegung eines Hebesatzes von 360 v. H., 39 v. H. der Erträge an Kommunalsteuer und Lohnsummensteuer, dem Aufkommen an Abgabenertragsanteilen mit Ausnahme des Getränkesteuerausgleiches und der Hälfte des Aufkommens an Getränke- und Speiseeissteuer und an Getränkesteuerausgleich, jeweils des zweitvorangegangenen Jahres.

Die nach dem Tiroler Mindestsicherungsgesetz ermittelte Finanzkraft wird der Ermittlung und Aufteilung des Kostenbeitrages der einzelnen Gemeinden an das Land für die Mindestsicherung (in Summe 35 v.H. der Aufwendungen des Landes) zugrunde gelegt.

Die Ermittlung der Finanzkraft erfolgt grundsätzlich aus den Einnahmenpositionen der ausschließlichen Gemeindeabgaben und Ertragsanteile aus den elektronischen Jahresrechnungen (GHD). Zusätzlich wird im Herbst des dem Haushaltsjahr folgenden Jahres eine Erhebung bei den Gemeinden durchgeführt, im Zuge derer die GHD-Werte nochmals überprüft und bestätigt werden.

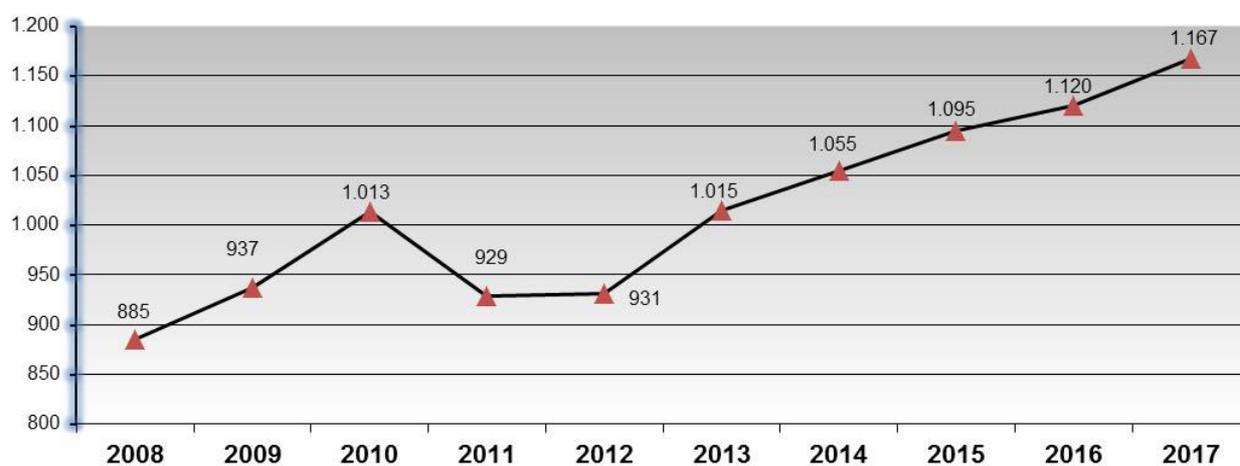
Die bestätigten Finanzkraftwerte dienen dann im Folgejahr als Berechnungsgrundlage für den Kostenbeitrag der Gemeinden zur Mindestsicherung. So ermittelt sich die Finanzkraft 2017 aus dem Steuer- und Ertragsanteilsaufkommen des Haushaltsjahres 2015.

Aufgrund der **kontinuierlichen Steigerungen** am Aufkommen der ausschließlichen Gemeindeabgaben und der Abgabenertragsanteile (mit Ausnahme der Einbrüche in den Jahren 2009 und 2010 anlässlich der Wirtschafts- und Finanzkrise) stieg die Finanzkraft je Einwohner in den letzten fünf Jahren stetig in allen Bezirken Tirols an.

Folgende Tabelle zeigt die **Finanzkraft je Einwohner** der Bezirke nach der **Berechnungsmethode des TMSG**, wodurch ein Vergleich der Finanzstärke der einzelnen Bezirke ermöglicht wird. Die Finanzkraftwerte 2017 wurden aus den elektronischen Jahresrechnungen 2015 hochgerechnet, sie wurden aber noch nicht von den Gemeinden im Rahmen der Erhebung bestätigt.

Finanzkraft § 21 Abs. 5 Tiroler Mindestsicherungsgesetz Pro-Kopf in EUR je Einwohner					
Bezirk	FKR 2013 GHD 2011	FKR 2014 GHD 2012	FKR 2015 GHD 2013	FKR 2016 GHD 2014	FKR 2017 GHD 2015
Innsbruck Stadt	1.392	1.449	1.512	1.530	1.596
Imst	925	958	993	1.015	1.069
Innsbruck Land	913	946	980	1.002	1.040
Kitzbühel	967	1.001	1.036	1.060	1.099
Kufstein	961	1.000	1.039	1.065	1.110
Landeck	966	1.006	1.049	1.076	1.128
Lienz	901	931	968	990	1.034
Reutte	957	999	1.034	1.058	1.099
Schwaz	956	994	1.030	1.056	1.098
Tirol	1.015	1.055	1.095	1.120	1.167

Finanzkraft der Tiroler Gemeinden Pro-Kopf 2008 bis 2017



Deutlich erkennbar ist der Einbruch der ermittelten Finanzkraft je Einwohner für die Jahre 2011 und 2012 aufgrund des Rückganges am Aufkommen der Abgabenertragsanteile in den Jahren 2009 und 2010 im Rahmen der Wirtschafts- und Finanzkrise.

4. Laufende Transferzahlungen

4.1 Einführung

Der Tabellenteil gibt im Blatt 2 Auskunft über jene **Beiträge und Umlagen**, welche die Gemeinden laufend im Wege der Sozialbeiträge, der Landesumlage und der sonstigen Beiträge an das Land, den Tiroler Gesundheitsfonds und an die Bezirkskrankenhäuser bzw. die Landeskrankenhäuser leisten.

Laufende Transferzahlungen	2013		2014		2015	
	EUR	%	EUR	%	EUR	%
Sozialbeiträge an das Land	100.365.217	31	116.119.157	33	118.284.130	33
Sonstige Beiträge an das Land	42.635.566	13	44.402.421	13	43.383.749	12
Beitrag Tiroler Gesundheitsfonds	104.066.365	31	109.263.578	30	114.731.042	31
Krankenhausumlage	23.594.976	7	25.367.211	7	26.376.233	7
Landesumlage	57.969.355	18	59.679.009	17	62.782.964	17
Summe lfd. Transferzahlungen	328.631.479	100	354.831.376	100	365.558.118	100

Die **Pro-Kopf-Belastung** der Tiroler Gemeinden ergibt folgendes Bild:

Transferzahlungen je Einwohner	2011	2012	2013	2014	2015
Innsbruck Stadt	561	598	602	626	664
Imst	396	376	418	454	461
Innsbruck Land	402	398	411	452	451
Kitzbüchel	435	415	460	467	468
Kufstein	432	431	447	481	486
Landeck	415	408	430	459	472
Lienz	420	401	430	456	474
Reutte	480	489	502	538	559
Schwaz	412	396	443	478	496
Summe Tirol	442	441	463	495	507

4.2 Sozialbeiträge

Folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der von den Gemeinden an das Land in den letzten fünf Jahren entrichteten **Sozialbeiträge** (Quelle: Ausgabenpositionen lt. GHD/Jahresrechnungen der Gemeinden):

Sozialbeiträge	2011	2012	2013	2014	2015
Mindestsicherung	50.869.312	44.295.902	47.034.255	57.360.533	56.018.946
Rehabilitation	50.187.320	44.333.475	42.390.026	46.172.750	48.611.216
Kinder- und Jugendhilfe	10.161.959	10.132.094	10.940.936	12.585.873	13.653.968
Summe Tirol	111.218.591	98.761.471	100.365.217	116.119.157	118.284.130

Im Vergleich dazu die vom Land vorgeschriebenen Transferzahlungen an Sozialbeiträgen für 2015:

Sozialbeiträge	2011	2012	2013	2014	2015
Mindestsicherung	54.802.827	40.950.958	47.066.136	57.589.901	55.898.109
Rehabilitation	53.339.326	41.478.223	42.369.494	46.277.240	48.489.442
Kinder- und Jugendhilfe	10.168.283	9.503.036	10.319.310	12.004.766	13.075.951
Summe Tirol	118.310.436	91.932.217	99.754.940	115.871.907	117.463.502

Die teilweise vorhandenen Differenzen zwischen den vom Land abgerechneten und von den Gemeinden als Aufwand verbuchten Transferzahlungen lassen sich durch abweichende Konten- bzw. Periodenzuordnungen auf Gemeindeebene erklären.

Die Spalte **Beiträge zur Mindestsicherung** im Tabellenteil dieses Berichtes enthält die Beiträge der Gemeinden im Haushaltsabschnitt 411 zur hoheitlichen und privatrechtlichen Mindestsicherung (bis 2010 Grundsicherung, vormals Sozialhilfe) nach dem [Tiroler Mindestsicherungsgesetz](#).

In der Spalte **Behindertenhilfe/Rehabilitation** werden die Beiträge zur Behindertenhilfe aus dem Abschnitt 413 nach dem [Tiroler Rehabilitationsgesetz](#) (Gesetz vom 6. Juli 1983 über die Rehabilitation Behinderter) ausgewiesen.

In der Spalte **Kinder- und Jugendhilfe** (vormals Jugendwohlfahrt) werden die Beiträge nach dem [Tiroler Kinder- und Jugendhilfegesetz TKJHG](#) (bis 2013 Tiroler Jugendwohlfahrtsgesetz) sowie zur Tagesbetreuung von Kindern nach [§ 44 Abs. 4 Tiroler Kinderbildungs- und Kinderbetreuungsgesetz](#) zusammengefasst (Abschnitt 439).

Mit 1. Jänner 2011 ist das [Tiroler Mindestsicherungsgesetz, LGBl. Nr. 99/2010](#), in Kraft getreten. Nach [§ 21 leg. cit.](#) haben die Gemeinden dem Land Tirol jährlich 35 v. H. der Kosten der an Personen nach § 3 Abs. 2 lit. e gewährten Mindestsicherung zu ersetzen, wobei dieser Betrag von der Landesregierung auf alle Gemeinden des Landes aufzuteilen ist. Der Beitrag der einzelnen Gemeinden ist nach ihrer

Finanzkraft nach [§ 21 Abs. 5 TMSG](#) von der Landesregierung festzusetzen. Diese Bestimmung entspricht im Wesentlichen dem mit 31.12.2010 außer Kraft getretenen § 15 Tiroler Grundsicherungsgesetz.

Während jedoch nach § 15 Abs. 7 des Tiroler Grundsicherungsgesetzes die Gemeinden dem Land Tirol auf Verlangen **vierteljährlich Vorschüsse** in der Höhe je eines **Sechstels** des zu erwartenden Beitragsanteiles gegen nachträgliche Verrechnung zu überweisen hatten, haben die Gemeinden mit Inkrafttreten des [§ 21 Abs. 7 des Tiroler Mindestsicherungsgesetzes](#) **vierteljährlich Vorschüsse** in der Höhe je eines **Viertels** zu überweisen. Mit dieser Umstellung der Vorauszahlungen ergab sich im Jahr 2011 der Einmaleffekt, dass zu den Vorauszahlungen für 2011 in Höhe von 4/4 des zu erwartenden Beitragsanteiles noch die Beträge der Endabrechnung 2010 fällig wurden. Diese Änderungen des Tiroler Mindestsicherungsgesetzes wurden auch für den Geltungsbereich des Tiroler Rehabilitationsgesetzes wirksam. Die erheblichen Kostensteigerungen von 2010 (EUR 89,5 Mio.) auf 2011 (EUR 111,2 Mio.) dieser als Sozialbeiträge an das Land ausgewiesenen Transferzahlungen waren somit zu einem nicht unerheblichen Teil auf die Umstellung der Vorauszahlungsmodalitäten zurückzuführen. Aufgrund dieser einmaligen Höherbelastung im Jahr 2011 ergibt sich jedoch im Jahr 2012 (EUR 98,8 Mio.) im Vergleich insgesamt ein merklicher Rückgang der Sozialbeiträge an das Land.

Insgesamt fällt auf, dass im Jahr 2015 die **Transferzahlungen** der Gemeinden mit + 3,0 % weit weniger stark gestiegen sind als noch im Jahr 2014 mit + 8,0 %.

Die **Sozialbeiträge** in Summe stiegen im Jahr 2015 mit + 1,8 % ebenfalls erheblich weniger als noch 2014 mit + 15,7 %, wobei 2015 bei den Ausgaben für die **Mindestsicherung** aufgrund der Abwicklung von Vorschussleistungen und Guthaben aus der Endabrechnung aus dem Vorjahr 2014 sogar ein statistischer Rückgang zu verzeichnen war, obwohl tendenziell die Aufwendungen für die Mindestsicherung insgesamt deutlich im Steigen sind.

Die Mindestsicherung ist entweder hoheitlich oder privatrechtlich geregelt. Die Aufwendungen für die hoheitliche Mindestsicherung werden vom Land getragen, wobei die Gemeinden nach [§ 21 Abs. 4 TMSG](#) dem Land jährlich 35 v.H. der Kosten zu ersetzen haben. Bis ungefähr zum Jahr 2013 war es noch möglich, den Gemeindeanteil durch die **Einnahmen aus Strafgeldern** beruhend auf der Zweckwidmung nach [§ 15 Z 1 Verwaltungsstrafgesetz 1991 – VStG](#) abzudecken, wodurch keine Vorschriften an die Gemeinden durch das Land erfolgten.

Aufgrund der zunehmenden Steigerungen bei den Aufwendungen für die Mindestsicherung und gleichzeitig des Rückganges der Einnahmen aus Strafgeldern wurden ab dem Jahr 2014 vom Land erstmals **Vorschreibungen an die Gemeinden** zur hoheitlichen Mindestsicherung getätigt, weshalb der vorläufige Aufwand für die Mindestsicherung von 2013 auf 2014 erheblich um + 15,7 % gestiegen ist.

Nachdem aber auch die Einnahmen aus Strafgeldern mittlerweile wieder tendenziell im Steigen sind, entstand den Gemeinden im Haushaltsjahr 2015 aus der **Endabrechnung für 2014** zumeist ein **Guthaben**, welches statistisch einen betragsmäßigen Rückgang der Aufwendungen für die Mindestsicherung im Jahr 2015 verursacht, wenngleich die grundlegende Tendenz klar in die andere Richtung geht.

Für nähere Details wird auf den Sozialbericht des Landes Tirol unter <https://www.tirol.gv.at/gesellschaft-soziales/soziales/publikationen/> verwiesen.

4.3 Sonstige Beiträge und Umlagen der Gemeinden

Der Tabellenteil gibt im Blatt 2 **Laufende Transferzahlungen der Gemeinden** Auskunft über die wesentlichen Transferzahlungen der Tiroler Gemeinden, die an das Land, an Landesfonds oder die Bezirkskrankenhäuser und die Landeskrankenhäuser entrichtet werden. Neben den Sozialbeiträgen betrifft dies folgende weitere Positionen:

Sonstige Beiträge an das Land

In der Spalte **Sonstige Beiträge an das Land** sind alle weiteren Umlagen und Beiträge an das Land zusammengefasst, die nicht unter die Sozialbeiträge, den Beitrag zum Tiroler Gesundheitsfonds oder die Landesumlage fallen. Unter anderem sind die Beiträge der Gemeinden zum Betriebs- und Investitionsaufwand der Landesberufsschulen, der Sportförderungsbeitrag, der Beitrag zur Landesgedächtnisstiftung (Kulturförderung), der Hebammenbeitrag, der Beitrag zum Pensionsfonds der Sprengelärzte, der Personalkostenersatz für die Landesmusikschulen und die Beiträge der Gemeinden zur Finanzierung der bodengebundenen Notfallrettung nach [§ 11 Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009](#) enthalten.

Beitrag Tiroler Gesundheitsfonds, Beiträge und Umlagen an die Bezirkskrankenhäuser

Die Spalten **Beitrag Tiroler Gesundheitsfonds** und **Beiträge und Umlagen an die Bezirkskrankenhäuser** enthalten die Zahlungen der Gemeinden für Zwecke der Krankenanstalten Finanzierung. Seit 1.1.1997 erfolgen die Finanzierung des Krankenhauswesens und die Abwicklung der Beitragsabrechnung über den Tiroler Gesundheitsfonds (bis 2005 Tiroler Krankenanstalten-Finanzierungsfonds). In der Spalte Beitrag Tiroler Gesundheitsfonds werden die Zahlungen der Gemeinden an diesen Landesfonds aufgelistet.

Die Spalte **Beiträge und Umlagen an die Bezirkskrankenhäuser** informiert über die Beitragszahlungen der Gemeinden zur Deckung des Abganges und zur Finanzierung von Investitionen an die Bezirkskrankenhäuser für die Bezirke Kitzbühel, Kufstein, Lienz, Reutte und Schwaz, an den Gemeindeverband zur Förderung des (von einer im Eigentum der Kongregation der Barmherzigen Schwestern stehenden GmbH geführte) aö. Krankenhauses St. Vinzenz in Zams (Gemeinden der Bezirke Imst und Landeck), und an das Landeskrankenhaus Hall i.T. (Gemeinden des Bezirkes Innsbruck-Land).

Die Beiträge und Umlagen an die Bezirkskrankenhäuser zeigen bei der **Pro-Kopf-Belastung** in den Bezirken oftmals erhebliche Unterschiede. Diese sind vor allem auf in dem betreffenden Haushaltsjahr bei einigen Bezirkskrankenhäusern durchgeführte Neubau- und Sanierungsprogramme zurückzuführen, wofür von den Gemeinden zusätzlich zum Betriebsaufwand Investitionsbeiträge in unterschiedlicher Höhe geleistet werden.

Die Krankenanstalten Finanzierung der **Stadtgemeinde Innsbruck** erfolgt zur Gänze über den Tiroler Gesundheitsfonds, daher enthält die Spalte *Beiträge und Umlagen an Bezirkskrankenhäuser* keine Beträge.

Landesumlage

Nach [§ 3 Abs. 2 F-VG 1948](#) sind die Länder berechtigt, als **Ausgleich für den Verlust von Besteuerungsrechten** nach dem Anschluss Österreichs im Jahr 1938, die 1945 nicht wiederhergestellt wurden, durch Landesgesetz von den Gemeinden oder ggf. auch den Gemeindeverbänden eine Umlage zu erheben, wobei durch ein Bundesgesetz ein Höchstausmaß festgesetzt werden kann.

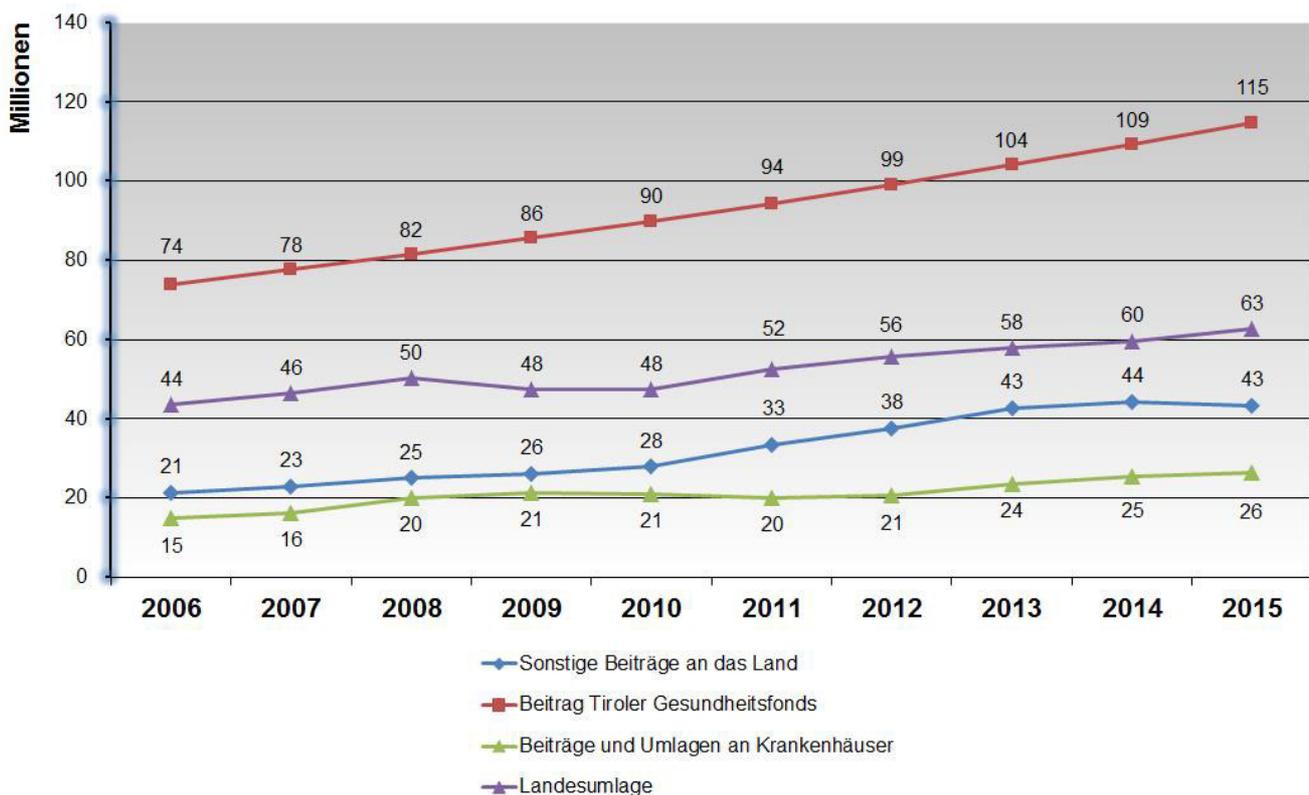
Zur historischen Entstehung der Landesumlage siehe auch Kapitel 2.1 Einführung zu den Abgabenertragsanteilen.

Die **Landesumlage** konnte im Jahr 2015 gemäß [§ 5 FAG 2008](#) im Ausmaß von höchstens 7,60 v.H. der ungekürzten rechnungsmäßigen Ertragsanteile der Gemeinden an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben mit Ausnahme der Werbeabgabe und des Ausgleichs für die Abschaffung der Selbstträgerschaft eingehoben werden.

Das Land Tirol hat seinerseits im [§ 1 des Gesetzes über die Einhebung der Landesumlage](#) vom 13.12.2007 ([LGBI Nr. 5/2008](#)) den Hundertsatz ab 01.01.2008 mit 7,46 v.H. der ungekürzten rechnungsmäßigen Ertragsanteile der Gemeinden an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben mit Ausnahme der Spielbankabgabe, der Werbeabgabe und des Ausgleichs für die Abschaffung der Selbstträgerschaft festgesetzt.

Die Zahlungen der Tiroler Gemeinden unter diesem Titel betragen im Jahr 2015 EUR 62,8 Mio. Bedingt durch die positive Entwicklung am Aufkommen an den Abgabenertragsanteilen (+ 5,20 %) im Jahr 2015 stieg auch die Landesumlage im selben Ausmaß gegenüber dem Jahr 2014 (EUR 59,7 Mio.).

Sonstige Beiträge und Umlagen 2006 bis 2015 (in Mio. Euro)



5. Verschuldungsgrad der Gemeinden

5.1 Überschuss der fortdauernden Gebarung

Der Tabellenteil dieses Berichtes gibt auf Blatt 1 und 2 einen Überblick über die wichtigsten Einnahmen aus Steuern und Abgaben sowie die laufenden Transferausgaben der Tiroler Gemeinden.

Die Finanzdaten auf Blatt 3 liefern weitere hilfreiche Informationen zur Einschätzung der finanziellen Lage einer Gemeinde: Dazu gehören der **Überschuss der fortdauernden Gebarung** und darauf basierend als wichtige Kennziffer zur Beurteilung der Verschuldungssituation der **Verschuldungsgrad** des laufenden Jahres und der zwei vorangegangenen Jahre, als auch der absolute **Stand an Schulden und Haftungen** sowie der Stand an **Rücklagen** zum 31.12. des Haushaltsjahres.

In den Voranschlägen und in den Jahresrechnungen der Tiroler Gemeinden werden die Einnahmen und Ausgaben im Unterschied zu anderen Bundesländern nicht nur nach dem Voranschlags- und Rechnungsquerschnitt nach der Anlage 5b der VRV 1997, sondern auch getrennt nach fortdauernden und einmaligen bzw. außerordentlichen Einnahmen und Ausgaben ausgewiesen, was durch eine Untergliederung der Haushaltsstellen des ordentlichen Haushaltes auf der 4. Stelle erreicht wird. Auf Grundlage des § 89 Abs. 4 TGO haben die Tiroler Gemeinden ihre gesamten Einnahmen und Ausgaben getrennt nach **regelmäßig wiederkehrenden** (fortdauernden) und nach Art und Höhe zeitlich **vereinzelt** (einmaligen) Leistungen auszuweisen. Diese Darstellungsform ergibt den **Haushaltsquerschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung**.

Diese Trennung entspricht sinngemäß in etwa der laufenden Gebarung nach dem Rechnungsquerschnitt der VRV (Saldo 1). Zum Unterschied zur laufenden Gebarung nach der VRV 1997 sind in den **fortdauernden Einnahmen** auch die *Rückzahlungen von Bezugsvorschüssen* enthalten. Die **fortdauernden Ausgaben** wiederum enthalten auch die *Gewährung von Bezugsvorschüssen*, die *laufenden Zuführungen an die Rücklage* sowie die *laufende Schuldentilgung*. Weiters müssen zu den fortdauernden Ausgaben noch die *Sonstigen einmaligen und außerordentlichen Ausgaben* (TGO-Kennziffer 79) dazugezählt werden, um die laufenden Ausgaben nach dem VRV-Querschnitt zu erhalten. Die Position *Verwaltungs- und Betriebsaufwand* (VRV-Kennziffer 24) im VRV-Querschnitt setzt sich nämlich aus den beiden Positionen *Sonstige einmalige und außerordentliche Ausgaben* (TGO-Kennziffer 79) und *Verwaltungs- und Betriebsaufwand* (TGO-Kennziffer 35) zusammen.

Folgende Tabelle zeigt die **Überleitung** der fortdauernden Einnahmen und Ausgaben aus dem TGO-Querschnitt hin zu den laufenden Einnahmen und Ausgaben nach dem VRV-Querschnitt:

Überleitung Querschnitt TGO -> Querschnitt VRV	
Fortdauernde Einnahmen lt. Querschnitt TGO	Fortdauernde Ausgaben lt. Querschnitt TGO
abzgl. TGO-KZ 12 <i>Rückzahlung von Bezugsvorschüssen</i>	abzgl. TGO-KZ 33 <i>Gewährung von Bezugsvorschüssen</i>
	abzgl. TGO-KZ 38/41 <i>Laufende Zuführung Rücklagen</i>
	abzgl. TGO-KZ 40 <i>Laufende Schuldentilgung</i>
	zugl. TGO-KZ 79 <i>Einmalige und ao. Ausgaben</i>
Laufende Einnahmen lt. Querschnitt VRV	Laufende Ausgaben lt. Querschnitt VRV

Der Überschuss der fortdauernden Einnahmen über die - um die Aufwendungen für den laufenden Schuldendienst (Zinsen und laufende Tilgungen) bereinigten - fortdauernden Ausgaben ergibt den **Bruttoüberschuss der fortdauernden Gebarung**. Wird dieser noch um die Aufwendungen für den laufenden Schuldendienst vermindert, so entsteht der **Nettoüberschuss**.

Der Bruttoüberschuss benennt jene finanziellen Mittel, die der Gemeinde zur **Bedienung des laufenden Schuldendienstes** für die aufgenommenen Darlehen und zur **Finanzierung von Investitionen** und **sonstigen einmaligen Ausgaben** zur Verfügung stehen.

Der **Bruttoüberschuss** stellt neben der **Finanzkraft**, die sich im Gegensatz dazu nur am Aufkommen an den eigenen Steuern und Ertragsanteilen orientiert, eine wichtige ökonomische Kennziffer zur Beurteilung der Finanzlage einer Gemeinde dar. Je höher, desto solider die finanzielle Lage einer Gemeinde, weil dadurch mehr Spielraum für Investitionen verbleibt. Je stärker jedoch der Bruttoüberschuss durch Schuldendienstverpflichtungen belastet ist, desto geringer sind die Mittel und Möglichkeiten der Gemeinden, Investitionen zu tätigen.

In einigen wenigen Gemeinden unterschreiten die fortdauernden Einnahmen die fortdauernden Ausgaben (noch ohne Berücksichtigung des lfd. Schuldendienstes auf der Ausgabenseite), was zu einem **negativen Bruttoüberschuss** (siehe auch Kapitel 1.6 *Abgangsgemeinden*) führt. Diese Gemeinden können ihre laufenden Ausgaben nicht mehr durch ihre laufenden Einnahmen decken. Umso schwieriger wird es dann, wenn auch noch Schulden zu tilgen sind.

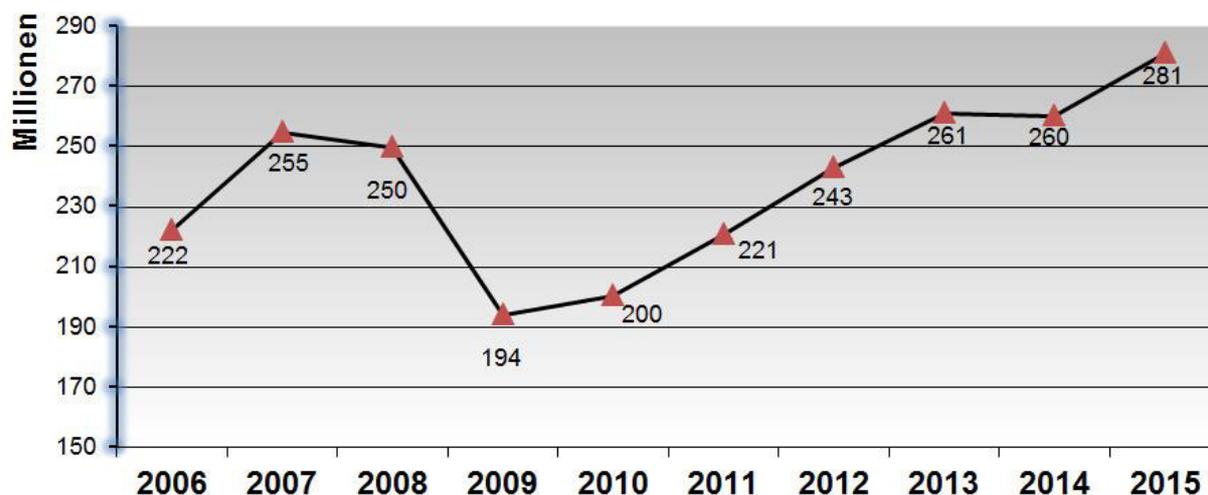
Die Kennzahlen Brutto- und Nettoüberschuss sind vom Sinn her ähnlich aber nicht exakt vergleichbar mit dem Ergebnis der laufenden Gebarung aus dem VRV-Querschnitt (Saldo 1, *Öffentliches Sparen*).

Außerordentliche und einmalige ordentliche Einnahmen und Ausgaben, die naturgemäß von Jahr zu Jahr größeren Schwankungen unterworfen sind, werden bei dieser Betrachtungsweise außer Acht gelassen. Darunter fallen vor allem vorzeitige Schuldentilgungen, außerordentliche Rücklagenzuführungen, Einnahmen aus Zuzählungen von Darlehen, Aufwendungen zur Schadensbehebung von Naturkatastrophen, einmalige Instandhaltungen, diverse Nachzahlungen und nicht regelmäßig zu leistende Aufwendungen für Leistungen etc. oder auf der Einnahmenseite auch jährlich einmalige Bedarfszuweisungen und einmalige Rückersätze sowie nicht regelmäßig vereinnahmte Erlöse aus Veräußerungen.

Die folgende Tabelle spiegelt die Entwicklung des **Bruttoüberschusses** aller Gemeinden Tirols in den letzten fünf Jahren wider:

Jahr	Bruttoüberschuss aller Gemeinden Tirols	Änderung	Bruttoüberschuss Pro Kopf
2011	220.724.641	+ 10,1 %	313
2012	243.062.736	+ 10,1 %	344
2013	261.094.130	+ 7,4 %	368
2014	259.968.284	- 0,4 %	364
2015	281.171.748	+ 8,2 %	390

Bruttoüberschuss der Tiroler Gemeinden 2006 bis 2015 (in Mio. Euro)



5.2 Laufender Schuldendienst

Neben dem Bruttoüberschuss beeinflussen auch die **Aufwendungen für den laufenden Schuldendienst** den Verschuldungsgrad der Tiroler Gemeinden. Die folgende Tabelle zeigt daher die Entwicklung des laufenden Schuldendienstes (Schuldzinsen laut TGO-Querschnittsziffer 39 und laufende Tilgungen nach TGO-Querschnittsziffer 40 ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen) der letzten fünf Jahre:

Jahr	LAUFENDE Tilgungen	Änderung	ZINSEN (Basis und Aufschlag)	Änderung	LAUFENDER SCHULDEN-DIENST	Änderung
2011	61.455.184	+ 2,3 %	14.471.869	+ 12,9 %	75.927.053	+ 4,2 %
2012	62.926.388	+ 2,4 %	13.153.991	- 9,1 %	76.080.379	+ 0,2 %
2013	66.331.298	+ 5,4 %	9.834.972	- 25,2 %	76.166.270	+ 0,1 %
2014	66.536.033	+ 0,3 %	10.484.756	+ 6,6 %	77.020.789	+ 1,1 %
2015	70.857.425	+ 6,5 %	9.562.870	- 8,8 %	80.420.295	+ 4,4 %

Der deutliche **Anstieg bei den Darlehensaufnahmen** im Jahr 2015 in Höhe von 123,8 Mio. gegenüber dem Jahr 2014 mit 91,2 Mio. ([siehe auch Kapitel 6.5](#)) und daraus resultierend ein gegenüber dem Vorjahr gestiegener Gesamtschuldenstand ließen trotz einer gesunkenen Zinsbelastung die Ausgaben für den laufenden Schuldendienst insgesamt um 4,4 % steigen.

5.3 Verschuldungsgrad

Zur Beurteilung der **tatsächlichen Verschuldungssituation** einer Gemeinde wird ermittelt, in welchem Ausmaß der Überschuss der fortdauernden Einnahmen über die um den laufenden Schuldendienst reduzierten fortdauernden Ausgaben (Bruttoüberschuss) durch die laufenden Schuldendienst-Verpflichtungen belastet ist. Der Aufwand für den laufenden Schuldendienst (Zinsen und laufende Tilgungen) wird informativ im Blatt 3 neben dem Bruttoüberschuss in einer eigenen Spalte angegeben.

Das prozentuelle Verhältnis der laufenden Schuldendienstverpflichtungen zum Bruttoüberschuss ergibt den **Verschuldungsgrad (VG)**. Je höher der Verschuldungsgrad desto enger der Spielraum für Investitionen, weil ein immer größerer Teil des Überschusses der fortdauernden Gebarung zur Bedeckung des Schuldendienstes herangezogen werden muss. Der Verschuldungsgrad dient in Tirol als wesentliche Kennziffer zur Beurteilung der Verschuldungssituation und der Finanzlage einer Gemeinde. Der Verschuldungsgrad basiert auf dem Rechnungsquerschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung und existiert in dieser Form nur in Tirol und eignet sich folglich nicht für bundesweite Vergleiche.

Einmalige Tilgungen werden bei der Ermittlung der Schuldendienstverpflichtungen nicht berücksichtigt, da diese den Verschuldungsgrad erhöhen würden. Vorzeitige und einmalige Darlehensrückzahlungen treten faktisch nur bei finanzstarken Gemeinden bzw. im Rahmen von Umschuldungen auf, wodurch die betreffenden Gemeinden zu Unrecht als zu hoch verschuldet ausgewiesen werden würden.

Folgende Tabelle zeigt die **Gliederung der Gemeinden nach Verschuldungsgrad-Gruppen**:

VG	Klassifikation
0 – 20 %	schuldenfreie und gering verschuldete Gemeinden
21 – 50 %	Gemeinden mit mittlerer Verschuldung
51 – 80 %	Gemeinden mit starker Verschuldung
über 80 %	voll verschuldete Gemeinden

Aufgrund von jährlichen Schwankungen bei den fortdauernden Einnahmen und Ausgaben wird Vollverschuldung bzw. Überschuldung bereits dann angenommen, wenn der Grad der Verschuldung einer Gemeinde mehr als 80 % beträgt. Das bedeutet, dass die betreffende Gemeinde gerade noch in der Lage ist, den Schuldendienst aus eigener Kraft zu stemmen aber keinen oder nur mehr einen sehr geringen finanziellen Spielraum für Investitionen hat.

Eine **Kategorisierung** der Gemeinden nach **Verschuldungsgrad-Gruppen** kann jedoch keine absolut eindeutige Aussagekraft hinsichtlich der Verschuldungssituation einer einzelnen Gemeinde erzielen. Aufgrund der vorgegebenen Abstufungen kann im Extremfall eine Gemeinde mit einem Verschuldungsgrad von 51 % in dieselbe Kategorie fallen, wie eine Gemeinde mit 80 %, wobei die individuelle Verschuldungssituation der beiden Gemeinden trotz Zuordnung in die gleiche Kategorie immer noch recht unterschiedlich ausfällt.

Zur präzisen Beurteilung der Finanzlage einer Gemeinde ist es unerlässlich, den Gemeindehaushalt in all seinen Detailbereichen sowie auch die ausgelagerten Bereiche genauer zu betrachten. Bleibt man bei der Kennziffer Verschuldungsgrad, so ist es aufschlussreich, die **Entwicklung über mehrere Jahre** zu analysieren, da punktuelle Betrachtungen zu Fehlanalysen führen können. Im Finanzbericht werden daher die Verschuldungsgrade der beiden vorangegangenen Jahre mit angeführt. Eine weitere Grundvoraussetzung ist, dass die Gemeinde die Einnahmen und Ausgaben in ihrer Buchführung korrekt in fortdauernde und einmalige klassifiziert hat. Dazu sind die Konten des ordentlichen Haushaltes in

der Buchführung jeweils mit Querschnitts-Kennziffern versehen, die letztendlich dafür ausschlaggebend sind, ob die Umsätze auf dieser Haushaltsstelle als fortdauernd oder einmalig gewichtet werden.

Der **durchschnittliche Verschuldungsgrad** der Tiroler Gemeinden ohne die Landeshauptstadt Innsbruck ist im Jahr 2015 gegenüber 2014 von 33 % auf 32 % gesunken und damit wieder auf dem Wert des Jahres 2013 angelangt. Der Verschuldungsgrad aller Gemeinden Tirols ist 2015 gegenüber 2014 von 30 % auf 29 % ebenfalls gesunken (2013: 29 %). Diese Entwicklung wurde vor allem durch einen gegenüber dem Vorjahr insgesamt signifikant höheren Bruttoüberschuss von + 8,2 % verursacht, während die Aufwendungen für den laufenden Schuldendienst landesweit trotz nicht unerheblicher Darlehensneuaufnahmen lediglich um 4,4 % angestiegen sind.

Die nachfolgende Tabelle enthält den durchschnittlichen Verschuldungsgrad je Größenklasse:

durchschnittlicher Verschuldungsgrad nach Größenklassen						
Gemeinden	2013		2014		2015	
	Anzahl	Ø VG in %	Anzahl	Ø VG in %	Anzahl	Ø VG in %
bis 1.000 Einwohner	100	46 %	100	45 %	99	45 %
1.001 - 5.000 Einwohner	156	31 %	156	32 %	157	31 %
5.001 - 10.000 Einwohner	16	28 %	16	28 %	16	29 %
10.001 - 20.000 Einwohner	6	34 %	6	35 %	6	27 %
über 50.000 Einwohner	1	2 %	1	2 %	1	6 %

Aus der Darstellung lässt sich eine **differenzierte Entwicklung des Verschuldungsgrades** der Tiroler Gemeinden erkennen. Während der durchschnittliche Verschuldungsgrad der Kleingemeinden bis 1.000 Einwohner mit 45 % gleich geblieben ist, ist er in der Gruppe der mittelgroßen Gemeinden von 32 % auf 31 % wieder auf den Wert von 2013 gesunken. Diese Gruppe macht mit 157 Gemeinden rund 56 % der Tiroler Gemeinden aus. In der Gruppe der Gemeinden zwischen 5.001 und 10.000 Einwohner gab es einen leichten Anstieg auf 29 %. Signifikant gesunken ist der durchschnittliche Verschuldungsgrad der Gemeinden über 10.000 Einwohner von 35 % auf 27 %. Der Verschuldungsgrad der Stadtgemeinde Innsbruck (als einzige Tiroler Gemeinde mit über 50.000 Einwohnern) ist aufgrund von Darlehensaufnahmen erstmalig seit einigen Jahren wieder gestiegen.

Der durchschnittliche Verschuldungsgrad ist in der **Gruppe der einwohnerschwächsten Gemeinden bis 1.000 Einwohner** mit 45 % am höchsten. Die durchschnittliche Verschuldung sinkt, je größer die Einwohnerzahl einer Gemeinde. Diese statistische Tatsache soll aber nicht dahingehend interpretiert werden, dass kleinere Gemeinden keine solide Haushaltsführung und gewissenhafte Finanzpolitik betreiben würden. Mehrere Gründe können für die hohe Verschuldung einwohnerschwächerer Gemeinden ausschlaggebend sein bzw. die Aussagekraft des Verschuldungsgrades beeinträchtigen:

Gerade bei kleineren Kommunen reichen die **laufenden Einnahmen** (es fehlen z.B. Kommunalsteuereinnahmen, da sich Betriebe in der Regel eher in Ballungsräumen ansiedeln und konzentrieren) häufig nicht aus, um notwendige (zum Teil auch gesetzlich vorgeschriebene) Investitionen zu tätigen, wie die Bereitstellung einer funktionierenden Wasserversorgung, Müllbeseitigung und Abwasserbeseitigung sowie die Unterhaltung der Kinderbetreuung und des Pflichtschulwesens. Durch den abgestuften Bevölkerungsschlüssel erhalten einwohnerschwächere Gemeinden den geringsten Anteil an

den Abgabenertragsanteilen je Einwohner. Investitionen müssen daher in einem weit größeren Ausmaß durch Fremdkapital finanziert werden, was sich wiederum in einem höheren Verschuldungsgrad und in einer höheren Pro-Kopf-Verschuldung niederschlägt.

Auslagerungen von bestimmten Teilbereichen aus dem Gemeindehaushalt können die Aussagekraft der Kennziffer Verschuldungsgrad erheblich einschränken, insbesondere wenn schuldenintensive oder defizitäre Bereiche ausgelagert werden. Gerade bei größeren Gemeinden steigt die Tendenz, Teilbereiche (und damit auch die dafür aufgenommenen Darlehen mitsamt dem Schuldendienst) aus dem Gemeindehaushalt in Kapitalgesellschaften auszulagern z.B. in Kommunalbetriebe, Stadt- oder Gemeindewerke. Dadurch scheinen diese Darlehen nicht mehr in den Jahresrechnungen der Gemeinde auf und beeinflussen somit u.a. auch die Pro-Kopf-Verschuldung der Gemeinde.

Weiters besorgen Gemeinden häufig einzelne **Aufgaben** wie z.B. die Altenbetreuung (Wohn- und Pflegeheime) oder die Abwasserentsorgung zusammen mit anderen Gemeinden **im Rahmen eines Gemeindeverbandes**. Die für diesen Zweck aufgenommenen Darlehen stehen nicht mehr in den Jahresrechnungen der Verbandsgemeinden sondern im Schuldennachweis der Jahresrechnung des Gemeindeverbandes. Der Schuldendienst hierfür wird zwar indirekt wieder über die Gemeinden im Rahmen der Gemeindebeiträge getragen, fließt jedoch nicht in die Berechnung des Verschuldungsgrades der Gemeinde mit ein. Führt eine Gemeinde jedoch z.B. ein Altenheim allein ohne Beteiligung anderer Gemeinden und daher in ihrem eigenen Haushalt, so wirken sich Darlehen und Schuldendienst sehr wohl auf den Verschuldungsgrad und die Pro-Kopf-Verschuldung der betreffenden Gemeinde aus.

Folglich besitzen **Rankings der Gemeinden** nach den Verschuldungsgraden oder der Pro-Kopf-Verschuldung nur eine **beschränkte Aussagekraft**. Diese können bei kurzsichtiger Betrachtung zu Fehlinterpretationen und zu einer nur beschränkt gültigen Einschätzung einer Gemeinde führen und sollten daher mit Vorsicht betrachtet werden.

Folgende Übersichten zeigen die **Bezirke Tirols (ohne die Landeshauptstadt Innsbruck)** mit ihrem entsprechenden Anteil der Gemeinden an den vier Verschuldungsgrad-Gruppen sowie eine Darstellung der langfristigen Entwicklung der letzten 15 Jahre:

Gemeinden nach Bezirken und Verschuldungsgrad-Gruppen									
Bezirk	Gruppe 1 0 – 20 %		Gruppe 2 21 – 50 %		Gruppe 3 51 – 80 %		Gruppe 4 über 80 %		Summe
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl
Imst	1	4 %	19	79 %	4	17 %	0	0 %	24
Innsbruck Land	20	31 %	31	48 %	10	15 %	4	6 %	65
Kitzbüchel	8	40 %	11	55 %	1	5 %	0	0 %	20
Kufstein	14	47 %	14	47 %	2	6 %	0	0 %	30
Landeck	3	10 %	22	74 %	4	13 %	1	3 %	30
Lienz	1	3 %	15	46 %	9	27 %	8	24 %	33
Reutte	3	9 %	12	32 %	12	32 %	10	27 %	37
Schwaz	8	21 %	23	59 %	6	15 %	2	5 %	39
Summe Tirol	58	21 %	147	53 %	48	17 %	25	9 %	278

Drei Gemeinden (1 %), St. Sigmund im Sellrain im Bezirk Innsbruck-Land sowie Heiterwang und Stanzach im Bezirk Reutte, waren zum 31.12.2015 schuldenfrei.

Fasst man jeweils die Gruppen 1 und 2 sowie 3 und 4 zusammen, ergibt sich folgendes Bild:

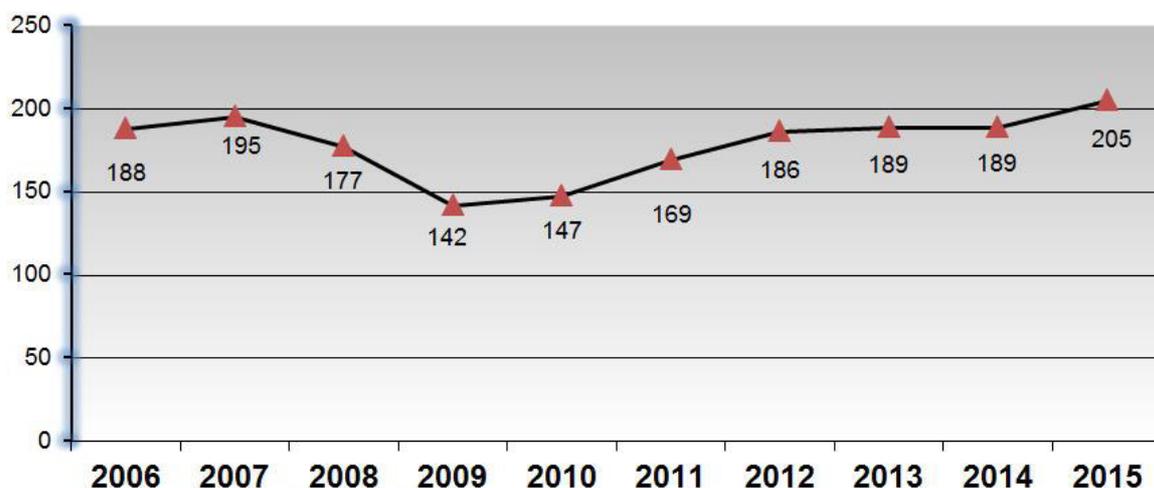
Kategorie	Gruppe	Anzahl	%
Schuldenfreie <u>bzw.</u> gering <u>und</u> mittelmäßig verschuldete Gemeinden (Verschuldungsgrad von 0 – 50 %)	1 und 2	205	74 %
Stark verschuldete <u>und</u> voll verschuldete Gemeinden (Verschuldungsgrad über 50 %)	3 und 4	73	26 %
Summe		278	100 %

Im Jahr **2014** fiel mit 89 Gemeinden (32%) noch **fast jede dritte Tiroler Gemeinde** in die beiden Kategorien *stark oder voll verschuldet*. Vergleichsweise mussten in den Krisenjahren 2009 sogar 49 % und im Jahr 2010 immerhin noch 47 % der Tiroler Gemeinden den höchsten beiden Verschuldungskategorien zugeordnet werden, also fast jede zweite Gemeinde.

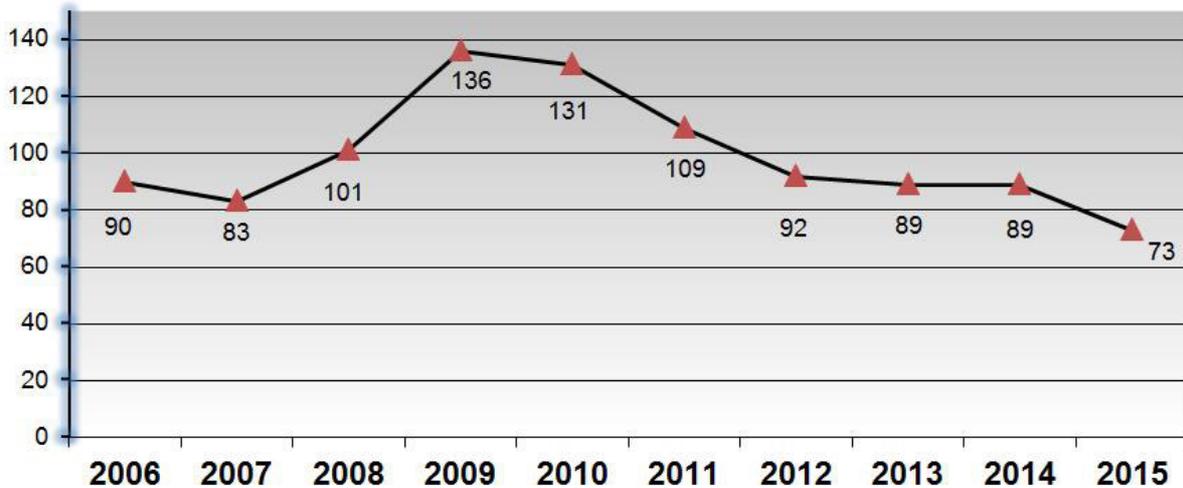
Im Jahr **2015** hingegen war mit 73 Gemeinden (26 %) lediglich **jede vierte Tiroler Gemeinde stark oder voll verschuldet**, was einen einmalig niedrigen Wert darstellt (siehe nachfolgende Diagramme).

Unter die Kategorie *voll verschuldet* fallen vor allem auch Gemeinden mit einem **Abgang in der fort dauernden Gebarung**, bei denen die fort dauernden Ausgaben die fort dauernden Einnahmen übersteigen. Zu bedenken ist, dass einige der voll verschuldeten Gemeinden eine sehr geringe Einwohnerzahl sowie kaum Wirtschaftsbetriebe in ihrem Gemeindegebiet aufweisen und daher nur sehr geringe Einnahmen aus den Abgabenertragsanteilen und den ausschließlichen Gemeindeabgaben erzielen. Daher ist es diesen Gemeinden nicht immer möglich, ihre laufenden Ausgaben aus den eigenen laufenden Einnahmen zu decken. Unausweichliche Investitionen (z.B. für die Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung oder das Schulwesen) können aber aufgrund fehlender Eigenmittel ohne eine zumindest teilweise Fremdfinanzierung in Form von Darlehensaufnahmen nicht realisiert werden. Daher ergibt sich aufgrund der niedrigen Einwohnerzahl eine auf den ersten Blick beträchtliche Pro-Kopf-Verschuldung. Der betragsmäßige Schuldenstand dieser Gemeinden ist aber meist gering.

**Anzahl der schuldenfreien, gering und mittelmäßig verschuldeten Gemeinden 2006 bis 2015
(Verschuldungsgrad bis 50 %)**



Anzahl der stark und voll verschuldeten Gemeinden 2006 bis 2015 (Verschuldungsgrad über 50 %)

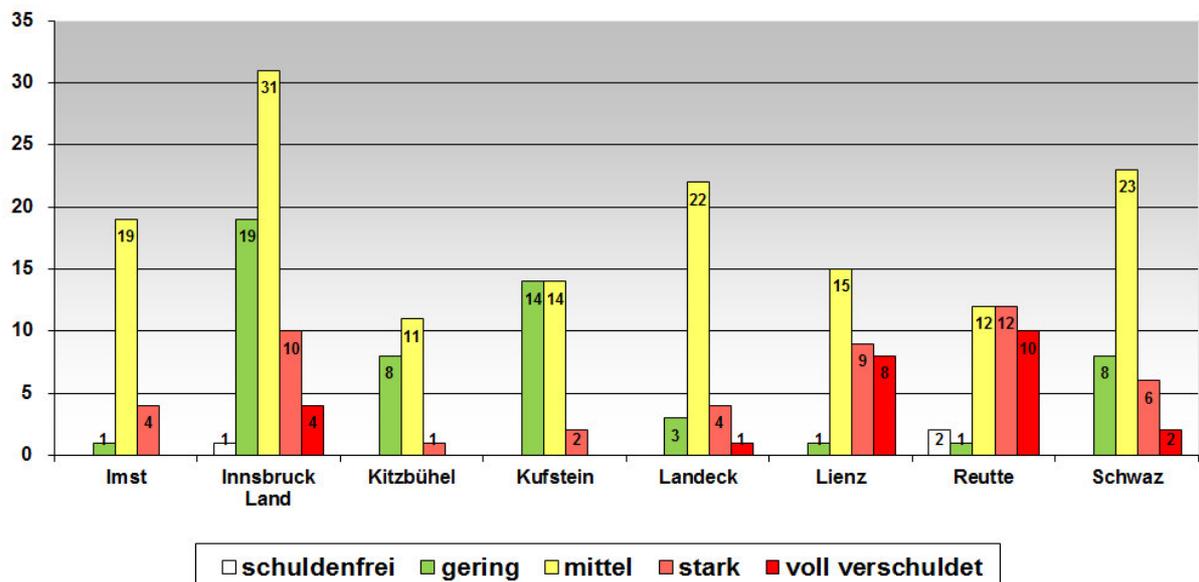


Der Vergleich der einzelnen Bezirke untereinander zeigt, dass die Bezirke Imst, Kitzbühel und Kufstein keine Gemeinde in der Kategorie **voll verschuldete Gemeinden** (Gruppe 4 mit einem Verschuldungsgrad von über 80 %) ausweisen, die Bezirke Lienz (mit 24 % der Gemeinden im Bezirk) und Reutte (mit 27 %) hingegen die meisten **voll verschuldeten Gemeinden**.

In weiterer Folge gibt es in den Bezirken Kufstein mit 47 % und Kitzbühel mit 40 % einen überdurchschnittlich hohen Anteil an Gemeinden mit **geringer Verschuldung**. Fast die Hälfte der Gemeinden des Bezirkes Kufstein (14 von 30) haben einen Verschuldungsgrad von höchstens 20 %. Im Bezirk Innsbruck-Land sind es immerhin 31 % der Gemeinden.

Im Bezirk Lienz gibt es nur eine Gemeinde, im Bezirk Reutte drei Gemeinden, die der Kategorie schuldenfrei oder gering verschuldet zugeordnet werden können.

Verteilung der Verschuldungsgrad-Gruppen 2015 auf die Bezirke



Eine **grafische Darstellung** der Verschuldungssituation der Tiroler Gemeinden mit regionaler Verteilung (Tirol-Karte) finden Sie im Anschluss an den Textteil dieses Berichtes. Die Karte lässt klar erkennen, dass die meisten voll verschuldeten Gemeinden in den Bezirken Lienz und Reutte (und dort jeweils in bestimmten Teilregionen wie z.B. dem Lechtal) zu finden sind, während Imst, Kitzbühel und Kufstein keine vollverschuldete Gemeinde ausweisen.

5.4 Verschuldungssituation der Tiroler Gemeinden

Das Jahr 2015 zeichnet grundsätzlich mit einem **Anstieg des Gesamtschuldenstandes** aller Tiroler Gemeinden um 24,1 Mio. von 790,5 Mio. im Jahr 2014 auf 814,6 Mio. im Jahr 2015. Von den Zugängen entfallen 20,0 Mio. Euro auf die Stadtgemeinde Innsbruck, die erstmals seit vielen Jahren wieder neue Darlehen für anstehende Großprojekte aufgenommen hat.

Im Jahr 2015 wurden insgesamt um 123,8 Mio. Darlehen neu aufgenommen, während 99,7 Mio. getilgt wurden, was einen Saldo von 24,1 Mio. an Mehraufnahmen ergibt.

Ein gestiegener Schuldenstand lässt auf den ersten Blick keinen Grund zum Jubeln zu, jedoch ist dieser vornehmlich auf eine **rege Investitionstätigkeit** der Gemeinden zurückzuführen, die zum einen vor allem der heimischen Wirtschaft zugutekommt, die Wertschöpfung in einem großen Ausmaß im Land hält und zum anderen auch für die Gemeinden bleibende (Anlagen) Werte schafft. Die außerordentlichen Ausgaben für Investitionsvorhaben sind 2015 immerhin um fast 10 % gestiegen. Zudem würde es auch wenig Sinn machen, wenn Gemeinden unausweichlich notwendige Investitionen z.B. in die Abwasserbeseitigung (Kanalnetz), Wasserversorgung oder im Bildungsbereich aus Gründen einer Austeritätspolitik zu lange aufschieben.

Grundsätzlich erfreulich ist der **durchschnittliche Verschuldungsgrad** aller Tiroler Gemeinden im Jahr 2015 mit 29% wieder auf den Wert des Jahres 2013 gesunken, nachdem er 2014 noch bei 30 % lag.

Hauptverantwortlich für diese positive Entwicklung ist der mit + 8,2 % **stark gestiegene Bruttoüberschuss** (Überschuss der fortdauernden Einnahmen über die fortdauernden Ausgaben ohne den lfd. Schuldendienst), der den Gemeinden einen größeren Spielraum für Investitionen gibt. Die Ausgaben für den laufenden Schuldendienst sind mit + 4,4 % deutlich weniger stark gestiegen als die Überschüsse in der fortdauernden Gebarung. Aufgrund der Darlehensneuaufnahmen stiegen die Ausgaben für die laufenden Tilgungen um + 6,5 %, der Zinsaufwand sank jedoch aufgrund des allgemeinen Zinsniveaus um – 8,8 %.

Wesentliche Gründe für die erfreuliche Entwicklung beim Bruttoüberschuss ist zum einen der überdurchschnittlich hohe Anstieg beim Aufkommen an den **Abgabenertragsanteilen** mit + 5,2 %, während diese von 2013 auf 2014 noch lediglich um 3,0 % gestiegen sind. Zum anderen zeigen auch die **ausschließlichen Gemeindeabgaben** (eigene Steuern der Gemeinde) eine positive Entwicklung. Diese erhöhten sich im Jahr 2015 um + 4,6 %, während der Anstieg von 2013 auf 2014 lediglich 2,3 % betrug. Alleine die **Kommunalsteuer** als wichtigste eigene Steuer der Gemeinde (sie macht rund 65 % des Aufkommens der ausschließlichen Gemeindeabgaben aus) stieg im Jahr 2015 um 4,2 %. Da als Bemessungsgrundlage die Summe der Arbeitslöhne herangezogen werden, kann unter Berücksichtigung der jährlichen Lohnerhöhungen dennoch von einer gestiegenen Beschäftigung ausgegangen werden.

Hinsichtlich der **Verschuldungsgrad-Kategorien** zeigt der Vergleich mit dem Vorjahr 2014 ebenfalls eine optimistisch stimmende Entwicklung: Die Zahl der stark und voll verschuldeten Gemeinden (Verschuldungsgrad über 50 %) hat von 89 Gemeinden im Jahr 2014 auf 73 Gemeinden abgenommen. War also 2014 noch jede dritte Gemeinde stark oder voll verschuldet, so war es im Jahr 2015 nur mehr jede vierte Gemeinde. Die Zahl der gering und mittelmäßig verschuldeten Gemeinden (Verschuldungsgrad bis 50 %) hat sich im Jahr 2015 folglich auf 74 % erhöht. Am Gipfel der Wirtschafts- und Finanzkrise in den Jahren 2009 und 2010 war vergleichsweise noch fast jede zweite Gemeinde stark oder voll verschuldet.

6. Absoluter Stand an Finanzschulden

6.1 Schuldenstand

Der **absolute Schuldenstand** der Tiroler Gemeinden zum 31.12.2015 wird in der folgenden Tabelle nach Bezirken und nach der Art der Bedeckung des Schuldendienstes dargestellt:

Finanzschulden nach Bedeckung des Schuldendienstes						
	Schuldenstand 31.12.2014	Kategorie 1	Kategorie 2	Kategorie 3	Kategorie 4	Schuldenstand 31.12.2015
Innsbruck Stadt	13.043.703	20.030.416	8.910.419	0	2.811.780	31.752.615
Imst	90.124.404	29.406.646	63.148.678	0	566.893	93.122.217
Innsbruck Land	177.296.692	57.649.296	122.043.700	45.836	0	179.738.831
Kitzbühel	79.819.535	35.494.265	41.318.060	0	812.481	77.624.806
Kufstein	92.733.064	47.212.765	40.936.922	0	0	88.149.687
Landeck	94.183.338	42.324.405	55.567.733	0	608.461	98.500.599
Lienz	75.343.597	22.960.039	59.575.155	0	52.967	82.588.161
Reutte	56.582.260	16.447.254	38.274.015	0	0	54.721.270
Schwaz	111.361.407	36.831.124	70.550.908	1.033.483	0	108.415.515
Summe Tirol	790.487.998	308.356.212	500.325.589	1.079.319	4.852.582	814.613.702

Die [Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 1997](#) sieht in der [Anlage 6](#) vier Möglichkeiten hinsichtlich der **Bedeckung** des Schuldendienstes vor:

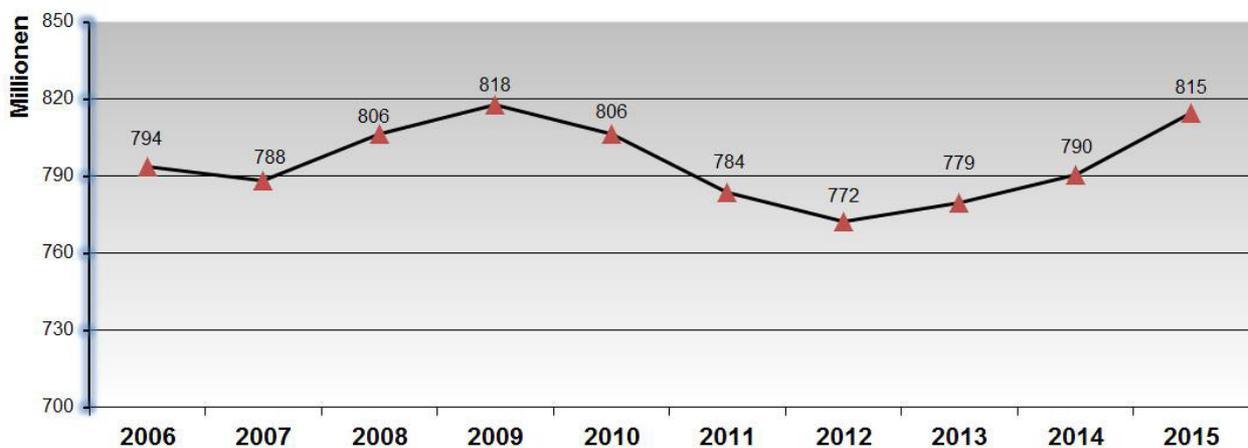
Schulden Kategorien nach Deckungsarten	
Kategorie 1	Schulden, deren Schuldendienst mehr als zur Hälfte aus allgemeinen Deckungsmitteln getragen wird (z.B. für den Schul- und Kindergartenbereich)
Kategorie 2	Schulden für Einrichtungen der Gebietskörperschaft, bei denen jährlich ordentliche Einnahmen in der Höhe von mindestens 50 % der ordentlichen Ausgaben erzielt werden (z.B. für die Bereiche Wasser und Kanal, wo zur Kostendeckung Gebühren eingehoben werden)
Kategorie 3	Schulden, die für andere Gebietskörperschaften aufgenommen worden sind und deren Schuldendienst mindestens zur Hälfte erstattet wird
Kategorie 4	Schulden, die für andere Rechtsträger aufgenommen worden sind und deren Schuldendienst mindestens zur Hälfte der Gemeinde erstattet wird

Rund 62 %, also fast **zwei Drittel** der bestehenden Darlehen der Tiroler Gemeinden zum 31.12.2015, fallen in die Kategorie der **Deckungsart 2**. Dabei handelt es sich um Schulden, bei denen jährlich zur Abdeckung des Schuldendienstes ordentliche Einnahmen in Höhe von mindestens 50 % der ordentlichen Ausgaben in Form von **Gebühreneinnahmen** erzielt werden.

Diese Schulden betreffen hauptsächlich zinsgünstige Darlehen, welche für den Ausbau der Wasserversorgung oder für die Abwasserbeseitigung und für den Wohnbau aufgenommen worden sind und deren Schuldendienst mindestens zur Hälfte durch Gebühren bzw. sonstige Einnahmen gedeckt ist. In der Regel wirken sich diese Verpflichtungen nicht auf den Maastricht-Schuldenstand der Tiroler Gemeinden aus.

Folgende Darstellung zeigt die **Entwicklung des Schuldenstandes** der Tiroler Gemeinden in den letzten zehn Jahren:

Schuldenstand der Tiroler Gemeinden 2006 bis 2015 (in Mio. Euro)



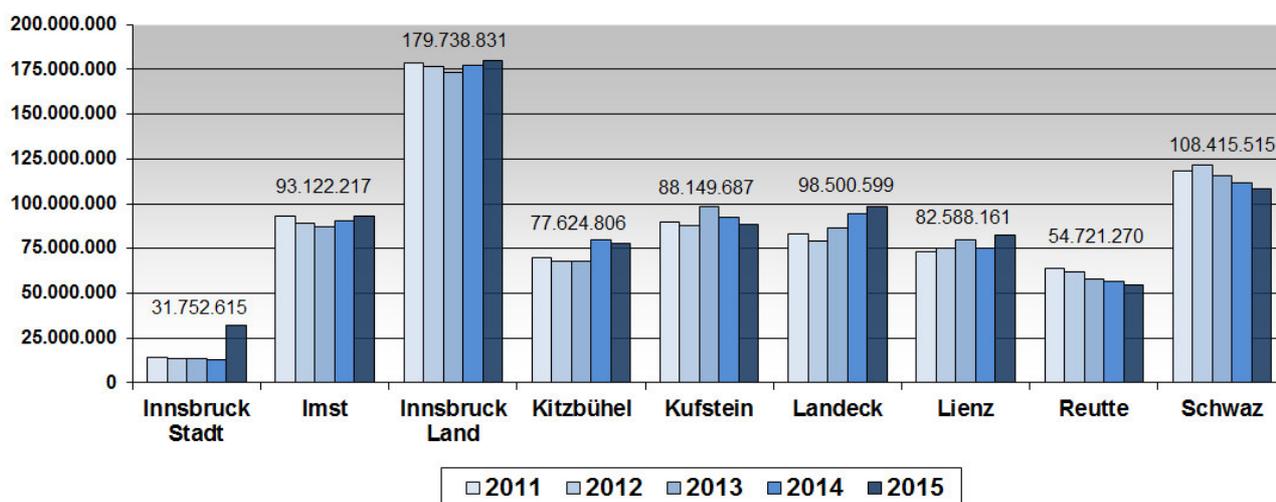
Schuldenstand zum	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015
Innsbruck Stadt	14.292.731	13.504.931	13.284.043	13.043.703	31.752.615
Imst	92.919.750	88.779.758	86.900.219	90.124.404	93.122.217
Innsbruck Land	178.505.000	176.512.655	173.511.405	177.296.692	179.738.831
Kitzbühel	69.676.014	68.095.005	67.698.529	79.819.535	77.624.806
Kufstein	89.742.617	87.597.437	98.419.777	92.733.064	88.149.687
Landeck	83.171.887	79.389.104	86.381.845	94.183.338	98.500.599
Lienz	73.137.170	75.366.361	79.720.076	75.343.597	82.588.161
Reutte	63.709.891	61.629.514	57.857.956	56.582.260	54.721.270
Schwaz	118.575.476	121.454.675	115.708.713	111.361.407	108.415.515
Summe Tirol	783.730.536	772.329.439	779.482.562	790.487.998	814.613.702

Der **Schuldenstand der Tiroler Gemeinden** hat sich 2015 gegenüber dem Vorjahr insgesamt um EUR 24,1 Mio. (+ 3,1 %) erhöht. Der Stand an Finanzschulden der Gemeinden ohne Innsbruck ist gegenüber dem Vorjahr lediglich um EUR 5,4 Mio. (+ 0,7 %) gestiegen, der Schuldenstand der Stadtgemeinde Innsbruck hat sich gegenüber dem Vorjahr um rund EUR 18,7 Mio. (+ 143,4 %) deutlich erhöht.

Nach einem Tiefststand im Jahr 2012 mit 772,3 Mio. betrachtet auf einen 10-Jahres-Vergleich liegt der Schuldenstand der Tiroler Gemeinden des Jahres 2015 mit 814,6 Mio. immer noch unter dem 10-Jahres-Höchstwert des Jahres 2009.

Folgende Grafik zeigt die **Entwicklung der Finanzschulden** der letzten 5 Jahre in den einzelnen Bezirken:

Entwicklung des Schuldenstandes nach Bezirken 2011 bis 2015



Die **prozentuelle Veränderung des Schuldenstandes** gegenüber dem Vorjahr 2014 in den einzelnen Bezirken zeigt unterschiedliche Entwicklungen:

Entwicklung Finanzschulden (Endstände)	2014 - 2015	
	+	%
Innsbruck Stadt	+	143,4 %
Imst	+	3,3 %
Innsbruck Land	+	1,4 %
Kitzbühel	-	2,7 %
Kufstein	-	4,9 %
Landeck	+	4,6 %
Lienz	+	9,6 %
Reutte	-	3,3 %
Schwaz	-	2,6 %
Tirol ohne Innsbruck Stadt	+	0,7 %
Tirol alle Bezirke inkl. Innsbruck Stadt	+	3,1 %

Vergleicht man den Endbestand der Schulden zum 31.12.2014 aus den elektronischen Jahresrechnungen 2014 ([Tabelle zu Beginn von Kapitel 6](#)) mit dem Anfangsbestand der Schulden zum 01.01.2015 aus den Haushaltsdatenträgern 2015 (nachfolgende Tabelle), so weist dieser Vergleich nunmehr aufgrund der gestiegenen Datenqualität eine exakte Übereinstimmung auf.

Neben den Zugängen (Darlehensaufnahmen im Jahr 2015), Tilgungen und Zinsbelastungen enthält die Tabelle in der Spalte **Ersätze** auch die von den Gemeinden im Jahr 2015 erhaltenen **Annuitätzuschüsse**. Diese deckten im Jahr 2015 fast den Aufwand, der für die Darlehenszinsen insgesamt ausgegeben werden musste.

Bezirk	Anfangsbestand 01.01.2015	Zugang - Aufnahmen	Tilgung (afd. und einmalig)	Ersätze	Zinsen	End- bestand 31.12.2015
Innsbruck Stadt	13.043.703	20.000.000	1.291.087	0	416.140	31.752.615
Imst	90.124.404	14.536.155	11.538.342	2.310.561	895.489	93.122.217
Innsbruck Land	177.296.692	20.939.669	18.497.529	1.689.375	2.488.979	179.738.831
Kitzbühel	79.819.535	9.796.897	11.991.626	337.659	915.359	77.624.806
Kufstein	92.733.064	14.488.643	19.072.020	823.246	1.085.707	88.149.687
Landeck	94.183.338	17.371.148	13.053.887	1.055.224	1.130.265	98.500.599
Lienz	75.343.597	13.735.296	6.488.833	804.411	907.124	82.588.161
Reutte	56.582.260	4.514.081	6.375.071	447.812	632.260	54.721.270
Schwaz	111.361.407	8.382.657	11.328.548	1.869.510	1.137.097	108.415.515
Summe Tirol	790.487.998	123.764.546	99.636.943	9.337.797	9.608.419	814.613.702

Neben der Gliederung der Finanzschulden nach der Bedeckung des Schuldendienstes sieht die [VRV in der Anlage 6](#) noch eine weitere **Gliederung nach Gläubigern** vor. Dabei wird zwischen folgenden Gläubigern unterschieden:

Schulden Kategorien nach der Art des Gläubigers	
Gläubiger 1	Finanzschulden aus Auslandsanleihen und Darlehen bei ausländischen Kreditinstituten und sonstigen Unternehmungen
Gläubiger 2	Finanzschulden aus Inlandsanleihen und Darlehen bei inländischen Kreditinstituten und sonstigen Unternehmungen
Gläubiger 3	Finanzschulden aus Darlehen von Trägern des öffentlichen Rechts - Sektor Staat (Darlehen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern; Ländern, Landesfonds und Landeskammern; von Gemeinden, Gemeindeverbänden (ausg. Gemeindeverbände mit marktbestimmter Tätigkeit) und Gemeindefonds; Darlehen von Sozialversicherungsträgern)
Gläubiger 4	Finanzschulden aus Darlehen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechts

Folgende Tabelle zeigt daher die Zuordnung der Finanzschulden 2015 zur jeweiligen **Gläubiger-Kategorie**:

Finanzschulden nach Gläubigern					
Bezirk	Gläubiger 1	Gläubiger 2	Gläubiger 3	Gläubiger 4	31.12.2015
Innsbruck Stadt	0	19.404.890	12.347.725	0	31.752.615
Imst	0	83.827.033	9.295.184	0	93.122.217
Innsbruck Land	0	153.827.523	25.911.309	0	179.738.831
Kitzbühel	203.884	64.397.450	13.023.471	0	77.624.806
Kufstein	20.255	79.877.241	8.252.191	0	88.149.687
Landeck	0	93.599.225	4.901.373	0	98.500.599
Lienz	23.797	79.763.410	2.800.954	0	82.588.161
Reutte	0	50.033.383	4.687.886	0	54.721.270
Schwaz	75.449	90.736.337	17.603.730	0	108.415.515
Summe Tirol	323.386	715.466.492	98.823.824	0	814.613.702

Zu den Darlehen der Kategorie 1 von ausländischen Kreditinstituten siehe auch [Kapitel 6.3 Kredite bei ausländischen Instituten](#).

Bei den Gläubigern der Kategorie 2 **Darlehen bei inländischen Kreditinstituten** unterscheidet der österreichische Stabilitätspakt nunmehr zwischen dem Sektor 06 *Finanzunternehmen* und Sektor 12 *Öffentliche Finanzunternehmen*, bei denen Bund, Länder oder Gemeinden einen beherrschenden Einfluss ausüben bzw. als Mehrheitseigentümer auftreten z.B. die Hypo Tirol Bank AG. Von den 715,5 Mio. der Kategorie 2 entfallen ca. 140,9 Mio. auf öffentliche Finanzunternehmen.

Bei den Gläubigern der Kategorie 3 Darlehen von **Trägern des öffentlichen Rechts - Sektor Staat** entfallen von insgesamt 98,8 Mio. 98,6 Mio. auf den Gläubiger Land bzw. Landesfonds. Darunter fallen z.B. Wohnbauförderungsdarlehen oder Darlehen des Wasserleitungsfonds zur Finanzierung der Wasserversorgung und der Abwasserbeseitigung. Der minimale Rest von 0,2 Mio. setzt sich aus Darlehen von Gemeinden und Gemeindeverbänden und vom Bund zusammen. Siehe auch [Kapitel 6.4 Land Tirol als Darlehensgeber](#).

Darlehen der Gläubigerkategorie 4 von **sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes** (z.B. von Wassergenossenschaften) haben seit einigen Jahren keine Bedeutung mehr.

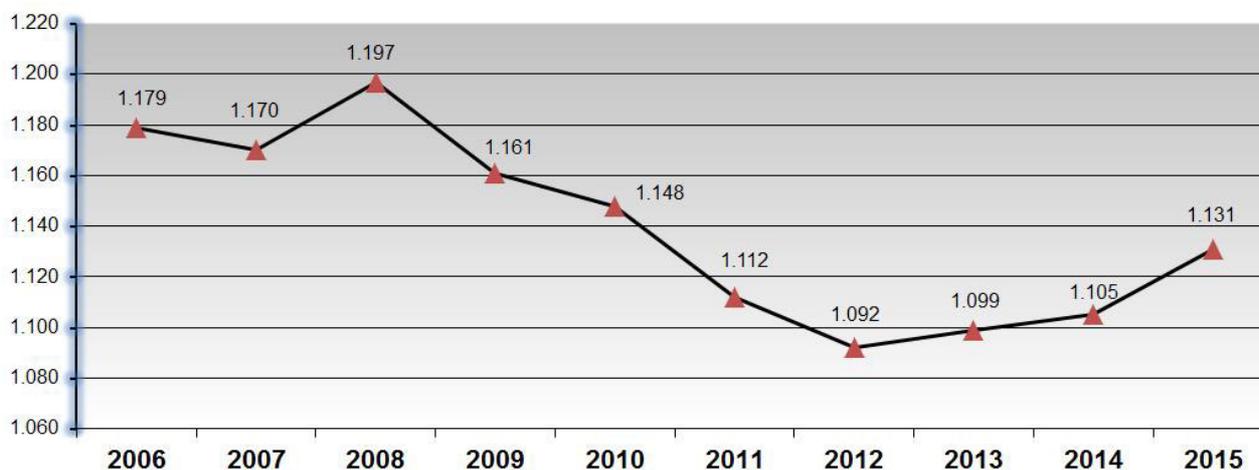
6.2 Pro-Kopf-Verschuldung

Die der Berechnung der Pro-Kopf-Verschuldung zugrundeliegenden **Einwohnerzahlen** beziehen sich auf jene Einwohnerzahlen, die nach [§ 9 Abs. 9 FAG](#) im betreffenden Haushaltsjahr zur Aufteilung der Abgabenertragsanteile herangezogen wurden. Die **Pro-Kopf-Verschuldung** hat sich in den letzten fünf Jahren in den einzelnen Bezirken unterschiedlich entwickelt:

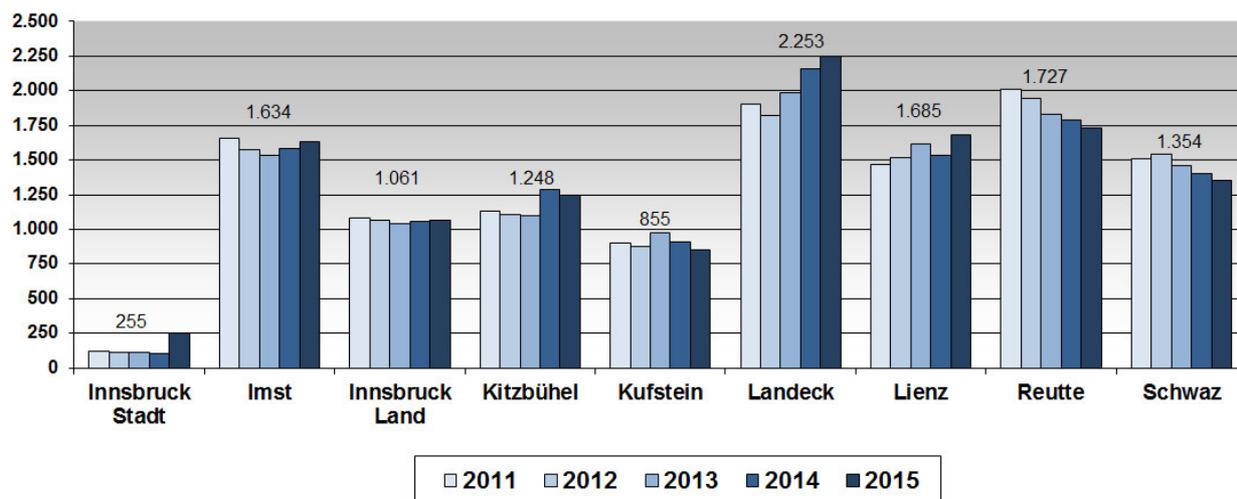
Pro-Kopf-Verschuldung in EUR je Einwohner					
Bezirk	2011	2012	2013	2014	2015
Innsbruck Stadt	120	113	111	106	255
Imst	1.654	1.574	1.537	1.583	1.634
Innsbruck Land	1.084	1.066	1.040	1.057	1.061
Kitzbühel	1.133	1.105	1.097	1.288	1.248
Kufstein	900	873	974	909	855
Landeck	1.905	1.821	1.982	2.160	2.253
Lienz	1.466	1.517	1.616	1.534	1.685
Reutte	2.007	1.947	1.830	1.789	1.727
Schwaz	1.510	1.542	1.463	1.400	1.354
Durchschnitt Tirol	1.112	1.092	1.099	1.105	1.131

Die **durchschnittliche Belastung** an Gemeindeforderungen je Gemeindegänger differiert in den einzelnen Bezirken zum Teil erheblich. Hier spielt auch die geografische Situierung der Gemeinden eine große Rolle. Gemeinden in ländlichen und eher zersiedelten Regionen müssen folglich höhere, meist durch Darlehen finanzierte, Infrastruktur-Aufwendungen (z.B. für die Abwasserbeseitigung, Wasserversorgung oder den öffentlichen Personennahverkehr) tragen.

Pro-Kopf-Verschuldung der Tiroler Gemeinden 2006 bis 2015



Pro-Kopf-Verschuldung 2011 bis 2015 in den Bezirken



Pro-Kopf-Verschuldung 2014 der Bundesländer

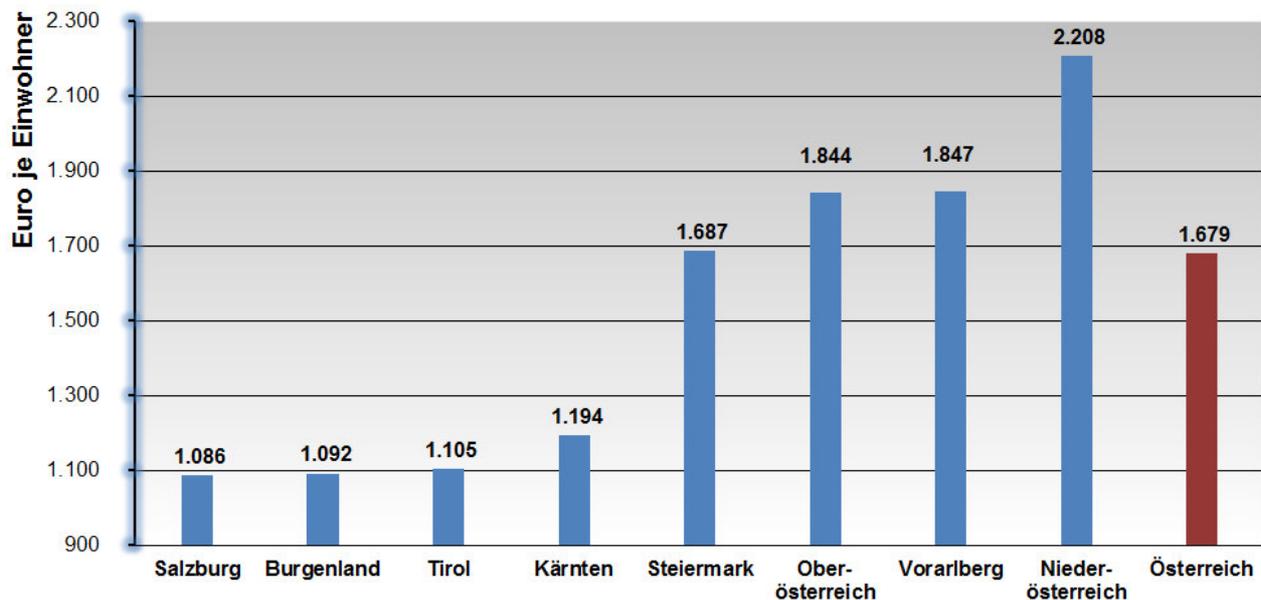
Vergleicht man die Pro-Kopf-Verschuldung der Tiroler Gemeinden für das Jahr **2014** (für 2015 waren zum Zeitpunkt der Erstellung des Berichtes noch keine bundesweiten Daten verfügbar) in Höhe von EUR 1.105 mit dem österreichischen Durchschnitt von EUR 1.679 (Quelle: [Gemeindefinanzbericht 2015 der Kommunalkredit Austria](#)), so wiesen im Jahr 2014 die Tiroler Gemeinden nach Salzburg mit EUR 1.086 und dem Burgenland mit EUR 1.092 die **dritt geringste Pro-Kopf-Verschuldung** aus.

Pro-Kopf-Verschuldung in EUR je Einwohner					
Bundesland	2010	2011	2012	2013	2014
Burgenland	1.292	1.234	1.165	1.117	1.092
Kärnten	1.278	1.212	1.210	1.162	1.194
Niederösterreich	2.361	2.332	2.284	2.252	2.208
Oberösterreich	1.937	1.990	1.941	1.891	1.844
Salzburg	1.220	1.197	1.160	1.110	1.086
Steiermark	1.624	1.623	1.554	1.683	1.687
Tirol	1.148	1.112	1.092	1.099	1.105
Vorarlberg	1.844	1.848	1.804	1.820	1.847
Durchschnitt Österreich	1.754	1.745	1.700	1.697	1.679

(Quelle: Kommunalkredit Austria, Statistik Austria, Gemeindefinanzbericht 2015)

Der Schuldenstand je Einwohner zeigt im Bundesländervergleich für 2014 somit merkliche Unterschiede:

Schuldenstand 2014 der österreichischen Gemeinden je Einwohner



6.3 Fremdwährungsdarlehen und Kredite bei ausländischen Instituten

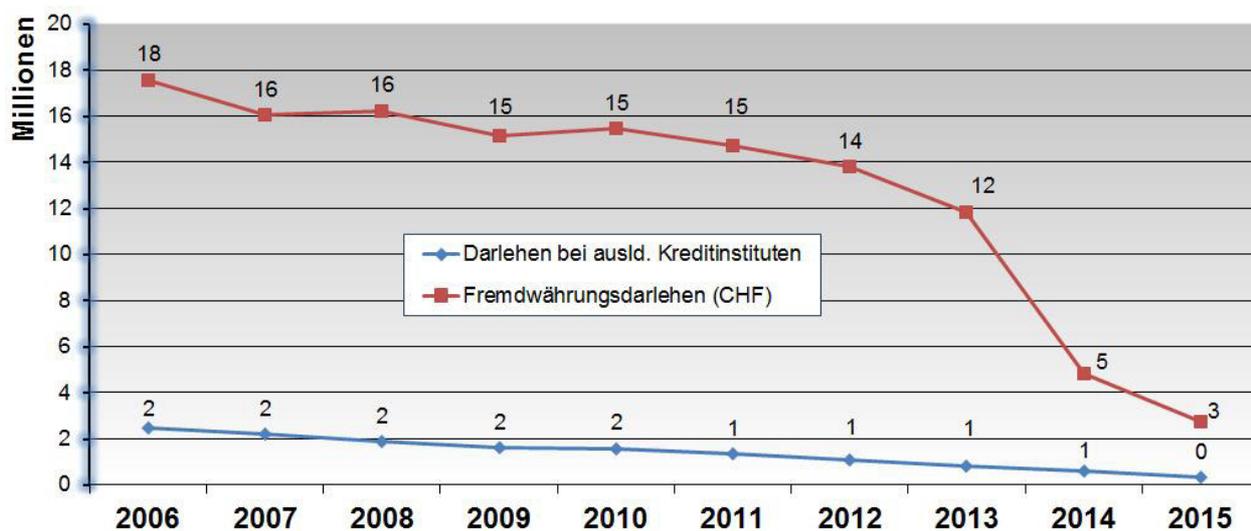
Darlehen bei **ausländischen Kreditinstituten** (nur in EUR, aktuell nur bei Kreditinstituten mit Sitz in Deutschland) spielen eine stark untergeordnete Rolle. Diese werden der VRV-Gläubigerkategorie 1 zugeordnet und betragen weniger als 0,04 % der aushaftenden Darlehen bei auslaufender Tendenz.

Die im Gesamtschuldenstand enthaltenen aushaftenden Darlehen in **Fremdwährungen** (aktuell nur in CHF) betragen laut den Jahresrechnungen der Gemeinden zum 31.12.2015 nur mehr EUR 2,8 Mio. (2014 EUR 4,8 Mio.) und somit lediglich 0,34 % der aushaftenden Darlehen und zeigen aufgrund der mittlerweile gegebenen Unzulässigkeit von Neuaufnahmen ebenfalls eine stark sinkende Tendenz.

Jahr	Darlehen bei ausländischen Kreditinstituten in EUR	Änderung	Fremdwährungsdarlehen (CHF) in EUR	Änderung
2006	2.486.736	+ 14,5 %	17.573.440	- 18,0 %
2007	2.190.160	- 11,9 %	16.029.841	- 8,8 %
2008	1.889.570	- 13,7 %	16.232.085	- 0,9 %
2009	1.596.104	- 15,5 %	15.132.557	- 6,9 %
2010	1.593.335	- 0,2 %	15.456.131	+ 1,8 %
2011	1.347.392	- 15,4 %	14.709.888	- 5,0 %
2012	1.097.496	- 18,+ %	13.804.400	- 6,4 %
2013	843.577	- 23,1 %	11.824.313	- 14,8 %
2014	585.565	- 30,6 %	4.844.671	- 57,6 %
2015	323.386	- 44,8 %	2.768.223	- 42,9 %

Statistisch erfasst werden all jene Darlehen, die die Tiroler Gemeinden in ihren Jahresrechnungen im Schuldennachweis mit einer anderen Länderkennung als **AT** oder einem anderen Währungskennzeichen als **EUR** ausweisen. Sollten Fremdwährungsdarlehen bzw. Darlehen bei ausländischen Kreditinstituten von einzelnen Gemeinden nicht richtig gekennzeichnet worden sein, kann der tatsächliche Stand abweichen und u.U. höher ausfallen.

Fremdwährungsdarlehen und Darlehen bei ausländischen Kreditinstituten



6.4 Land Tirol als Darlehensgeber für die Tiroler Gemeinden

Das Land Tirol vergibt an die Tiroler Gemeinden Darlehen aus den Mitteln des **Wasserleitungsfonds (WLF)** für die Bereiche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung sowie aus der **Wohnbauförderung (WBF)**. Die folgende Tabelle zeigt die Höhe und den Verwendungszweck der an die Gemeinden in den Jahren 2013 bis 2015 neu zugeflossenen rückzahlbaren Förderungen:

DARLEHENSFLÜSSE aus Mitteln des Landes in den Jahren				
	Abschnitt / Bereich	2013	2014	2015
42	Freie Wohlfahrt (Alten- und Pflegeheime) – WBF	0	0	0
81	Öffentliche Einrichtungen (Wasserversorgung) – WLF	0	16.000	0
84	Liegenschaften, Wohngebäude – WBF	40.804	0	0
850	Betriebe der Wasserversorgung – WLF	1.370.400	2.209.614	1.893.300
851	Betriebe der Abwasserbeseitigung - WLF	1.307.250	1.509.300	697.750
853	Betriebe zur Verwaltung von Gebäuden – WBF	0	0	1.149.827
859	Alten- und Pflegeheime als Betriebe – WBF	0	0	0
914	Beteiligungen – Sonstige Landesdarlehen	0	0	27.360
	Summe Tirol	2.718.454	3.734.914	3.768.237

6.5 Zugänge (Darlehensaufnahmen) und Abgänge (Tilgungen)

Folgende Tabelle stellt die **Neuaufnahmen von Darlehen** aller Gemeinden Tirols und alle **Abgänge an Darlehen**, also die laufenden und die einmaligen vorzeitigen Tilgungen (ohne den Zinsaufwand und ohne Berücksichtigung von allfälligen erhaltenen Tilgungszuschüssen), laut den Nachweisen über den Schuldenstand aus den Jahresrechnungen gegenüber:

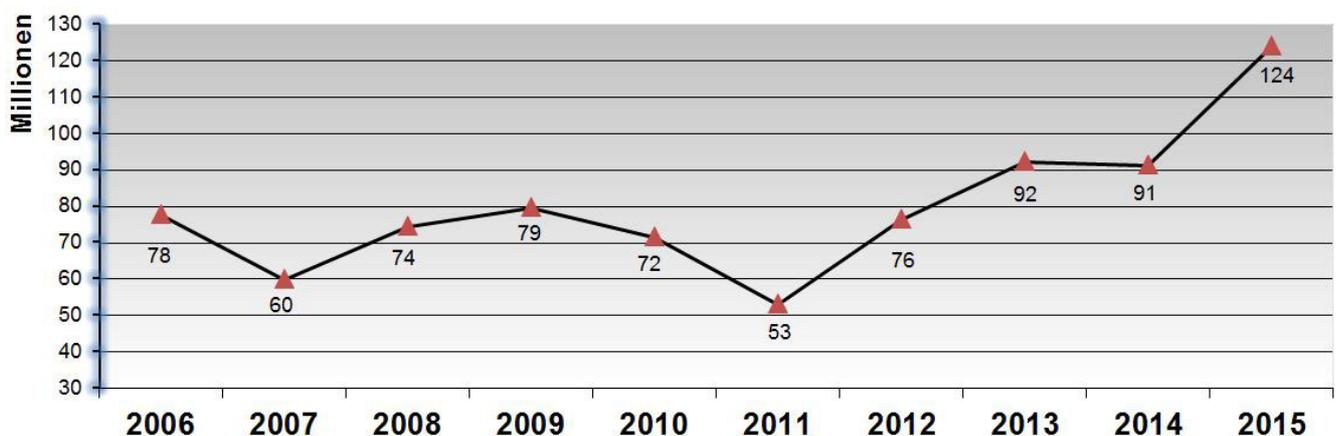
Jahr	ZUGÄNGE Darlehens- aufnahmen	Änderung	ABGÄNGE laufende und einmalige Tilgungen	Änderung
2011	52.986.477	- 26,2 %	75.898.179	- 5,3 %
2012	76.343.989	+ 44,1 %	87.745.086	+ 15,6 %
2013	92.044.782	+ 20,6 %	87.325.404	- 0,5 %
2014	91.153.572	- 1,0 %	80.037.490	- 8,3 %
2015	123.764.546	+ 34,5 %	99.637.893	+ 24,5 %

Seit dem Jahr 2013 übersteigen die **Neuaufnahmen an Darlehen** das Volumen an Tilgungen. Im Jahr 2015 wurden sogar um 24,1 Mio. mehr an Darlehen aufgenommen als zurückgezahlt wurden, wodurch sich der gegenüber dem Vorjahr in etwa in derselben Höhe gestiegene Schuldenstand zum 31.12.2015 erklären lässt.

Vergleicht man die hier ausgewiesenen tatsächlich zugeflossenen Darlehensaufnahmen des Jahres 2015 in Höhe von 123,8 Mio. mit den Positionen *Aufnahme von Finanzschulden bei Kreditinstituten* und *Aufnahme von Finanzschulden bei Trägern des öffentlichen Rechts* aus den **außerordentlichen Einnahmen** in [Kapitel 1.5](#) (Darlehensaufnahmen sind nach der VRV 1997 grundsätzlich nur im außerordentlichen Haushalt zu erfassen) so fällt auf, dass dort mit insgesamt 105,0 Mio. ein um 18,8 Mio. geringerer Betrag ausgewiesen wird.

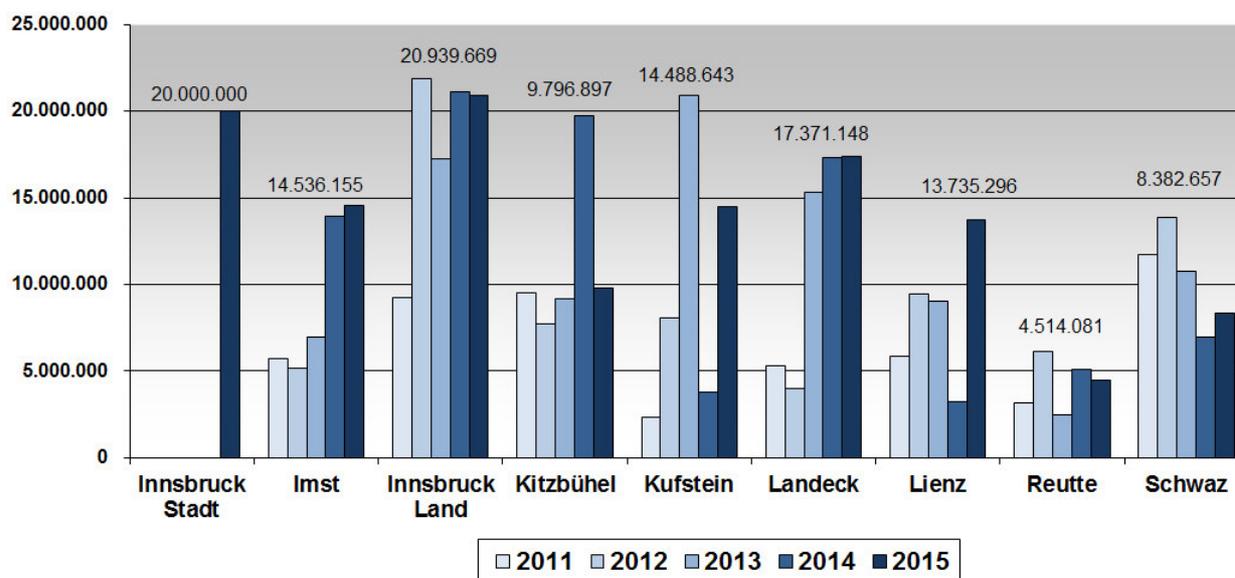
Die Ursache hierfür liegt i.W. bei der Stadtgemeinde Innsbruck aufgrund von im Jahr 2014 geplanten und haushaltsmäßig verbuchten Darlehensaufnahmen in Höhe von ca. 19,0 Mio., die aber erst im Jahr 2015 tatsächlich zugeflossen sind.

Darlehensaufnahmen 2006 bis 2015 (in Mio. Euro)



Die **Neuaufnahmen** an Darlehen (tatsächlich geflossene Zuzahlungen) zeigen seit dem Jahr 2011 (mit Ausnahme des Jahres 2014) markante Zuwächse und haben sich seit 2011 sogar mehr als verdoppelt, wobei das Ergebnis des Jahres 2015 hauptsächlich auf die Darlehensaufnahmen der Stadtgemeinde Innsbruck zurückzuführen ist. Der 10-Jahres-Vergleich zeigt deutlich den großen Einbruch während der Finanzkrise und den Boom in den Folgejahren.

Darlehensaufnahmen 2015 nach Bezirken



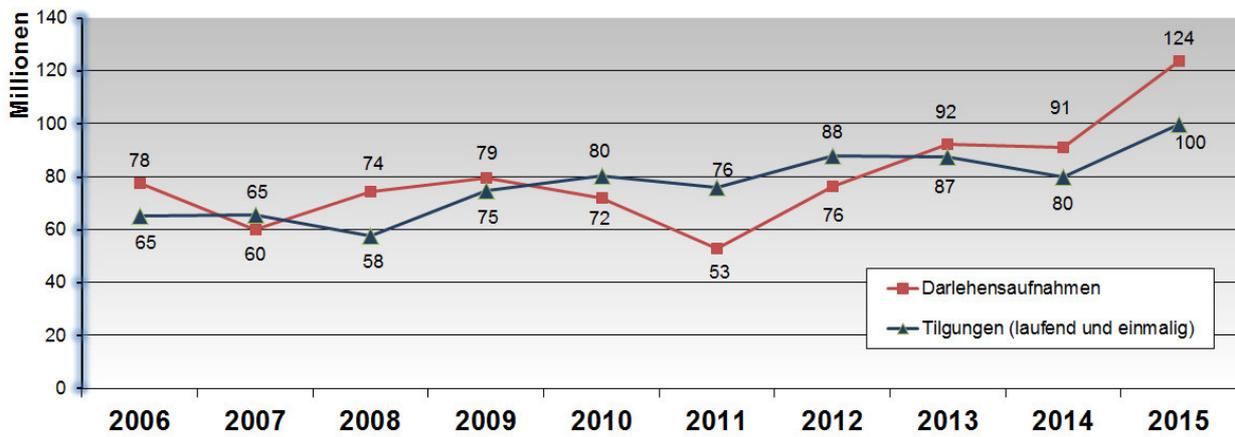
Nachfolgende Tabelle zeigt die **Gewichtung der Tilgungen** in laufende und einmalige (vorzeitige) sowie den Zinsaufwand der letzten fünf Jahre:

Jahr	LAUFENDE Tilgungen	Änderung	EINMALIGE Tilgungen	Änderung	DARLEHENS ZINSEN	Änderung
2011	61.455.184	+ 2,3 %	14.442.995	- 28,0 %	14.701.845	+ 13,8 %
2012	62.926.388	+ 2,4 %	24.818.698	+ 71,8 %	13.285.418	- 9,6 %
2013	66.331.298	+ 5,4 %	20.974.026	- 15,5 %	10.062.524	- 24,3 %
2014	66.536.033	+ 0,3 %	13.501.456	- 35,6 %	10.662.217	+ 6,0 %
2015	70.857.425	+ 6,5 %	28.780.468	+ 113,2 %	9.608.419	- 8,8 %

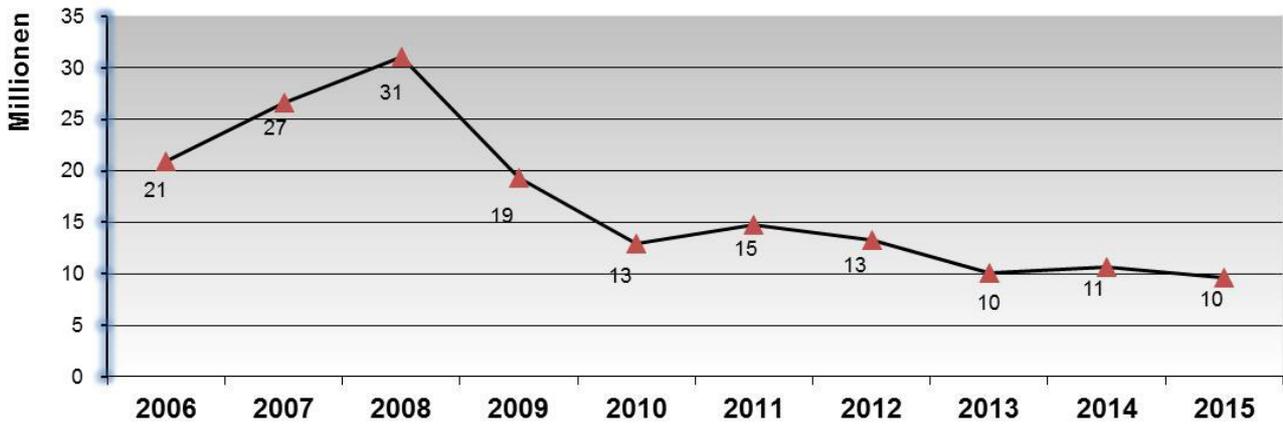
Die **laufenden und einmaligen Tilgungen** im Jahr 2015 entsprechen in etwa jenen Werten, die bei den ordentlichen und außerordentlichen Ausgaben unter den Positionen *Rückzahlung von Finanzschulden bei Kreditinstituten* und *Rückzahlung von Finanzschulden bei Trägern des öffentlichen Rechts* angeführt sind.

Der Vergleich der **Zinsaufwendungen** laut Schuldnachweisen der Jahresrechnungen mit jenen, die im Rahmen der ordentlichen Ausgaben in [Kapitel 1.4](#) ausgewiesen werden, zeigt aufgrund von Buchungsfehlern eine Abweichung in Höhe von 47.287,00.

Darlehensaufnahmen (Zugänge) und Tilgungen (Abgänge) 2006 bis 2015



Zinsaufwand in den letzten 10 Jahren (in Mio. Euro)



Der **Durchschnittszinssatz** (Basis und Aufschlag) ermittelt durch den im Haushaltsjahr angefallenen Zinsaufwand bezogen auf den jeweiligen Jahres-Endbestand hat sich wie folgt entwickelt:

2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
2,63 %	3,38 %	3,85 %	2,36 %	1,60 %	1,88 %	1,72 %	1,29 %	1,35 %	1,18 %

6.6 Darlehensaufnahmen nach Zwecken

Folgende Tabelle zeigt die Darlehenszugänge nach der funktionellen Gliederung des Gemeindehaushaltes:

Darlehensaufnahmen nach ZWECKEN in den Jahren				
	Abschnitt / Bereich	2013	2014	2015
0	Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung (i.W. für Amtsgebäude)	1.519.319	4.366.879	1.262.060
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit (i.W. für das Feuerwehrwesen)	1.292.314	4.310.029	4.650.883
2	Unterricht, Erziehung, Sport	14.310.143	26.149.471	19.359.766
3	Kunst, Kultur und Kultus	1.011.400	3.455.141	2.425.040
4	Soziale Wohlfahrt (für Alten-, Wohn-, und Pflegeheime)	2.552.700	3.190.076	4.199.581
5	Gesundheitsdienst, medizinische Bereichsversorgung	0	1.030.865	550.000
6	Straßen- und Wasserbau, Verkehr (Straßenbau, Schutzwasserbau)	19.479.515	4.928.604	9.081.975
7	Förderung Fremdenverkehr, Handel, Gewerbe und Industrie	1.200.002	2.299.106	1.999.845
81	Öffentliche Einrichtungen (i.W. Beleuchtung)	1.646.237	1.004.938	413.766
82-83	Betriebsähnliche Einrichtungen u. Betriebe	3.213.007	2.585.162	8.082.429
84	Liegenschaften, Wohn- und Geschäftsgeb.	6.539.366	5.999.201	15.814.118
850	Betriebe der Wasserversorgung	6.848.086	6.979.291	6.908.169
851	Betriebe der Abwasserbeseitigung	14.144.081	12.703.849	9.826.111
852	Betriebe der Müllbeseitigung	1.404.001	800.000	1.475.000
853	Betriebe zur Errichtung und Verwaltung von Wohn- und Geschäftsgebäuden	4.443.651	7.318.133	6.408.968
8590	Sonstige Betriebe mit marktbest. Tätigkeit	0	0	375.000
859	Alten-, Wohn-, und Pflegeheime als marktbestimmte Betriebe	0	0	6.531.870
86-89	Wirtschaftliche Unternehmungen	5.066.959	980.352	20.954.294
9	Finanzwirtschaft (i.W. Aufnahme von Beteiligungen)	7.374.002	3.052.476	3.445.669
	Summe Tirol	92.044.782	91.153.572	123.764.546

Obige Darstellung zeigt, dass mit rund 21,0 Mio. das nahezu größte Volumen an Darlehensaufnahmen im Bereich **Wirtschaftliche Unternehmungen** erfolgte. Hiervon entfallen wiederum 11,2 Mio. auf den Unterabschnitt *Seilbahnen und Lifte* und 8,4 Mio. auf die *Elektrizitätsversorgung*.

Auf den zweitgrößten Bereich **Unterricht, Erziehung und Sport** entfielen 19,4 Mio. Hiervon betreffen ca. 10,8 Mio. den *Pflichtschulbereich* und 7,6 Mio. den Bereich *Vorschulische Erziehung* (Kindergärten, Kinderkrippen, Horte).

Ein weiterer Bereich mit hohem Fremdfinanzierungsanteil sind die Abschnitte 84 und 853 **Liegenschaften, Wohn- und Geschäftsgebäude** mit zusammen 22,2 Mio. Hier fallen vor allem Darlehen für den Erwerb von *Grundbesitz und Wohn- und Geschäftsgebäuden* sowie für die die Liegenschaften verwaltenden *Betriebe* an.

6.7 Schulden der dem Gemeindesektor zuzurechnenden ausgelagerten Einheiten

Aktuell fehlt der Gemeindeaufsicht die Rechtsgrundlage für eine Einschau bzw. Erhebung der Schuldendaten der von den Gemeinden **ausgegliederten Unternehmungen mit eigener Rechtspersönlichkeit** (Kapital- und Personengesellschaften wie z.B. Immobiliengesellschaften oder Kommunalbetriebe in Form einer GmbH oder AG). Die Schulden dieser Gesellschaften finden sich nicht in den Jahresrechnungen der Gemeinden sondern in den Bilanzen der Unternehmen.

Im Schuldenstand der Gemeinden sind aber teilweise (sofern das Rechnungswesen elektronisch zusammengeführt wird, was derzeit noch nicht verpflichtend ist) die Daten der **wirtschaftlichen Unternehmungen** der Gemeinde **ohne eigene Rechtspersönlichkeit** nach [§ 75 Abs. 1 TGO](#) (z.B. Wohn- und Pflegeheime, die nicht als Verband geführt werden oder Kommunalbetriebe, die nicht in Form einer Kapitalgesellschaft geführt werden) und die **Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit** nach [§ 75 Abs. 2](#) enthalten. Diese Einheiten können mangels Rechtspersönlichkeit keine eigenen Rechtsgeschäfte tätigen, weshalb als Darlehensnehmer die jeweilige Gemeinde auftritt und diese Darlehen daher im Schuldennachweis der Gemeinde aufzunehmen sind.

Nach der Vereinbarung über den österreichischen Stabilitätspakt sind die ausgelagerten Einheiten der Gemeinden (mit eigener Rechtspersönlichkeit), an denen sie alleine oder zusammen mit anderen Gebietskörperschaften einen beherrschenden Einfluss (mehr als 50 % Beteiligung) ausweisen, entweder dem **Gemeindesektor (Sektor Staat)** oder dem **privaten Sektor (öffentliche Unternehmungen)** zuzurechnen. Wesentliches Unterscheidungsmerkmal ist die Produktivität bzw. der Kostendeckungsgrad der ausgelagerten Einheit. Erfüllt eine Auslagerung nicht mindestens die 50 % Kostendeckung, so ist sie zur Gänze dem Gemeindesektor (Sektor Staat) zuzurechnen wie z.B. die meisten Immobiliengesellschaften der Gemeinden oder die Bezirkskrankenhäuser. Kommunalbetriebe, Stadt- oder Gemeindewerke und die meisten Freizeitbetriebe (z.B. Bergbahnen, Schilifte) erwirtschaften in der Regel mehr als 50 % ihrer Kosten (und somit auch des Schuldendienstes) durch eigene Einnahmen und werden somit nicht mehr dem Sektor Staat sondern dem privaten Sektor zugerechnet.

Bei der Bewertung der den **Gemeinden zuzurechnenden indirekten Schulden** stellt sich die Frage, ob nur die Verbindlichkeiten der Einheiten des Gemeindesektors (Staat) oder auch jene der öffentlichen Unternehmungen (privater Sektor) hinzugerechnet werden müssen. Da die zuletzt genannten Einheiten ihren Schuldendienst zum größeren Teil aus eigenen Einnahmen erwirtschaften, werden lediglich die Verbindlichkeiten der zum **Gemeindesektor** (Sektor 1313) gehörigen Einheiten hinzugerechnet. Hauptsächlich fallen darunter die meisten **Gemeindeimmobiliengesellschaften** der Gemeinden, sofern sie nicht wie in einigen wenigen Ausnahmefällen den Kostendeckungsgrad von mindestens 50 % erfüllen, indem sie am Markt tätig sind und z.B. umfassende Mieteinnahmen erzielen. Weiters auch einige wenige **Sport- und Freizeitbetriebe**, die nicht mehr als 50 % ihrer Kosten durch eigene Einnahmen decken können.

Der Schuldendienst der dem Gemeindesektor zuzurechnenden Einheiten wird aufgrund dem 50 % nicht überschreitenden Kostendeckungsgrad überwiegend von den Gemeinden in Form von Transferzahlungen getragen, weshalb die Schulden dieser Einheiten grundsätzlich **den Gemeinden zuzurechnen** sind.

Die Statistik Austria veröffentlicht alljährlich eine Liste der Einheiten, welche dem öffentlichen Sektor und insbesondere dem Gemeindesektor zugeordnet werden. Siehe http://www.statistik.at/web_de/statistiken/wirtschaft/oeffentliche_finanzen_und_steuern/oeffentliche_finanzen/oeffentlicher_sektor/index.html.

Folgende Tabelle zeigt die Schulden der Einheiten des Gemeindesektors zum 31.12.2014 und 2015 (Quelle: Erhebung der Gemeindehaushaltsdatenträger GHD, Satzart 08):

Verbindlichkeiten der Einheiten des Sektors (Sektor 1313)	
zum 31.12.2014	zum 31.12.2015
97.079.916	113.442.194

Die Verbindlichkeiten der ausgelagerten Einheiten des Sektors (i.W. Gemeindefinanzgesellschaften) sind im **Schuldenstand der Tiroler Gemeinden nicht** enthalten. In den meisten Fällen haben die Gemeinden **Haftungsverpflichtungen** in Form von Bürgschaftsverträgen für die Verbindlichkeiten ihrer ausgelagerten Einheiten übernommen, um diesen mit ihrer Sicherstellung eine Darlehensaufnahme und ähnlich günstige Konditionen wie für Darlehen der Gemeinde zu ermöglichen.

6.8 Schulden der Gemeindeverbände

Gemeinden können sich nach [§ 129 TGO](#) zur **gemeinsamen Besorgung von Aufgaben** zu Gemeindeverbänden zusammenschließen. Beispiele dafür sind vor allem die Besorgung der Abwasserbeseitigung (z.B. der Betrieb einer Abwasserreinigungsanlage), die Bereitstellung der Wasserversorgung, der Betrieb von Wohn- und Pflegeheimen, Standesämtern sowie Pflichtschulen. Zudem erfolgt die Bildung von Gemeindeverbänden auch aufgrund von Verordnungen der Landesregierung (z.B. die Planungsverbände) oder Landesgesetzen (z.B. die Bezirkskrankenhäuser) oder aufgrund bundesgesetzlicher Vorschriften wie z.B. die Standesamtsverbände.

Ein Gemeindeverband ist keine Gebietskörperschaft aber eine Körperschaft öffentlichen Rechtes. Er kann als eigenständige juristische Person Schulden aufnehmen und weist diese in seiner **Jahresrechnung** im Schuldennachweis aus. Die Schulden der **Gemeindeverbände** sind daher in den Jahresrechnungen der Gemeinden und im angegebenen Schuldenstand der Gemeinden zum 31.12. **nicht** enthalten.

Der **Schuldendienst** für die Verbindlichkeiten der Gemeindeverbände wird jedoch indirekt über die Entrichtung von Schuldendienstbeiträgen von den Verbandsgemeinden getragen. Die Verbandsgemeinden **haften** in der Regel für die Verbindlichkeiten der Verbände, an denen sie beteiligt sind, aufgrund einer Ex-lege-Haftung wie nach [§ 141 Abs. 2 TGO](#) oder aufgrund von bankmäßigen Bürgschaftserklärungen wie bei den Verbänden nach dem Wasserrechtsgesetz. Näheres dazu im [Kapitel 7.1 Haftungen](#).

Der Schuldenstand der Tiroler Gemeindeverbände zum 31.12.2015 lag zum Zeitpunkt der Erstellung des Berichtes noch nicht vor. Folgende Tabelle enthält daher die Schuldenstände der Jahre 2013 und 2014:

Verbindlichkeiten der Tiroler Gemeindeverbände nach der TGO in EUR		
	zum 31.12.2013	zum 31.12.2014
Gemeindeverbände aufgrund von Vereinbarungen nach § 129 TGO	264.597.774	251.921.002
Gemeindeverbände aufgrund von Landesgesetzen nach § 132 TGO (z.B. Bezirkskrankenhäuser)	27.394.798	19.363.381
Summe	291.992.572	271.284.383

Vom angegebenen Schuldenstand der Tiroler Gemeindeverbände des Jahres 2014 in Höhe von rund 265,0 Mio. entfallen allein 133,6 Mio. (50,4%) auf den Bereich der **Abwasserbeseitigung**.

7. Haftungs- und Leasingverpflichtungen

7.1 Haftungen - Neugenehmigungen 2015 und Stand zum 31.12.2015

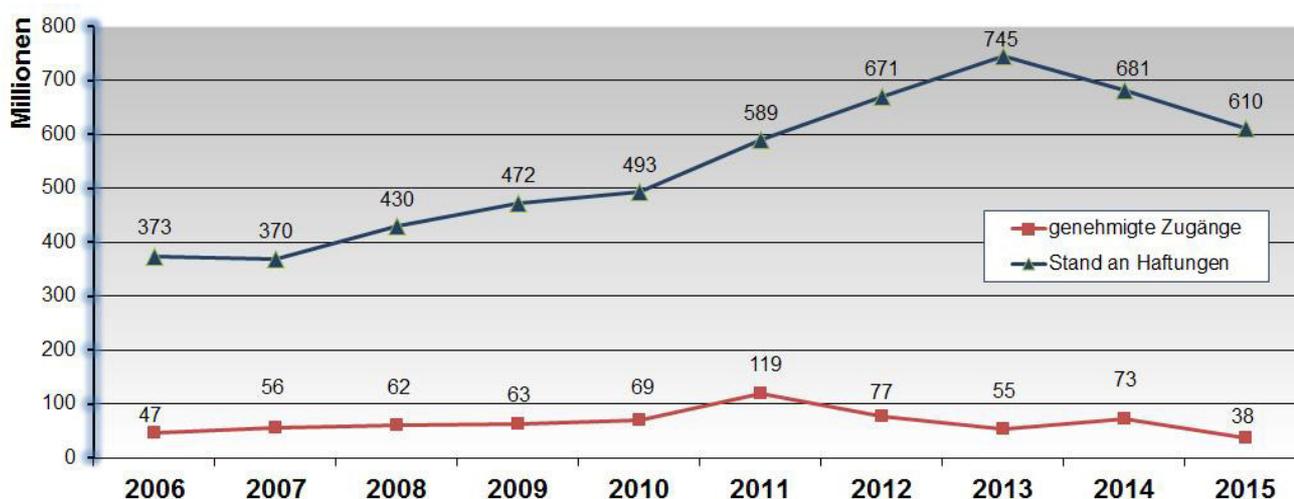
Die im Jahr 2015 **aufsichtsbehördlich neu genehmigten Haftungsübernahmen** sind von EUR 73,4 Mio. im Jahr 2014 auf EUR 37,9 Mio. im Jahr 2015 wieder merklich gesunken. Ursache für den Abwärtstrend ist u.a., dass aus umsatzsteuerlichen Gründen kaum mehr neue Immobiliengesellschaften gegründet werden.

Genehmigungen an Haftungen	2011	2012	2013	2014	2015
Innsbruck Stadt	69.851.522	5.391.733	12.360.528	32.115.050	5.200.000
Imst	12.270.000	4.606.840	2.800.000	2.344.293	200.000
Innsbruck Land	15.526.000	15.162.233	19.349.827	7.523.524	20.606.000
Kitzbühel	1.100.000	2.009.125	0	0	0
Kufstein	3.900.000	5.100.000	0	520.000	1.500.000
Landeck	1.000.000	31.844.485	18.557.622	29.051.667	10.000.000
Lienz	420.000	8.814.000	1.308.000	925.000	0
Reutte	5.400.000	1.570.000	240.480	930.000	0
Schwaz	9.917.000	2.025.000	0	25.000	400.000
Summe Tirol	119.384.522	76.523.416	54.616.457	73.434.534	37.906.000

Die Entwicklung des **Gesamtstandes an Haftungen zum 31.12.** in den letzten fünf Jahren:

Stand an Haftungen	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015
Innsbruck Stadt	214.110.340	177.643.607	161.975.663	134.223.369	131.514.733
Imst	4.789.776	5.692.215	6.704.879	6.622.092	5.325.334
Innsbruck Land	121.998.925	130.143.601	163.795.983	163.718.731	165.885.461
Kitzbühel	15.613.155	130.990.874	122.550.889	102.016.113	77.231.897
Kufstein	79.058.740	76.479.275	59.749.763	53.732.536	48.267.675
Landeck	49.611.000	47.716.767	61.549.822	77.139.072	55.765.347
Lienz	28.835.085	24.926.816	22.577.765	21.828.065	20.338.353
Reutte	14.347.552	15.403.771	86.340.507	67.139.802	55.996.569
Schwaz	61.112.353	61.988.272	59.344.905	54.406.605	49.937.043
Summe Tirol	589.476.926	670.985.199	744.590.176	680.826.384	610.262.413

Genehmigte Zugänge und Haftungsstand 2006 bis 2015 (in Mio. Euro)



Die deutliche Zunahme des Haftungsstandes in den Jahren 2012 und 2013 war vor allem auf eine **Verbesserung der Datenqualität** (möglichst vollständige Erfassung aller bestehenden Haftungsverpflichtungen mit dem korrekten Wert) zurückzuführen. Die extremen Steigerungen in den Bezirken Kitzbühel (2012) und Reutte (2013) resultieren aus der nachträglichen und erstmaligen Erfassung der **Haftungen für die Gemeindeparkassen** (die jedoch schon vorher bestanden haben).

Im den Jahren 2014 und 2015 ist der Stand an Haftungen insbesondere in den **Bezirken Kitzbühel und Reutte** aufgrund der abreifenden Haftungen für die Gemeindeparkassen wieder signifikant gesunken. Da die Haftungen der Gemeinden für Gemeindeparkassen nach [§ 2 Abs. 1 Sparkassengesetz](#) im Jahr 2017 großteils auslaufen werden, ist mit einer weiteren deutlichen Reduktion des Haftungsstandes in den nächsten Jahren zu rechnen. Die erhebliche Abnahme des Haftungsstandes zum 31.12.2015 im **Bezirk Landeck** ist auf das Auslaufen von Haftungen bei der Gemeinde Ischgl in Höhe von ca. 18,5 Mio. zurückzuführen.

Folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Haftungen im Jahr 2015:

Entwicklung der Haftungen im Jahr 2015	Stand 01.01.2015	Zugang	Abgang	Stand 31.12.2015
Innsbruck Stadt	134.223.369	9.369.720	12.078.356	131.514.733
Imst	6.622.113	76.196	1.372.975	5.325.334
Innsbruck Land	163.725.777	28.262.418	26.102.734	165.885.461
Kitzbühel	102.016.113	688.428	25.472.644	77.231.897
Kufstein	53.732.536	2.250.046	7.714.907	48.267.675
Landeck	77.139.072	6.770.989	28.144.714	55.765.347
Lienz	21.828.065	0	1.489.712	20.338.353
Reutte	67.139.802	1.500	11.144.733	55.996.569
Schwaz	54.609.806	3.112.140	7.784.903	49.937.043
Summe Tirol	681.036.653	50.531.437	121.305.677	610.262.413

Der Unterschied zwischen den aufsichtsbehördlich neu genehmigten Haftungen mit 37,9 Mio. und den von den Gemeinden verbuchten Zugängen von 50,5 Mio. lässt sich i.W. durch Nacherfassungen bzw. Richtigstellungen oder auch durch abweichende Perioden (Haftungsaufnahme erfolgte nicht im selben Jahr wie die Genehmigung) zurückführen.

Der in der Tabelle angeführte Haftungsstand enthält jene Haftungen, die aufgrund einer bankmäßigen **Haftungs- bzw. Bürgschaftserklärung** für Darlehensaufnahmen ausgelagerter Gesellschaften oder für Gesellschaften, an denen die Gemeinde anderweitig beteiligt ist, eingegangen wurden.

Nicht im Haftungsstand enthalten sind die **Haftungen der Gemeinden für jene Gemeindeverbände**, die nach den Bestimmungen der TGO gegründet wurden. Nach [§ 141 Abs. 2 TGO](#) haften die Gemeinden Dritten gegenüber für Verbindlichkeiten der Verbände, denen sie angehören, zur ungeteilten Hand (Solidarhaftung). Durch die *ex lege* Haftung ist die Übernahme einer vertraglichen Haftung nicht zusätzlich notwendig.

Die Bestimmung der Höhe dieser für die Gemeinden praktisch **zusätzlich bestehenden Haftungsverpflichtungen** erfolgt im Weg der Ermittlung des Gesamt-Schuldenstandes der Gemeindeverbände. Siehe dazu auch [Kapitel 6.8 Schulden der Gemeindeverbände](#).

Verordnung über Haftungsobergrenzen

Mit Verordnung der Landesregierung vom 27. März 2012 über die **Festlegung von Haftungsobergrenzen** [LGBl. Nr. 39/2012](#) wurde eine gesamte Haftungsobergrenze für die Haftungen der Tiroler **Gemeinden** und der **Gemeindeverbände** sowie jener **Rechtsträger**, die nach dem ESVG dem Verantwortungsbereich dieser Körperschaften (**Sektor Gemeinde**) zugeordnet sind, festgelegt.

Die Haftungen werden nach § 3 der Verordnung in folgende Risikoklassen eingeteilt:

Risikoklassen nach § 3 der Verordnung über die Festlegung von Haftungsobergrenzen	
Risikoklasse 1	Haftungen für Verbindlichkeiten von Rechtsträgern, an denen die Gemeinde <u>allein oder ausschließlich</u> mit anderen Gebietskörperschaften oder Gemeindeverbänden <u>unmittelbar beteiligt</u> ist; weiters Haftungen für Verbindlichkeiten von eingetragenen Personengesellschaften des Unternehmensrechts, wenn die Gemeinde oder der Gemeindeverband oder andere Gebietskörperschaften oder Gemeindeverbände persönlich haftende Gesellschafter sind
Risikoklasse 2	Haftungen für Verbindlichkeiten von Rechtsträgern, die dem <u>beherrschenden Einfluss der Gemeinde</u> unterliegen, sei es aufgrund der Eigentumsverhältnisse, der finanziellen Beteiligung oder der für das Unternehmen geltenden sonstigen Vorschriften (Mehrheit des gezeichneten Kapitals bzw. Stimmrechte oder persönlich haftender Gesellschafter)
Risikoklasse 3	alle anderen Haftungen

Die Haftungsobergrenze beträgt nach [§ 2 der Verordnung](#) 50 v.H. der Einnahmen des Abschnittes 92 der Rechnungsabschlüsse der Gemeinden des zweitvorangegangenen Jahres. Die Finanz- bzw. sonstigen Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände sowie die abreifenden Haftungen gemäß [§ 2 Sparkassengesetz](#) für Gemeindesparkassen sind nach Abs. 4 und 5 nicht zu berücksichtigen.

Zur Ermittlung der Haftungsobergrenze sind nach [§ 2 Abs. 7 Haftungen von außerbudgetären Einheiten der Gemeinde und Gemeindeverbände](#), die nach dem ESVG dem Verantwortungsbereich der Gemeinde zugeordnet sind (Gemeindesektor) und für die eine Schadloshaltungsverpflichtung der jeweiligen Gemeinde besteht, auf die Haftungsobergrenze nicht anzurechnen.

Untenstehende Tabelle zeigt die Herausrechnung der Haftungen für **außerbudgetäre Einheiten im Gemeindesektor** (Sektor 1313), wobei es sich im Wesentlichen um die Haftungen der Gemeinden für ihre Gemeindeimmobiliengesellschaften handelt. Bei den **Haftungen der Gemeinden für Gemeindeverbände** werden nicht der Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten, sondern lediglich jene Verbindlichkeiten, die nicht dem Verantwortungsbereich der Gemeinde sondern dem privaten Sektor (Sektor 11 öffentliche Unternehmungen) zugeordnet sind, in die Berechnung der Haftungsobergrenze mitaufgenommen. Der Gesamtbetrag der Haftungen für Gemeindeverbände ist im Haftungsstand der Gemeinden nicht enthalten.

Die Ermittlung des Wertes einer Haftung erfolgt nach [§ 4 der Verordnung](#) durch eine Vervielfachung mit einem Risikofaktor. Dieser beträgt bei Haftungen der Risikoklasse 1: **25 v.H.**, bei der Risikoklasse 2: **50 v.H.** und bei Haftungen der Risikoklasse 3: **100 v.H.**

Folgende Tabelle zeigt die **Berechnung der Haftungsobergrenze für das Jahr 2014** (für 2015 lagen zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichtes noch nicht alle erforderlichen Daten vor):

Haftungen	Risikoklasse 1	Risikoklasse 2	Risikoklasse 3	Stand 31.12.2014
Haftungen der Gemeinden *				657.193.539
Abzüglich Haftungen für Gemeindesparkassen				-110.389.000
Haftungen	318.682.984	152.585.332	75.536.223	546.804.539
<u>Abzüglich</u> Haftungen für außerbudgetäre Einheiten im Gemeinde-Sektor (1313)	-97.079.916	Gewichtet mit Risikoklasse 1		
<u>Zuzüglich</u> Verbindlichkeiten der dem privaten Sektor 11 zugeordneten Verbände	241.425.760	Gewichtet mit Risikoklasse 1		
Haftungen	463.028.828	152.585.332	75.536.223	
Risikofaktor lt. § 4 der VO	25 v.H.	50 v.H.	100 v.H.	
Haftungswert per 31.12.2014 gesamt	115.757.207	76.292.666	75.536.223	267.586.096

* Werte aus GHD 2014 unter Berücksichtigung der aktuellen Haftungen für Gemeindesparkassen lt. haftungsrechtlichem Prüfbericht

Zur Ermittlung des Ausnutzungsgrades werden die Einnahmen des Abschnittes 92 der Rechnungsabschlüsse der Gemeinden des zweitvorangegangenen Jahres 2012 dem gewichteten Haftungswert für das Jahr 2014 gegenübergestellt:

Einnahmen Abschnitt 92 des Jahres 2012	Davon 50 v.H. nach § 2 Abs. 2 der VO	Gewichtete Haftungen des Jahres 2014	Ausnutzungsgrad in %
985.531.392	492.765.696	267.586.096	54,3 %

7.2 Leasing - Neugenehmigungen 2015 und Stand zum 31.12.2015

Das Aufnahmevermögen von im Jahr **2015** aufsichtsbehördlich genehmigten neuen Immobilien-Leasingverträgen beträgt wie im Vorjahr 2014 EUR 0,0 Mio.

Genehmigungen Immobilien Leasing	2011	2012	2013	2014	2015
Innsbruck Stadt	0	0	0	0	0
Imst	0	0	542.146	0	0
Innsbruck Land	900.000	2.665.000	1.013.252	0	0
Kitzbühel	0	2.511.511	0	0	0
Kufstein	0	606.688	0	0	0
Landeck	0	512.000	475.000	0	0
Lienz	0	1.787.344	0	0	0
Reutte	0	0	0	0	0
Schwaz	0	0	0	0	0
Summe Tirol	900.000	8.082.543	2.030.398	0	0

Die Entwicklung des **Gesamtstandes an aushaftenden Leasingverpflichtungen** der letzten fünf Jahre zeigt die folgende Tabelle:

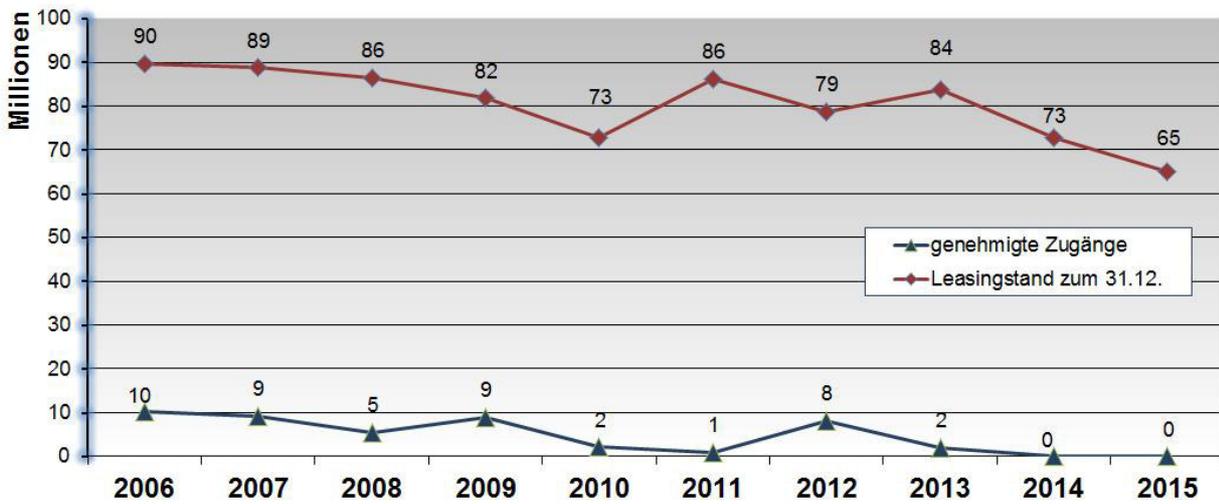
Stand Leasing- volumen Gesamt	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015
Innsbruck Stadt	0	0	0	0	0
Imst	9.047.365	8.039.831	7.330.041	6.237.840	5.449.985
Innsbruck Land	31.128.556	29.633.698	34.355.734	29.076.865	26.309.004
Kitzbühel	9.371.942	8.434.639	7.550.691	6.688.824	5.907.088
Kufstein	8.799.139	6.712.381	6.066.317	5.095.724	4.219.855
Landeck	6.261.130	6.216.559	5.503.324	5.051.001	4.421.025
Lienz	10.414.769	10.226.154	14.616.547	13.247.825	12.407.184
Reutte	3.085.433	2.688.647	2.313.210	1.970.325	1.704.504
Schwaz	8.179.648	6.839.401	6.140.185	5.295.920	4.529.040
Summe Tirol	86.287.981	78.791.310	83.876.050	72.664.324	64.947.684

Da nach [§ 123 Abs. 1 lit. a TGO 2001](#) lediglich der Abschluss von Leasingverträgen über **unbewegliche Sachen** aufsichtsbehördlich genehmigungspflichtig ist, umfasst die vorhergehende Darstellung über die aufsichtsbehördlich neu genehmigten Leasingverträge im Jahr 2015 nur das **Immobilienleasing**.

Die Tabelle mit den Beständen zum 31.12. umfasst jedoch das gesamte aushaftende Leasingvolumen.

Deutlich erkennbar ist die abnehmende Bedeutung von Leasing als Finanzierungsmethode im Bereich der Gemeinden.

Zugänge Immobilienleasing und Gesamtstand Leasing 2006 bis 2015 (in Mio. Euro)



8. Finanzvermögen der Tiroler Gemeinden

Dieses Kapitel gibt Auskunft über die Entwicklung der wichtigsten Bereiche des Finanzvermögens, dem Stand an **Rücklagen**, **Wertpapieren** und **Beteiligungen** sowie an **Darlehensforderungen** der Tiroler Gemeinden.

8.1 Rücklagen

Nach [§ 83 Abs. 1 TGO](#) hat die Gemeinde zur Sicherung der rechtzeitigen Leistung fälliger, veranschlagter Ausgaben des Haushaltes eine **Betriebsmittelrücklage** anzulegen. Weiters kann die Gemeinde nach Abs. 2 zur Vorsorge für künftige Erfordernisse **Sonderrücklagen** (z.B. Baurücklagen) oder **sonstige Rücklagen** (z.B. Abfertigungsrücklagen, Erneuerungsrücklagen) anlegen.

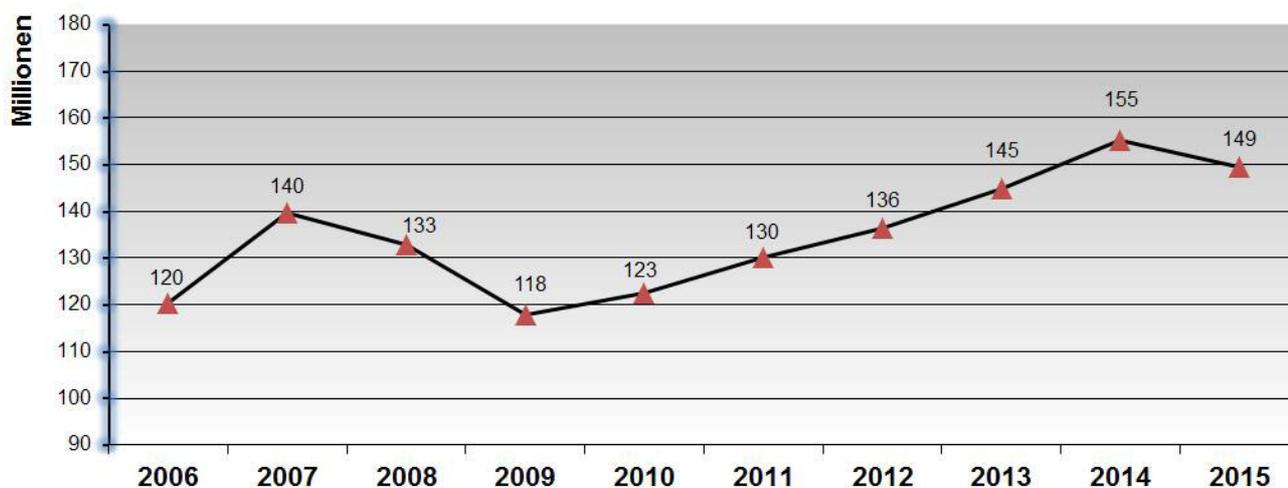
Die Entwicklung des **Standes an Rücklagen** (VRV-Vermögensgruppen 298 und 939) der letzten fünf Jahre zeigt folgende Tabelle:

Stand Rücklagen	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015
Innsbruck Stadt	19.430.439	19.909.013	24.455.685	33.510.450	15.940.620
Imst	6.112.146	7.174.239	8.268.382	9.550.202	8.474.103
Innsbruck Land	36.035.593	36.042.847	38.865.171	35.389.175	37.405.685
Kitzbühel	19.605.997	19.888.382	19.130.639	16.763.062	17.878.452
Kufstein	18.632.329	21.276.223	24.672.605	28.108.836	33.832.615
Landeck	8.402.855	9.036.408	9.202.880	11.229.303	11.634.934
Lienz	9.341.532	10.933.783	8.526.370	7.458.735	9.443.173
Reutte	3.958.161	4.015.342	4.934.501	4.924.676	4.790.685
Schwaz	8.700.110	8.052.108	6.767.502	8.213.645	10.098.243
Summe Tirol	130.219.162	136.328.346	144.823.733	155.148.083	149.498.508

Nach einem Einbruch in den Jahren 2008 und 2009 aufgrund der allgemeinen Wirtschafts- und Finanzkrise erreichten die angesparten Rücklagen der Tiroler Gemeinden unter Betrachtung der Stände der letzten 10 Jahre im Jahr 2014 wieder einen neuen Höchststand. Im Jahr 2015 ging der Rücklagenstand u.a. auch aufgrund der zunehmenden Investitionstätigkeit der Gemeinden erstmals wieder leicht zurück.

2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
- 3,3 %	+ 16,3 %	- 5,0 %	- 11,2 %	+ 4,0 %	+ 6,2 %	+ 4,7 %	+ 6,2 %	+ 7,1 %	- 3,6 %

Entwicklung Rücklagenstände 2006 bis 2015 (in Mio. Euro)



Die bankmäßige Verwahrung der Rücklagenmittel der Tiroler Gemeinden erfolgt fast ausschließlich in Form von **Sparbüchern und Sparkonten** bei heimischen Kreditinstituten. Gemäß [§ 6 des Landesgesetzes über die risikoaverse Finanzgebarung](#) sind Veranlagungen ab dem 01.01.2014 nur mehr in Form von Sicht- und Spareinlagen, Termineinlagen und Anleihen von inländischen Gebietskörperschaften bei Banken mit einem Mindestrating von *investment grade* sowie Pfandbriefen zulässig.

Zum 31.12.2015 wiesen 62 Tiroler Gemeinden einen Rücklagenstand von 0,00 aus.

Die Entwicklung der Rücklagen je Einwohner der letzten fünf Jahre in den Bezirken:

Rücklagen in EUR je Einwohner					
Bezirk	2011	2012	2013	2014	2015
Innsbruck Stadt	163	166	204	274	128
Imst	109	127	146	168	149
Innsbruck Land	219	218	233	211	221
Kitzbühel	319	323	310	270	287
Kufstein	187	212	244	275	328
Landeck	192	207	211	258	266
Lienz	187	220	173	152	193
Reutte	125	127	156	156	151
Schwaz	111	102	86	103	126
Durchschnitt Tirol	185	193	204	217	208

8.2 Wertpapiere

Die Entwicklung des **Standes an Wertpapieren des Anlage- und Umlaufvermögens** (VRV-Vermögensgruppen 085 und 220) der letzten fünf Jahre zeigt folgende Tabelle:

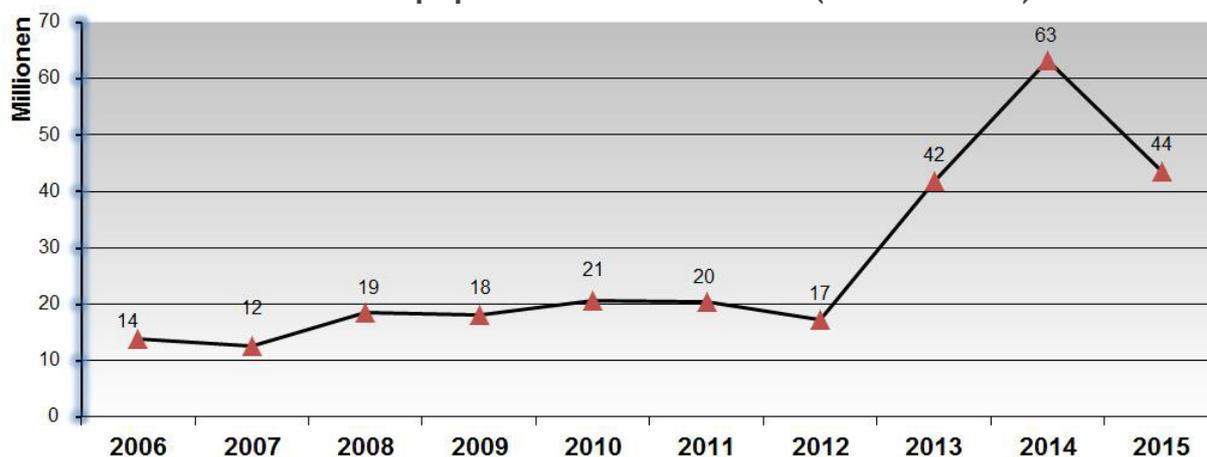
Stand Wertpapiere	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015
Innsbruck Stadt	0	0	32.988.697	54.377.580	35.920.194
Imst	297.987	258.426	252.378	257.707	101.265
Innsbruck Land	2.305.289	2.158.522	2.014.975	1.701.234	1.160.014
Kitzbühel	1.102.465	1.363.725	1.534.530	1.476.759	1.476.633
Kufstein	4.197.451	4.267.277	3.293.190	3.340.909	3.206.285
Landeck	976.800	976.800	976.800	975.800	975.800
Lienz	6.929.951	6.777.300	0	0	0
Reutte	643.527	645.747	27.616	514.535	264.535
Schwaz	3.894.759	761.320	736.377	585.266	483.995
Summe Tirol	20.348.229	17.209.117	41.824.563	63.229.790	43.588.721

2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
-24,0 %	- 10,4 %	+ 49,0 %	- 2,6 %	+ 14,0 %	- 1,4 %	- 15,4 %	+143,0 %	+ 51,2%	- 31,1 %

Die in früheren Jahren im **Bezirk Lienz** ausgewiesenen Stände an Wertpapieren wurden im Jahr 2013 korrigiert und werden nunmehr richtigerweise als Beteiligungen ([siehe Kapitel 8.3](#)) dargestellt.

Der Stand an Wertpapieren der **Stadtgemeinde Innsbruck** wird erst seit dem Finanzbericht 2013 statistisch ausgewiesen. Der markante Anstieg von 2013 auf 2014 bei der Stadtgemeinde Innsbruck beruht auf einer Umklassifizierung von im Jahr 2013 noch als Termingelder ausgewiesenen Wertpapieren. Der Rückgang im Jahr 2015 erklärt sich dadurch, dass Wertpapiere in größerem Umfang veräußert wurden.

Stand an Wertpapieren 2006 bis 2015 (in Mio. Euro)



8.3 Beteiligungen

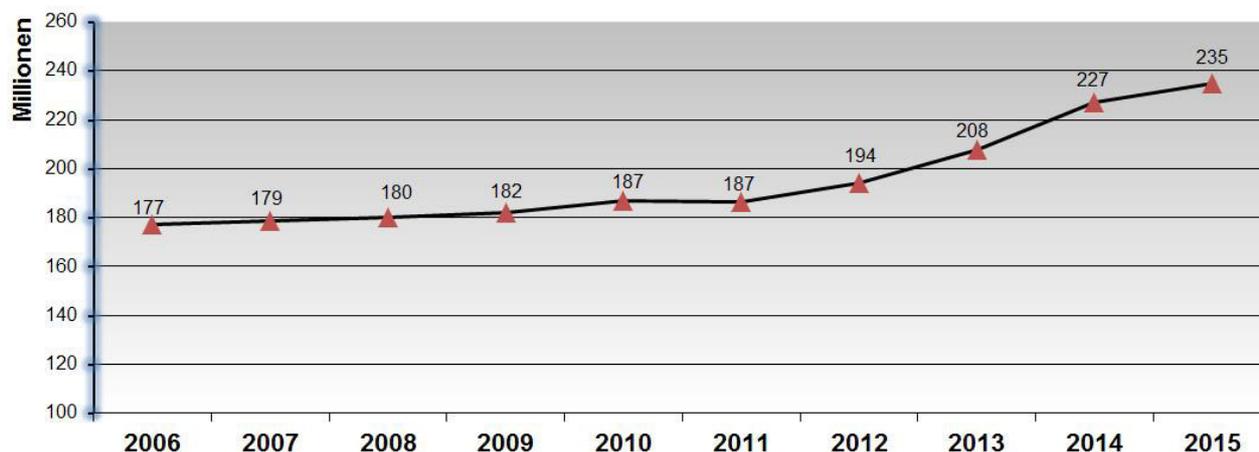
Zu den Beteiligungen der Gemeinden zählen vor allem **Anteilsrechte** an ausgelagerten eigenen Gesellschaften wie Immobiliengesellschaften, Kommunalbetriebe, Freizeitbetriebe (Bergbahnen, Schilifte, Schwimmbäder), Verkehrsbetriebe, Straßenbetriebsgesellschaften, Genossenschaftsanteile, sowie auch Beteiligungen an Gesellschaften, an denen die Gemeinden keinen beherrschenden Einfluss ausüben.

Die Entwicklung des **Standes an Beteiligungen** (VRV-Vermögensgruppe 080) der letzten fünf Jahre:

Stand Beteiligungen	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015
Innsbruck Stadt	24.177.592	24.773.509	24.787.409	26.257.528	26.257.528
Imst	24.436.717	26.838.030	27.844.530	29.342.149	30.071.191
Innsbruck Land	8.670.949	11.048.256	10.252.079	10.010.394	12.325.744
Kitzbühel	31.072.757	31.315.388	31.212.544	33.852.170	34.211.047
Kufstein	50.700.186	50.859.877	50.743.702	52.935.714	58.148.139
Landeck	23.772.068	23.962.594	24.145.681	24.549.927	24.139.141
Lienz	4.222.001	4.952.455	11.571.807	11.052.823	10.876.974
Reutte	2.945.602	4.145.602	4.749.606	4.761.140	5.393.850
Schwaz	16.608.503	16.102.105	22.534.301	34.411.206	33.226.197
Summe Tirol	186.606.374	193.997.816	207.841.659	227.173.052	234.649.813

2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
+ 5,0 %	+ 0,9 %	+ 0,8 %	+ 1,0 %	+ 2,7 %	- 0,1 %	+ 4,0 %	+ 7,1 %	+ 9,3 %	+ 3,3 %

Stand an Beteiligungen 2006 bis 2015 (in Mio. Euro)



8.4 Darlehensforderungen

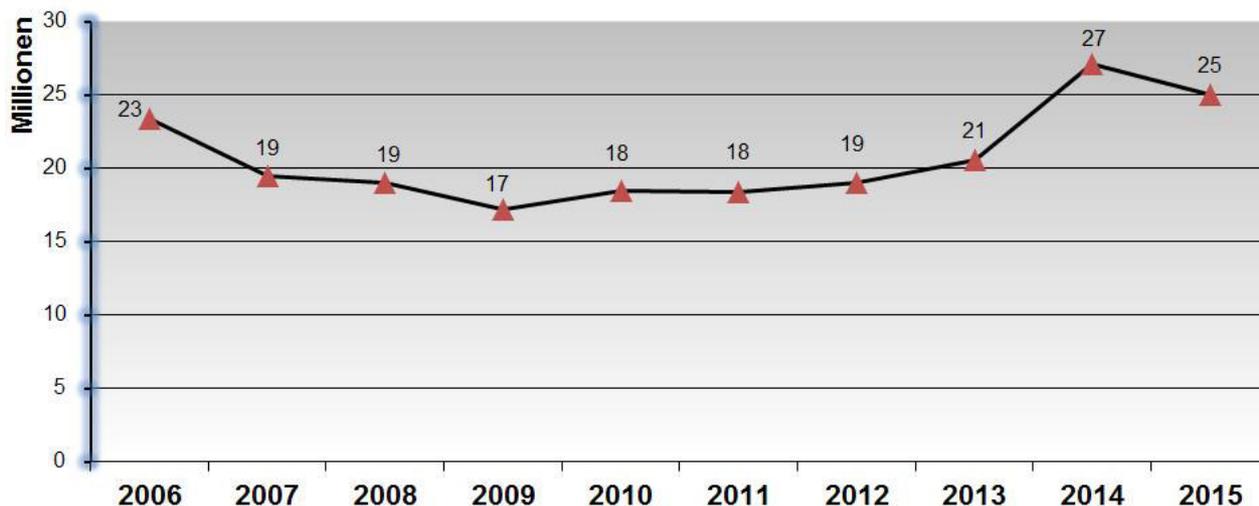
Die Gemeinden Tirols treten nicht nur als Darlehensempfänger auf sondern vergeben ihrerseits auch Darlehen wie beispielsweise im Rahmen der Wirtschaftsförderung an Unternehmen ihrer Gemeinde oder in Form von Bezugsvorschüssen an ihre Bediensteten.

Folgende Tabelle zeigt die Entwicklung des **Standes an Darlehensforderungen** (VRV-Vermögensgruppen 240 bis 259):

Darlehensforderungen	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015
Innsbruck Stadt	10.872.689	9.754.759	9.497.800	11.777.060	9.081.064
Imst	142.053	131.382	126.972	137.738	118.098
Innsbruck Land	3.248.094	3.759.916	5.247.480	5.920.777	6.516.167
Kitzbühel	1.605.774	1.569.629	1.583.197	1.602.979	2.009.758
Kufstein	1.022.290	966.478	728.402	775.708	495.444
Landeck	1.016.319	2.011.680	2.602.521	5.857.898	5.646.407
Lienz	13.342	392.833	381.657	671.165	841.476
Reutte	20.923	16.383	11.730	19.984	14.600
Schwaz	394.370	363.297	346.623	330.383	309.978
Summe Tirol	18.335.854	18.966.359	20.526.382	27.093.692	25.032.992

2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
- 26,1 %	- 16,5 %	- 2,3 %	- 9,7 %	+ 7,2 %	- 0,5 %	+ 3,4 %	+ 8,2 %	+ 32,0 %	- 7,6 %

Stand an Darlehensforderungen 2006 bis 2015 (in Mio. Euro)



9. Maastricht-Ergebnis und -Schuldenstand

9.1 Maastricht-Ergebnis / Finanzierungssaldo nach ESVG

Die Mitgliedsstaaten der Europäischen Union, die an der Wirtschafts- und Währungsunion teilnehmen, sind dazu angehalten, mittelfristig eine **stabile und ausgeglichene Haushaltsführung** anzustreben.

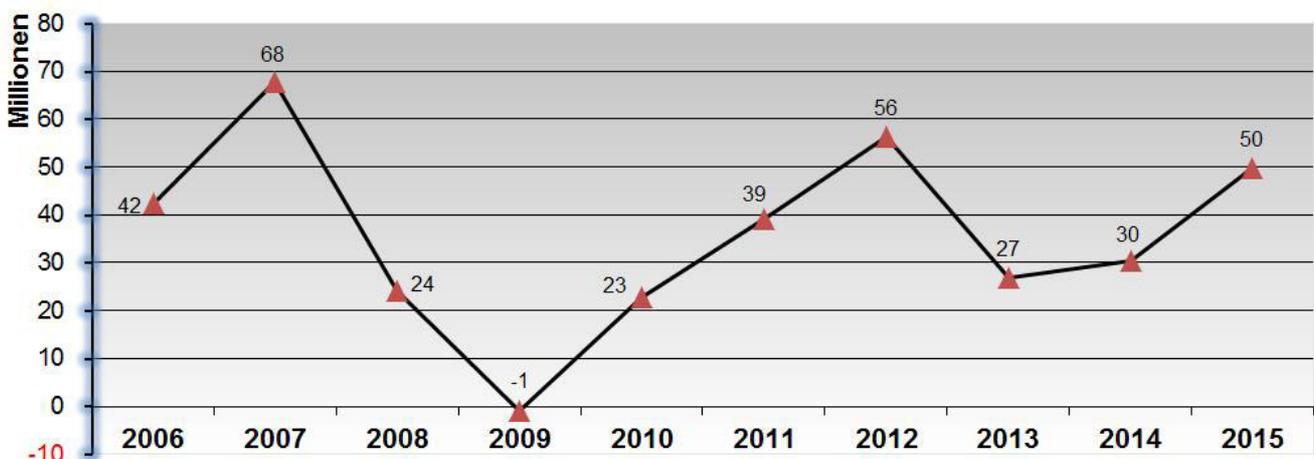
Der Artikel 126 Abs. 1 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union (AEUV) sieht für die Mitgliedsstaaten die Verpflichtung vor, übermäßige Defizite zu vermeiden. Auch in Art. 3 ff. des Österreichischen Stabilitätspakts 2012 ([BGBl. I Nr. 30/2013](#) zuletzt geändert durch [BGBl. I Nr. 45/2013](#)) finden sich konkrete Bestimmungen zum zulässigen Maastricht-Saldo bzw. zur Berechnung des strukturellen Saldos.

Das **Maastricht-Ergebnis (Finanzierungssaldo)** ist eine wesentliche Kennzahl für die finanzpolitische Einschätzung des Gemeindehaushaltes und weicht vom administrativen Rechnungsergebnis ab, weil Abwicklungen aus Vorjahren (Soll-Überschüsse oder Abgänge) und Finanztransaktionen mit Ausnahme der Abschnitte 85 bis 89 des Rechnungsabschlusses (der Saldo 3 im VRV-Querschnitt z.B. Darlehens- und Rücklagengebarungen etc.) unberücksichtigt bleiben. Es gibt darüber Auskunft, in welchem Ausmaß, **Investitionen** - neben Einnahmen aus Vermögensveräußerungen und Kapitalzuschüssen (Saldo 2) - durch das *öffentliche Sparen* (Saldo 1) finanziert werden können.

Betriebe und wirtschaftliche Unternehmungen der Gemeinde, die so genannte marktbestimmte Tätigkeiten ausüben und daher dem privatwirtschaftlichen Sektor zuzuordnen sind, finden nur mit ihrem Haushaltsergebnis, also mit dem zur Abgangsdeckung erforderlichen Betrag oder dem in den allgemeinen Haushalt einfließenden Überschuss (Gewinnentnahmen, Postengruppe 769 bzw. 869) in die Berechnung des Maastricht-Ergebnisses Eingang.

Zur Ermittlung des Finanzierungssaldos nach ESVG geht man daher vom **Jahresergebnis für die Gemeinde** ohne die Betriebe der Ansätze 85 – 89 aus (VRV-Querschnitt Saldo 1 plus Saldo 2) und rechnet lediglich das **Jahresergebnis für die Betriebe** der Ansätze 85 – 89 (Saldo 4) dazu.

Maastricht-Ergebnis (Finanzierungssaldo) 2006 bis 2015 (in Mio. Euro)



Nachstehend wird die Entwicklung des Maastricht-Ergebnisses der Tiroler Gemeinden der letzten fünf Jahre in den einzelnen Bezirken gezeigt. Nicht enthalten ist das Maastricht-Ergebnis der **ausgelagerten Einheiten**, die dem Sektor Staat zugeordnet werden und der **maastricht-relevanten Gemeindeverbände**:

Bezirk	MAASTRICHT-ERGEBNIS (Finanzierungssaldo)				
	2011	2012	2013	2014	2015
Innsbruck Stadt	2.497.853	1.158.806	2.796.294	2.147.202	-5.317.419
Imst	2.715.113	6.950.401	3.593.797	1.816.274	4.367.191
Innsbruck Land	11.306.447	9.023.201	12.336.970	-1.792.648	18.196.164
Kitzbühel	4.119.374	3.013.157	2.750.485	14.793	7.976.505
Kufstein	5.779.265	12.024.561	-10.903.711	17.641.713	19.275.537
Landeck	1.073.430	8.127.714	1.801.380	5.468.827	2.392.591
Lienz	2.088.063	6.306.204	2.519.370	2.240.337	-4.204.345
Reutte	1.653.691	725.701	3.705.734	486.391	1.892.725
Schwaz	7.966.369	9.102.128	8.290.405	2.283.605	5.231.367
Summe Tirol	39.199.605	56.431.873	26.890.724	30.306.493	49.810.317

Das Maastricht-Ergebnis zeigt nach einem Einbruch (negatives Ergebnis) im Krisenjahr 2009 in Höhe von Minus EUR 884.429 wieder einen steten Aufwärtstrend und erreichte 2012 einen Wert von + 56,4 Mio. Im Jahr 2013 sank das Ergebnis jedoch wieder deutlich auf + 26,9 Mio. ab.

Das Jahr 2014 zeigte wieder einen positiven Trend, der das Maastricht-Ergebnis auf + 30,3 Mio. steigen ließ. Dieser Trend setzte sich im Jahr 2015 fort und bescherte den Tiroler Gemeinden ein **deutlich positives Ergebnis von + 49,8 Mio.**

9.2 Maastricht-Schuldenstand

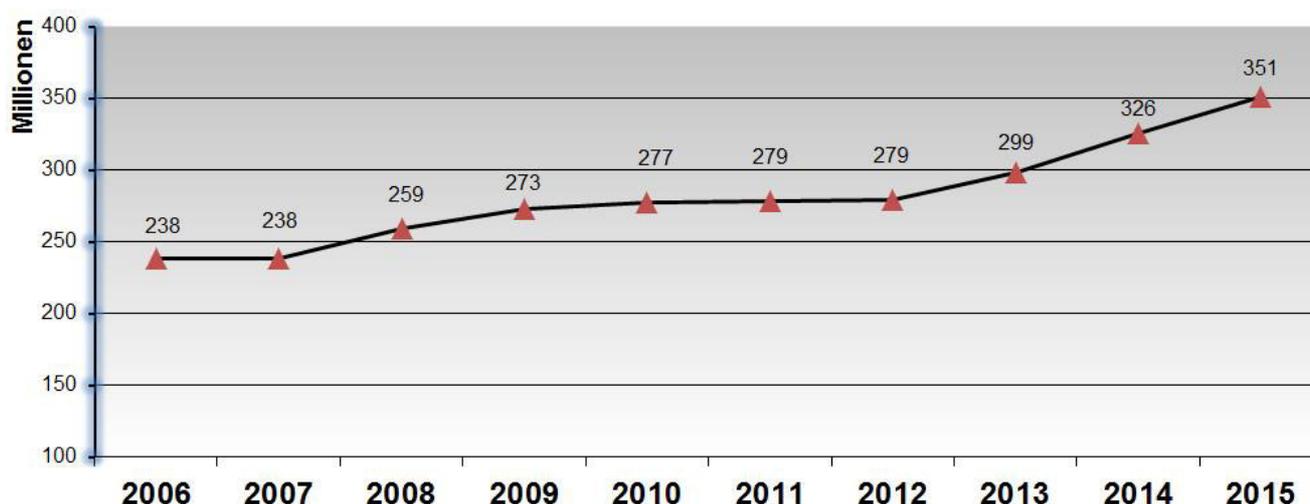
Zu den Maastricht-Schulden zählen **nur jene Finanzschulden, die dem Sektor Staat**, also nicht den in den Abschnitten 85 bis 89 verrechneten Betrieben und Unternehmen (privater Sektor) zuzuordnen sind. Es handelt sich somit um jenen Schuldenstand, der in Bezug auf die Gemeinden im Sinne des ESVG unter dem Teilsektor 1313 (Gemeinden ohne Sozialversicherung) zu erfassen ist.

Nachfolgend werden die aus dem Gemeindehaushaltsdatenträger ermittelten Maastricht Schulden der Gemeinden Tirols in den letzten fünf Jahren dargestellt. Nicht enthalten sind die **Verbindlichkeiten der ausgelagerten Einheiten**, die gem. ESVG 2010 dem Sektor Staat zuzurechnen sind (v. a. Gemeindeimmobiliengesellschaften), maastricht-relevante Gemeindeverbände sowie Finanzierungsleasinggeschäfte. Eine rechtsverbindliche Feststellung des öffentlichen Schuldenstandes, die dann Ausgangslage zur Berechnung der Fiskalregeln ist, erfolgt durch Statistik Austria.

Der Vergleich zeigt, dass die Maastricht Schulden der Gemeinden Tirols von 2013 auf 2014 um 27,1 Mio. und von 2014 auf 2015 um rund 25,0 Mio. zugenommen haben. Dieser Anstieg ist insofern von besonderer Relevanz, weil der Maastricht Schuldenstand zum 31.12.2013 **Ausgangslage für die Rückführung des öffentlichen Schuldenstandes (Schuldenquotenanpassung)** gem. Art. 10 ÖStP 2012 ist.

	MAASTRICHT-SCHULDENSTAND zum 31.12.				
Bezirk	2011	2012	2013	2014	2015
Innsbruck Stadt	14.178.414	13.504.931	13.284.043	13.043.703	20.383.015
Imst	25.899.159	25.097.604	25.581.290	31.689.589	32.372.671
Innsbruck Land	48.358.571	52.214.747	54.344.157	60.378.554	66.195.156
Kitzbühel	37.613.954	37.686.101	39.438.295	49.940.937	47.176.388
Kufstein	39.406.781	39.951.774	55.176.444	52.972.781	50.638.502
Landeck	37.259.146	33.448.955	34.085.214	39.397.702	44.664.747
Lienz	22.373.260	19.908.426	21.814.277	21.037.729	30.368.533
Reutte	16.903.155	20.053.150	19.820.626	21.265.701	21.253.378
Schwaz	36.740.970	37.608.236	35.169.736	36.048.917	37.688.887
Summe Tirol	278.733.411	279.473.925	298.714.080	325.775.613	350.741.277

Maastricht Schuldenstand 2006 bis 2015 (in Mio. Euro)



Aufgrund der Tatsache, dass ein überwiegender Teil der von den Tiroler Gemeinden aufgenommenen Darlehen in den für den Maastricht Schuldenstand nicht relevanten Bereich der **Haushaltsabschnitte 85 bis 89** fällt (i.W. für die kostenintensiven Bereiche der Abwasserbeseitigung oder Wasserversorgung), betragen die maastrichtrelevanten Schulden zum 31.12.2015 mit 350,7 Mio. ca. **43,1 % des Gesamtschuldenstandes** von 814,6 Mio., jedoch bei steigender Tendenz.

Deutlich sichtbar wird der **Anstieg der maastrichtrelevanten Schulden**, also jener Finanzschulden, die dem Sektor Staat zuzurechnen sind, bei gleichzeitigem Rückgang des Schuldenstandes im privaten Sektor.

GESAMTSCHULDENSTAND der Tiroler Gemeinden nach Maastricht-Relevanz zum 31.12.				
Abschnitt	Sektor	2013	2014	2015
1-84, 9	Sektor Staat - Gruppe 1 bis 84 und 9 (maastrichtrelevant)	298.714.080	325.775.613	350.741.277
85-89	Privater Sektor – Gruppe 85 bis 89 (nicht maastrichtrelevant)	480.768.482	464.712.385	463.872.425
	Summe Tirol	779.482.562	790.487.998	814.613.702

Der Anteil der **Maastricht-Schulden am Gesamtschuldenstand** der Tiroler Gemeinden in Prozent:

2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
30,0 %	30,2 %	32,2 %	33,4 %	34,4 %	35,6 %	36,2 %	38,3 %	41,2 %	43,1 %

Folgende Tabelle zeigt deutlich, dass die **Darlehensneuaufnahmen** der letzten Jahre überwiegend in den maastrichtrelevanten Bereichen des Sektors Staat stattfand:

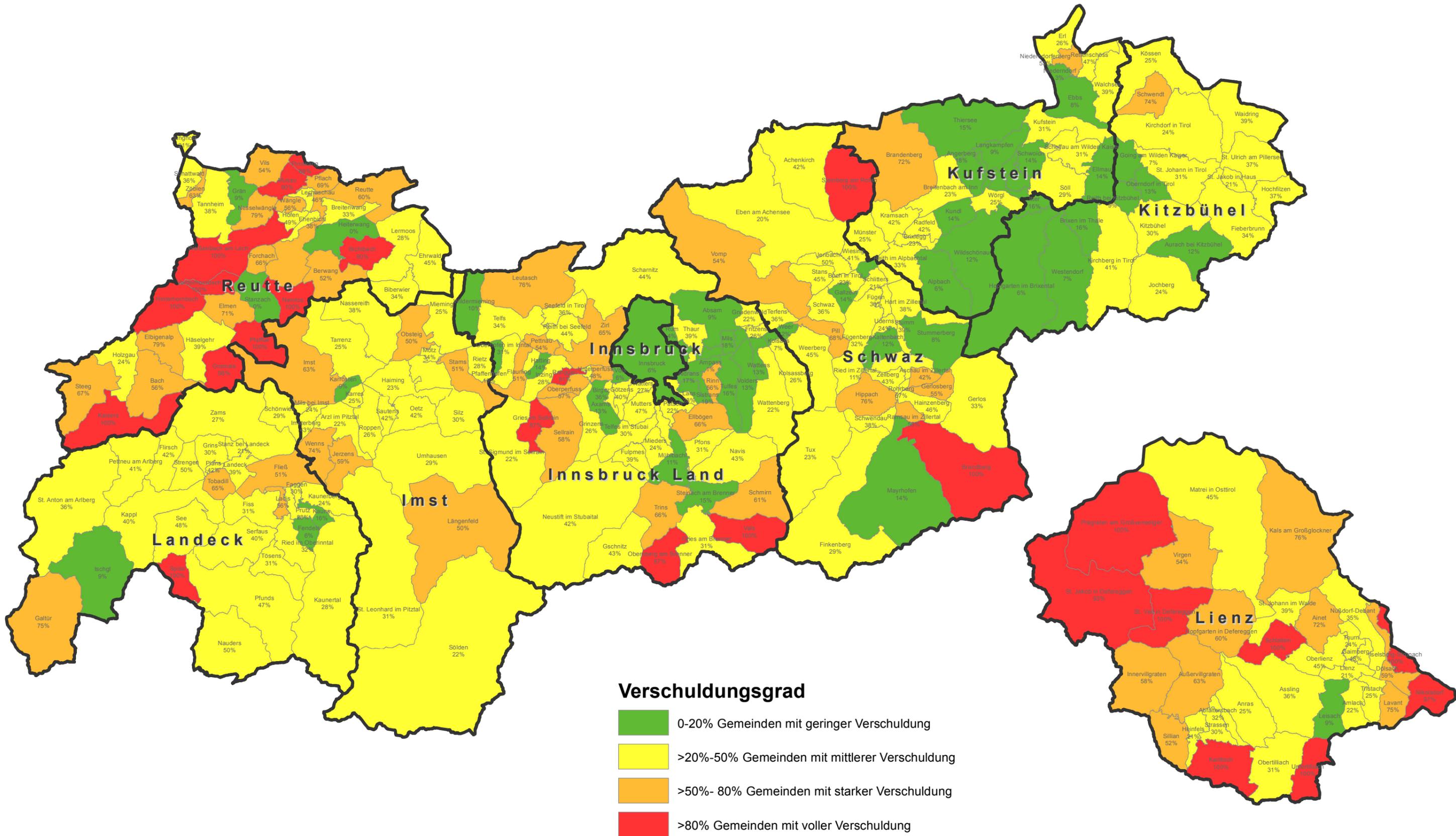
DARLEHNSAUFNAHMEN der Tiroler Gemeinden nach Maastricht-Relevanz				
Abschnitt	Sektor	2013	2014	2015
1-84, 9	Sektor Staat - Gruppe 1 bis 84 und 9 (maastrichtrelevant)	60.138.005	62.371.948	71.285.134
85-89	Privater Sektor – Gruppe 85 bis 89 (nicht maastrichtrelevant)	31.906.777	28.781.625	52.479.412
	Summe Tirol	92.044.782	91.153.572	123.764.546

Der grundsätzlich in den letzten Jahren **steigende Anteil** am Darlehensstand und an den Darlehensaufnahmen **im Sektor Staat** lässt folgenden Rückschluss zu: Die Gemeinden nehmen Darlehen zunehmend für Bereiche auf, in denen der Schuldendienst nicht zu mindestens 50 % durch Einnahmen gedeckt ist wie z.B. im Bereich Schulbau, Kinderbetreuung, Straßenbau etc. (siehe dazu auch die Auflistung in [Kapitel 6.6](#)).

DARLEHNSAUFNAHMEN der Tiroler Gemeinden nach Maastricht-Relevanz	2011	2012	2013	2014	2015
Anteil der maastricht-schädlichen Aufnahmen des Sektor Staats an den gesamten Aufnahmen	59,9 %	62,6 %	65,3 %	68,4 %	57,6 %

Das Jahr 2015 zeigt jedoch erstmals eine Trendumkehr mit einem sinkenden Anteil der maastricht-relevanten Darlehensaufnahmen an den gesamten Aufnahmen von 68,4 % im Jahr 2014 auf 57,6 % im Jahr 2015.

Verschuldungsgrad der Tiroler Gemeinden 2015



Bedarfszuweisungen 2015

Bezirk	EWZ per 31.10.2013	Kranken- häuser	Volksschulen	Schulen: HS, NMS, SPZ, PTS	Abwasser- beseitigung	Wasser- versorgung	Wildbach- und Lawinen- verbauung	Kata- strophenschäden	Straßen Wege Brücken	Gemeinde- und Mehrzweck- häuser	Wohn- und Pflegeheime	Kinder- betreuung	Feuerwehr- zwecke	Sonstige Zwecke	Gesamt
Bezirk Imst	56.975	767.000	410.000,00	1.186.900,00	475.370,00	729.000,00	220.000,00	159.021,00	1.053.000,00	1.298.600,00	450.000,00	918.843,00	339.950,00	1.851.336,00	9.859.020
Bezirk Innsbruck-Land	169.330		1.244.900,00	2.220.500,00	972.920,00	1.232.000,00	1.513.000,00	78.399,00	3.142.000,00	1.638.000,00	795.000,00	2.079.718,00	785.044,00	4.115.000,00	19.816.481
Bezirk Innsbruck-Stadt	124.386													9.000.000,00	9.000.000
Bezirk Kitzbühel	62.189	150.000	300.000,00	1.070.000,00	374.060,00		30.000,00	109.294,00	962.172,00	135.000,00	840.000,00	167.825,00	20.000,00	2.232.220,00	6.390.571
Bezirk Kufstein	103.057	129.000	500.000,00		660.560,00	794.000,00		94.155,00	1.966.000,00	1.135.000,00	300.000,00	258.709,00	446.000,00	1.688.447,00	7.971.871
Bezirk Landeck	43.722	625.000	670.000,00	13.100,00	802.780,00	630.000,00	483.200,00	32.082,00	2.278.000,00	770.000,00	9.500,00	811.160,00	561.000,00	1.606.318,00	9.292.140
Bezirk Lienz	49.026	555.000	647.000,00	870.000,00	482.450,00	435.000,00	571.783,00	128.577,00	2.245.000,00	2.041.000,00	1.500.000,00	33.169,00	565.000,00	3.651.516,00	13.725.495
Bezirk Reutte	31.677	480.000	1.637.000,00	62.000,00	626.270,00	883.000,00	385.000,00		918.500,00	1.490.000,00		9.058,00	52.000,00	1.892.372,00	8.435.200
Bezirk Schwaz	80.074	298.100	25.000,00	2.087.000,00	382.090,00	1.050.000,00	560.000,00	366.639,00	2.922.000,00	605.000,00	850.000,00	795.757,00	1.147.800,00	2.054.818,00	13.144.204
Förderung des Baues von öffentlichen Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen															4.658.871
Gesamtsumme	720.436	3.004.100	5.433.900	7.509.500	4.776.500	5.753.000	3.762.983	968.167	15.486.672	9.112.600	4.744.500	5.074.239	3.916.794	28.092.027	102.293.853

[Blatt 1] Gemeindeabgaben und Abgabenertragsanteile

BEZIRK mit Anzahl der Gemeinden	Einwohner Registerzg. 31.10.2013	Grundsteuer A		Grundsteuer B		Kommunalsteuer		Sonstige Steuern 1)		Interessenten- Beiträge		SUMME ausschließliche Gemeindeabgaben		Abgaben- Ertragsanteile 2)		davon Getränksteuer- Ausgleich		SUMME Gemeindeabgaben und Ertragsanteile		Benützung- gebühren nach FAG		
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	
Innsbruck	1	124.386	11.673	0,1	11.391.595	92	55.259.848	444	18.305.392	147	3.790.028	30	88.758.536	714	174.839.735	1.406	9.923.003	80	263.598.270	2.119	20.073.745	161
Imst	24	56.975	74.747	1,3	5.292.852	93	15.995.396	281	1.397.878	25	2.734.460	48	25.495.333	447	54.011.025	948	6.401.280	112	79.506.358	1.395	18.279.955	321
Innsbruck-Land	65	169.330	190.066	1,1	13.291.242	78	45.886.822	271	2.592.462	15	7.868.118	46	69.828.711	412	154.257.438	911	10.134.921	60	224.086.149	1.323	39.755.657	235
Kitzbühel	20	62.189	162.066	2,6	8.883.365	143	19.975.635	321	2.908.106	47	4.300.831	69	36.230.003	583	58.185.633	936	7.224.249	116	94.415.635	1.518	21.187.742	341
Kufstein	30	103.057	166.421	1,6	8.787.116	85	39.162.714	380	3.474.628	34	4.253.047	41	55.843.925	542	96.483.088	936	7.696.132	75	152.327.014	1.478	19.622.793	190
Landeck	30	43.722	59.695	1,4	4.875.186	112	15.174.504	347	1.239.135	28	2.029.576	46	23.378.096	535	43.777.552	1.001	7.850.746	180	67.155.648	1.536	18.373.173	420
Lienz	33	49.026	94.900	1,9	2.938.551	60	12.498.097	255	1.596.217	33	2.425.668	49	19.553.432	399	45.296.407	924	3.339.511	68	64.849.839	1.323	13.941.890	284
Reutte	37	31.677	85.316	2,7	3.346.992	106	11.695.958	369	1.010.625	32	1.275.130	40	17.414.021	550	29.728.878	939	3.886.556	123	47.142.899	1.488	9.376.333	296
Schwarz	39	80.074	153.955	1,9	6.896.354	86	28.643.209	358	2.025.810	25	3.046.954	38	40.766.282	509	76.575.677	956	9.736.278	122	117.341.959	1.465	23.062.955	288
SUMME Bezirke ohne Innsbruck	278	596.050	987.167	1,7	54.311.658	91	189.032.335	317	16.244.860	27	27.933.784	47	288.509.804	484	558.315.697	937	56.269.671	94	846.825.501	1.421	163.600.500	274
SUMME Tirol mit Innsbruck	279	720.436	998.840	1,4	65.703.253	91	244.292.183	339	34.550.252	48	31.723.812	44	377.268.340	524	733.155.432	1.018	66.192.674	92	1.110.423.772	1.541	183.674.245	255

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren und Resteingänge Gewerbe- und Getränkesteuer (Minusbeträge resultieren aus Rückerträgen)
2) Abgabenertragsanteile: inklusive Getränkesteuerausgleich, Bedarfsausgleich, Werbeabgabe, Ausgleichsvorteile gem. § 11 FAG und Spielbankabgabe (Casinos)
3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung
4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst
5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Imst) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)
6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadtgemeinde Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV
7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen
8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 2] Laufende Transferzahlungen der Gemeinden

BEZIRK mit Anzahl der Gemeinden	Einwohner Registerzg. 31.10.2013	Beiträge zur Mindestsicherung 3)		Behindertenhilfe/ Rehabilitation 3)		Kinder- und Jugendhilfe / Jugendwohlfahrt 3)		Sonstige Beiträge an das Land 4)		Beitrag Tiroler Gesundheitsfonds		Beiträge und Umlagen 5) Bezirkskrankenhäuser		Landes- Umlage		SUMME lfd.Transferzahlungen Blatt 2		
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	
Innsbruck	1	124.386	17.877.587	144	11.653.563	94	3.907.346	31	9.329.915	75	26.701.872	215	0	0	13.099.311	105	82.569.593	664
Imst	24	56.975	3.336.641	59	4.134.984	73	943.558	17	3.077.920	54	8.290.261	146	2.138.000	38	4.342.078	76	26.263.442	461
Innsbruck-Land	65	169.330	12.220.526	72	10.647.455	63	2.658.790	16	10.706.475	63	24.134.499	143	3.641.716	22	12.290.586	73	76.300.046	451
Kitzbühel	20	62.189	3.518.442	57	2.083.092	33	917.182	15	3.893.187	63	9.442.149	152	2.900.004	47	6.346.054	102	29.100.110	468
Kufstein	30	103.057	6.539.615	63	5.964.848	58	1.850.960	18	5.594.760	54	15.502.433	150	5.240.000	51	9.350.806	91	50.043.422	486
Landeck	30	43.722	2.581.835	59	2.583.261	59	607.050	14	2.367.657	54	6.751.244	154	1.742.000	40	3.991.505	91	20.624.552	472
Lienz	33	49.026	3.856.496	79	4.174.654	85	298.369	6	2.897.103	59	7.049.017	144	1.905.000	39	3.044.095	62	23.224.735	474
Reutte	37	31.677	1.394.499	44	1.869.259	59	657.651	21	1.734.959	55	4.827.513	152	4.070.000	128	3.146.077	99	17.699.958	559
Schwaz	39	80.074	4.693.306	59	5.500.099	69	1.813.062	23	3.781.774	47	12.032.055	150	4.739.513	59	7.172.452	90	39.732.260	496
SUMME Bezirke ohne Innsbruck	278	596.050	38.141.359	64	36.957.652	62	9.746.622	16	34.053.834	57	88.029.171	148	26.376.233	44	49.683.653	83	282.988.525	475
SUMME Tirol mit Innsbruck	279	720.436	56.018.946	78	48.611.216	67	13.653.968	19	43.383.749	60	114.731.042	159	26.376.233	37	62.782.964	87	365.558.118	507

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren und Resteingänge Gewerbe- und Getränkesteuer (Minusbeiträge resultieren aus Rückerläufen)
2) Abgabenertragsanteile: inklusive Getränkesteuerausgleich, Bedarfsausgleich, Werbeabgabe, Ausgleichsvoranteile gem. § 11 FAG und Spielbankabgabe (Casinos)
3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung
4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst
5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Imst und Landeck) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)
6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadtgemeinde Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV
7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen
8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 3] Finanzlage, Schulden und Finanzvermögen

BEZIRK mit Anzahl der Gemeinden	Einwohner Registerzg. 31.10.2013	Fortdauernde Einnahmen 6)		Fortdauernde Ausgaben 6)		Brutto- Überschuss		Laufender Schuldendienst 7)		Verschuldungs- grad 8)			Netto- Überschuss		Schulden zum 31.12.		Haftungen zum 31.12.		Rücklagen zum 31.12.		
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	2015	2014	2013	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	
Innsbruck	1	124.386	336.145.079	2.702	306.803.245	2.467	29.341.834	236	1.707.227	14	6%	2%	2%	27.634.607	222	31.752.615	255	131.514.733	1.057	15.940.620	128
Imst	24	56.975	132.606.608	2.327	105.290.822	1.848	27.315.786	479	9.940.158	174	36%	39%	39%	17.375.628	305	93.122.217	1.634	5.325.334	93	8.474.103	149
Innsbruck-Land	65	169.330	360.368.862	2.128	301.606.478	1.781	58.762.383	347	17.375.969	103	30%	31%	26%	41.386.414	244	179.738.831	1.061	165.885.461	980	37.405.685	221
Kitzbühel	20	62.189	160.561.050	2.582	131.155.402	2.109	29.405.649	473	7.527.565	121	26%	22%	23%	21.878.084	352	77.624.806	1.248	77.231.897	1.242	17.878.452	287
Kufstein	30	103.057	236.786.430	2.298	190.414.987	1.848	46.371.443	450	9.599.064	93	21%	23%	26%	36.772.379	357	88.149.687	855	48.267.675	468	33.832.615	328
Landeck	30	43.722	120.872.625	2.765	94.188.842	2.154	26.683.783	610	9.601.020	220	36%	33%	34%	17.082.763	391	98.500.599	2.253	55.765.347	1.275	11.634.934	266
Lienz	33	49.026	108.110.291	2.205	91.562.844	1.868	16.547.446	338	7.030.197	143	42%	53%	51%	9.517.249	194	82.588.161	1.685	20.338.353	415	9.443.173	193
Reutte	37	31.677	80.785.594	2.550	66.885.794	2.111	13.899.800	439	6.639.623	210	48%	49%	52%	7.260.177	229	54.721.270	1.727	55.996.569	1.768	4.790.685	151
Schwaz	39	80.074	184.707.939	2.307	151.864.316	1.897	32.843.623	410	10.999.472	137	33%	39%	37%	21.844.152	273	108.415.515	1.354	49.937.043	624	10.098.243	126
SUMME Bezirke ohne Innsbruck	278	596.050	1.384.799.399	2.323	1.132.969.485	1.901	251.829.914	422	78.713.068	132	32%	33%	32%	173.116.846	290	782.861.086	1.313	478.747.680	803	133.557.889	115
SUMME Tirol mit Innsbruck	279	720.436	1.720.944.478	2.389	1.439.772.730	1.998	281.171.748	390	80.420.295	112	29%	30%	29%	200.751.453	279	814.613.702	1.131	610.262.413	847	149.498.508	208

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren und Resteingänge Gewerbe- und Getränkesteuer (Minusbeträge resultieren aus Rückerläufen)
2) Abgabenertragsanteile: inklusive Getränkesteuerausgleich, Bedarfsausgleich, Werbeabgabe, Ausgleichsvoranteile gem. § 11 FAG und Spielbankabgabe (Casinos)
3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung
4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprenglerarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst
5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Imst und Landeck) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)
6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadtgemeinde Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV
7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen
8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

Gemeindeabgaben und Abgabenertragsanteile

	Einwohner RZg. 2013	Grundsteuer A		Grundsteuer B		Kommunalsteuer		Sonstige Steuern 1)		Interessenten-Beiträge		SUMME Gemeindeabgaben		Abgaben- Ertragsanteile 2)		davon Getränkesteuer- Ausgleich		SUMME Steuern und AEA		Benützungsgebühren nach FAG		
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	
bis 1000 Einwohner	99	58.317	195.969	3	4.573.084	78	10.508.275	180	583.829	10	2.385.080	41	18.246.238	313	55.245.776	947	6.715.276	115	73.492.014	1.260	17.837.625	306
1.001 bis 5.000 Einwohner	157	341.009	649.736	2	31.797.127	93	97.589.256	286	4.857.687	14	16.806.498	49	151.700.305	445	317.987.112	932	36.083.200	106	469.687.416	1.377	106.374.515	312
5.001 bis 10.000 Einwohner	16	112.493	108.764	1	11.439.639	102	45.033.921	400	4.965.300	44	4.608.498	41	66.156.121	588	100.067.145	890	7.524.287	67	166.223.266	1.478	31.741.162	282
10.001 bis 20.000 Einwohner	6	84.231	32.698	0	6.501.808	77	35.900.883	426	5.838.044	69	4.133.708	49	52.407.141	622	85.015.664	1.009	5.946.908	71	137.422.805	1.631	7.647.197	91
über 50.000 Einwohner	1	124.386	11.673	0	11.391.595	92	55.259.848	444	18.305.392	147	3.790.028	30	88.758.536	714	174.839.735	1.406	9.923.003	80	263.598.270	2.119	20.073.745	161
SUMME Tirol	279	720.436	998.840	1	65.703.253	91	244.292.183	339	34.550.252	48	31.723.812	44	377.268.340	524	733.155.432	1.018	66.192.674	92	1.110.423.772	1.541	183.674.245	255

Laufende Transferzahlungen

	Einwohner RZg. 2013	Beiträge zur Mindestsicherung 3)		Behindertenhilfe/ Rehabilitation 3)		Kinder- und Jugendhilfe / Jugendwohlfahrt 3)		Sonstige Beiträge an das Land 4)		Beitrag Tiroler Gesundheitsfonds		Beiträge und Umlagen 5) Bezirkskrankenhäuser		Landes-Umlage		SUMME lfd. Transferzahlungen		
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	
bis 1000 Einwohner	99	58.317	3.451.121	59	3.685.840,00	63	823.263,98	14	2.749.434	47	8.240.934	141	3.150.789	54	3.381.520	58	25.482.902	437
1.001 bis 5.000 Einwohner	157	341.009	21.163.080	62	20.899.743,50	61	5.565.141,26	16	17.668.514	52	49.353.657	145	14.765.245	43	26.467.938	78	155.883.318	457
5.001 bis 10.000 Einwohner	16	112.493	7.222.887	64	6.316.579,00	56	1.829.389,32	16	7.855.202	70	16.756.990	149	4.690.168	42	11.616.043	103	56.287.258	500
10.001 bis 20.000 Einwohner	6	84.231	6.304.272	75	6.055.490,00	72	1.528.827,20	18	5.780.684	69	13.677.590	162	3.770.032	45	8.218.152	98	45.335.047	538
über 50.000 Einwohner	1	124.386	17.877.587	144	11.653.563,00	94	3.907.346,00	31	9.329.915	75	26.701.872	215	0	0	13.099.311	105	82.569.593	664
SUMME Tirol	279	720.436	56.018.946	78	48.611.215,50	67	13.653.967,76	19	43.383.749	60	114.731.042	159	26.376.233	37	62.782.964	87	365.558.118	507

Finanzlage und Schulden

	Einwohner RZg. 2013	Fortdauernde Einnahmen 6)		Fortdauernde Ausgaben 6)		Brutto-Überschuss		Laufender Schuldendienst 7)		Verschuldungsgrad 8)			Netto-Überschuss		Schulden zum 31.12.		Haftungen zum 31.12.		Rücklagen zum 31.12.		
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	2015	2014	2013	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	
bis 1000 Einwohner	99	58.317	130.777.244	2.243	109.007.431	1.869	21.769.813	373	9.805.684	168	45%	45%	46%	11.964.129	205	85.509.952	1.466	9.182.565	157	15.391.083	264
1.001 bis 5.000 Einwohner	157	341.009	759.893.024	2.228	605.879.836	1.777	154.013.187	452	47.330.999	139	31%	32%	31%	106.682.188	313	479.494.155	1.406	191.362.558	561	47.085.832	138
5.001 bis 10.000 Einwohner	16	112.493	286.840.885	2.550	238.647.125	2.121	48.193.760	428	13.954.621	124	29%	28%	28%	34.239.139	304	129.076.228	1.147	155.112.408	1.379	44.392.400	395
10.001 bis 20.000 Einwohner	6	84.231	207.288.246	2.461	179.435.092	2.130	27.853.154	331	7.621.764	90	27%	35%	34%	20.231.390	240	88.780.750	1.054	123.090.150	1.461	26.688.574	317
über 50.000 Einwohner	1	124.386	336.145.079	2.702	306.803.245	2.467	29.341.834	236	1.707.227	14	6%	2%	2%	27.634.607	222	31.752.615	255	131.514.733	1.057	15.940.620	128
SUMME Tirol	279	720.436	1.720.944.478	2.389	1.439.772.730	1.998	281.171.748	390	80.420.295	112	29%	30%	29%	200.751.453	279	814.613.702	1.131	610.262.413	847	149.498.508	208

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren und Resteingänge Gewerbe- und Getränkesteuer (Minusbeiträge resultieren aus Rückerläufen)

2) Abgabenertragsanteile: inklusive Getränkesteuerausgleich, Bedarfsausgleich, Werbeabgabe, Ausgleichsvoranteile gem. § 11 FAG und Spielbankabgabe (Casinos)

3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung

4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprenglerarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst

5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Imst und Landeck) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)

6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadtgemeinde Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV

7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen

8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 1] Gemeindeabgaben und Abgabenertragsanteile

BEZIRK mit Anzahl der Gemeinden	Einwohner Registerzg. 31.10.2013	Grundsteuer A		Grundsteuer B		Kommunalsteuer		Sonstige Steuern 1)		Interessenten- Beiträge		SUMME ausschließliche Gemeindeabgaben		Abgaben- Ertragsanteile 2)		davon Getränksteuer- Ausgleich		SUMME Steuern und AEA Blatt 1		Benützungsg- ebühren nach FAG		
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	
bis 1000 Einwohner																						
Imst	5	3.583	7.322	2	242.922	68	749.006	209	33.894	9	146.526	41	1.179.670	329	3.281.398	916	306.867	86	4.461.068	1.245	869.794	243
Innsbruck-Land	16	11.020	30.005	3	754.515	68	1.205.746	109	88.979	8	439.778	40	2.519.024	229	9.956.144	903	709.380	64	12.475.168	1.132	2.442.701	222
Kitzbühel	2	1.544	6.964	5	132.526	86	120.288	78	22.106	14	94.967	62	376.851	244	1.417.641	918	117.579	76	1.794.493	1.162	413.755	268
Kufstein	5	2.860	7.372	3	169.498	59	392.495	137	32.444	11	75.090	26	676.899	237	2.593.004	907	179.959	63	3.269.902	1.143	692.026	242
Landeck	14	7.984	16.694	2	812.883	102	2.095.138	262	77.095	10	265.706	33	3.267.515	409	8.269.591	1.036	1.687.841	211	11.537.106	1.445	3.950.224	495
Lienz	20	13.376	44.389	3	663.811	50	2.067.589	155	130.317	10	594.070	44	3.500.176	262	12.103.402	905	944.413	71	15.603.577	1.167	3.519.584	263
Reutte	27	11.895	47.615	4	1.220.086	103	1.949.558	164	135.059	11	495.836	42	3.848.153	324	11.700.086	984	1.809.645	152	15.548.239	1.307	4.037.367	339
Schwarz	10	6.055	35.609	6	576.844	95	1.928.455	318	63.935	11	273.108	45	2.877.950	475	5.924.510	978	959.593	158	8.802.460	1.454	1.912.176	316
SUMME Größenklasse	99	58.317	195.969	3	4.573.084	78	10.508.275	180	583.829	10	2.385.080	41	18.246.238	313	55.245.776	947	6.715.276	115	73.492.014	1.260	17.837.625	306
1.001 bis 5.000 Einwohner																						
Imst	18	43.780	63.063	1	4.004.889	91	10.882.903	249	570.243	13	2.085.866	48	17.606.964	402	41.876.704	957	5.540.957	127	59.483.668	1.359	14.525.168	332
Innsbruck-Land	41	86.800	130.308	2	7.103.158	82	17.736.597	204	1.022.832	12	4.152.842	48	30.145.737	347	78.600.116	906	5.835.852	67	108.745.853	1.253	23.646.341	272
Kitzbühel	14	32.920	99.513	3	4.162.470	126	8.727.482	265	409.133	12	2.341.619	71	15.740.217	478	30.511.806	927	3.656.265	111	46.252.023	1.405	10.209.492	310
Kufstein	21	58.317	131.474	2	5.376.231	92	21.613.867	371	791.531	14	2.508.597	43	30.421.700	522	52.846.631	906	4.750.307	81	83.268.331	1.428	16.566.441	284
Landeck	15	27.895	40.463	1	3.475.629	125	10.490.937	376	752.491	27	1.613.528	58	16.373.047	587	28.574.959	1.024	5.688.896	204	44.948.006	1.611	11.808.288	423
Lienz	12	23.741	45.294	2	1.256.508	53	4.461.598	188	267.503	11	1.122.771	47	7.153.673	301	21.188.786	892	1.337.205	56	28.342.460	1.194	6.663.837	281
Reutte	9	13.608	28.670	2	1.447.168	106	6.536.905	480	125.115	9	690.295	51	8.828.153	649	12.642.261	929	1.593.131	117	21.470.414	1.578	4.934.695	363
Schwarz	27	53.948	110.952	2	4.971.076	92	17.138.966	318	918.838	17	2.290.981	42	25.430.812	471	51.745.850	959	7.680.587	142	77.176.662	1.431	18.020.252	334
SUMME Größenklasse	157	341.009	649.736	2	31.797.127	93	97.589.256	286	4.857.687	14	16.806.498	49	151.700.305	445	317.987.112	932	36.083.200	106	469.687.416	1.377	106.374.515	312

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren und Resteingänge Gewerbe- und Getränkesteuer (Minusbeträge resultieren aus Rückerläufen)

2) Abgabenertragsanteile: inklusive Getränkesteuerausgleich, Bedarfsausgleich, Werbeabgabe, Ausgleichsvorteile gem. § 11 FAG und Spielbankabgabe (Casinos)

3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung

4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst

5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Imst) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)

6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadtgemeinde Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV

7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen

8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 1] Gemeindeabgaben und Abgabenertragsanteile

BEZIRK mit Anzahl der Gemeinden	Einwohner Registerzg. 31.10.2013	Grundsteuer A		Grundsteuer B		Kommunalsteuer		Sonstige Steuern 1)		Interessenten- Beiträge		SUMME ausschließliche Gemeindeabgaben		Abgaben- Ertragsanteile 2)		davon Getränksteuer- Ausgleich		SUMME Steuern und AEA Blatt 1		Benützung- gebühren nach FAG		
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	
5.001 bis 10.000 Einwohner																						
Imst	1	9.612	4.362	0	1.045.041	109	4.363.487	454	793.740	83	502.069	52	6.708.699	698	8.852.923	921	553.455	58	15.561.622	1.619	2.884.993	300
Innsbruck-Land	6	43.423	19.204	0	3.300.016	76	16.329.823	376	373.223	9	1.371.872	32	21.394.138	493	37.532.635	864	1.852.518	43	58.926.773	1.357	11.015.231	254
Kitzbühel	4	27.725	55.589	2	4.588.370	165	11.127.864	401	2.476.866	89	1.864.244	67	20.112.934	725	26.256.186	947	3.450.405	124	46.369.120	1.672	10.564.495	381
Kufstein	2	10.807	15.431	1	793.659	73	3.264.950	302	103.200	10	451.897	42	4.629.138	428	9.440.599	874	473.156	44	14.069.737	1.302	2.259.999	209
Landeck	1	7.843	2.539	0	586.675	75	2.588.429	330	409.548	52	150.342	19	3.737.533	477	6.933.003	884	474.008	60	10.670.536	1.361	2.614.661	333
Reutte	1	6.174	9.032	1	679.739	110	3.209.494	520	750.451	122	89.000	14	4.737.715	767	5.386.531	872	483.781	78	10.124.246	1.640	404.271	65
Schwaz	1	6.909	2.606	0	446.139	65	4.149.872	601	58.272	8	179.074	26	4.835.964	700	5.665.269	820	236.963	34	10.501.232	1.520	1.997.510	289
SUMME Größenklasse	16	112.493	108.764	1	11.439.639	102	45.033.921	400	4.965.300	44	4.608.498	41	66.156.121	588	100.067.145	890	7.524.287	67	166.223.266	1.478	31.741.162	282
10.001 bis 20.000 Einwohner																						
Innsbruck-Land	2	28.087	10.548	0	2.133.554	76	10.614.656	378	1.107.427	39	1.903.627	68	15.769.812	561	28.168.542	1.003	1.737.170	62	43.938.355	1.564	2.651.384	94
Kufstein	2	31.073	12.145	0	2.447.727	79	13.891.402	447	2.547.454	82	1.217.462	39	20.116.189	647	31.602.855	1.017	2.292.711	74	51.719.044	1.664	104.327	3
Lienz	1	11.909	5.217	0	1.018.232	86	5.968.910	501	1.198.397	101	708.828	60	8.899.583	747	12.004.219	1.008	1.057.892	89	20.903.802	1.755	3.758.469	316
Schwaz	1	13.162	4.789	0	902.295	69	5.425.916	412	984.765	75	303.791	23	7.621.556	579	13.240.049	1.006	859.135	65	20.861.604	1.585	1.133.017	86
SUMME Größenklasse	6	84.231	32.698	0	6.501.808	77	35.900.883	426	5.838.044	69	4.133.708	49	52.407.141	622	85.015.664	1.009	5.946.908	71	137.422.805	1.631	7.647.197	91
über 50.000 Einwohner																						
Innsbruck	1	124.386	11.673	0	11.391.595	92	55.259.848	444	18.305.392	147	3.790.028	30	88.758.536	714	174.839.735	1.406	9.923.003	80	263.598.270	2.119	20.073.745	161
SUMME Größenklasse	1	124.386	11.673	0	11.391.595	92	55.259.848	444	18.305.392	147	3.790.028	30	88.758.536	714	174.839.735	1.406	9.923.003	80	263.598.270	2.119	20.073.745	161
SUMME Tirol	279	720.436	998.840	1	65.703.253	91	244.292.183	339	34.550.252	48	31.723.812	44	377.268.340	524	733.155.432	1.018	66.192.674	92	1.110.423.772	1.541	183.674.245	255

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren und Resteingänge Gewerbe- und Getränkesteuer (Minusbeträge resultieren aus Rückerätzen)

2) Abgabenertragsanteile: inklusive Getränkesteuerausgleich, Bedarfsausgleich, Werbeabgabe, Ausgleichsvorteile gem. § 11 FAG und Spielbankabgabe (Casinos)

3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung

4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst

5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Ibk-Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)

6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadtgemeinde Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV

7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen

8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 2] Laufende Transferzahlungen der Gemeinden

BEZIRK mit Anzahl der Gemeinden	Einwohner Registerzg. 31.10.2013	Beiträge zur Mindestsicherung 3)		Behindertenhilfe/ Rehabilitation 3)		Kinder- und Jugendhilfe / Jugendwohlfahrt 3)		Sonstige Beiträge an das Land 4)		Beitrag Tiroler Gesundheitsfonds		Beiträge und Umlagen 5)		Landes- Umlage		SUMME lfd.Transferzahlungen Blatt 2		
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	
bis 1000 Einwohner																		
Imst	5	3.583	198.058	55	245.403	68	54.465	15	181.115	51	491.865	137	126.848	35	208.572	58	1.506.327	420
Innsbruck-Land	16	11.020	742.546	67	650.914	59	152.364	14	526.712	48	1.475.060	134	222.575	20	492.957	45	4.263.128	387
Kitzbühel	2	1.544	77.582	50	45.429	29	22.629	15	59.166	38	207.962	135	63.876	41	65.898	43	542.541	351
Kufstein	5	2.860	156.092	55	144.213	50	46.484	16	140.390	49	376.451	132	127.245	44	125.334	44	1.116.209	390
Landeck	14	7.984	458.966	57	458.949	57	103.199	13	426.741	53	1.201.380	150	309.988	39	602.206	75	3.561.429	446
Lienz	20	13.376	960.585	72	1.049.854	78	74.341	6	588.074	44	1.824.329	136	493.020	37	591.453	44	5.581.656	417
Reutte	27	11.895	504.726	42	674.101	57	234.920	20	609.761	51	1.752.726	147	1.448.058	122	768.122	65	5.992.413	504
Schwaz	10	6.055	352.567	58	416.977	69	134.862	22	217.476	36	911.160	150	359.179	59	526.979	87	2.919.199	482
SUMME Größenklasse	99	58.317	3.451.121	59	3.685.840	63	823.264	14	2.749.434	47	8.240.934	141	3.150.789	54	3.381.520	58	25.482.902	437
1.001 bis 5.000 Einwohner																		
Imst	18	43.780	2.550.613	58	3.161.190	72	730.806	17	2.274.651	52	6.338.877	145	1.634.752	37	3.055.833	70	19.746.722	451
Innsbruck-Land	41	86.800	5.984.104	69	5.245.190	60	1.323.305	15	5.645.634	65	11.891.286	137	1.794.307	21	5.322.087	61	37.205.913	429
Kitzbühel	14	32.920	1.806.268	55	1.080.857	33	469.634	14	1.259.516	38	4.844.388	147	1.487.868	45	2.846.408	86	13.794.938	419
Kufstein	21	58.317	3.600.738	62	3.294.071	56	1.014.189	17	2.812.001	48	8.561.441	147	2.893.866	50	5.279.779	91	27.456.086	471
Landeck	15	27.895	1.696.784	61	1.698.222	61	398.195	14	1.490.910	53	4.436.343	159	1.144.694	41	2.766.645	99	13.631.793	489
Lienz	12	23.741	1.826.203	77	1.969.102	83	137.936	6	1.086.275	46	3.223.507	136	871.176	37	1.109.808	47	10.224.007	431
Reutte	9	13.608	616.643	45	827.400	61	289.664	21	711.718	52	2.129.234	156	1.815.647	133	1.593.215	117	7.983.522	587
Schwaz	27	53.948	3.081.726	57	3.623.711	67	1.201.412	22	2.387.808	44	7.928.581	147	3.122.935	58	4.494.163	83	25.840.336	479
SUMME Größenklasse	157	341.009	21.163.080	62	20.899.744	61	5.565.141	16	17.668.514	52	49.353.657	145	14.765.245	43	26.467.938	78	155.883.318	457
5.001 bis 10.000 Einwohner																		
Imst	1	9.612	587.970	61	728.391	76	158.287	16	622.153	65	1.459.519	152	376.400	39	1.077.673	112	5.010.393	521
Innsbruck-Land	6	43.423	3.250.313	75	2.778.083	64	668.152	15	2.865.336	66	6.296.197	145	950.049	22	3.979.253	92	20.787.382	479
Kitzbühel	4	27.725	1.634.592	59	956.806	35	424.919	15	2.574.505	93	4.389.799	158	1.348.260	49	3.433.749	124	14.762.630	532

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren und Resteingänge Gewerbe- und Getränkesteuer (Minusbeiträge resultieren aus Rückerläufen)

2) Abgabenertragsanteile: inklusive Getränkesteuerausgleich, Bedarfsausgleich, Werbeabgabe, Ausgleichsvoranteile gem. § 11 FAG und Spielbankabgabe (Casinos)

3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung

4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst

5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Imst) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)

6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadtgemeinde Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV

7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen

8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 2] Laufende Transferzahlungen der Gemeinden

BEZIRK mit Anzahl der Gemeinden	Einwohner Registerzg. 31.10.2013	Beiträge zur Mindestsicherung 3)		Behindertenhilfe/ Rehabilitation 3)		Kinder- und Jugendhilfe / Jugendwohlfahrt 3)		Sonstige Beiträge an das Land 4)		Beitrag Tiroler Gesundheitsfonds		Beiträge und Umlagen 5)		Landes- Umlage		SUMME lfd.Transferzahlungen Blatt 2		
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	
5.001 bis 10.000 Einwohner																		
Kufstein	2	10.807	633.112	59	575.481	53	178.458	17	568.429	53	1.494.535	138	505.170	47	773.602	72	4.728.787	438
Landeck	1	7.843	426.085	54	426.090	54	105.657	13	450.006	57	1.113.520	142	287.318	37	622.654	79	3.431.331	438
Reutte	1	6.174	273.130	44	367.758	60	133.067	22	413.480	67	945.553	153	806.295	131	784.740	127	3.724.023	603
Schwaz	1	6.909	417.685	60	483.970	70	160.850	23	361.292	52	1.057.866	153	416.676	60	944.373	137	3.842.712	556
SUMME Größenklasse	16	112.493	7.222.887	64	6.316.579	56	1.829.389	16	7.855.202	70	16.756.990	149	4.690.168	42	11.616.043	103	56.287.258	500
10.001 bis 20.000 Einwohner																		
Innsbruck-Land	2	28.087	2.243.563	80	1.973.268	70	514.969	18	1.668.792	59	4.471.955	159	674.785	24	2.496.290	89	14.043.622	500
Kufstein	2	31.073	2.149.673	69	1.951.083	63	611.828	20	2.073.940	67	5.070.006	163	1.713.720	55	3.172.091	102	16.742.340	539
Lienz	1	11.909	1.069.708	90	1.155.698	97	86.093	7	1.222.754	103	2.001.181	168	540.804	45	1.342.834	113	7.419.072	623
Schwaz	1	13.162	841.328	64	975.441	74	315.938	24	815.198	62	2.134.448	162	840.723	64	1.206.937	92	7.130.013	542
SUMME Größenklasse	6	84.231	6.304.272	75	6.055.490	72	1.528.827	18	5.780.684	69	13.677.590	162	3.770.032	45	8.218.152	98	45.335.047	538
über 50.000 Einwohner																		
Innsbruck	1	124.386	17.877.587	144	11.653.563	94	3.907.346	31	9.329.915	75	26.701.872	215	0	0	13.099.311	105	82.569.593	664
SUMME Größenklasse	1	124.386	17.877.587	144	11.653.563	94	3.907.346	31	9.329.915	75	26.701.872	215	0	0	13.099.311	105	82.569.593	664
SUMME Tirol	279	720.436	56.018.946	78	48.611.216	67	13.653.968	19	43.383.749	60	114.731.042	159	26.376.233	37	62.782.964	87	365.558.118	507

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren und Resteingänge Gewerbe- und Getränkesteuer (Minusbeiträge resultieren aus Rückerträgen)
2) Abgabenertragsanteile: inklusive Getränkesteuerausgleich, Bedarfsausgleich, Werbeabgabe, Ausgleichsvoranteile gem. § 11 FAG und Spielbankabgabe (Casinos)
3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung
4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst
5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Imst und Landeck) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)
6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadtgemeinde Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV
7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen
8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 3] Finanzlage, Schulden und Finanzvermögen

BEZIRK mit Anzahl der Gemeinden	Einwohner Registerzg. 31.10.2013	Fortdauernde Einnahmen 6)		Fortdauernde Ausgaben 6)		Brutto- Überschuss		Laufender Schuldendienst 7)		Verschuldungs- grad 8)			Netto- Überschuss		Schulden zum 31.12.		Haftungen zum 31.12.		Rücklagen zum 31.12.		
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	2015	2014	2013	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	
bis 1000 Einwohner																					
Imst	5	3.583	7.050.071	1.968	5.869.050	1.638	1.181.021	330	439.404	123	37%	43%	45%	741.617	207	3.982.585	1.112	0	0	434.757	121
Innsbruck-Land	16	11.020	20.593.607	1.869	17.475.202	1.586	3.118.405	283	1.295.186	118	42%	41%	35%	1.823.219	165	12.040.060	1.093	2.579.724	234	1.803.727	164
Kitzbühel	2	1.544	2.727.266	1.766	2.327.826	1.508	399.439	259	217.293	141	54%	40%	61%	182.146	118	2.279.990	1.477	0	0	190.192	123
Kufstein	5	2.860	5.655.790	1.978	4.366.428	1.527	1.289.363	451	333.111	116	26%	37%	36%	956.251	334	2.339.592	818	635.917	222	872.103	305
Landeck	14	7.984	22.600.495	2.831	18.356.856	2.299	4.243.639	532	1.601.338	201	38%	30%	34%	2.642.301	331	15.102.048	1.892	3.595.120	450	3.416.744	428
Lienz	20	13.376	28.099.490	2.101	24.287.762	1.816	3.811.728	285	2.345.761	175	62%	64%	59%	1.465.967	110	21.001.985	1.570	630.651	47	3.024.761	226
Reutte	27	11.895	29.746.240	2.501	24.294.901	2.042	5.451.338	458	2.693.823	226	49%	55%	56%	2.757.516	232	20.813.304	1.750	775.260	65	3.118.283	262
Schwaz	10	6.055	14.304.285	2.362	12.029.406	1.987	2.274.880	376	879.768	145	39%	39%	38%	1.395.112	230	7.950.389	1.313	965.893	160	2.530.514	418
SUMME Größenklasse	99	58.317	130.777.244	2.243	109.007.431	1.869	21.769.813	373	9.805.684	168	45%	45%	46%	11.964.129	205	85.509.952	1.466	9.182.565	157	15.391.083	264
1.001 bis 5.000 Einwohner																					
Imst	18	43.780	98.950.760	2.260	77.677.480	1.774	21.273.280	486	6.654.761	152	31%	31%	32%	14.618.519	334	73.442.623	1.678	4.805.334	110	7.696.845	176
Innsbruck-Land	41	86.800	174.092.676	2.006	140.652.021	1.620	33.440.654	385	11.752.233	135	35%	36%	31%	21.688.421	250	106.608.183	1.228	61.771.779	712	8.217.229	95
Kitzbühel	14	32.920	76.468.372	2.323	61.649.641	1.873	14.818.731	450	3.143.350	95	21%	23%	20%	11.675.382	355	44.455.465	1.350	2.514.050	76	6.160.008	187
Kufstein	21	58.317	130.936.795	2.245	103.478.363	1.774	27.458.432	471	5.287.244	91	19%	22%	24%	22.171.188	380	40.128.857	688	21.093.869	362	15.698.099	269
Landeck	15	27.895	76.946.560	2.758	58.110.050	2.083	18.836.510	675	6.596.399	236	35%	31%	32%	12.240.111	439	73.572.934	2.637	48.997.738	1.757	6.406.418	230
Lienz	12	23.741	48.305.890	2.035	40.975.480	1.726	7.330.410	309	3.544.024	149	48%	56%	58%	3.786.385	159	48.170.543	2.029	19.293.277	813	406.388	17
Reutte	9	13.608	32.106.831	2.359	25.365.833	1.864	6.740.997	495	2.921.634	215	43%	41%	45%	3.819.364	281	24.154.141	1.775	510.000	37	847.976	62
Schwaz	27	53.948	122.085.141	2.263	97.970.968	1.816	24.114.173	447	7.431.354	138	31%	37%	34%	16.682.819	309	68.961.409	1.278	32.376.510	600	1.652.869	31
SUMME Größenklasse	157	341.009	759.893.024	2.228	605.879.836	1.777	154.013.187	452	47.330.999	139	31%	32%	31%	106.682.188	313	479.494.155	1.406	191.362.558	561	47.085.832	138
5.001 bis 10.000 Einwohner																					
Imst	1	9.612	26.605.777	2.768	21.744.292	2.262	4.861.486	506	2.845.993	296	59%	78%	72%	2.015.492	210	15.697.009	1.633	520.000	54	342.501	36
Innsbruck-Land	6	43.423	99.708.710	2.296	84.108.026	1.937	15.600.685	359	2.561.589	59	16%	17%	14%	13.039.096	300	34.220.064	788	18.722.888	431	20.512.630	472
Kitzbühel	4	27.725	81.365.413	2.935	67.177.934	2.423	14.187.478	512	4.166.922	150	29%	20%	25%	10.020.556	361	30.889.350	1.114	74.717.847	2.695	11.528.251	416

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren und Resteingänge Gewerbe- und Getränkesteuer (Minusbeträge resultieren aus Rückerläufen)

2) Abgabenertragsanteile: inklusive Getränkesteuerausgleich, Bedarfsausgleich, Werbeabgabe, Ausgleichsvorteile gem. § 11 FAG und Spielbankabgabe (Casinos)

3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung

4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprenglerarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst

5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Imst-Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)

6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadtgemeinde Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV

7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen

8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 3] Finanzlage, Schulden und Finanzvermögen

BEZIRK mit Anzahl der Gemeinden	Einwohner Registerzg. 31.10.2013	Fortdauernde Einnahmen 6)	Fortdauernde Ausgaben 6)	Brutto- Überschuss	Laufender Schuldendienst 7)	Verschuldungs- grad 8)	Netto- Überschuss	Schulden zum 31.12.	Haftungen zum 31.12.	Rücklagen zum 31.12.											
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	2015	2014	2013	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	
5.001 bis 10.000 Einwohner																					
Kufstein	2	10.807	20.454.846	1.893	15.005.703	1.389	5.449.143	504	568.069	53	10%	11%	13%	4.881.073	452	5.972.188	553	2.156.310	200	7.221.507	668
Landeck	1	7.843	21.325.571	2.719	17.721.936	2.260	3.603.634	459	1.403.283	179	39%	48%	44%	2.200.351	281	9.825.617	1.253	3.172.489	404	1.811.772	231
Reutte	1	6.174	18.932.523	3.066	17.225.060	2.790	1.707.464	277	1.024.167	166	60%	56%	62%	683.297	111	9.753.825	1.580	54.711.309	8.862	824.426	134
Schwaz	1	6.909	18.448.045	2.670	15.664.175	2.267	2.783.871	403	1.384.598	200	50%	57%	50%	1.399.272	203	22.718.176	3.288	1.111.564	161	2.151.314	311
SUMME Größenklasse	16	112.493	286.840.885	2.550	238.647.125	2.121	48.193.760	428	13.954.621	124	29%	28%	28%	34.239.139	304	129.076.228	1.147	155.112.408	1.379	44.392.400	395
10.001 bis 20.000 Einwohner																					
Innsbruck-Land	2	28.087	65.973.869	2.349	59.371.229	2.114	6.602.639	235	1.766.962	63	27%	44%	29%	4.835.678	172	26.870.525	957	82.811.070	2.948	6.872.099	245
Kufstein	2	31.073	79.738.999	2.566	67.564.493	2.174	12.174.506	392	3.410.639	110	28%	30%	35%	8.763.866	282	39.709.050	1.278	24.381.579	785	10.040.906	323
Lienz	1	11.909	31.704.911	2.662	26.299.602	2.208	5.405.309	454	1.140.412	96	21%	36%	32%	4.264.896	358	13.415.634	1.127	414.425	35	6.012.024	505
Schwaz	1	13.162	29.870.468	2.269	26.199.767	1.991	3.670.701	279	1.303.751	99	36%	40%	43%	2.366.949	180	8.785.541	667	15.483.076	1.176	3.763.545	286
SUMME Größenklasse	6	84.231	207.288.246	2.461	179.435.092	2.130	27.853.154	331	7.621.764	90	27%	35%	34%	20.231.390	240	88.780.750	1.054	123.090.150	1.461	26.688.574	317
über 50.000 Einwohner																					
Innsbruck	1	124.386	336.145.079	2.702	306.803.245	2.467	29.341.834	236	1.707.227	14	6%	2%	2%	27.634.607	222	31.752.615	255	131.514.733	1.057	15.940.620	128
SUMME Größenklasse	1	124.386	336.145.079	2.702	306.803.245	2.467	29.341.834	236	1.707.227	14	6%	2%	2%	27.634.607	222	31.752.615	255	131.514.733	1.057	15.940.620	128
SUMME Tirol	279	720.436	1.720.944.478	2.389	1.439.772.730	1.998	281.171.748	390	80.420.295	112	29%	30%	29%	200.751.453	279	814.613.702	1.131	610.262.413	847	149.498.508	208

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren und Resteingänge Gewerbe- und Getränkesteuer (Minusbeträge resultieren aus Rückerläufen)
2) Abgabenertragsanteile: inklusive Getränkesteuerausgleich, Bedarfsausgleich, Werbeabgabe, Ausgleichsvoranteile gem. § 11 FAG und Spielbankabgabe (Casinos)
3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung
4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst
5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Imst und Landeck) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)
6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadtgemeinde Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV
7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen
8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 1] Gemeindeabgaben und Abgabenertragsanteile

Imst

	Einwohner Registerzg. 31.10.2013	Grundsteuer A		Grundsteuer B		Kommunalsteuer		Sonstige Steuern 1)		Interessenten- Beiträge		SUMME ausschließliche Gemeindeabgaben		Abgaben- Ertragsanteile 2)		davon Getränksteuer- Ausgleich		SUMME Steuern und AEA Blatt 1		Benützung- gebühren nach FAG	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
Arzl im Pitztal	3.011	4.456	1	154.932	51	501.331	166	31.386	10	177.009	59	869.114	289	2.662.775	884	129.223	43	3.531.889	1.173	717.097	238
Haiming	4.487	3.900	1	355.624	79	1.504.365	335	36.618	8	51.470	11	1.951.979	435	3.871.120	863	197.145	44	5.823.098	1.298	1.283.936	286
Imst	9.612	4.362	0	1.045.041	109	4.363.487	454	793.740	83	502.069	52	6.708.699	698	8.852.923	921	553.455	58	15.561.622	1.619	2.884.993	300
Imsterberg	758	1.522	2	43.661	58	158.953	210	7.089	9	19.938	26	231.163	305	653.608	862	21.520	28	884.771	1.167	164.357	217
Jerzens	989	2.693	3	98.578	100	233.615	236	8.069	8	73.067	74	416.022	421	1.026.587	1.038	218.022	220	1.442.610	1.459	307.064	310
Karres	607	1.347	2	27.056	45	75.351	124	6.519	11	22.645	37	132.918	219	521.742	860	13.067	22	654.660	1.079	117.925	194
Karrösten	689	1.271	2	46.474	67	62.385	91	6.062	9	24.486	36	140.678	204	626.784	910	45.340	66	767.462	1.114	160.284	233
Längenfeld	4.373	3.676	1	329.819	75	995.019	228	33.024	8	134.109	31	1.495.648	342	4.180.879	956	549.011	126	5.676.527	1.298	1.471.425	336
Mieming	3.485	5.791	2	255.802	73	513.297	147	32.611	9	63.232	18	870.733	250	3.115.554	894	183.126	53	3.986.287	1.144	785.375	225
Mils bei Imst	540	489	1	27.154	50	218.703	405	6.155	11	6.389	12	258.889	479	452.676	838	8.918	17	711.565	1.318	120.164	223
Mötz	1.253	1.145	1	61.627	49	114.854	92	10.641	8	44.543	36	232.810	186	1.087.240	868	23.443	19	1.320.050	1.054	277.024	221
Nassereith	2.062	4.074	2	139.307	68	223.422	108	19.037	9	65.439	32	451.280	219	1.850.848	898	104.244	51	2.302.127	1.116	497.666	241
Obsteig	1.244	3.393	3	79.276	64	99.938	80	14.311	12	46.383	37	243.300	196	1.191.286	958	143.724	116	1.434.587	1.153	410.746	330
Oetz	2.336	2.815	1	246.817	106	614.888	263	26.239	11	62.084	27	952.842	408	2.246.925	962	328.894	141	3.199.767	1.370	743.386	318
Rietz	2.164	4.224	2	130.668	60	510.921	236	26.533	12	115.870	54	788.216	364	1.842.551	851	30.806	14	2.630.767	1.216	471.979	218
Roppen	1.698	3.270	2	112.723	66	476.742	281	21.434	13	108.404	64	722.573	426	1.456.087	858	55.464	33	2.178.660	1.283	468.789	276
Sautens	1.481	1.120	1	111.379	75	82.106	55	15.315	10	35.830	24	245.750	166	1.347.304	910	89.219	60	1.593.054	1.076	372.139	251
Silz	2.550	4.478	2	254.648	100	718.868	282	24.863	10	147.582	58	1.150.439	451	2.359.450	925	264.498	104	3.509.889	1.376	865.518	339
St. Leonhard im Pitztal	1.421	1.445	1	168.657	119	381.098	268	13.822	10	41.456	29	606.478	427	1.642.845	1.156	488.889	344	2.249.322	1.583	742.942	523
Stams	1.344	4.276	3	91.226	68	346.212	258	15.685	12	162.125	121	619.524	461	1.144.811	852	36.628	27	1.764.335	1.313	406.436	302
Sölden	3.135	2.595	1	1.041.530	332	2.940.938	938	45.567	15	604.585	193	4.635.215	1.479	4.804.415	1.533	2.390.506	763	9.439.630	3.011	2.893.190	923
Tarrenz	2.684	5.018	2	172.940	64	243.727	91	16.840	6	59.168	22	497.692	185	2.401.189	895	133.386	50	2.898.881	1.080	695.874	259
Umhausen	3.117	2.966	1	188.165	60	437.984	141	166.303	53	89.713	29	885.131	284	2.889.110	927	255.931	82	3.774.240	1.211	839.220	269
Wenns	1.935	4.421	2	109.747	57	177.196	92	20.015	10	76.863	40	388.242	201	1.782.317	921	136.820	71	2.170.559	1.122	582.427	301

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren und Resteingänge Gewerbe- und Getränkesteuer (Minusbeträge resultieren aus Rückerständen)

2) Abgabenertragsanteile: inklusive Getränkesteuerausgleich, Bedarfsausgleich, Werbeabgabe, Ausgleichsvoranteile gem. § 11 FAG und Spielbankabgabe (Casinos)

3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung

4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst

5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Ibk-Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)

6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadtgemeinde Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV

7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen

8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 2] Laufende Transferzahlungen der Gemeinden

Imst	Einwohner Registerzg. 31.10.2013	Beiträge zur Mindestsicherung 3)		Behindertenhilfe/ Rehabilitation 3)		Kinder- und Jugendhilfe / Jugendwohlfahrt 3)		Sonstige Beiträge an das Land 4)		Beitrag Tiroler Gesundheitsfonds		Beiträge und Umlagen 5)		Landes- Umlage		SUMME lfd.Transferzahlungen Blatt 2	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
Arzl im Pitztal	3.011	160.263	53	198.230	66	52.748	18	160.808	53	397.877	132	102.610	34	125.736	42	1.198.273	398
Haiming	4.487	254.580	57	315.836	70	76.733	17	239.340	53	633.720	141	163.432	36	368.951	82	2.052.591	457
Imst	9.612	587.970	61	728.391	76	158.287	16	622.153	65	1.459.519	152	376.400	39	1.077.673	112	5.010.393	521
Imsterberg	758	40.265	53	49.749	66	11.045	15	39.732	52	99.365	131	25.625	34	40.477	53	306.258	404
Jerzens	989	59.000	60	72.713	74	15.740	16	58.918	60	145.721	147	37.580	38	75.341	76	465.013	470
Karres	607	32.387	53	40.174	66	8.722	14	24.774	41	80.757	133	20.827	34	28.368	47	236.010	389
Karrösten	689	36.149	52	44.984	65	10.993	16	29.964	43	90.376	131	23.307	34	26.110	38	261.883	380
Längenfeld	4.373	247.751	57	307.620	70	66.797	15	520.938	119	616.660	141	159.032	36	280.165	64	2.198.964	503
Mieming	3.485	187.147	54	231.808	67	55.673	16	92.703	27	464.945	133	119.906	34	165.494	47	1.317.676	378
Mils bei Imst	540	30.257	56	37.783	70	7.965	15	27.727	51	75.646	140	19.509	36	38.276	71	237.163	439
Mötztal	1.253	64.617	52	79.836	64	18.711	15	67.854	54	160.215	128	41.319	33	38.149	30	470.700	376
Nassereith	2.062	110.685	54	137.480	67	36.974	18	102.126	50	275.123	133	70.952	34	84.928	41	818.268	397
Obsteig	1.244	65.809	53	81.184	65	18.683	15	29.383	24	162.925	131	42.017	34	50.872	41	450.872	362
Oetz	2.336	138.307	59	171.086	73	39.269	17	65.472	28	343.250	147	88.522	38	181.964	78	1.027.870	440
Rietz	2.164	113.997	53	141.448	65	35.866	17	97.452	45	283.521	131	73.118	34	120.105	56	865.508	400
Roppen	1.698	91.337	54	113.303	67	24.741	15	74.308	44	226.999	134	58.541	34	113.849	67	703.079	414
Sautens	1.481	74.542	50	92.746	63	22.714	15	34.474	23	186.170	126	48.012	32	44.817	30	503.473	340
Silz	2.550	145.517	57	180.809	71	39.218	15	129.784	51	362.979	142	93.610	37	198.575	78	1.150.493	451
St. Leonhard im Pitztal	1.421	93.886	66	116.995	82	25.423	18	97.839	69	234.184	165	60.394	43	116.283	82	745.004	524
Stams	1.344	73.880	55	91.389	68	21.218	16	80.177	60	183.384	136	47.294	35	90.597	67	587.939	437
Sölden	3.135	312.173	100	386.997	123	83.396	27	157.149	50	775.467	247	199.988	64	774.419	247	2.689.589	858
Tarrenz	2.684	141.667	53	175.094	65	38.887	14	120.791	45	351.422	131	90.629	34	100.148	37	1.018.638	380
Umhausen	3.117	168.677	54	208.995	67	45.255	15	85.429	27	418.290	134	107.874	35	133.311	43	1.167.830	375
Wenns	1.935	105.778	55	130.334	67	28.500	15	118.625	61	261.747	135	67.503	35	67.471	35	779.956	403

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren und Resteingänge Gewerbe- und Getränkesteuer (Minusbeträge resultieren aus Rückerträgen)

2) Abgabenertragsanteile: inklusive Getränkesteuerausgleich, Bedarfsausgleich, Werbeabgabe, Ausgleichsvorteile gem. § 11 FAG und Spielbankabgabe (Casinos)

3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung

4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprenglerarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst

5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Ibk-Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)

6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadtgemeinde Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV

7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen

8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 3] Finanzlage, Schulden und Finanzvermögen

Imst

	Einwohner Registerzg. 31.10.2013	Fortdauernde Einnahmen 6)		Fortdauernde Ausgaben 6)		Brutto- Überschuss		Laufender Schuldendienst 7)		Verschuldungs- grad 8)			Netto- Überschuss		Schulden zum 31.12.		Haftungen zum 31.12.		Rücklagen zum 31.12.	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	2015	2014	2013	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
Arzl im Pitztal	3.011	5.212.352	1.731	3.928.533	1.305	1.283.819	426	286.599	95	22%	26%	23%	997.220	331	2.671.565	887	0	0	1.215.110	404
Haiming	4.487	9.270.646	2.066	6.734.511	1.501	2.536.134	565	588.843	131	23%	22%	23%	1.947.291	434	6.078.600	1.355	30.016	7	2.391.287	533
Imst	9.612	26.605.777	2.768	21.744.292	2.262	4.861.486	506	2.845.993	296	59%	78%	72%	2.015.492	210	15.697.009	1.633	520.000	54	342.501	36
Imsterberg	758	1.542.606	2.035	1.298.218	1.713	244.388	322	103.874	137	43%	40%	44%	140.514	185	1.139.356	1.503	0	0	102.387	135
Jerzens	989	2.221.069	2.246	1.828.709	1.849	392.360	397	229.888	232	59%	54%	84%	162.472	164	1.672.140	1.691	0	0	0	0
Karres	607	1.039.927	1.713	848.203	1.397	191.724	316	47.423	78	25%	31%	30%	144.301	238	499.132	822	0	0	103.545	171
Karrösten	689	1.229.866	1.785	1.059.107	1.537	170.759	248	15.279	22	9%	21%	11%	155.480	226	79.256	115	0	0	44.081	64
Längenfeld	4.373	9.686.151	2.215	7.956.945	1.820	1.729.206	395	865.769	198	50%	50%	35%	863.437	197	11.680.355	2.671	0	0	32.572	7
Mieming	3.485	6.090.166	1.748	4.834.164	1.387	1.256.003	360	309.659	89	25%	24%	24%	946.344	272	2.552.455	732	97.902	28	58.703	17
Mils bei Imst	540	1.016.604	1.883	834.814	1.546	181.790	337	42.940	80	24%	39%	36%	138.850	257	592.701	1.098	0	0	184.744	342
Mötz	1.253	2.080.861	1.661	1.797.888	1.435	282.974	226	96.481	77	34%	37%	27%	186.493	149	415.942	332	17.010	14	37.062	30
Nassereith	2.062	3.776.185	1.831	3.054.840	1.481	721.345	350	275.475	134	38%	52%	54%	445.870	216	2.469.075	1.197	0	0	158.878	77
Obsteig	1.244	2.446.364	1.967	2.002.109	1.609	444.255	357	222.469	179	50%	47%	64%	221.785	178	2.566.200	2.063	187.088	150	43	0
Oetz	2.336	4.839.088	2.072	4.010.370	1.717	828.718	355	349.790	150	42%	37%	36%	478.928	205	3.475.965	1.488	0	0	41.373	18
Rietz	2.164	3.958.487	1.829	2.929.220	1.354	1.029.267	476	291.124	135	28%	42%	30%	738.143	341	3.743.915	1.730	397.562	184	14.535	7
Roppen	1.698	3.603.142	2.122	2.649.516	1.560	953.625	562	247.811	146	26%	32%	39%	705.814	416	2.742.891	1.615	133.334	79	68.346	40
Sautens	1.481	2.506.308	1.692	2.200.159	1.486	306.149	207	129.185	87	42%	30%	42%	176.963	119	1.373.960	928	66.666	45	0	0
Silz	2.550	7.308.176	2.866	5.833.535	2.288	1.474.641	578	444.066	174	30%	31%	36%	1.030.575	404	3.235.103	1.269	182.198	71	179.990	71
St. Leonhard im Pitztal	1.421	4.427.513	3.116	3.288.352	2.314	1.139.162	802	348.595	245	31%	32%	33%	790.566	556	8.552.252	6.018	0	0	227.008	160
Stams	1.344	2.643.797	1.967	2.200.714	1.637	443.084	330	225.532	168	51%	58%	60%	217.551	162	1.811.897	1.348	18.711	14	51.519	38
Sölden	3.135	15.838.994	5.052	11.599.808	3.700	4.239.186	1.352	934.011	298	22%	23%	26%	3.305.176	1.054	9.378.187	2.991	92.320	29	2.809.846	896
Tarrenz	2.684	4.761.906	1.774	4.011.644	1.495	750.261	280	190.085	71	25%	24%	27%	560.176	209	1.484.000	553	867.828	323	68.113	25
Umhausen	3.117	6.196.893	1.988	5.036.165	1.616	1.160.729	372	332.129	107	29%	22%	30%	828.600	266	3.689.921	1.184	2.714.699	871	342.105	110
Wenns	1.935	4.303.732	2.224	3.609.008	1.865	694.723	359	517.138	267	74%	73%	61%	177.585	92	5.520.340	2.853	0	0	354	0

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren und Resteingänge Gewerbe- und Getränkesteuer (Minusbeiträge resultieren aus Rückerläufen)

2) Abgabenertragsanteile: inklusive Getränkesteuerausgleich, Bedarfsausgleich, Werbeabgabe, Ausgleichsvoranteile gem. § 11 FAG und Spielbankabgabe (Casinos)

3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung

4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprenglerarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst

5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Ibk-Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)

6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadtgemeinde Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV

7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen

8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 1] Gemeindeabgaben und Abgabenertragsanteile

Innsbruck-Land

	Einwohner Registerzg. 31.10.2013	Grundsteuer A		Grundsteuer B		Kommunalsteuer		Sonstige Steuern 1)		Interessenten- Beiträge		SUMME ausschließliche Gemeindeabgaben		Abgaben- Ertragsanteile 2)		davon Getränkesteuer- Ausgleich		SUMME Steuern und AEA Blatt 1		Benützung- gebühren nach FAG	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
Absam	6.756	5.301	1	452.283	67	1.577.485	233	53.532	8	425.107	63	2.513.707	372	5.775.355	855	151.905	22	8.289.063	1.227	1.770.654	262
Aldrans	2.398	2.342	1	208.251	87	317.178	132	20.761	9	197.414	82	745.946	311	2.071.492	864	63.642	27	2.817.438	1.175	639.183	267
Ampass	1.761	2.512	1	88.399	50	173.997	99	15.250	9	31.490	18	311.648	177	1.543.551	877	48.330	27	1.855.199	1.053	299.066	170
Axams	5.638	4.182	1	428.710	76	362.472	64	64.264	11	83.720	15	943.348	167	5.021.632	891	249.502	44	5.964.980	1.058	1.516.322	269
Baumkirchen	1.183	1.287	1	67.061	57	55.188	47	8.088	7	16.489	14	148.113	125	1.024.338	866	16.289	14	1.172.451	991	209.080	177
Birgitz	1.330	1.245	1	97.443	73	85.340	64	10.666	8	52.072	39	246.766	186	1.176.809	885	49.740	37	1.423.576	1.070	231.938	174
Ellbögen	1.098	3.351	3	47.083	43	33.615	31	6.129	6	41.506	38	131.684	120	954.816	870	23.202	21	1.086.500	990	182.389	166
Flauring	1.236	3.029	2	65.103	53	88.947	72	11.063	9	31.082	25	199.223	161	1.072.406	868	21.896	18	1.271.630	1.029	285.468	231
Fritzens	2.046	2.394	1	150.051	73	338.906	166	23.686	12	166.263	81	681.300	333	1.770.616	865	51.902	25	2.451.916	1.198	437.725	214
Fulpmes	4.245	2.021	0	320.468	75	1.306.446	308	36.918	9	84.923	20	1.750.776	412	3.918.789	923	428.116	101	5.669.565	1.336	1.087.606	256
Gnadenwald	753	2.185	3	68.933	92	76.578	102	11.044	15	144.648	192	303.389	403	671.243	891	38.810	52	974.632	1.294	196.145	260
Gries am Brenner	1.274	3.641	3	77.561	61	190.698	150	31.784	25	104.424	82	408.108	320	1.143.805	898	72.944	57	1.551.913	1.218	236.855	186
Gries im Sellrain	589	1.065	2	35.386	60	36.957	63	4.653	8	22.360	38	100.422	170	543.866	923	43.464	74	644.288	1.094	134.457	228
Grinzens	1.351	1.696	1	69.134	51	40.119	30	11.979	9	44.401	33	167.330	124	1.178.339	872	23.751	18	1.345.669	996	246.041	182
Gschnitz	432	812	2	25.320	59	47.608	110	1.911	4	11.317	26	86.968	201	402.542	932	37.425	87	489.510	1.133	73.891	171
Götzens	3.999	3.286	1	273.294	68	477.176	119	35.861	9	109.948	27	899.565	225	3.515.304	879	143.588	36	4.414.869	1.104	917.508	229
Hall in Tirol	13.153	1.971	0	1.038.620	79	6.747.440	513	972.378	74	1.196.660	91	9.957.069	757	12.972.044	986	801.776	61	22.929.113	1.743	1.092.091	83
Hatting	1.317	872	1	59.994	46	37.770	29	10.293	8	150.072	114	259.002	197	1.154.817	877	25.453	19	1.413.819	1.074	314.780	239
Inzing	3.621	2.200	1	223.121	62	1.026.976	284	24.354	7	154.086	43	1.430.737	395	3.105.722	858	78.643	22	4.536.459	1.253	781.521	216
Kematen in Tirol	2.707	5.218	2	198.458	73	1.721.257	636	122.187	45	64.668	24	2.111.788	780	2.180.275	805	63.367	23	4.292.062	1.586	626.897	232
Kolsass	1.582	2.320	1	95.349	60	216.993	137	9.794	6	24.166	15	348.621	220	1.369.844	866	43.495	27	1.718.465	1.086	276.043	174
Kolsassberg	769	3.807	5	39.434	51	19.385	25	6.551	9	18.745	24	87.923	114	686.061	892	28.592	37	773.984	1.006	233.848	304
Lans	970	1.902	2	124.133	128	299.442	309	9.500	10	27.591	28	462.568	477	860.990	888	89.540	92	1.323.558	1.364	331.525	342

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren und Resteingänge Gewerbe- und Getränkesteuer (Minusbeiträge resultieren aus Rückerständen)

2) Abgabenertragsanteile: inklusive Getränkesteuerausgleich, Bedarfsausgleich, Werbeabgabe, Ausgleichsvoranteile gem. § 11 FAG und Spielbankabgabe (Casinos)

3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung

4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst

5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Ibk-Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)

6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadtgemeinde Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV

7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen

8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 1] Gemeindeabgaben und Abgabenertragsanteile

Innsbruck-Land

	Einwohner Registerzg. 31.10.2013	Grundsteuer A		Grundsteuer B		Kommunalsteuer		Sonstige Steuern 1)		Interessenten- Beiträge		SUMME ausschließliche Gemeindeabgaben		Abgaben- Ertragsanteile 2)		davon Getränksteuer- Ausgleich		SUMME Steuern und AEA Blatt 1		Benützung- gebühren nach FAG	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
Leutasch	2.223	8.172	4	338.637	152	413.607	186	27.000	12	273.727	123	1.061.142	477	2.287.107	1.029	478.285	215	3.348.249	1.506	1.147.738	516
Matrei am Brenner	877	515	1	62.537	71	145.588	166	2.460	3	276	0	211.375	241	828.004	944	98.445	112	1.039.379	1.185	181.535	207
Mieders	1.774	4.867	3	136.548	77	486.755	274	17.286	10	149.882	84	795.337	448	1.539.180	868	81.585	46	2.334.517	1.316	468.001	264
Mils	4.124	2.931	1	378.270	92	1.358.359	329	43.150	10	417.914	101	2.200.622	534	3.475.825	843	110.615	27	5.676.448	1.376	1.236.183	300
Mutters	2.056	5.174	3	190.735	93	514.904	250	15.042	7	142.059	69	867.914	422	1.796.984	874	102.738	50	2.664.898	1.296	586.579	285
Mühlbachl	1.328	4.507	3	71.972	54	344.946	260	3.600	3	30.143	23	455.168	343	1.161.701	875	63.745	48	1.616.869	1.218	226.741	171
Natters	1.865	3.031	2	164.753	88	275.662	148	59.079	32	42.774	23	545.297	292	1.649.369	884	93.336	50	2.194.666	1.177	399.807	214
Navis	1.972	4.700	2	99.105	50	330.602	168	10.156	5	26.373	13	470.936	239	1.692.146	858	36.408	18	2.163.082	1.097	267.922	136
Neustift im Stubaital	4.612	5.778	1	491.030	106	1.204.444	261	35.948	8	125.425	27	1.862.624	404	5.036.412	1.092	1.251.256	271	6.899.036	1.496	1.670.368	362
Oberhofen im Inntal	1.691	4.712	3	96.081	57	365.162	216	15.740	9	117.980	70	599.675	355	1.439.499	851	31.556	19	2.039.175	1.206	476.809	282
Obernberg am Brenner	363	1.330	4	21.454	59	15.424	42	2.626	7	15.371	42	56.205	155	340.084	937	31.203	86	396.289	1.092	90.112	248
Oberperfuss	2.896	2.253	1	159.281	55	149.983	52	17.080	6	24.189	8	352.785	122	2.547.151	880	84.798	29	2.899.937	1.001	500.291	173
Patsch	962	2.453	3	71.981	75	77.265	80	9.126	9	63.152	66	223.976	233	849.005	883	48.510	50	1.072.981	1.115	240.205	250
Pettnau	920	2.306	3	72.796	79	109.302	119	8.598	9	53.099	58	246.100	267	875.602	952	104.514	114	1.121.702	1.219	189.776	206
Pfaffenhofen	1.050	712	1	107.677	103	334.419	318	7.778	7	53.431	51	504.018	480	904.331	861	55.473	53	1.408.348	1.341	308.122	293
Pfons	1.233	2.547	2	66.084	54	55.889	45	27.848	23	57.564	47	209.931	170	1.070.633	868	20.791	17	1.280.564	1.039	171.523	139
Polling in Tirol	970	1.494	2	47.163	49	127.106	131	8.219	8	14.679	15	198.660	205	839.098	865	19.739	20	1.037.759	1.070	149.610	154
Ranggen	1.001	1.606	2	45.896	46	69.412	69	8.917	9	40.914	41	166.745	167	864.379	864	11.217	11	1.031.124	1.030	199.567	199
Reith bei Seefeld	1.278	1.392	1	209.188	164	236.179	185	16.111	13	75.402	59	538.271	421	1.212.679	949	170.041	133	1.750.950	1.370	524.928	411
Rinn	1.718	3.156	2	115.521	67	94.263	55	55.734	32	84.487	49	353.160	206	1.513.129	881	54.404	32	1.866.289	1.086	351.127	204
Rum	8.915	1.500	0	812.649	91	2.943.788	330	45.256	5	66.684	7	3.869.877	434	7.949.280	892	676.498	76	11.819.157	1.326	2.358.599	265
Scharnitz	1.304	4.465	3	101.069	78	70.973	54	17.582	13	77.905	60	271.995	209	1.185.250	909	83.983	64	1.457.244	1.118	316.375	243
Schmirn	855	1.729	2	29.381	34	18.919	22	4.954	6	11.606	14	66.589	78	749.381	876	22.139	26	815.970	954	133.125	156

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren und Resteingänge Gewerbe- und Getränkesteuer (Minusbeiträge resultieren aus Rückerständen)

2) Abgabenertragsanteile: inklusive Getränkesteuerausgleich, Bedarfsausgleich, Werbeabgabe, Ausgleichsvoranteile gem. § 11 FAG und Spielbankabgabe (Casinos)

3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung

4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprenglerarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst

5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Imst und Landeck) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)

6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadtgemeinde Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV

7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen

8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 1] Gemeindeabgaben und Abgabenertragsanteile

Innsbruck-Land

	Einwohner Registerzg. 31.10.2013	Grundsteuer A		Grundsteuer B		Kommunalsteuer		Sonstige Steuern 1)		Interessenten- Beiträge		SUMME ausschließliche Gemeindeabgaben		Abgaben- Ertragsanteile 2)		davon Getränksteuer- Ausgleich		SUMME Steuern und AEA Blatt 1		Benützung- gebühren nach FAG	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
Schönberg im Stubaital	1.013	1.287	1	81.118	80	258.940	256	8.098	8	85.275	84	434.719	429	913.965	902	80.288	79	1.348.684	1.331	341.728	337
Seefeld in Tirol	3.311	1.071	0	814.787	246	1.588.044	480	51.502	16	256.745	78	2.712.148	819	4.410.474	1.332	1.195.204	361	7.122.622	2.151	3.182.760	961
Sellrain	1.338	3.464	3	57.816	43	16.750	13	10.576	8	8.849	7	97.454	73	1.174.836	878	28.031	21	1.272.290	951	179.664	134
Sistrans	2.164	1.833	1	174.772	81	126.951	59	54.530	25	245.099	113	603.185	279	1.861.751	860	30.435	14	2.464.935	1.139	466.595	216
St. Sigmund im Sellrain	173	718	4	15.843	92	10.136	59	2.253	13	7.660	44	36.611	212	183.081	1.058	37.718	218	219.693	1.270	47.888	277
Steinach am Brenner	3.356	4.212	1	274.159	82	769.225	229	35.372	11	129.437	39	1.212.406	361	2.984.118	889	191.389	57	4.196.524	1.250	758.086	226
Telfes im Stubai	1.507	2.335	2	123.683	82	129.331	86	14.522	10	57.214	38	327.085	217	1.372.803	911	103.246	69	1.699.888	1.128	345.283	229
Telfs	14.934	8.577	1	1.094.934	73	3.867.215	259	135.050	9	706.967	47	5.812.743	389	15.196.498	1.018	935.394	63	21.009.241	1.407	1.559.293	104
Thaur	3.787	7.156	2	326.298	86	1.717.117	453	30.747	8	100.705	27	2.182.024	576	3.140.613	829	96.247	25	5.322.637	1.406	878.698	232
Trins	1.252	3.258	3	77.012	62	44.735	36	7.526	6	46.999	38	179.531	143	1.131.443	904	65.106	52	1.310.973	1.047	226.900	181
Tulfes	1.429	3.801	3	103.361	72	138.563	97	16.672	12	15.465	11	277.863	194	1.272.424	890	65.498	46	1.550.287	1.085	620.241	434
Unterperfuss	222	1.395	6	17.048	77	53.402	241	827	4	0	0	72.672	327	207.788	936	25.472	115	280.460	1.263	50.811	229
Vals	538	1.134	2	17.853	33	24.614	46	2.477	5	15.274	28	61.352	114	478.250	889	18.780	35	539.602	1.003	64.056	119
Volders	4.370	4.477	1	257.536	59	530.776	121	36.423	8	193.883	44	1.023.094	234	3.780.992	865	95.818	22	4.804.087	1.099	1.022.205	234
Völs	6.569	2.399	0	474.580	72	1.745.370	266	46.739	7	60.391	9	2.329.479	355	5.642.518	859	204.011	31	7.971.997	1.214	1.771.155	270
Wattenberg	723	4.749	7	35.825	50	27.042	37	6.661	9	15.846	22	90.123	125	640.591	886	22.378	31	730.713	1.011	115.984	160
Wattens	7.662	2.316	0	604.773	79	8.088.630	1.056	79.370	10	479.264	63	9.254.354	1.208	6.302.408	823	337.008	44	15.556.762	2.030	1.753.186	229
Wildermieming	904	2.412	3	69.427	77	116.978	129	7.120	8	18.155	20	214.092	237	800.557	886	42.651	47	1.014.649	1.122	209.735	232
Zirl	7.883	3.506	0	527.021	67	1.612.078	205	84.062	11	256.705	33	2.483.373	315	6.841.442	868	233.594	30	9.324.815	1.183	1.845.315	234

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren und Resteinzüge Gewerbe- und Getränkesteuer (Minusbeiträge resultieren aus Rückerzinsen)

2) Abgabenertragsanteile: inklusive Getränkesteuerausgleich, Bedarfsausgleich, Werbeabgabe, Ausgleichsvoranteile gem. § 11 FAG und Spielbankabgabe (Casinos)

3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung

4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst

5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Imst und Landeck) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)

6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadtgemeinde Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV

7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen

8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 2] Laufende Transferzahlungen der Gemeinden

Innsbruck-Land

	Einwohner Registerzg. 31.10.2013	Beiträge zur Mindestsicherung 3)		Behindertenhilfe/ Rehabilitation 3)		Kinder- und Jugendhilfe / Jugendwohlfahrt 3)		Sonstige Beiträge an das Land 4)		Beitrag Tiroler Gesundheitsfonds		Beiträge und Umlagen 5)		Landes- Umlage		SUMME lfd.Transferzahlungen Blatt 2			
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
		Absam	6.756	472.682	70	407.777	60	109.328	16	298.652	44	924.561	137	139.509	21	426.949	63	2.779.459	411
Aldrans	2.398	148.584	62	131.155	55	30.717	13	91.971	38	296.759	124	44.779	19	120.202	50	864.167	360		
Ampass	1.761	109.618	62	96.234	55	22.241	13	70.112	40	218.658	124	32.994	19	55.925	32	605.781	344		
Axams	5.638	370.575	66	327.228	58	82.595	15	253.678	45	740.136	131	111.681	20	214.757	38	2.100.651	373		
Baumkirchen	1.183	73.123	62	64.368	54	14.547	12	43.936	37	146.209	124	22.062	19	31.996	27	396.242	335		
Birgitz	1.330	86.303	65	75.707	57	19.600	15	53.031	40	171.736	129	25.914	19	45.668	34	477.959	359		
Ellbögen	1.098	67.512	61	58.963	54	14.314	13	39.991	36	134.143	122	20.241	18	21.708	20	356.872	325		
Flauring	1.236	78.678	64	68.922	56	16.566	13	47.882	39	156.373	127	23.595	19	37.065	30	429.082	347		
Fritzens	2.046	138.492	68	121.698	59	36.820	18	91.828	45	276.004	135	41.647	20	106.661	52	813.150	397		
Fulpmes	4.245	304.198	72	267.370	63	62.390	15	205.114	48	605.827	143	91.415	22	327.600	77	1.863.915	439		
Gnadenwald	753	47.953	64	42.296	56	9.485	13	28.901	38	96.042	128	14.492	19	34.198	45	273.368	363		
Gries am Brenner	1.274	86.648	68	75.705	59	18.357	14	94.160	74	171.802	135	25.924	20	55.015	43	527.610	414		
Gries im Sellrain	589	38.038	65	33.042	56	7.251	12	33.401	57	75.510	128	11.394	19	17.760	30	216.396	367		
Grinzens	1.351	84.214	62	74.213	55	19.447	14	384.644	285	168.136	124	25.371	19	30.996	23	787.021	583		
Gschnitz	432	28.863	67	25.336	59	5.405	13	16.714	39	57.400	133	8.661	20	15.647	36	158.026	366		
Götzens	3.999	260.215	65	229.260	57	58.306	15	166.606	42	519.386	130	78.372	20	168.014	42	1.480.159	370		
Hall in Tirol	13.153	1.082.496	82	953.095	72	234.869	18	806.472	61	2.159.586	164	325.866	25	1.486.076	113	7.048.460	536		
Hatting	1.317	77.772	59	68.522	52	15.802	12	68.646	52	155.225	118	23.422	18	25.856	20	435.245	330		
Inzing	3.621	240.261	66	210.903	58	49.127	14	216.659	60	478.443	132	72.194	20	207.404	57	1.474.991	407		
Kematen in Tirol	2.707	201.326	74	176.371	65	40.888	15	242.874	90	400.139	148	60.378	22	377.328	139	1.499.304	554		
Kolsass	1.582	101.614	64	89.821	57	20.197	13	63.828	40	203.780	129	30.749	19	75.094	47	585.083	370		
Kolsassberg	769	51.888	67	41.755	54	11.074	14	28.144	37	95.310	124	14.382	19	17.343	23	259.896	338		
Lans	970	70.695	73	62.670	65	13.978	14	48.395	50	141.740	146	21.387	22	108.423	112	467.288	482		

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren und Resteingänge Gewerbe- und Getränkesteuer (Minusbeträge resultieren aus Rückerätzen)

2) Abgabenertragsanteile: inklusive Getränkesteuerausgleich, Bedarfsausgleich, Werbeabgabe, Ausgleichsvoranteile gem. § 11 FAG und Spielbankabgabe (Casinos)

3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung

4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst

5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Ibk-Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)

6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadtgemeinde Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV

7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen

8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 2] Laufende Transferzahlungen der Gemeinden

Innsbruck-Land

	Einwohner Registerzg. 31.10.2013	Beiträge zur Mindestsicherung 3)		Behindertenhilfe/ Rehabilitation 3)		Kinder- und Jugendhilfe / Jugendwohlfahrt 3)		Sonstige Beiträge an das Land 4)		Beitrag Tiroler Gesundheitsfonds		Beiträge und Umlagen 5)		Landes- Umlage		SUMME lfd.Transferzahlungen Blatt 2	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
		Leutasch	2.223	171.362	77	150.407	68	34.473	16	127.654	57	340.688	153	51.407	23	182.558	82
Matrei am Brenner	877	63.670	73	55.877	64	12.887	15	71.793	82	126.966	145	19.158	22	49.108	56	399.459	455
Mieders	1.774	123.192	69	107.687	61	26.944	15	77.116	43	244.630	138	36.913	21	127.842	72	744.324	420
Mils	4.124	295.616	72	259.647	63	71.848	17	195.833	47	588.436	143	88.791	22	358.446	87	1.858.616	451
Mutters	2.056	140.098	68	123.164	60	27.699	13	88.472	43	278.740	136	42.060	20	141.374	69	841.607	409
Mühlbachl	1.328	93.224	70	81.869	62	18.750	14	102.119	77	185.708	140	28.022	21	84.716	64	594.407	448
Natters	1.865	126.695	68	110.903	59	26.128	14	75.987	41	251.947	135	38.017	20	98.369	53	728.046	390
Navis	1.972	129.577	66	113.774	58	26.410	13	82.067	42	258.149	131	38.953	20	89.242	45	738.172	374
Neustift im Stubaital	4.612	360.300	78	317.191	69	78.843	17	241.837	52	719.253	156	108.530	24	358.506	78	2.184.460	474
Oberhofen im Inntal	1.691	113.812	67	99.845	59	30.070	18	73.025	43	226.527	134	34.181	20	94.146	56	671.606	397
Obernberg am Brenner	363	23.479	65	20.838	57	4.963	14	13.636	38	47.044	130	7.099	20	10.117	28	127.176	350
Oberperfuss	2.896	183.154	63	160.565	55	38.040	13	186.322	64	364.353	126	54.978	19	79.423	27	1.066.835	368
Patsch	962	70.141	73	61.733	64	15.444	16	68.834	72	139.773	145	21.091	22	52.489	55	429.504	446
Pettnau	920	62.754	68	55.467	60	12.702	14	36.283	39	125.698	137	18.967	21	43.091	47	354.962	386
Pfaffenhofen	1.050	78.063	74	68.427	65	15.780	15	68.056	65	155.610	148	23.480	22	95.317	91	504.734	481
Pfons	1.233	78.676	64	70.168	57	19.077	15	47.124	38	158.757	129	23.955	19	33.527	27	431.284	350
Polling in Tirol	970	62.920	65	55.260	57	13.637	14	40.254	41	125.339	129	18.913	19	36.535	38	352.857	364
Ranggen	1.001	62.498	62	54.981	55	14.201	14	74.532	74	124.171	124	18.736	19	26.666	27	375.785	375
Reith bei Seefeld	1.278	88.597	69	78.366	61	25.444	20	69.366	54	177.201	139	26.738	21	103.608	81	569.320	445
Rinn	1.718	108.145	63	95.191	55	21.511	13	66.430	39	216.031	126	32.598	19	54.053	31	593.959	346
Rum	8.915	653.180	73	573.322	64	138.922	16	465.212	52	1.299.886	146	196.143	22	796.332	89	4.122.996	462
Scharnitz	1.304	87.718	67	77.403	59	25.773	20	61.748	47	175.242	134	26.443	20	48.328	37	502.654	385
Schmirn	855	54.761	64	47.864	56	10.936	13	32.207	38	108.571	127	16.382	19	14.633	17	285.355	334

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren und Resteingänge Gewerbe- und Getränkesteuer (Minusbeträge resultieren aus Rückerätzen)

2) Abgabenertragsanteile: inklusive Getränkesteuerausgleich, Bedarfsausgleich, Werbeabgabe, Ausgleichsvorantelle gem. § 11 FAG und Spielbankabgabe (Casinos)

3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung

4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostenersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst

5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Ibk-Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)

6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadtgemeinde Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV

7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen

8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 2] Laufende Transferzahlungen der Gemeinden

Innsbruck-Land

	Einwohner Registerzg. 31.10.2013	Beiträge zur Mindestsicherung 3)		Behindertenhilfe/ Rehabilitation 3)		Kinder- und Jugendhilfe / Jugendwohlfahrt 3)		Sonstige Beiträge an das Land 4)		Beitrag Tiroler Gesundheitsfonds		Beiträge und Umlagen 5)		Landes- Umlage		SUMME lfd.Transferzahlungen Blatt 2	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
Schönberg im Stubaital	1.013	71.206	70	63.167	62	14.401	14	71.739	71	143.142	141	21.599	21	70.375	69	455.628	450
Seefeld in Tirol	3.311	300.918	91	264.751	80	61.424	19	234.958	71	599.509	181	90.462	27	541.954	164	2.093.975	632
Sellrain	1.338	84.827	63	74.709	56	22.888	17	68.743	51	169.241	126	25.537	19	25.043	19	470.988	352
Sistrans	2.164	153.635	71	120.612	56	38.983	18	348.413	161	272.813	126	41.166	19	77.319	36	1.052.941	487
St. Sigmund im Sellrain	173	12.302	71	10.916	63	2.395	14	8.418	49	24.960	144	3.766	22	7.320	42	70.077	405
Steinach am Brenner	3.356	233.457	70	204.380	61	58.876	18	538.703	161	463.534	138	69.944	21	213.430	64	1.782.324	531
Telfes im Stubai	1.507	99.218	66	87.751	58	21.312	14	396.512	263	198.494	132	29.951	20	61.638	41	894.876	594
Telfs	14.934	1.161.067	78	1.020.173	68	280.100	19	862.320	58	2.312.369	155	348.919	23	1.010.213	68	6.995.161	468
Thaur	3.787	279.205	74	245.239	65	61.286	16	188.638	50	556.166	147	83.921	22	397.984	105	1.812.440	479
Trins	1.252	82.371	66	72.446	58	17.381	14	48.627	39	164.339	131	24.798	20	33.065	26	443.027	354
Tulfes	1.429	93.544	65	82.197	58	20.825	15	55.362	39	186.118	130	28.084	20	53.771	38	519.900	364
Unterperfuss	222	14.567	66	13.741	62	2.810	13	16.509	74	29.939	135	4.518	20	16.383	74	98.467	444
Vals	538	35.616	66	31.395	58	7.003	13	20.788	39	71.102	132	10.729	20	11.311	21	187.944	349
Volders	4.370	286.438	66	251.138	57	65.617	15	174.971	40	569.870	130	85.989	20	184.853	42	1.618.876	370
Völs	6.569	535.730	82	399.037	61	98.058	15	426.182	65	904.330	138	136.457	21	464.029	71	2.963.824	451
Wattenberg	723	45.454	63	39.994	55	9.510	13	26.579	37	90.757	126	13.695	19	15.986	22	241.976	335
Wattens	7.662	692.680	90	608.614	79	151.820	20	526.602	69	1.379.485	180	208.154	27	1.655.612	216	5.222.967	682
Wildermieming	904	59.445	66	52.730	58	12.884	14	35.855	40	118.909	132	17.942	20	42.611	47	340.376	377
Zirl	7.883	525.466	67	462.105	59	87.429	11	895.009	114	1.047.799	133	158.105	20	421.573	53	3.597.486	456

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren und Resteingänge Gewerbe- und Getränkesteuer (Minusbeträge resultieren aus Rückersätzen)

2) Abgabenertragsanteile: inklusive Getränkesteuerausgleich, Bedarfsausgleich, Werbeabgabe, Ausgleichsvoranteile gem. § 11 FAG und Spielbankabgabe (Casinos)

3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung

4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst

5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Ibk-Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)

6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadtgemeinde Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV

7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen

8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 3] Finanzlage, Schulden und Finanzvermögen

Innsbruck-Land

	Einwohner Registerzg. 31.10.2013	Fortdauernde Einnahmen 6)		Fortdauernde Ausgaben 6)		Brutto- Überschuss		Laufender Schuldendienst 7)		Verschuldungs- grad 8)			Netto- Überschuss		Schulden zum 31.12.		Haftungen zum 31.12.		Rücklagen zum 31.12.	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	2015	2014	2013	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
Absam	6.756	16.662.685	2.466	13.859.430	2.051	2.803.256	415	251.036	37	9%	9%	7%	2.552.220	378	5.350.165	792	18.000	3	4.176.815	618
Aldrans	2.398	4.551.483	1.898	3.545.476	1.479	1.006.007	420	166.197	69	17%	24%	22%	839.810	350	1.217.605	508	0	0	263.694	110
Ampass	1.761	2.659.121	1.510	2.223.880	1.263	435.240	247	4.465	3	1%	3%	3%	430.775	245	348.413	198	0	0	348.183	198
Axams	5.638	9.388.490	1.665	7.767.297	1.378	1.621.193	288	210.135	37	13%	14%	14%	1.411.058	250	1.473.181	261	2.711.778	481	624.433	111
Baumkirchen	1.183	1.594.160	1.348	1.330.240	1.124	263.920	223	51.214	43	19%	18%	20%	212.706	180	625.982	529	0	0	0	0
Birgitz	1.330	1.917.208	1.442	1.556.652	1.170	360.557	271	131.192	99	36%	36%	33%	229.364	172	1.039.712	782	0	0	100.134	75
Ellbögen	1.098	2.191.044	1.995	1.635.562	1.490	555.482	506	364.496	332	66%	78%	73%	190.986	174	2.576.456	2.346	1.571.509	1.431	76.734	70
Flauring	1.236	2.077.606	1.681	1.726.303	1.397	351.303	284	178.300	144	51%	68%	54%	173.003	140	1.222.800	989	0	0	340	0
Fritzens	2.046	3.316.356	1.621	2.813.263	1.375	503.094	246	131.833	64	26%	54%	38%	371.261	181	2.392.779	1.169	114.953	56	106.887	52
Fulpmes	4.245	8.136.031	1.917	6.839.806	1.611	1.296.226	305	501.961	118	39%	8%	4%	794.264	187	4.609.171	1.086	4.865.468	1.146	522.016	123
Gnadenwald	753	1.428.894	1.898	1.174.814	1.560	254.079	337	55.147	73	22%	33%	96%	198.932	264	250.796	333	329.473	438	162.200	215
Gries am Brenner	1.274	3.053.034	2.396	2.240.914	1.759	812.120	637	253.837	199	31%	46%	48%	558.283	438	3.770.598	2.960	0	0	0	0
Gries im Sellrain	589	1.182.717	2.008	1.031.983	1.752	150.734	256	131.727	224	87%	65%	100%	19.007	32	798.111	1.355	0	0	24.674	42
Grinzens	1.351	2.302.914	1.705	2.070.691	1.533	232.223	172	60.301	45	26%	23%	14%	171.922	127	377.470	279	0	0	32.156	24
Gschnitz	432	832.303	1.927	641.395	1.485	190.908	442	82.295	190	43%	49%	77%	108.613	251	1.074.767	2.488	0	0	14.921	35
Götzens	3.999	6.830.379	1.708	5.504.599	1.376	1.325.780	332	525.161	131	40%	62%	45%	800.619	200	2.165.427	541	1.000.000	250	4.452	1
Hall in Tirol	13.153	37.961.451	2.886	34.648.749	2.634	3.312.702	252	636.243	48	19%	35%	23%	2.676.459	203	15.735.649	1.196	49.066.909	3.730	3.054.318	232
Hatting	1.317	2.171.795	1.649	1.838.707	1.396	333.089	253	46.256	35	14%	100%	61%	286.833	218	139.858	106	0	0	18.120	14
Inzing	3.621	8.292.870	2.290	6.884.935	1.901	1.407.935	389	389.193	107	28%	29%	19%	1.018.742	281	6.403.809	1.769	3.770.916	1.041	137.971	38
Kematen in Tirol	2.707	6.606.138	2.440	5.149.765	1.902	1.456.373	538	667.910	247	46%	54%	41%	788.463	291	7.897.308	2.917	0	0	344.411	127
Kolsass	1.582	2.452.584	1.550	2.089.620	1.321	362.964	229	26.055	16	7%	6%	5%	336.909	213	173.318	110	0	0	801.721	507
Kolsassberg	769	1.320.908	1.718	1.086.091	1.412	234.817	305	62.142	81	26%	27%	31%	172.675	225	1.153.533	1.500	0	0	42.766	56
Lans	970	2.107.270	2.172	1.848.481	1.906	258.789	267	73.051	75	28%	25%	8%	185.739	191	1.032.797	1.065	0	0	482.388	497

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren und Resteingänge Gewerbe- und Getränkesteuer (Minusbeträge resultieren aus Rückerläufen)
2) Abgabenertragsanteile: inklusive Getränkesteuerausgleich, Bedarfsausgleich, Werbeabgabe, Ausgleichsvorteile gem. § 11 FAG und Spielbankabgabe (Casinos)
3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung
4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprenglerarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst
5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Ibk-Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)
6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadtgemeinde Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV
7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen
8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 3] Finanzlage, Schulden und Finanzvermögen

Innsbruck-Land

	Einwohner Registerzg. 31.10.2013	Fortdauernde Einnahmen 6)		Fortdauernde Ausgaben 6)		Brutto- Überschuss		Laufender Schuldendienst 7)		Verschuldungs- grad 8)			Netto- Überschuss		Schulden zum 31.12.		Haftungen zum 31.12.		Rücklagen zum 31.12.	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	2015	2014	2013	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
		Leutasch	2.223	6.235.715	2.805	4.472.525	2.012	1.763.190	793	1.345.596	605	76%	83%	79%	417.594	188	11.040.387	4.966	0	0
Matrei am Brenner	877	1.609.398	1.835	1.440.732	1.643	168.666	192	31.150	36	18%	13%	0%	137.517	157	257.113	293	1.786.272	2.037	2.514	3
Mieders	1.774	3.374.111	1.902	2.516.123	1.418	857.988	484	209.942	118	24%	28%	49%	648.045	365	2.363.143	1.332	295.329	166	7.111	4
Mils	4.124	8.371.977	2.030	6.776.359	1.643	1.595.618	387	281.979	68	18%	24%	24%	1.313.639	319	1.800.118	436	4.186.922	1.015	112.968	27
Mutters	2.056	3.952.239	1.922	3.266.807	1.589	685.432	333	321.085	156	47%	57%	54%	364.348	177	2.539.859	1.235	1.000.000	486	7.003	3
Mühlbachl	1.328	2.405.519	1.811	2.028.684	1.528	376.835	284	40.225	30	11%	8%	1%	336.610	253	545.945	411	758.222	571	3.702	3
Natters	1.865	3.044.312	1.632	2.464.223	1.321	580.089	311	154.929	83	27%	21%	23%	425.160	228	1.179.769	633	0	0	0	0
Navis	1.972	3.332.020	1.690	2.460.472	1.248	871.547	442	375.168	190	43%	49%	45%	496.379	252	3.914.292	1.985	298.618	151	177.377	90
Neustift im Stubaital	4.612	11.573.782	2.509	9.447.977	2.049	2.125.805	461	892.537	194	42%	44%	40%	1.233.268	267	4.655.182	1.009	4.695.092	1.018	637.424	138
Oberhofen im Inntal	1.691	3.103.839	1.836	2.636.200	1.559	467.640	277	143.810	85	31%	28%	29%	323.830	192	1.289.074	762	379.989	225	54.320	32
Obernberg am Brenner	363	851.179	2.345	739.224	2.036	111.955	308	97.726	269	87%	79%	83%	14.229	39	901.548	2.484	0	0	3.701	10
Oberperfuss	2.896	4.287.397	1.480	3.595.422	1.242	691.975	239	394.590	136	57%	38%	10%	297.385	103	4.573.070	1.579	281.800	97	1.031.665	356
Patsch	962	1.614.845	1.679	1.329.243	1.382	285.602	297	64.038	67	22%	28%	18%	221.563	230	531.608	553	0	0	497.098	517
Pettnau	920	1.665.692	1.811	1.353.129	1.471	312.563	340	167.726	182	54%	32%	25%	144.837	157	1.940.371	2.109	0	0	261.369	284
Pfaffenhofen	1.050	2.235.728	2.129	1.863.075	1.774	372.653	355	71.952	69	19%	28%	28%	300.701	286	443.007	422	1.181.288	1.125	2.825	3
Pfons	1.233	1.883.314	1.527	1.710.150	1.387	173.164	140	54.524	44	31%	50%	21%	118.640	96	405.472	329	1.950.620	1.582	72.205	59
Polling in Tirol	970	1.537.917	1.585	1.355.689	1.398	182.227	188	84.752	87	47%	47%	34%	97.476	100	622.015	641	0	0	0	0
Ranggen	1.001	1.591.819	1.590	1.434.066	1.433	157.752	158	128.144	128	81%	35%	55%	29.609	30	1.059.097	1.058	0	0	173.899	174
Reith bei Seefeld	1.278	2.957.390	2.314	2.560.928	2.004	396.462	310	175.806	138	44%	41%	47%	220.655	173	1.475.592	1.155	0	0	100.562	79
Rinn	1.718	2.844.878	1.656	2.267.366	1.320	577.512	336	323.167	188	56%	34%	6%	254.344	148	1.925.176	1.121	0	0	0	0
Rum	8.915	16.897.644	1.895	13.809.736	1.549	3.087.908	346	125.453	14	4%	5%	4%	2.962.455	332	707.916	79	9.713.929	1.090	4.446.167	499
Scharnitz	1.304	2.637.570	2.023	2.000.561	1.534	637.009	489	281.267	216	44%	64%	59%	355.742	273	2.825.493	2.167	0	0	470.056	360
Schmirn	855	1.440.955	1.685	1.098.132	1.284	342.824	401	208.701	244	61%	64%	59%	134.123	157	1.318.906	1.543	0	0	1.185	1

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren und Resteingänge Gewerbe- und Getränkesteuer (Minusbeiträge resultieren aus Rückerläufen)

2) Abgabenertragsanteile: inklusive Getränkesteuerausgleich, Bedarfsausgleich, Werbeabgabe, Ausgleichsvorteile gem. § 11 FAG und Spielbankabgabe (Casinos)

3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung

4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprenglerarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst

5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Ibk-Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)

6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadtgemeinde Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV

7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen

8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 3] Finanzlage, Schulden und Finanzvermögen

Innsbruck-Land

	Einwohner Registerz. 31.10.2013	Fortdauernde Einnahmen 6)		Fortdauernde Ausgaben 6)		Brutto- Überschuss		Laufender Schuldendienst 7)		Verschuldungs- grad 8)			Netto- Überschuss		Schulden zum 31.12.		Haftungen zum 31.12.		Rücklagen zum 31.12.	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	2015	2014	2013	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
Schönberg im Stubaital	1.013	2.489.718	2.458	1.773.767	1.751	715.951	707	247.415	244	35%	73%	46%	468.537	463	2.505.168	2.473	0	0	139.830	138
Seefeld in Tirol	3.311	13.773.289	4.160	11.496.922	3.472	2.276.367	688	808.619	244	36%	29%	32%	1.467.748	443	9.513.785	2.873	26.935.626	8.135	0	0
Sellrain	1.338	2.145.981	1.604	1.797.653	1.344	348.328	260	200.401	150	58%	60%	70%	147.927	111	1.637.389	1.224	0	0	20.662	15
Sistrans	2.164	3.813.758	1.762	2.973.688	1.374	840.070	388	163.061	75	19%	19%	16%	677.009	313	1.800.466	832	0	0	0	0
St. Sigmund im Sellrain	173	824.330	4.765	755.343	4.366	68.987	399	15.169	88	22%	100%	34%	53.818	311	0	0	0	0	85.462	494
Steinach am Brenner	3.356	7.996.822	2.383	6.657.829	1.984	1.338.993	399	195.883	58	15%	11%	9%	1.143.111	341	3.385.466	1.009	4.984.742	1.485	2.624	1
Telfes im Stubai	1.507	2.734.314	1.814	2.390.731	1.586	343.584	228	103.673	69	30%	17%	12%	239.911	159	1.121.011	744	687.501	456	274.399	182
Telfs	14.934	28.012.417	1.876	24.722.480	1.655	3.289.937	220	1.130.719	76	34%	49%	33%	2.159.218	145	11.134.876	746	33.744.161	2.260	3.817.782	256
Thaur	3.787	6.971.333	1.841	5.394.629	1.425	1.576.704	416	610.580	161	39%	30%	11%	966.125	255	3.587.481	947	0	0	225.274	59
Trins	1.252	2.223.265	1.776	1.621.440	1.295	601.825	481	397.174	317	66%	58%	57%	204.651	163	3.635.229	2.904	0	0	4.419	4
Tulfes	1.429	2.826.209	1.978	2.117.985	1.482	708.224	496	114.392	80	16%	15%	19%	593.832	416	1.125.663	788	236.000	165	10.414	7
Unterperfluss	222	381.244	1.717	345.121	1.555	36.124	163	17.245	78	48%	48%	31%	18.879	85	102.409	461	0	0	100.818	454
Vals	538	950.212	1.766	823.073	1.530	127.139	236	138.059	257	100%	83%	93%	-10.920	-20	1.601.576	2.977	0	0	6.385	12
Volders	4.370	7.133.654	1.632	5.476.031	1.253	1.657.624	379	217.944	50	13%	16%	15%	1.439.679	329	1.301.142	298	2.577.184	590	156.094	36
Völs	6.569	13.149.858	2.002	11.110.593	1.691	2.039.265	310	123.029	19	6%	7%	5%	1.916.236	292	1.958.267	298	0	0	1.321.418	201
Wattenberg	723	1.365.782	1.889	1.154.172	1.596	211.610	293	47.561	66	22%	30%	46%	164.048	227	315.502	436	95.000	131	118.245	164
Wattens	7.662	26.071.143	3.403	22.044.061	2.877	4.027.083	526	541.154	71	13%	15%	13%	3.485.928	455	8.215.679	1.072	238.181	31	8.585.884	1.121
Wildermieming	904	1.479.962	1.637	1.298.580	1.436	181.382	201	18.697	21	10%	9%	20%	162.684	180	139.009	154	368.979	408	0	0
Zirl	7.883	17.538.890	2.225	15.516.909	1.968	2.021.981	256	1.310.780	166	65%	46%	42%	711.200	90	16.514.856	2.095	6.041.000	766	1.357.912	172

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren und Resteingänge Gewerbe- und Getränkesteuer (Minusbeträge resultieren aus Rückerläufen)
2) Abgabenertragsanteile: inklusive Getränkesteuerausgleich, Bedarfsausgleich, Werbeabgabe, Ausgleichsvorteile gem. § 11 FAG und Spielbankabgabe (Casinos)
3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung
4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprenglerarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst
5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Imst und Landeck) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)
6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadtgemeinde Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV
7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen
8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 1] Gemeindeabgaben und Abgabenertragsanteile

Kitzbühel

	Einwohner Registerzg. 31.10.2013	Grundsteuer A		Grundsteuer B		Kommunalsteuer		Sonstige Steuern 1)		Interessenten- Beiträge		SUMME ausschließliche Gemeindeabgaben		Abgaben- Ertragsanteile 2)		davon Getränksteuer- Ausgleich		SUMME Steuern und AEA Blatt 1		Benützung- gebühren nach FAG	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
Aurach bei Kitzbühel	1.107	4.663	4	178.555	161	348.263	315	26.920	24	220.870	200	779.273	704	968.957	875	83.556	75	1.748.230	1.579	657.176	594
Brixen im Thale	2.629	6.361	2	263.476	100	495.178	188	28.647	11	77.209	29	870.871	331	2.518.118	958	331.863	126	3.388.989	1.289	874.868	333
Fieberbrunn	4.350	10.022	2	508.580	117	1.322.040	304	46.917	11	317.313	73	2.204.872	507	4.046.243	930	502.820	116	6.251.114	1.437	1.207.867	278
Going am Wilden Kaiser	1.917	3.390	2	252.678	132	553.460	289	27.313	14	283.536	148	1.120.376	584	1.868.934	975	320.371	167	2.989.310	1.559	815.976	426
Hochfilzen	1.149	3.237	3	95.280	83	264.474	230	12.536	11	209.147	182	584.674	509	1.006.826	876	59.320	52	1.591.499	1.385	382.215	333
Hopfgarten im Brixental	5.586	19.029	3	499.486	89	1.087.095	195	234.114	42	192.409	34	2.032.133	364	5.090.887	911	440.818	79	7.123.020	1.275	384.664	69
Itter	1.151	2.155	2	106.595	93	222.325	193	8.016	7	89.968	78	429.059	373	1.033.352	898	90.975	79	1.462.411	1.271	315.424	274
Jochberg	1.544	6.876	4	227.814	148	381.749	247	18.790	12	111.019	72	746.248	483	1.387.513	899	137.816	89	2.133.761	1.382	517.092	335
Kirchberg in Tirol	5.089	13.069	3	909.674	179	1.152.357	226	72.707	14	556.043	109	2.703.850	531	5.029.049	988	910.063	179	7.732.899	1.520	2.003.353	394
Kirchdorf in Tirol	3.848	14.597	4	503.728	131	1.190.267	309	35.780	9	71.679	19	1.816.052	472	3.503.309	910	390.684	102	5.319.361	1.382	964.838	251
Kitzbühel	8.190	8.694	1	2.067.850	252	5.189.785	634	2.065.592	252	687.479	84	10.019.400	1.223	8.245.434	1.007	1.309.655	160	18.264.834	2.230	4.438.035	542
Kössen	4.201	13.280	3	533.582	127	783.682	187	57.168	14	267.759	64	1.655.471	394	3.998.458	952	527.853	126	5.653.929	1.346	1.236.340	294
Oberndorf in Tirol	2.054	4.961	2	303.146	148	1.307.617	637	28.173	14	127.249	62	1.771.145	862	1.774.974	864	179.860	88	3.546.119	1.726	709.311	345
Reith bei Kitzbühel	1.669	4.513	3	376.618	226	335.684	201	27.933	17	179.454	108	924.202	554	1.467.281	879	121.225	73	2.391.484	1.433	599.437	359
Schwendt	788	4.924	6	57.325	73	50.701	64	10.024	13	48.233	61	171.206	217	716.910	910	51.051	65	888.117	1.127	208.697	265
St. Jakob in Haus	756	2.041	3	75.201	99	69.588	92	12.082	16	46.734	62	205.645	272	700.731	927	66.528	88	906.376	1.199	205.058	271
St. Johann in Tirol	8.860	14.798	2	1.111.359	125	3.698.628	417	104.454	12	428.313	48	5.357.552	605	7.890.815	891	789.868	89	13.248.368	1.495	3.738.444	422
St. Ulrich am Pillersee	1.681	4.829	3	175.371	104	548.807	326	23.114	14	111.675	66	863.795	514	1.545.957	920	177.817	106	2.409.752	1.434	585.069	348
Waidring	1.971	8.484	4	215.016	109	381.506	194	23.235	12	161.026	82	789.266	400	1.863.670	946	238.751	121	2.652.936	1.346	534.937	271
Westendorf	3.649	12.144	3	422.031	116	592.429	162	44.593	12	113.716	31	1.184.913	325	3.528.214	967	493.357	135	4.713.127	1.292	808.943	222

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren und Resteingänge Gewerbe- und Getränkesteuer (Minusbeiträge resultieren aus Rückerläufen)

2) Abgabenertragsanteile: inklusive Getränkesteuerausgleich, Bedarfsausgleich, Werbeabgabe, Ausgleichsvoranteile gem. § 11 FAG und Spielbankabgabe (Casinos)

3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung

4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst

5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Imst und Landeck) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)

6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadtgemeinde Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV

7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen

8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 2] Laufende Transferzahlungen der Gemeinden

Kitzbühel	Einwohner Registerzg. 31.10.2013	Beiträge zur Mindestsicherung 3)		Behindertenhilfe/ Rehabilitation 3)		Kinder- und Jugendhilfe / Jugendwohlfahrt 3)		Sonstige Beiträge an das Land 4)		Beitrag Tiroler Gesundheitsfonds		Beiträge und Umlagen 5)		Landes- Umlage		SUMME lfd.Transferzahlungen Blatt 2	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
Aurach bei Kitzbühel	1.107	63.100	57	36.364	33	15.558	14	66.340	60	168.620	152	51.792	47	116.944	106	518.718	469
Brixen im Thale	2.629	142.669	54	83.519	32	35.176	13	67.903	26	382.860	146	117.588	45	169.668	65	999.383	380
Fieberbrunn	4.350	242.367	56	142.837	33	59.214	14	178.893	41	651.738	150	200.172	46	394.521	91	1.869.742	430
Going am Wilden Kaiser	1.917	107.305	56	62.296	32	26.533	14	98.950	52	287.330	150	88.248	46	179.675	94	850.337	444
Hochfilzen	1.149	61.458	53	56.004	49	14.350	12	27.701	24	157.747	137	48.444	42	79.937	70	445.642	388
Hopfgarten im Brixental	5.586	291.784	52	171.366	31	73.901	13	590.335	106	784.670	140	240.996	43	363.165	65	2.516.217	450
Itter	1.151	61.771	54	36.499	32	15.458	13	41.491	36	166.821	145	51.240	45	88.948	77	462.228	402
Jochberg	1.544	86.809	56	50.844	33	21.348	14	78.659	51	233.543	151	71.712	46	141.374	92	684.288	443
Kirchberg in Tirol	5.089	297.238	58	173.893	34	73.934	15	287.195	56	797.361	157	244.896	48	498.708	98	2.373.225	466
Kirchdorf in Tirol	3.848	214.878	56	126.596	33	60.328	16	174.269	45	576.921	150	177.192	46	379.777	99	1.709.961	444
Kitzbühel	8.190	547.998	67	320.028	39	136.920	17	572.002	70	1.470.771	180	451.728	55	1.583.536	193	5.082.984	621
Kössen	4.201	228.230	54	133.798	32	55.808	13	180.618	43	613.007	146	188.280	45	305.501	73	1.705.242	406
Oberndorf in Tirol	2.054	121.024	59	71.088	35	36.974	18	67.727	33	324.757	158	99.744	49	313.277	153	1.034.592	504
Reith bei Kitzbühel	1.669	91.198	55	54.601	33	24.599	15	85.782	51	246.712	148	75.768	45	160.167	96	738.828	443
Schwendt	788	39.669	50	22.642	29	11.734	15	34.591	44	104.694	133	32.160	41	30.135	38	275.626	350
St. Jakob in Haus	756	37.913	50	22.787	30	10.895	14	24.575	33	103.267	137	31.716	42	35.763	47	266.915	353
St. Johann in Tirol	8.860	497.572	56	291.519	33	140.164	16	1.124.972	127	1.336.997	151	410.640	46	988.340	112	4.790.204	541
St. Ulrich am Pillersee	1.681	88.298	53	52.268	31	21.421	13	38.897	23	237.301	141	72.888	43	143.891	86	654.964	390
Waidring	1.971	104.286	53	61.342	31	30.490	15	48.117	24	279.733	142	85.920	44	136.130	69	746.018	378
Westendorf	3.649	192.875	53	112.801	31	52.376	14	104.168	29	517.299	142	158.880	44	236.598	65	1.374.997	377

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren und Resteingänge Gewerbe- und Getränkesteuer (Minusbeträge resultieren aus Rückerläufen)

2) Abgabenertragsanteile: inklusive Getränkesteuerausgleich, Bedarfsausgleich, Werbeabgabe, Ausgleichsvorteile gem. § 11 FAG und Spielbankabgabe (Casinos)

3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung

4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprenglerarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst

5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Imst und Landeck) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)

6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadtgemeinde Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV

7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen

8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 3] Finanzlage, Schulden und Finanzvermögen

Kitzbühel

	Einwohner Registerzg. 31.10.2013	Fortdauernde Einnahmen 6)		Fortdauernde Ausgaben 6)		Brutto- Überschuss		Laufender Schuldendienst 7)		Verschuldungs- grad 8)			Netto- Überschuss		Schulden zum 31.12.		Haftungen zum 31.12.		Rücklagen zum 31.12.	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	2015	2014	2013	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
Aurach bei Kitzbühel	1.107	3.024.813	2.732	2.196.795	1.984	828.018	748	98.881	89	12%	19%	26%	729.137	659	940.567	850	0	0	524.190	474
Brixen im Thale	2.629	6.351.538	2.416	5.037.791	1.916	1.313.748	500	206.052	78	16%	14%	20%	1.107.695	421	1.839.388	700	0	0	0	0
Fieberbrunn	4.350	12.781.626	2.938	10.515.259	2.417	2.266.367	521	772.421	178	34%	31%	32%	1.493.946	343	14.390.002	3.308	279.790	64	1.497.447	344
Going am Wilden Kaiser	1.917	5.133.347	2.678	4.058.851	2.117	1.074.496	561	79.089	41	7%	5%	6%	995.407	519	770.558	402	0	0	147.675	77
Hochfilzen	1.149	2.375.296	2.067	2.070.049	1.802	305.247	266	111.609	97	37%	39%	46%	193.638	169	900.720	784	0	0	887.059	772
Hopfgarten im Brixental	5.586	12.580.866	2.252	10.636.920	1.904	1.943.946	348	117.405	21	6%	8%	9%	1.826.542	327	955.547	171	1.262.144	226	4.222.055	756
Itter	1.151	2.172.535	1.888	1.685.701	1.465	486.834	423	79.380	69	16%	20%	23%	407.454	354	638.101	554	0	0	679.585	590
Jochberg	1.544	3.092.573	2.003	2.483.733	1.609	608.840	394	145.911	95	24%	28%	30%	462.930	300	1.071.763	694	0	0	415.742	269
Kirchberg in Tirol	5.089	12.394.604	2.436	9.162.168	1.800	3.232.436	635	1.324.361	260	41%	42%	39%	1.908.074	375	12.335.307	2.424	0	0	16.243	3
Kirchdorf in Tirol	3.848	7.124.926	1.852	5.640.108	1.466	1.484.818	386	354.427	92	24%	31%	21%	1.130.391	294	8.214.363	2.135	0	0	0	0
Kitzbühel	8.190	32.846.389	4.011	29.141.709	3.558	3.704.680	452	1.102.399	135	30%	12%	18%	2.602.281	318	8.396.516	1.025	68.626.656	8.379	6.264.697	765
Kössen	4.201	9.275.570	2.208	7.233.513	1.722	2.042.057	486	502.459	120	25%	30%	24%	1.539.598	366	5.592.857	1.331	0	0	523.204	125
Oberndorf in Tirol	2.054	5.521.696	2.688	4.439.879	2.162	1.081.817	527	136.891	67	13%	15%	18%	944.927	460	239.748	117	2.009.125	978	60.486	29
Reith bei Kitzbühel	1.669	3.592.245	2.152	2.802.118	1.679	790.127	473	69.897	42	9%	11%	7%	720.230	432	125.396	75	0	0	524.300	314
Schwendt	788	1.335.570	1.695	1.084.379	1.376	251.191	319	185.695	236	74%	78%	71%	65.496	83	1.622.164	2.059	0	0	59.904	76
St. Jakob in Haus	756	1.391.696	1.841	1.243.448	1.645	148.249	196	31.599	42	21%	13%	38%	116.650	154	657.826	870	0	0	130.289	172
St. Johann in Tirol	8.860	23.543.553	2.657	18.237.138	2.058	5.306.416	599	1.622.756	183	31%	23%	30%	3.683.659	416	9.201.981	1.039	4.829.047	545	1.025.256	116
St. Ulrich am Pillersee	1.681	3.622.974	2.155	3.075.781	1.830	547.193	326	203.602	121	37%	32%	22%	343.591	204	1.619.583	963	0	0	96.079	57
Waidring	1.971	3.758.212	1.907	3.002.653	1.523	755.559	383	292.541	148	39%	35%	30%	463.018	235	3.649.721	1.852	0	0	82.605	42
Westendorf	3.649	8.641.021	2.368	7.407.409	2.030	1.233.611	338	90.192	25	7%	8%	5%	1.143.420	313	4.462.699	1.223	225.134	62	721.635	198

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren und Resteingänge Gewerbe- und Getränkesteuer (Minusbeträge resultieren aus Rückerläufen)

2) Abgabenertragsanteile: inklusive Getränkesteuerausgleich, Bedarfsausgleich, Werbeabgabe, Ausgleichsvoranteile gem. § 11 FAG und Spielbankabgabe (Casinos)

3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung

4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprenglerarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst

5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Imst und Landeck) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)

6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadtgemeinde Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV

7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen

8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 1] Gemeindeabgaben und Abgabenertragsanteile

Kufstein

	Einwohner Registerzg. 31.10.2013	Grundsteuer A		Grundsteuer B		Kommunalsteuer		Sonstige Steuern 1)		Interessenten- Beiträge		SUMME ausschließliche Gemeindeabgaben		Abgaben- Ertragsanteile 2)		davon Getränksteuer- Ausgleich		SUMME Steuern und AEA Blatt 1		Benützung- gebühren nach FAG	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
Alpbach	2.572	5.028	2	294.377	114	435.686	169	17.373	7	150.806	59	903.270	351	2.492.568	969	349.923	136	3.395.838	1.320	909.639	354
Angath	976	1.615	2	54.764	56	105.790	108	6.382	7	11.791	12	180.343	185	880.632	902	53.560	55	1.060.975	1.087	227.411	233
Angerberg	1.814	5.519	3	124.392	69	82.565	46	21.514	12	35.577	20	269.566	149	1.589.809	876	42.564	23	1.859.375	1.025	329.060	181
Bad Häring	2.574	2.930	1	199.149	77	367.917	143	24.448	9	109.869	43	704.312	274	2.337.617	908	163.687	64	3.041.930	1.182	1.148.423	446
Brandenberg	1.533	12.932	8	74.188	48	64.661	42	9.159	6	37.644	25	198.583	130	1.361.550	888	55.328	36	1.560.132	1.018	255.236	166
Breitenbach am Inn	3.353	8.194	2	178.396	53	200.881	60	22.857	7	100.823	30	511.150	152	2.942.379	878	89.443	27	3.453.529	1.030	635.762	190
Brixlegg	2.868	1.525	1	321.397	112	1.508.381	526	26.132	9	48.387	17	1.905.822	665	2.475.745	863	197.155	69	4.381.567	1.528	933.578	326
Ebbs	5.324	9.758	2	378.202	71	1.468.835	276	56.416	11	346.944	65	2.260.154	425	4.701.351	883	263.912	50	6.961.506	1.308	1.217.940	229
Ellmau	2.696	5.198	2	497.575	185	915.266	339	40.200	15	289.057	107	1.747.296	648	2.795.864	1.037	640.360	238	4.543.159	1.685	1.470.053	545
Erl	1.461	5.287	4	91.775	63	305.233	209	174.668	120	114.869	79	691.832	474	1.291.562	884	63.478	43	1.983.394	1.358	264.124	181
Kirchbichl	5.483	5.673	1	415.458	76	1.796.115	328	46.784	9	104.953	19	2.368.983	432	4.739.248	864	209.243	38	7.108.231	1.296	1.042.060	190
Kramsach	4.683	5.239	1	363.906	78	1.197.443	256	42.136	9	66.476	14	1.675.201	358	4.173.937	891	280.547	60	5.849.138	1.249	1.272.319	272
Kufstein	18.123	5.189	0	1.321.952	73	7.800.813	430	1.638.822	90	746.854	41	11.513.630	635	18.512.114	1.021	1.247.746	69	30.025.744	1.657	72.137	4
Kundl	4.088	5.970	1	393.582	96	7.449.789	1.822	123.083	30	116.068	28	8.088.491	1.979	3.371.040	825	186.903	46	11.459.531	2.803	997.382	244
Langkampfen	3.820	7.691	2	375.462	98	2.965.164	776	46.739	12	250.166	65	3.645.222	954	3.088.733	809	94.342	25	6.733.955	1.763	947.744	248
Mariastein	331	550	2	23.761	72	49.263	149	4.709	14	14.652	44	92.935	281	298.392	901	20.967	63	391.327	1.182	99.051	299
Münster	3.155	5.135	2	171.372	54	492.520	156	27.900	9	214.620	68	911.548	289	2.775.932	880	101.979	32	3.687.480	1.169	678.186	215
Niederndorf	2.660	2.396	1	210.166	79	706.237	266	22.638	9	182.919	69	1.124.357	423	2.311.647	869	91.423	34	3.436.003	1.292	602.099	226
Niederndorferberg	680	2.937	4	39.843	59	25.676	38	6.325	9	37.300	55	112.081	165	597.790	879	15.775	23	709.871	1.044	113.140	166
Radfeld	2.281	6.226	3	168.560	74	1.486.778	652	20.034	9	63.173	28	1.744.771	765	1.875.063	822	71.090	31	3.619.834	1.587	484.618	212
Rattenberg	402	0	0	24.006	60	199.080	495	3.581	9	0	0	226.668	564	393.570	979	70.286	175	620.239	1.543	155.474	387
Reith im Alpbachtal	2.711	4.259	2	238.155	88	412.183	152	16.248	6	42.110	16	712.955	263	2.524.334	931	240.752	89	3.237.288	1.194	625.878	231
Retzenschöss	471	2.270	5	27.124	58	12.685	27	11.447	24	11.347	24	64.872	138	422.619	897	19.371	41	487.491	1.035	96.949	206

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren und Resteingänge Gewerbe- und Getränkesteuer (Minusbeträge resultieren aus Rückerständen)

2) Abgabenertragsanteile: inklusive Getränkesteuerausgleich, Bedarfsausgleich, Werbeabgabe, Ausgleichsvoranteile gem. § 11 FAG und Spielbankabgabe (Casinos)

3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung

4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst

5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Ibk-Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)

6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadtgemeinde Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV

7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen

8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 1] Gemeindeabgaben und Abgabenertragsanteile

Kufstein

	Einwohner Registerzg. 31.10.2013	Grundsteuer A		Grundsteuer B		Kommunalsteuer		Sonstige Steuern 1)		Interessenten- Beiträge		SUMME ausschließliche Gemeindeabgaben		Abgaben- Ertragsanteile 2)		davon Getränksteuer- Ausgleich		SUMME Steuern und AEA Blatt 1		Benützung- gebühren nach FAG	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
Scheffau am Wilden Kaiser	1.353	4.159	3	162.290	120	252.482	187	17.568	13	38.722	29	475.221	351	1.341.830	992	227.495	168	1.817.051	1.343	457.745	338
Schwoich	2.326	5.483	2	164.146	71	591.566	254	27.092	12	254.512	109	1.042.798	448	1.990.942	856	53.841	23	3.033.740	1.304	640.012	275
Söll	3.514	8.161	2	334.987	95	919.282	262	32.982	9	108.944	31	1.404.355	400	3.448.033	981	551.356	157	4.852.388	1.381	1.052.419	299
Thiersee	2.853	14.432	5	278.116	97	339.771	119	26.087	9	178.581	63	836.987	293	2.661.876	933	256.373	90	3.498.863	1.226	1.023.586	359
Walchsee	1.813	5.429	3	257.554	142	340.098	188	17.314	10	58.147	32	678.542	374	1.833.270	1.011	334.491	184	2.511.812	1.385	756.384	417
Wildschönau	4.189	10.280	2	476.687	114	579.965	138	35.359	8	47.130	11	1.149.421	274	4.162.902	994	657.775	157	5.312.323	1.268	1.082.192	258
Wörgl	12.950	6.956	1	1.125.775	87	6.090.589	470	908.632	70	470.608	36	8.602.559	664	13.090.740	1.011	1.044.965	81	21.693.300	1.675	32.190	2

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren und Resteingänge Gewerbe- und Getränkesteuer (Minusbeträge resultieren aus Rückerträgen)

2) Abgabenertragsanteile: inklusive Getränkesteuerausgleich, Bedarfsausgleich, Werbeabgabe, Ausgleichsvoranteile gem. § 11 FAG und Spielbankabgabe (Casinos)

3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung

4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst

5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Imst und Landeck) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirke Imst und Landeck)

6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadtgemeinde Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV

7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen

8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 2] Laufende Transferzahlungen der Gemeinden

Kufstein

	Einwohner Registerzg. 31.10.2013	Beiträge zur Mindestsicherung 3)		Behindertenhilfe/ Rehabilitation 3)		Kinder- und Jugendhilfe / Jugendwohlfahrt 3)		Sonstige Beiträge an das Land 4)		Beitrag Tiroler Gesundheitsfonds		Beiträge und Umlagen 5)		Landes- Umlage		SUMME lfd.Transferzahlungen Blatt 2	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
Alpbach	2.572	160.268	62	144.656	56	44.493	17	128.045	50	376.237	146	127.173	49	168.028	65	1.148.900	447
Angath	976	51.611	53	47.085	48	16.672	17	49.359	51	122.343	125	41.353	42	37.204	38	365.627	375
Angerberg	1.814	96.190	53	87.816	48	26.488	15	79.724	44	228.159	126	77.120	43	53.592	30	649.088	358
Bad Häring	2.574	147.150	57	133.686	52	39.930	16	132.860	52	347.375	135	117.417	46	123.913	48	1.042.331	405
Brandenberg	1.533	85.327	56	77.671	51	22.771	15	68.873	45	201.455	131	68.094	44	46.054	30	570.244	372
Breitenbach am Inn	3.353	182.109	54	165.509	49	48.797	15	117.254	35	430.638	128	145.561	43	106.256	32	1.196.124	357
Brixlegg	2.868	184.963	64	167.771	58	49.877	17	140.869	49	435.734	152	147.283	51	359.231	125	1.485.728	518
Ebbs	5.324	310.619	58	281.812	53	88.044	17	305.048	57	732.389	138	247.556	46	348.959	66	2.314.427	435
Ellmau	2.696	184.229	68	167.616	62	48.759	18	79.458	29	435.280	161	147.130	55	310.168	115	1.372.640	509
Erl	1.461	82.309	56	74.747	51	21.952	15	65.575	45	194.153	133	65.626	45	69.777	48	574.140	393
Kirchbichl	5.483	322.493	59	293.669	54	90.415	16	263.381	48	762.146	139	257.614	47	424.642	77	2.414.360	440
Kramsach	4.683	274.321	59	249.932	53	78.265	17	320.247	68	648.535	138	219.212	47	321.378	69	2.111.891	451
Kufstein	18.123	1.232.697	68	1.118.620	62	353.066	19	1.350.796	75	2.906.745	160	982.513	54	1.746.679	96	9.691.117	535
Kundl	4.088	372.343	91	338.349	83	101.172	25	335.967	82	879.176	215	297.172	73	1.384.641	339	3.708.819	907
Langkampfen	3.820	246.820	65	225.264	59	69.760	18	104.717	27	584.330	153	197.510	52	536.937	141	1.965.338	514
Mariastein	331	18.706	57	16.572	50	5.211	16	17.655	53	43.867	133	14.828	45	17.097	52	133.936	405
Münster	3.155	171.286	54	155.797	49	45.822	15	106.482	34	404.795	128	136.825	43	138.867	44	1.159.875	368
Niederndorf	2.660	138.764	52	139.943	53	48.073	18	133.362	50	364.245	137	123.119	46	169.315	64	1.116.821	420
Niederndorferberg	680	36.136	53	32.545	48	9.268	14	28.906	43	85.291	125	28.829	42	16.921	25	237.896	350
Radfeld	2.281	147.995	65	134.327	59	44.080	19	113.032	50	348.746	153	117.880	52	294.361	129	1.200.420	526
Rattenberg	402	23.958	60	24.544	61	8.614	21	26.393	66	63.997	159	21.632	54	42.798	106	211.935	527
Reith im Alpbachtal	2.711	158.106	58	143.378	53	41.518	15	131.070	48	373.083	138	126.106	47	140.118	52	1.113.380	411
Rettenhörs	471	25.681	55	23.467	50	6.720	14	18.076	38	60.953	129	20.603	44	11.315	24	166.815	354
Scheffau am Wilden Kaiser	1.353	82.853	61	74.932	55	21.882	16	32.527	24	195.041	144	65.926	49	98.480	73	571.640	422

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren und Resteingänge Gewerbe- und Getränkesteuer (Minusbeträge resultieren aus Rückerläsen)

2) Abgabenertragsanteile: inklusive Getränkesteuerausgleich, Bedarfsausgleich, Werbeabgabe, Ausgleichsvoranteile gem. § 11 FAG und Spielbankabgabe (Casinos)

3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung

4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprenglerarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst

5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Ibk-Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)

6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadtgemeinde Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV

7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen

8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 2] Laufende Transferzahlungen der Gemeinden

Kufstein

	Einwohner Registerzg. 31.10.2013	Beiträge zur Mindestsicherung 3)		Behindertenhilfe/ Rehabilitation 3)		Kinder- und Jugendhilfe / Jugendwohlfahrt 3)		Sonstige Beiträge an das Land 4)		Beitrag Tiroler Gesundheitsfonds		Beiträge und Umlagen 5)		Landes- Umlage		SUMME lfd.Transferzahlungen Blatt 2	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
Schwoich	2.326	134.549	58	122.022	52	42.330	18	60.352	26	317.611	137	107.356	46	154.575	66	938.796	404
Söll	3.514	224.948	64	203.200	58	62.790	18	328.812	94	528.575	150	178.664	51	273.794	78	1.800.782	512
Thiersee	2.853	168.321	59	153.049	54	46.246	16	127.390	45	397.546	139	134.375	47	143.037	50	1.169.964	410
Walchsee	1.813	103.668	57	104.003	57	40.470	22	100.812	56	271.464	150	91.758	51	137.646	76	849.820	469
Wildschönau	4.189	254.219	61	230.403	55	68.716	16	104.571	25	599.264	143	202.558	48	249.613	60	1.709.344	408
Wörgl	12.950	916.976	71	832.463	64	258.762	20	723.144	56	2.163.260	167	731.207	56	1.425.411	110	7.051.223	544

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren und Resteingänge Gewerbe- und Getränkesteuer (Minusbeträge resultieren aus Rückerätzen)
 2) Abgabenertragsanteile: inklusive Getränkesteuerausgleich, Bedarfsausgleich, Werbeabgabe, Ausgleichsvoranteile gem. § 11 FAG und Spielbankabgabe (Casinos)
 3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung
 4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostenersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst
 5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Ibk-Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirke Imst und Landeck)
 6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadtgemeinde Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV
 7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen
 8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 3] Finanzlage, Schulden und Finanzvermögen

Kufstein

	Einwohner Registerzg. 31.10.2013	Fortdauernde Einnahmen 6)		Fortdauernde Ausgaben 6)		Brutto- Überschuss		Laufender Schuldendienst 7)		Verschuldungs- grad 8)			Netto- Überschuss		Schulden zum 31.12.		Haftungen zum 31.12.		Rücklagen zum 31.12.	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	2015	2014	2013	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
Alpbach	2.572	4.899.924	1.905	3.724.561	1.448	1.175.363	457	66.435	26	6%	14%	18%	1.108.928	431	122.262	48	445.020	173	168.389	65
Angath	976	1.719.238	1.762	1.124.219	1.152	595.019	610	24.588	25	4%	9%	11%	570.431	584	105.311	108	85.851	88	118.469	121
Angerberg	1.814	2.710.330	1.494	2.218.433	1.223	491.898	271	90.618	50	18%	18%	22%	401.279	221	727.425	401	1.854.780	1.022	77.235	43
Bad Häring	2.574	6.688.779	2.599	5.348.873	2.078	1.339.907	521	128.461	50	10%	11%	14%	1.211.445	471	1.001.553	389	0	0	1.245.001	484
Brandenberg	1.533	2.877.446	1.877	2.568.574	1.676	308.872	201	222.731	145	72%	86%	68%	86.141	56	2.355.892	1.537	0	0	0	0
Breitenbach am Inn	3.353	5.358.563	1.598	4.421.817	1.319	936.746	279	215.619	64	23%	21%	21%	721.128	215	1.611.137	481	266.523	79	31.000	9
Brixlegg	2.868	8.325.270	2.903	7.616.274	2.656	708.996	247	161.748	56	23%	34%	35%	547.248	191	1.154.699	403	5.201.351	1.814	871.057	304
Ebbs	5.324	9.600.096	1.803	6.609.437	1.241	2.990.659	562	248.064	47	8%	9%	12%	2.742.595	515	676.860	127	462.153	87	3.040.940	571
Ellmau	2.696	8.462.751	3.139	7.041.001	2.612	1.421.750	527	194.049	72	14%	19%	27%	1.227.701	455	2.987.630	1.108	1.928.064	715	1.502.310	557
Erl	1.461	2.772.025	1.897	2.107.971	1.443	664.054	455	173.822	119	26%	25%	32%	490.232	336	1.025.383	702	265.826	182	770.830	528
Kirchbichl	5.483	10.854.749	1.980	8.396.266	1.531	2.458.484	448	320.005	58	13%	16%	13%	2.138.479	390	5.295.328	966	1.694.156	309	4.180.567	762
Kramsach	4.683	11.235.018	2.399	9.809.966	2.095	1.425.052	304	594.635	127	42%	41%	50%	830.418	177	5.466.865	1.167	1.210.070	258	450.000	96
Kufstein	18.123	48.725.534	2.689	42.419.144	2.341	6.306.390	348	1.947.524	107	31%	30%	39%	4.358.866	241	19.553.326	1.079	6.701.814	370	1.372.658	76
Kundl	4.088	14.487.521	3.544	10.540.919	2.579	3.946.603	965	570.387	140	14%	16%	23%	3.376.215	826	3.221.607	788	1.813.809	444	2.389.088	584
Langkampfen	3.820	9.595.114	2.512	6.739.029	1.764	2.856.084	748	264.473	69	9%	10%	12%	2.591.612	678	1.349.156	353	491.307	129	18.259	5
Mariastein	331	584.948	1.767	511.601	1.546	73.346	222	8.994	27	12%	14%	7%	64.352	194	58.479	177	0	0	53.307	161
Münster	3.155	5.363.054	1.700	4.277.558	1.356	1.085.495	344	271.208	86	25%	24%	27%	814.287	258	1.653.169	524	445.020	141	474.275	150
Niederndorf	2.660	5.201.797	1.956	3.515.120	1.321	1.686.678	634	49.121	18	3%	5%	7%	1.637.556	616	138.654	52	18.168	7	3.220.178	1.211
Niederndorferberg	680	1.115.930	1.641	909.597	1.338	206.333	303	109.421	161	53%	38%	57%	96.912	143	1.104.979	1.625	132.464	195	450.197	662
Radfeld	2.281	4.782.733	2.097	3.904.576	1.712	878.158	385	364.809	160	42%	52%	53%	513.348	225	2.947.108	1.292	687.754	302	220.721	97
Rattenberg	402	1.500.435	3.732	1.234.004	3.070	266.431	663	120.457	300	45%	86%	58%	145.974	363	600.157	1.493	417.603	1.039	0	0
Reith im Alpbachtal	2.711	5.461.162	2.014	4.410.382	1.627	1.050.780	388	349.242	129	33%	34%	38%	701.538	259	2.222.192	820	2.284.511	843	42.000	15
Rettenhörs	471	735.240	1.561	587.006	1.246	148.234	315	69.651	148	47%	47%	39%	78.582	167	470.666	999	0	0	250.130	531
Scheffau am Wilden Kaiser	1.353	3.069.901	2.269	2.491.553	1.842	578.348	427	176.834	131	31%	34%	7%	401.514	297	1.085.254	802	114.614	85	1.058.583	782

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren und Resteingänge Gewerbe- und Getränkesteuer (Minusbeiträge resultieren aus Rückerläufen)

2) Abgabenertragsanteile: inklusive Getränkesteuerausgleich, Bedarfsausgleich, Werbeabgabe, Ausgleichsvoranteile gem. § 11 FAG und Spielbankabgabe (Casinos)

3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung

4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprenglerarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst

5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Ibk-Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)

6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadtgemeinde Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV

7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen

8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 3] Finanzlage, Schulden und Finanzvermögen

Kufstein

	Einwohner Registerzg. 31.10.2013	Fortdauernde Einnahmen 6)		Fortdauernde Ausgaben 6)		Brutto- Überschuss		Laufender Schuldendienst 7)		Verschuldungs- grad 8)			Netto- Überschuss		Schulden zum 31.12.		Haftungen zum 31.12.		Rücklagen zum 31.12.	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	2015	2014	2013	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
Schwoich	2.326	4.260.008	1.831	3.010.429	1.294	1.249.579	537	172.710	74	14%	18%	20%	1.076.869	463	1.381.717	594	120.000	52	511.525	220
Söll	3.514	7.190.494	2.046	5.779.790	1.645	1.410.704	401	415.347	118	29%	24%	28%	995.357	283	3.425.626	975	3.088.232	879	127.201	36
Thiersee	2.853	5.611.479	1.967	4.105.956	1.439	1.505.523	528	232.087	81	15%	19%	18%	1.273.436	446	2.534.782	888	0	0	124.981	44
Walchsee	1.813	4.016.732	2.216	3.108.889	1.715	907.843	501	352.910	195	39%	41%	34%	554.933	306	1.631.324	900	0	0	236.146	130
Wildschönau	4.189	8.566.694	2.045	6.736.694	1.608	1.830.000	437	219.998	53	12%	13%	15%	1.610.002	384	2.085.424	498	858.822	205	2.159.320	515
Wörgl	12.950	31.013.466	2.395	25.145.349	1.942	5.868.116	453	1.463.116	113	25%	29%	30%	4.405.001	340	20.155.725	1.556	17.679.764	1.365	8.668.248	669

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren und Resteingänge Gewerbe- und Getränkesteuer (Minusbeträge resultieren aus Rückerläufen)
2) Abgabenertragsanteile: inklusive Getränkesteuerausgleich, Bedarfsausgleich, Werbeabgabe, Ausgleichsvoranteile gem. § 11 FAG und Spielbankabgabe (Casinos)
3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung
4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst
5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Imst und Landeck) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirke Imst und Landeck)
6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadtgemeinde Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV
7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen
8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 1] Gemeindeabgaben und Abgabenertragsanteile

Landeck

	Einwohner Registerzg. 31.10.2013	Grundsteuer A		Grundsteuer B		Kommunalsteuer		Sonstige Steuern 1)		Interessenten- Beiträge		SUMME ausschließliche Gemeindeabgaben		Abgaben- Ertragsanteile 2)		davon Getränksteuer- Ausgleich		SUMME Steuern und AEA Blatt 1		Benützung- gebühren nach FAG	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
Faggen	370	820	2	11.074	30	13.254	36	3.179	9	3.667	10	31.994	86	317.866	859	3.709	10	349.860	946	70.060	189
Fendels	248	1.060	4	20.591	83	54.614	220	1.849	7	10.429	42	88.544	357	257.513	1.038	58.990	238	346.057	1.395	119.939	484
Fiss	924	1.890	2	184.861	200	883.344	956	12.640	14	95.759	104	1.178.494	1.275	1.298.346	1.405	584.878	633	2.476.840	2.681	1.370.547	1.483
Fließ	2.923	4.187	1	137.866	47	272.012	93	35.516	12	70.240	24	519.821	178	2.595.249	888	109.662	38	3.115.069	1.066	703.794	241
Flirsch	925	1.097	1	63.894	69	76.797	83	7.678	8	7.773	8	157.240	170	893.294	966	116.002	125	1.050.534	1.136	248.979	269
Galtür	784	1.297	2	195.747	250	347.326	443	9.352	12	15.261	19	568.983	726	998.411	1.273	391.616	500	1.567.394	1.999	625.521	798
Grins	1.400	707	1	78.625	56	205.493	147	10.486	7	22.401	16	317.712	227	1.215.372	868	34.933	25	1.533.084	1.095	319.531	228
Ischgl	1.529	1.814	1	566.876	371	1.936.166	1.266	57.791	38	154.412	101	2.717.059	1.777	2.656.246	1.737	1.485.590	972	5.373.304	3.514	2.305.170	1.508
Kappl	2.608	3.005	1	203.980	78	455.220	175	18.186	7	95.826	37	776.216	298	2.549.466	978	362.767	139	3.325.682	1.275	633.390	243
Kaunerberg	423	1.222	3	15.950	38	2.850	7	2.968	7	8.406	20	31.395	74	379.039	896	14.872	35	410.434	970	74.842	177
Kaunertal	594	2.302	4	72.447	122	175.328	295	8.028	14	17.409	29	275.514	464	711.215	1.197	233.080	392	986.729	1.661	310.664	523
Kauns	488	1.358	3	17.954	37	5.588	11	5.141	11	25.729	53	55.771	114	435.509	892	16.526	34	491.280	1.007	135.789	278
Ladis	539	809	2	82.016	152	155.814	289	8.525	16	24.100	45	271.265	503	615.931	1.143	178.461	331	887.195	1.646	413.015	766
Landeck	7.843	2.539	0	586.675	75	2.588.429	330	409.548	52	150.342	19	3.737.533	477	6.933.003	884	474.008	60	10.670.536	1.361	2.614.661	333
Nauders	1.548	2.790	2	232.176	150	440.331	284	18.494	12	36.047	23	729.838	471	1.695.605	1.095	450.567	291	2.425.444	1.567	984.033	636
Pettneu am Arlberg	1.438	2.408	2	137.069	95	187.879	131	13.002	9	54.257	38	394.615	274	1.363.273	948	159.831	111	1.757.888	1.222	548.223	381
Pfunds	2.544	7.699	3	180.030	71	449.022	177	22.179	9	49.741	20	708.671	279	2.374.492	933	228.279	90	3.083.163	1.212	699.776	275
Pians	805	628	1	59.119	73	247.466	307	3.783	5	16.780	21	327.776	407	682.535	848	20.734	26	1.010.311	1.255	206.064	256
Prutz	1.775	1.935	1	128.706	73	527.765	297	22.130	12	187.065	105	867.600	489	1.573.301	886	112.046	63	2.440.901	1.375	598.640	337
Ried im Oberinntal	1.231	2.212	2	122.017	99	450.472	366	7.720	6	51.694	42	634.115	515	1.183.291	961	184.483	150	1.817.406	1.476	571.069	464
Schönwies	1.712	1.808	1	77.253	45	327.108	191	7.202	4	11.035	6	424.405	248	1.465.620	856	25.904	15	1.890.025	1.104	358.005	209
See	1.173	2.002	2	85.770	73	222.565	190	15.483	13	60.049	51	385.868	329	1.154.961	985	172.716	147	1.540.829	1.314	368.226	314
Serfaus	1.085	2.164	2	324.697	299	1.199.068	1.105	20.325	19	93.864	87	1.640.118	1.512	1.730.547	1.595	896.793	827	3.370.665	3.107	1.981.694	1.826
Spiss	128	305	2	8.527	67	5.081	40	2.030	16	0	0	15.944	125	126.964	992	18.922	148	142.908	1.116	28.928	226

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren und Resteingänge Gewerbe- und Getränkesteuer (Minusbeiträge resultieren aus Rückerständen)
2) Abgabenertragsanteile: inklusive Getränkesteuerausgleich, Bedarfsausgleich, Werbeabgabe, Ausgleichsvoranteile gem. § 11 FAG und Spielbankabgabe (Casinos)
3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung
4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst
5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Ibk-Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)
6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadtgemeinde Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV
7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen
8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 1] Gemeindeabgaben und Abgabenertragsanteile

Landeck

	Einwohner Registerzg. 31.10.2013	Grundsteuer A		Grundsteuer B		Kommunalsteuer		Sonstige Steuern 1)		Interessenten- Beiträge		SUMME ausschließliche Gemeindeabgaben		Abgaben- Ertragsanteile 2)		davon Getränkesteuer- Ausgleich		SUMME Steuern und AEA Blatt 1		Benützung- gebühren nach FAG	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
St. Anton am Arlberg	2.416	3.225	1	755.825	313	2.334.424	966	463.446	192	463.097	192	4.020.017	1.664	3.105.622	1.285	1.230.138	509	7.125.639	2.949	32.740	14
Stanz bei Landeck	577	310	1	33.923	59	51.250	89	2.087	4	-289	-1	87.281	151	500.075	867	8.939	15	587.356	1.018	100.232	174
Strengen	1.208	1.638	1	35.885	30	51.600	43	5.701	5	15.864	13	110.687	92	1.060.951	878	29.210	24	1.171.638	970	222.146	184
Tobadill	506	1.106	2	20.539	41	11.448	23	4.111	8	12.746	25	49.949	99	452.497	894	18.337	36	502.446	993	92.727	183
Tösens	673	2.488	4	26.240	39	64.979	97	5.724	9	27.936	42	127.368	189	600.396	892	22.775	34	727.764	1.081	152.915	227
Zams	3.305	2.870	1	408.855	124	1.431.813	433	34.831	11	247.936	75	2.126.305	643	2.850.963	863	205.976	62	4.977.268	1.506	1.481.850	448

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren und Resteingänge Gewerbe- und Getränkesteuer (Minusbeträge resultieren aus Rückerträgen)
2) Abgabenertragsanteile: inklusive Getränkesteuerausgleich, Bedarfsausgleich, Werbeabgabe, Ausgleichsvoranteile gem. § 11 FAG und Spielbankabgabe (Casinos)
3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung
4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst
5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Imst und Landeck) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirke Imst und Landeck)
6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadtgemeinde Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV
7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen
8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 2] Laufende Transferzahlungen der Gemeinden

Landeck

	Einwohner Registerzg. 31.10.2013	Beiträge zur Mindestsicherung 3)		Behindertenhilfe/ Rehabilitation 3)		Kinder- und Jugendhilfe / Jugendwohlfahrt 3)		Sonstige Beiträge an das Land 4)		Beitrag Tiroler Gesundheitsfonds		Beiträge und Umlagen 5)		Landes- Umlage		SUMME lfd.Transferzahlungen Blatt 2	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
Faggen	370	17.250	47	17.297	47	4.094	11	15.738	43	45.451	123	11.728	32	5.668	15	117.225	317
Fendels	248	16.267	66	15.884	64	3.449	14	14.277	58	41.651	168	10.747	43	25.385	102	127.660	515
Fiss	924	73.015	79	73.370	79	16.171	18	72.076	78	191.664	207	49.454	54	191.454	207	667.204	722
Fließ	2.923	144.830	50	145.150	50	37.168	13	126.489	43	378.549	130	97.676	33	89.619	31	1.019.481	349
Flirsch	925	49.874	54	50.430	55	11.251	12	35.724	39	130.979	142	33.796	37	41.042	44	353.096	382
Galtür	784	55.489	71	56.212	72	12.608	16	51.314	65	146.587	187	37.823	48	121.300	155	481.332	614
Grins	1.400	69.731	50	69.623	50	16.008	11	58.546	42	182.086	130	46.983	34	58.247	42	501.224	358
Ischgl	1.529	163.144	107	162.792	106	36.798	24	150.125	98	425.231	278	109.721	72	489.412	320	1.537.223	1.005
Kappl	2.608	142.121	54	141.937	54	31.569	12	118.121	45	370.811	142	95.679	37	142.251	55	1.042.489	400
Kaunerberg	423	18.825	45	18.518	44	4.085	10	13.976	33	48.906	116	12.619	30	5.302	13	122.231	289
Kaunertal	594	38.549	65	38.388	65	8.593	14	59.326	100	100.308	169	25.882	44	56.565	95	327.611	552
Kauns	488	22.605	46	22.824	47	5.125	11	18.386	38	59.481	122	15.348	31	7.466	15	151.236	310
Ladis	539	32.979	61	32.650	61	7.208	13	28.135	52	84.757	157	21.870	41	46.709	87	254.308	472
Landeck	7.843	426.085	54	426.090	54	105.657	13	450.006	57	1.113.520	142	287.318	37	622.654	79	3.431.331	438
Nauders	1.548	95.531	62	96.078	62	25.018	16	79.007	51	250.454	162	64.624	42	151.621	98	762.332	492
Pettneu am Arlberg	1.438	76.662	53	76.349	53	18.489	13	60.383	42	200.221	139	51.662	36	71.954	50	555.720	386
Pfunds	2.544	133.575	53	133.982	53	30.614	12	101.442	40	349.698	137	90.231	35	119.780	47	959.322	377
Pians	805	42.482	53	42.414	53	9.373	12	48.669	60	111.256	138	28.707	36	58.885	73	341.786	425
Prutz	1.775	95.066	54	94.811	53	24.328	14	88.671	50	248.077	140	64.011	36	126.458	71	741.421	418
Ried im Oberinntal	1.231	71.541	58	71.852	58	16.205	13	75.426	61	188.174	153	48.554	39	107.935	88	579.687	471
Schönwies	1.712	86.110	50	86.409	50	19.030	11	66.400	39	224.947	131	58.042	34	77.321	45	618.259	361
See	1.173	62.770	54	62.465	53	14.021	12	61.277	52	163.871	140	42.283	36	57.754	49	464.440	396
Serfaus	1.085	102.922	95	102.868	95	22.714	21	92.681	85	268.546	248	69.292	64	313.766	289	972.789	897
Spiss	128	6.645	52	6.814	53	1.345	11	2.860	22	18.465	144	4.764	37	4.883	38	45.776	358

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren und Resteingänge Gewerbe- und Getränkesteuer (Minusbeträge resultieren aus Rückerätzen)

2) Abgabenertragsanteile: inklusive Getränkesteuerausgleich, Bedarfsausgleich, Werbeabgabe, Ausgleichsvorteile gem. § 11 FAG und Spielbankabgabe (Casinos)

3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung

4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprenglerarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst

5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Ibk-Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)

6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadtgemeinde Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV

7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen

8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 2] Laufende Transferzahlungen der Gemeinden

Landeck

	Einwohner Registerzg. 31.10.2013	Beiträge zur Mindestsicherung 3)		Behindertenhilfe/ Rehabilitation 3)		Kinder- und Jugendhilfe / Jugendwohlfahrt 3)		Sonstige Beiträge an das Land 4)		Beitrag Tiroler Gesundheitsfonds		Beiträge und Umlagen 5)		Landes- Umlage		SUMME lfd.Transferzahlungen Blatt 2	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
St. Anton am Arlberg	2.416	204.242	85	204.969	85	46.127	19	154.781	64	535.592	222	138.197	57	556.039	230	1.839.947	762
Stanz bei Landeck	577	28.433	49	28.440	49	6.674	12	21.121	37	75.131	130	19.386	34	16.737	29	195.923	340
Strengen	1.208	59.346	49	59.737	49	13.543	11	44.406	37	155.144	128	40.031	33	30.075	25	402.283	333
Tobadill	506	23.979	47	23.839	47	5.817	11	20.691	41	62.440	123	16.111	32	8.990	18	161.867	320
Tösens	673	32.574	48	31.869	47	7.406	11	24.449	36	84.306	125	21.753	32	11.818	18	214.175	318
Zams	3.305	189.193	57	189.200	57	46.563	14	213.155	64	494.943	150	127.708	39	374.414	113	1.635.176	495

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren und Resteingänge Gewerbe- und Getränkesteuer (Minusbeiträge resultieren aus Rückerätzen)
2) Abgabenertragsanteile: inklusive Getränkesteuerausgleich, Bedarfsausgleich, Werbeabgabe, Ausgleichsvoranteile gem. § 11 FAG und Spielbankabgabe (Casinos)
3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung
4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostenersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst
5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Ibk-Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirke Imst und Landeck)
6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadtgemeinde Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV
7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen
8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 3] Finanzlage, Schulden und Finanzvermögen

Landeck

	Einwohner Registerzg. 31.10.2013	Fortdauernde Einnahmen 6)		Fortdauernde Ausgaben 6)		Brutto- Überschuss		Laufender Schuldendienst 7)		Verschuldungs- grad 8)			Netto- Überschuss		Schulden zum 31.12.		Haftungen zum 31.12.		Rücklagen zum 31.12.	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	2015	2014	2013	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
Faggen	370	744.059	2.011	699.815	1.891	44.244	120	13.337	36	30%	14%	16%	30.906	84	94.087	254	68.029	184	87.353	236
Fendels	248	1.095.891	4.419	889.744	3.588	206.147	831	12.847	52	6%	18%	11%	193.300	779	64.221	259	213.758	862	228.533	922
Fiss	924	4.650.610	5.033	3.183.092	3.445	1.467.518	1.588	449.317	486	31%	19%	39%	1.018.202	1.102	3.406.436	3.687	1.576.074	1.706	881.209	954
Fließ	2.923	7.218.235	2.469	5.448.663	1.864	1.769.572	605	905.312	310	51%	46%	40%	864.260	296	11.100.924	3.798	300.000	103	92.667	32
Flirsch	925	1.998.869	2.161	1.756.410	1.899	242.459	262	101.976	110	42%	24%	15%	140.483	152	1.448.406	1.566	0	0	273.895	296
Galtür	784	3.385.628	4.318	2.909.816	3.711	475.812	607	338.310	432	71%	47%	45%	137.503	175	2.782.342	3.549	0	0	1.388.943	1.772
Grins	1.400	2.454.228	1.753	2.039.606	1.457	414.621	296	126.068	90	30%	33%	28%	288.553	206	1.210.120	864	0	0	918.557	656
Ischgl	1.529	9.648.479	6.310	6.720.015	4.395	2.928.464	1.915	260.911	171	9%	4%	2%	2.667.552	1.745	5.325.518	3.483	0	0	819.860	536
Kappl	2.608	4.880.763	1.871	3.576.782	1.371	1.303.981	500	523.160	201	40%	43%	42%	780.821	299	6.760.086	2.592	57.540	22	463.533	178
Kaunerberg	423	855.047	2.021	726.133	1.717	128.914	305	31.473	74	24%	29%	20%	97.441	230	294.443	696	67.715	160	30.052	71
Kaunertal	594	2.259.246	3.803	1.575.827	2.653	683.419	1.151	188.717	318	28%	23%	22%	494.702	833	1.563.199	2.632	1.014.295	1.708	177.859	299
Kauns	488	941.034	1.928	822.832	1.686	118.202	242	18.392	38	16%	18%	18%	99.810	205	173.614	356	142.105	291	55.216	113
Ladis	539	1.615.824	2.998	1.423.554	2.641	192.270	357	107.921	200	56%	92%	38%	84.349	156	1.496.332	2.776	513.144	952	40.736	76
Landeck	7.843	21.325.571	2.719	17.721.936	2.260	3.603.634	459	1.403.283	179	39%	48%	44%	2.200.351	281	9.825.617	1.253	3.172.489	404	1.811.772	231
Nauders	1.548	4.307.211	2.782	2.915.364	1.883	1.391.847	899	694.797	449	50%	35%	36%	697.050	450	7.761.116	5.014	0	0	763.068	493
Pettneu am Arlberg	1.438	3.306.122	2.299	2.813.277	1.956	492.845	343	200.007	139	41%	48%	34%	292.838	204	1.968.845	1.369	661.909	460	49.143	34
Pfunds	2.544	4.967.848	1.953	3.792.336	1.491	1.175.513	462	552.573	217	47%	54%	41%	622.940	245	6.505.207	2.557	1.024.917	403	23.872	9
Pians	805	1.612.477	2.003	1.228.031	1.526	384.445	478	161.389	200	42%	52%	42%	223.057	277	1.977.829	2.457	0	0	2.836	4
Prutz	1.775	3.996.263	2.251	2.999.795	1.690	996.468	561	283.211	160	28%	31%	26%	713.258	402	3.137.014	1.767	493.374	278	787.654	444
Ried im Oberinntal	1.231	2.967.220	2.410	2.153.829	1.750	813.391	661	260.683	212	32%	42%	42%	552.708	449	2.366.313	1.922	641.719	521	401.660	326
Schönwies	1.712	2.994.105	1.749	2.423.878	1.416	570.227	333	167.581	98	29%	25%	33%	402.645	235	600.127	351	0	0	309.807	181
See	1.173	2.529.846	2.157	1.616.615	1.378	913.232	779	440.120	375	48%	55%	67%	473.112	403	5.903.230	5.033	0	0	40.571	35
Serfaus	1.085	7.335.470	6.761	5.172.263	4.767	2.163.207	1.994	874.640	806	40%	25%	41%	1.288.567	1.188	9.874.464	9.101	11.095.439	10.226	520.193	479
Spiss	128	450.608	3.520	494.192	3.861	-43.583	-340	64.217	502	100%	100%	100%	-107.800	-842	641.155	5.009	0	0	8.998	70

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren und Resteingänge Gewerbe- und Getränkesteuer (Minusbeträge resultieren aus Rückerläufen)

2) Abgabenertragsanteile: inklusive Getränkesteuerausgleich, Bedarfsausgleich, Werbeabgabe, Ausgleichsvoranteile gem. § 11 FAG und Spielbankabgabe (Casinos)

3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung

4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprenglerarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst

5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Ibk-Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)

6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadtgemeinde Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV

7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen

8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 3] Finanzlage, Schulden und Finanzvermögen

Landeck

	Einwohner Registerzg. 31.10.2013	Fortdauernde Einnahmen 6)		Fortdauernde Ausgaben 6)		Brutto- Überschuss		Laufender Schuldendienst 7)		Verschuldungs- grad 8)			Netto- Überschuss		Schulden zum 31.12.		Haftungen zum 31.12.		Rücklagen zum 31.12.	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	2015	2014	2013	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
St. Anton am Arlberg	2.416	9.762.678	4.041	8.108.634	3.356	1.654.044	685	594.967	246	36%	35%	38%	1.059.077	438	4.589.608	1.900	32.955.658	13.641	390.238	162
Stanz bei Landeck	577	832.235	1.442	758.211	1.314	74.024	128	15.666	27	21%	100%	57%	58.358	101	73.000	127	0	0	33.813	59
Strengen	1.208	2.011.575	1.665	1.574.472	1.303	437.103	362	217.508	180	50%	45%	40%	219.595	182	2.149.880	1.780	0	0	110.824	92
Tobadill	506	811.160	1.603	771.637	1.525	39.523	78	25.640	51	65%	100%	100%	13.884	27	408.807	808	0	0	121.697	241
Tösens	673	1.347.806	2.003	1.117.561	1.661	230.245	342	72.136	107	31%	38%	55%	158.109	235	678.178	1.008	0	0	85.606	127
Zams	3.305	8.566.518	2.592	6.754.522	2.044	1.811.996	548	494.861	150	27%	31%	25%	1.317.135	399	4.320.481	1.307	1.767.182	535	714.771	216

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren und Resteingänge Gewerbe- und Getränkesteuer (Minusbeträge resultieren aus Rückerläufen)

2) Abgabenertragsanteile: inklusive Getränkesteuerausgleich, Bedarfsausgleich, Werbeabgabe, Ausgleichsvoranteile gem. § 11 FAG und Spielbankabgabe (Casinos)

3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung

4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst

5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Imst und Landeck) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirke Imst und Landeck)

6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadtgemeinde Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV

7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen

8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 1] Gemeindeabgaben und Abgabenertragsanteile

Lienz	Einwohner Registerzg. 31.10.2013	Grundsteuer A		Grundsteuer B		Kommunalsteuer		Sonstige Steuern 1)		Interessenten- Beiträge		SUMME ausschließliche Gemeindeabgaben		Abgaben- Ertragsanteile 2)		davon Getränksteuer- Ausgleich		SUMME Steuern und AEA Blatt 1		Benützung- gebühren nach FAG	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
Abfaltersbach	636	1.222	2	27.142	43	589.634	927	9.587	15	43.479	68	671.063	1.055	505.159	794	16.543	26	1.176.222	1.849	129.315	203
Ainet	909	2.009	2	42.547	47	137.092	151	11.270	12	58.566	64	251.483	277	782.382	861	20.659	23	1.033.865	1.137	239.805	264
Amlach	411	1.783	4	26.947	66	87.655	213	6.000	15	36.533	89	158.919	387	383.381	933	45.536	111	542.300	1.319	139.985	341
Anras	1.275	3.772	3	39.725	31	109.559	86	9.791	8	33.858	27	196.705	154	1.104.303	866	23.577	18	1.301.008	1.020	207.823	163
Assling	1.819	5.116	3	73.907	41	434.956	239	18.714	10	83.587	46	616.279	339	1.560.885	858	44.555	24	2.177.164	1.197	367.588	202
Außervillgraten	764	2.038	3	18.378	24	76.845	101	9.065	12	23.808	31	130.132	170	677.153	886	30.709	40	807.285	1.057	137.802	180
Dölsach	2.252	5.264	2	106.183	47	275.353	122	24.409	11	78.786	35	489.995	218	1.942.420	863	40.268	18	2.432.415	1.080	508.577	226
Gaimberg	852	1.062	1	52.709	62	87.801	103	6.046	7	4.933	6	152.551	179	754.018	885	39.147	46	906.570	1.064	216.754	254
Heinfels	1.029	2.687	3	74.675	73	628.139	610	5.967	6	18.760	18	730.228	710	858.938	835	46.087	45	1.589.166	1.544	352.538	343
Hopfgarten in Deferegggen	738	1.591	2	20.097	27	75.350	102	7.645	10	38.286	52	142.968	194	662.022	897	39.547	54	804.990	1.091	168.442	228
Innervillgraten	962	1.719	2	24.292	25	70.283	73	8.288	9	41.439	43	146.021	152	868.902	903	50.513	53	1.014.923	1.055	158.758	165
Iselsberg-Stronach	596	1.287	2	42.258	71	13.652	23	5.832	10	20.670	35	83.698	140	539.706	906	38.916	65	623.404	1.046	153.796	258
Kals am Großglockner	1.203	4.516	4	60.458	50	159.429	133	12.655	11	98.069	82	335.127	279	1.169.267	972	164.159	136	1.504.393	1.251	533.543	444
Kartitsch	828	2.184	3	32.881	40	66.062	80	5.158	6	2.968	4	109.253	132	759.904	918	60.584	73	869.157	1.050	163.550	198
Lavant	290	2.054	7	24.860	86	159.576	550	4.187	14	31.365	108	222.042	766	254.155	876	28.294	98	476.198	1.642	222.413	767
Leisach	789	2.614	3	38.783	49	114.054	145	5.617	7	5.059	6	166.127	211	689.293	874	32.348	41	855.420	1.084	192.607	244
Lienz	11.909	5.217	0	1.018.232	86	5.968.910	501	1.198.397	101	708.828	60	8.899.583	747	12.004.219	1.008	1.057.892	89	20.903.802	1.755	3.758.469	316
Matrei in Osttirol	4.686	5.856	1	261.928	56	1.133.331	242	92.391	20	350.126	75	1.843.632	393	4.241.987	905	335.394	72	6.085.618	1.299	1.607.805	343
Nikolsdorf	882	6.589	7	33.824	38	65.532	74	6.980	8	24.501	28	137.426	156	766.888	869	21.822	25	904.313	1.025	143.596	163
Nußdorf-Debant	3.256	2.721	1	232.474	71	819.305	252	24.694	8	96.826	30	1.176.020	361	2.866.655	880	179.960	55	4.042.675	1.242	1.023.845	314
Oberlienz	1.414	5.431	4	52.922	37	159.293	113	6.512	5	40.466	29	264.625	187	1.225.373	867	25.711	18	1.489.997	1.054	295.274	209
Obertilliach	696	2.984	4	38.268	55	74.227	107	8.527	12	110.500	159	234.506	337	687.849	988	104.379	150	922.355	1.325	323.533	465

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren und Resteingänge Gewerbe- und Getränkesteuer (Minusbeträge resultieren aus Rückerständen)

2) Abgabenertragsanteile: inklusive Getränkesteuerausgleich, Bedarfsausgleich, Werbeabgabe, Ausgleichsvoranteile gem. § 11 FAG und Spielbankabgabe (Casinos)

3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung

4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst

5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Imst und Landeck) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)

6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadtgemeinde Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV

7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen

8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 1] Gemeindeabgaben und Abgabenertragsanteile

Lienz	Einwohner Registerzg. 31.10.2013	Grundsteuer A		Grundsteuer B		Kommunalsteuer		Sonstige Steuern 1)		Interessenten- Beiträge		SUMME ausschließliche Gemeindeabgaben		Abgaben- Ertragsanteile 2)		davon Getränksteuer- Ausgleich		SUMME Steuern und AEA Blatt 1		Benützung- gebühren nach FAG	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
Prägraten am Großvenediger	1.183	1.260	1	48.869	41	58.012	49	12.641	11	11.681	10	132.463	112	1.117.514	945	113.002	96	1.249.977	1.057	265.109	224
Schlaiten	475	2.810	6	11.441	24	4.545	10	4.391	9	14.342	30	37.529	79	412.172	868	10.543	22	449.701	947	76.466	161
Sillian	2.038	2.663	1	163.091	80	544.311	267	26.955	13	156.943	77	893.963	439	1.887.921	926	211.393	104	2.781.883	1.365	692.058	340
St. Jakob in Deferegggen	901	2.867	3	112.094	124	170.952	190	13.861	15	27.138	30	326.912	363	975.398	1.083	245.972	273	1.302.310	1.445	384.389	427
St. Johann im Walde	274	2.597	9	10.134	37	52.839	193	3.119	11	21.123	77	89.812	328	249.498	911	21.446	78	339.310	1.238	60.536	221
St. Veit in Deferegggen	725	1.913	3	28.510	39	60.960	84	3.270	5	4.918	7	99.571	137	679.705	938	66.570	92	779.276	1.075	163.305	225
Strassen	805	1.958	2	32.452	40	135.609	168	4.312	5	64.442	80	238.773	297	699.673	869	28.153	35	938.446	1.166	184.899	230
Thurn	602	1.236	2	40.489	67	21.354	35	6.075	10	20.000	33	89.154	148	539.317	896	31.987	53	628.471	1.044	194.100	322
Tristach	1.410	3.099	2	60.734	43	69.160	49	11.791	8	65.862	47	210.647	149	1.248.813	886	52.010	37	1.459.460	1.035	278.115	197
Untertilliach	241	1.873	8	5.705	24	3.567	15	1.090	5	0	0	12.235	51	216.826	900	10.745	45	229.061	950	65.533	272
Virgen	2.176	2.909	1	81.542	37	70.750	33	20.981	10	87.807	40	263.989	121	1.964.713	903	101.090	46	2.228.702	1.024	531.560	244

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren und Resteingänge Gewerbe- und Getränkesteuer (Minusbeiträge resultieren aus Rückerträgen)
2) Abgabenertragsanteile: inklusive Getränkesteuerausgleich, Bedarfsausgleich, Werbeabgabe, Ausgleichsvoranteile gem. § 11 FAG und Spielbankabgabe (Casinos)
3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung
4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst
5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Ibk-Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirke Imst und Landeck)
6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadtgemeinde Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV
7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen
8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 2] Laufende Transferzahlungen der Gemeinden

Lienz	Einwohner Registerzg. 31.10.2013	Beiträge zur Mindestsicherung 3)		Behindertenhilfe/ Rehabilitation 3)		Kinder- und Jugendhilfe / Jugendwohlfahrt 3)		Sonstige Beiträge an das Land 4)		Beitrag Tiroler Gesundheitsfonds		Beiträge und Umlagen 5)		Landes- Umlage		SUMME lfd.Transferzahlungen Blatt 2	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
Abfaltersbach	636	54.835	86	59.751	94	4.164	7	46.621	73	103.091	162	27.864	44	99.488	156	395.814	622
Ainet	909	64.083	70	69.105	76	4.519	5	38.044	42	119.788	132	32.376	36	35.795	39	363.709	400
Amlach	411	30.045	73	30.000	73	2.340	6	6.785	17	53.593	130	14.484	35	26.589	65	163.836	399
Anras	1.275	87.244	68	94.130	74	6.511	5	54.994	43	162.808	128	44.004	35	32.179	25	481.871	378
Assling	1.819	133.654	73	144.393	79	10.183	6	49.162	27	249.968	137	67.560	37	97.130	53	752.050	413
Außervillgraten	764	41.702	55	56.400	74	4.232	6	22.444	29	100.687	132	27.216	36	20.404	27	273.085	357
Dölsach	2.252	232.853	103	282.467	125	11.491	5	64.961	29	293.853	130	79.416	35	82.276	37	1.047.316	465
Gaimberg	852	58.863	69	63.581	75	4.887	6	35.272	41	110.111	129	29.760	35	32.669	38	335.142	393
Heinfels	1.029	80.110	78	85.796	83	5.914	6	57.424	56	148.910	145	40.248	39	114.554	111	532.956	518
Hopfgarten in Defereggen	738	52.669	71	57.117	77	4.061	6	32.340	44	98.829	134	26.712	36	22.377	30	294.105	399
Innervillgraten	962	65.800	68	71.728	75	5.758	6	51.066	53	123.873	129	33.480	35	19.500	20	371.205	386
Iselsberg-Stronach	596	42.724	72	46.312	78	4.890	8	16.651	28	80.652	135	21.792	37	20.916	35	233.937	393
Kals am Großglockner	1.203	89.752	75	97.203	81	9.668	8	68.352	57	167.861	140	45.360	38	49.923	41	528.119	439
Kartitsch	828	56.620	68	62.821	76	4.098	5	36.713	44	108.746	131	29.388	35	24.209	29	322.595	390
Lavant	290	23.032	79	25.728	89	1.613	6	12.709	44	44.819	155	12.108	42	36.591	126	156.601	540
Leisach	789	57.958	73	62.711	79	4.119	5	29.663	38	108.705	138	29.376	37	36.569	46	329.102	417
Lienz	11.909	1.069.708	90	1.155.698	97	86.093	7	1.222.754	103	2.001.181	168	540.804	45	1.342.834	113	7.419.072	623
Matrei in Osttirol	4.686	367.080	78	371.162	79	25.688	5	288.607	62	651.566	139	176.088	38	247.051	53	2.127.243	454
Nikolsdorf	882	61.836	70	66.664	76	4.630	5	30.510	35	115.660	131	31.260	35	25.528	29	336.088	381
Nußdorf-Debant	3.256	244.852	75	263.158	81	19.794	6	144.265	44	456.660	140	123.408	38	210.064	65	1.462.201	449
Oberlienz	1.414	101.094	71	102.849	73	7.021	5	46.893	33	177.690	126	48.024	34	34.717	25	518.288	367
Obertilliach	696	52.156	75	55.818	80	3.682	5	36.231	52	97.170	140	26.256	38	25.817	37	297.130	427
Prägraten am Großvenediger	1.183	86.462	73	92.402	78	11.616	10	52.817	45	159.981	135	43.236	37	25.161	21	471.675	399
Schlaiten	475	30.537	64	32.771	69	2.146	5	15.538	33	57.164	120	15.444	33	5.791	12	159.391	336

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren und Resteinzüge Gewerbe- und Getränkesteuer (Minusbeträge resultieren aus Rückerläufen)

2) Abgabenertragsanteile: inklusive Getränkesteuerausgleich, Bedarfsausgleich, Werbeabgabe, Ausgleichsvoranteile gem. § 11 FAG und Spielbankabgabe (Casinos)

3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung

4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprenglerarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst

5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Ibk-Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)

6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadtgemeinde Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV

7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen

8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 2] Laufende Transferzahlungen der Gemeinden

Lienz	Einwohner Registerzg. 31.10.2013	Beiträge zur Mindestsicherung 3)		Behindertenhilfe/ Rehabilitation 3)		Kinder- und Jugendhilfe / Jugendwohlfahrt 3)		Sonstige Beiträge an das Land 4)		Beitrag Tiroler Gesundheitsfonds		Beiträge und Umlagen 5)		Landes- Umlage		SUMME lfd.Transferzahlungen Blatt 2	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
Sillian	2.038	157.990	78	171.391	84	11.872	6	119.156	58	296.536	146	80.136	39	142.522	70	979.603	481
St. Jakob in Deferegggen	901	75.929	84	81.926	91	5.380	6	63.213	70	141.916	158	38.352	43	70.177	78	476.893	529
St. Johann im Walde	274	20.958	76	22.751	83	1.486	5	14.124	52	39.203	143	10.596	39	12.492	46	121.610	444
St. Veit in Deferegggen	725	51.558	71	55.589	77	3.637	5	31.069	43	96.449	133	26.064	36	19.664	27	284.030	392
Strassen	805	57.831	72	63.203	79	4.468	6	36.191	45	109.829	136	29.676	37	35.549	44	336.746	418
Thurn	602	44.509	74	47.747	79	3.047	5	23.903	40	82.547	137	22.308	37	18.476	31	242.537	403
Tristach	1.410	95.735	68	102.967	73	7.294	5	52.257	37	178.353	126	48.204	34	33.532	24	518.343	368
Untertilliach	241	16.940	70	18.131	75	1.184	5	8.988	37	31.495	131	8.508	35	2.854	12	88.101	366
Virgen	2.176	149.377	69	161.185	74	10.884	5	87.385	40	279.322	128	75.492	35	40.698	19	804.343	370

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren und Resteingänge Gewerbe- und Getränkesteuer (Minusbeiträge resultieren aus Rückerträgen)
 2) Abgabenertragsanteile: inklusive Getränkesteuerausgleich, Bedarfsausgleich, Werbeabgabe, Ausgleichsvoranteile gem. § 11 FAG und Spielbankabgabe (Casinos)
 3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung
 4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostenersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst
 5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Ibk-Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirke Imst und Landeck)
 6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadtgemeinde Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV
 7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen
 8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 3] Finanzlage, Schulden und Finanzvermögen

Lienz

	Einwohner Registerzg. 31.10.2013	Fortdauernde Einnahmen 6)		Fortdauernde Ausgaben 6)		Brutto- Überschuss		Laufender Schuldendienst 7)		Verschuldungs- grad 8)			Netto- Überschuss		Schulden zum 31.12.		Haftungen zum 31.12.		Rücklagen zum 31.12.	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	2015	2014	2013	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
Abfaltersbach	636	1.806.521	2.840	1.486.035	2.337	320.486	504	101.521	160	32%	18%	16%	218.964	344	384.740	605	0	0	75.269	118
Ainet	909	1.656.112	1.822	1.475.576	1.623	180.535	199	130.634	144	72%	78%	44%	49.901	55	1.687.577	1.857	122.566	135	842.931	927
Amlach	411	909.159	2.212	757.864	1.844	151.294	368	32.749	80	22%	22%	16%	118.545	288	87.001	212	0	0	5.187	13
Anras	1.275	2.071.639	1.625	1.867.437	1.465	204.202	160	50.978	40	25%	43%	60%	153.224	120	282.724	222	376.787	296	89.541	70
Assling	1.819	3.238.000	1.780	2.966.156	1.631	271.845	149	98.583	54	36%	58%	53%	173.261	95	1.138.064	626	0	0	252.486	139
Außervillgraten	764	1.405.292	1.839	1.214.868	1.590	190.424	249	119.947	157	63%	77%	59%	70.477	92	2.334.820	3.056	0	0	11.794	15
Dölsach	2.252	3.602.686	1.600	3.050.515	1.355	552.171	245	326.767	145	59%	42%	63%	225.404	100	3.203.908	1.423	157.885	70	0	0
Gaimberg	852	1.364.509	1.602	1.126.169	1.322	238.339	280	114.900	135	48%	46%	47%	123.439	145	872.895	1.025	267.445	314	169.751	199
Heinfels	1.029	2.459.137	2.390	1.934.917	1.880	524.220	509	112.148	109	21%	39%	61%	412.072	400	897.329	872	274.272	267	0	0
Hopfgarten in Deferegggen	738	1.611.660	2.184	1.383.208	1.874	228.452	310	136.690	185	60%	66%	61%	91.762	124	1.321.176	1.790	0	0	115.445	156
Innevillgraten	962	1.626.894	1.691	1.357.794	1.411	269.100	280	156.630	163	58%	60%	50%	112.470	117	3.266.991	3.396	0	0	61.588	64
Iselsberg-Stronach	596	1.076.744	1.807	923.628	1.550	153.115	257	153.369	257	100%	67%	100%	-254	-0	798.489	1.340	0	0	69	0
Kals am Großglockner	1.203	3.493.248	2.904	2.609.696	2.169	883.552	734	675.723	562	76%	89%	70%	207.829	173	8.421.970	7.001	2.348.984	1.953	23.912	20
Kartitsch	828	1.334.884	1.612	1.321.345	1.596	13.539	16	92.489	112	100%	100%	100%	-78.949	-95	575.970	696	0	0	11.643	14
Lavant	290	1.546.190	5.332	1.178.243	4.063	367.947	1.269	276.735	954	75%	63%	73%	91.211	315	1.314.992	4.534	0	0	28.476	98
Leisach	789	1.720.105	2.180	1.483.832	1.881	236.273	299	21.337	27	9%	9%	27%	214.936	272	92.719	118	0	0	1.003.179	1.271
Lienz	11.909	31.704.911	2.662	26.299.602	2.208	5.405.309	454	1.140.412	96	21%	36%	32%	4.264.896	358	13.415.634	1.127	414.425	35	6.012.024	505
Matrei in Osttirol	4.686	12.575.253	2.684	10.622.207	2.267	1.953.045	417	884.804	189	45%	65%	74%	1.068.242	228	21.037.406	4.489	13.688.690	2.921	0	0
Nikolsdorf	882	1.558.109	1.767	1.379.438	1.564	178.670	203	173.281	196	97%	100%	77%	5.389	6	1.631.450	1.850	0	0	76.580	87
Nußdorf-Debant	3.256	5.886.474	1.808	5.108.809	1.569	777.664	239	271.971	84	35%	30%	45%	505.694	155	2.684.782	825	197.327	61	20.011	6
Oberlienz	1.414	2.323.229	1.643	1.896.735	1.341	426.495	302	193.120	137	45%	54%	58%	233.375	165	1.788.735	1.265	150.680	107	15.002	11
Obertilliach	696	1.764.143	2.535	1.503.808	2.161	260.335	374	80.686	116	31%	100%	100%	179.649	258	509.586	732	0	0	72.200	104
Prägraten am Großvenediger	1.183	2.283.235	1.930	2.235.130	1.889	48.105	41	144.154	122	100%	100%	72%	-96.049	-81	1.267.951	1.072	0	0	2.561	2

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren und Resteingänge Gewerbe- und Getränkesteuer (Minusbeiträge resultieren aus Rückerläufen)

2) Abgabenertragsanteile: inklusive Getränkesteuerausgleich, Bedarfsausgleich, Werbeabgabe, Ausgleichsvoranteile gem. § 11 FAG und Spielbankabgabe (Casinos)

3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung

4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprenglerarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst

5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Imst und Landeck) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)

6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadtgemeinde Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV

7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen

8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 3] Finanzlage, Schulden und Finanzvermögen

Lienz

	Einwohner Registerzg. 31.10.2013	Fortdauernde Einnahmen 6)		Fortdauernde Ausgaben 6)		Brutto- Überschuss		Laufender Schuldendienst 7)		Verschuldungs- grad 8)			Netto- Überschuss		Schulden zum 31.12.		Haftungen zum 31.12.		Rücklagen zum 31.12.	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	2015	2014	2013	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
Schlaiten	475	1.087.478	2.289	1.056.204	2.224	31.274	66	119.706	252	100%	100%	100%	-88.431	-186	1.708.115	3.596	0	0	32.765	69
Sillian	2.038	4.386.212	2.152	3.820.649	1.875	565.563	278	292.891	144	52%	53%	43%	272.672	134	3.083.668	1.513	849.316	417	0	0
St. Jakob in Deferegggen	901	2.260.740	2.509	1.943.815	2.157	316.926	352	293.551	326	93%	93%	72%	23.375	26	1.502.280	1.667	0	0	11.869	13
St. Johann im Walde	274	611.205	2.231	528.633	1.929	82.572	301	32.612	119	39%	100%	66%	49.960	182	278.974	1.018	0	0	0	0
St. Veit in Deferegggen	725	1.274.503	1.758	1.222.435	1.686	52.067	72	79.208	109	100%	100%	100%	-27.141	-37	732.716	1.011	154.801	214	54.993	76
Strassen	805	1.559.532	1.937	1.168.233	1.451	391.299	486	117.772	146	30%	37%	28%	273.527	340	721.761	897	0	0	38.827	48
Thurn	602	1.398.791	2.324	1.188.314	1.974	210.477	350	50.671	84	24%	26%	20%	159.805	265	468.011	777	85.839	143	371.321	617
Tristach	1.410	2.157.278	1.530	1.753.771	1.244	403.507	286	101.341	72	25%	38%	31%	302.166	214	773.880	549	382.828	272	0	0
Untertilliach	241	526.921	2.186	588.318	2.441	-61.397	-255	61.271	254	100%	100%	100%	-122.668	-509	711.721	2.953	0	0	40.875	170
Virgen	2.176	3.829.498	1.760	3.109.458	1.429	720.040	331	391.544	180	54%	66%	49%	328.496	151	3.590.126	1.650	866.509	398	2.875	1

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren und Resteingänge Gewerbe- und Getränkesteuer (Minusbeträge resultieren aus Rückerläufen)

2) Abgabenertragsanteile: inklusive Getränkesteuerausgleich, Bedarfsausgleich, Werbeabgabe, Ausgleichsvorteile gem. § 11 FAG und Spielbankabgabe (Casinos)

3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung

4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst

5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Imst und Landeck) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirke Imst und Landeck)

6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadtgemeinde Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV

7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen

8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 1] Gemeindeabgaben und Abgabenertragsanteile

Reutte	Einwohner Registerzg. 31.10.2013	Grundsteuer A		Grundsteuer B		Kommunalsteuer		Sonstige Steuern 1)		Interessenten- Beiträge		SUMME ausschließliche Gemeindeabgaben		Abgaben- Ertragsanteile 2)		davon Getränksteuer- Ausgleich		SUMME Steuern und AEA Blatt 1		Benützung- gebühren nach FAG	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
		Bach	664	2.310	3	67.582	102	61.046	92	7.092	11	14.298	22	152.328	229	662.329	997	105.429	159	814.657	1.227
Berwang	560	2.730	5	124.849	223	148.482	265	6.244	11	47.805	85	330.109	589	663.896	1.186	223.854	400	994.005	1.775	336.513	601
Biberwier	632	1.494	2	54.656	86	100.828	160	7.692	12	22.166	35	186.836	296	624.487	988	97.295	154	811.323	1.284	248.660	393
Bichlbach	752	2.386	3	61.081	81	55.176	73	6.155	8	21.012	28	145.810	194	716.582	953	80.782	107	862.392	1.147	249.588	332
Breitenwang	1.527	1.995	1	155.248	102	2.939.411	1.925	12.522	8	89.073	58	3.198.250	2.094	1.266.922	830	84.723	55	4.465.172	2.924	725.565	475
Ehenbichl	834	1.840	2	57.943	69	57.629	69	7.067	8	32.131	39	156.609	188	736.119	883	28.564	34	892.729	1.070	192.042	230
Ehrwald	2.584	5.556	2	395.907	153	680.968	264	28.556	11	77.931	30	1.188.917	460	2.523.783	977	423.376	164	3.712.700	1.437	1.185.458	459
Elbigenalp	844	1.998	2	81.160	96	203.846	242	8.406	10	27.424	32	322.835	383	804.974	954	117.147	139	1.127.810	1.336	280.406	332
Elmen	373	1.699	5	27.231	73	17.195	46	3.299	9	3.963	11	53.387	143	337.995	906	20.960	56	391.382	1.049	83.444	224
Forchach	268	748	3	21.156	79	98.950	369	2.784	10	9.604	36	133.242	497	223.056	832	5.828	22	356.297	1.329	73.153	273
Gramais	53	571	11	4.176	79	5.313	100	48	1	0	0	10.108	191	52.077	983	7.448	141	62.185	1.173	9.667	182
Grän	612	2.604	4	108.822	178	440.823	720	5.216	9	23.369	38	580.833	949	820.538	1.341	345.575	565	1.401.371	2.290	535.260	875
Heiterwang	506	912	2	44.065	87	36.712	73	6.875	14	47.984	95	136.549	270	475.095	939	48.110	95	611.644	1.209	141.926	280
Hinterhornbach	90	877	10	5.330	59	5.339	59	482	5	0	0	12.027	134	85.211	947	8.623	96	97.238	1.080	20.089	223
Holzgau	419	1.112	3	46.297	110	70.026	167	6.254	15	693	2	124.383	297	452.761	1.081	104.613	250	577.144	1.377	130.252	311
Häselgehr	669	4.439	7	38.670	58	34.400	51	4.394	7	10.420	16	92.324	138	598.997	895	28.692	43	691.321	1.033	98.596	147
Höfen	1.235	929	1	102.486	83	476.792	386	8.243	7	51.781	42	640.231	518	1.074.663	870	73.705	60	1.714.894	1.389	282.157	228
Jungholz	279	781	3	72.034	258	129.565	464	12.245	44	0	0	214.626	769	299.281	1.073	82.745	297	513.907	1.842	119.597	429
Kaisers	73	1.109	15	3.648	50	5.817	80	248	3	0	0	10.821	148	69.332	950	7.296	100	80.154	1.098	4.548	62
Lechaschau	2.064	727	0	145.575	71	610.463	296	15.002	7	60.756	29	832.523	403	1.767.881	857	65.577	32	2.600.404	1.260	458.725	222
Lermoos	1.093	5.804	5	234.820	215	583.412	534	11.958	11	38.101	35	874.095	800	1.299.831	1.189	450.415	412	2.173.926	1.989	755.867	692
Musau	400	2.275	6	21.109	53	13.951	35	2.146	5	5.258	13	44.739	112	355.969	890	14.066	35	400.708	1.002	63.473	159
Namlos	83	1.225	15	3.412	41	1.407	17	549	7	0	0	6.592	79	79.645	960	8.480	102	86.237	1.039	7.308	88
Nesselwängle	429	1.749	4	64.510	150	85.049	198	7.174	17	86.548	202	245.030	571	458.764	1.069	108.223	252	703.794	1.641	222.642	519

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren und Resteingänge Gewerbe- und Getränkesteuer (Minusbeträge resultieren aus Rückerläufen)

2) Abgabenertragsanteile: inklusive Getränkesteuerausgleich, Bedarfsausgleich, Werbeabgabe, Ausgleichsvoranteile gem. § 11 FAG und Spielbankabgabe (Casinos)

3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung

4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst

5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Ibk-Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)

6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadtgemeinde Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV

7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen

8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 1] Gemeindeabgaben und Abgabenertragsanteile

Reutte	Einwohner Registerzg. 31.10.2013	Grundsteuer A		Grundsteuer B		Kommunalsteuer		Sonstige Steuern 1)		Interessenten- Beiträge		SUMME ausschließliche Gemeindeabgaben		Abgaben- Ertragsanteile 2)		davon Getränksteuer- Ausgleich		SUMME Steuern und AEA Blatt 1		Benützung- gebühren nach FAG	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
Pfafflar	113	1.161	10	6.734	60	8.654	77	1.199	11	0	0	17.749	157	110.443	977	15.093	134	128.192	1.134	11.677	103
Pflach	1.303	1.423	1	88.803	68	181.119	139	15.490	12	184.011	141	470.847	361	1.122.107	861	22.447	17	1.592.954	1.223	318.676	245
Pinswang	409	1.682	4	34.338	84	79.672	195	4.143	10	5.152	13	124.987	306	366.189	895	23.691	58	491.176	1.201	96.205	235
Reutte	6.174	9.032	1	679.739	110	3.209.494	520	750.451	122	89.000	14	4.737.715	767	5.386.531	872	483.781	78	10.124.246	1.640	404.271	65
Schattwald	424	3.926	9	41.667	98	65.230	154	16.263	38	43.653	103	170.739	403	421.068	993	67.472	159	591.806	1.396	143.746	339
Stanzach	434	1.314	3	53.138	122	69.784	161	4.364	10	21.146	49	149.745	345	401.772	926	43.225	100	551.517	1.271	126.564	292
Steeg	672	2.368	4	54.504	81	95.367	142	4.633	7	26.341	39	183.214	273	652.837	971	88.201	131	836.050	1.244	318.072	473
Tannheim	1.048	4.334	4	173.436	165	398.930	381	10.403	10	55.312	53	642.415	613	1.180.895	1.127	354.315	338	1.823.309	1.740	574.694	548
Vihs	1.482	4.417	3	102.802	69	479.432	324	13.430	9	59.405	40	659.487	445	1.269.814	857	53.810	36	1.929.300	1.302	370.384	250
Vorderhornbach	246	1.155	5	18.809	76	5.418	22	1.837	7	0	0	27.220	111	221.100	899	11.363	46	248.319	1.009	59.098	240
Weißbach am Lech	1.272	3.485	3	48.091	38	186.379	147	9.511	7	73.924	58	321.390	253	1.136.365	893	64.762	51	1.457.755	1.146	263.171	207
Wängle	842	1.786	2	79.288	94	30.484	36	7.341	9	40.020	48	158.919	189	796.711	946	83.084	99	955.631	1.135	242.978	289
Zöblen	215	1.363	6	23.876	111	23.397	109	907	4	6.850	32	56.393	262	212.858	990	33.786	157	269.252	1.252	66.486	309

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren und Resteingänge Gewerbe- und Getränkesteuer (Minusbeträge resultieren aus Rückerzinsen)

2) Abgabenertragsanteile: inklusive Getränkesteuerausgleich, Bedarfsausgleich, Werbeabgabe, Ausgleichsvorteile gem. § 11 FAG und Spielbankabgabe (Casinos)

3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung

4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst

5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Imst und Landeck)

6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadtgemeinde Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV

7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen

8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 2] Laufende Transferzahlungen der Gemeinden

Reutte

	Einwohner Registerzg. 31.10.2013	Beiträge zur Mindestsicherung 3)		Behindertenhilfe/ Rehabilitation 3)		Kinder- und Jugendhilfe / Jugendwohlfahrt 3)		Sonstige Beiträge an das Land 4)		Beitrag Tiroler Gesundheitsfonds		Beiträge und Umlagen 5)		Landes- Umlage		SUMME lfd.Transferzahlungen Blatt 2	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
Bach	664	28.046	42	37.913	57	12.818	19	32.520	49	97.585	147	83.213	125	32.890	50	324.985	489
Berwang	560	29.169	52	39.079	70	13.232	24	31.290	56	101.132	181	86.238	154	71.517	128	371.658	664
Biberwier	632	26.051	41	34.595	55	11.760	19	31.645	50	89.966	142	76.716	121	36.147	57	306.880	486
Bichlbach	752	31.049	41	42.408	56	13.931	19	41.263	55	108.391	144	92.427	123	29.566	39	359.035	477
Breitenwang	1.527	98.253	64	130.866	86	48.748	32	93.720	61	337.900	221	288.135	189	542.711	355	1.540.333	1.009
Ehenbichl	834	31.036	37	41.989	50	15.118	18	34.947	42	107.546	129	91.707	110	30.527	37	352.869	423
Ehrwald	2.584	114.055	44	153.791	60	51.712	20	124.495	48	395.457	153	337.215	131	250.067	97	1.426.792	552
Elbigenalp	844	36.847	44	49.371	58	16.880	20	49.221	58	127.192	151	108.460	129	72.592	86	460.563	546
Elmen	373	15.208	41	19.574	52	9.215	25	16.261	44	49.831	134	42.492	114	12.542	34	165.123	443
Forchach	268	11.150	42	15.462	58	5.077	19	13.902	52	39.762	148	33.906	127	24.963	93	144.222	538
Gramais	53	2.358	44	2.816	53	925	17	2.720	51	7.440	140	6.344	120	2.395	45	24.998	472
Grän	612	35.434	58	46.988	77	15.835	26	49.953	82	121.243	198	103.387	169	119.514	195	492.355	805
Heiterwang	506	20.387	40	27.423	54	9.273	18	24.271	48	69.897	138	59.603	118	21.597	43	232.450	459
Hinterhornbach	90	3.784	42	4.867	54	1.598	18	3.225	36	12.772	142	10.891	121	2.804	31	39.942	444
Holzgau	419	19.042	45	24.911	59	8.716	21	32.148	77	64.929	155	55.367	132	25.471	61	230.584	550
Häselgehr	669	25.327	38	33.904	51	11.796	18	28.099	42	87.478	131	74.595	112	20.143	30	281.343	421
Höfen	1.235	52.327	42	71.061	58	24.003	19	64.369	52	183.171	148	156.194	126	115.153	93	666.277	539
Jungholz	279	11.100	40	15.501	56	7.225	26	10.099	36	54.528	195	0	0	51.560	185	150.013	538
Kaisers	73	2.598	36	3.736	51	1.627	22	2.948	40	9.759	134	8.322	114	2.473	34	31.462	431
Lechaschau	2.064	81.463	39	110.065	53	38.387	19	106.426	52	283.308	137	241.583	117	149.606	72	1.010.838	490
Lermoos	1.093	58.694	54	78.718	72	26.254	24	72.672	66	202.048	185	172.291	158	174.261	159	784.938	718
Musau	400	15.143	38	19.656	49	6.586	16	19.620	49	51.139	128	43.607	109	10.783	27	166.535	416
Namlos	83	3.626	44	4.640	56	1.524	18	3.470	42	11.863	143	10.116	122	1.732	21	36.971	445
Nesselwängle	429	19.504	45	24.951	58	8.456	20	19.052	44	64.955	151	55.354	129	35.467	83	227.739	531

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren und Resteingänge Gewerbe- und Getränkesteuer (Minusbeträge resultieren aus Rückerträgen)

2) Abgabenertragsanteile: inklusive Getränkesteuerausgleich, Bedarfsausgleich, Werbeabgabe, Ausgleichsvorteile gem. § 11 FAG und Spielbankabgabe (Casinos)

3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung

4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprenglerarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst

5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Ibk-Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)

6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadtgemeinde Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV

7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen

8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 2] Laufende Transferzahlungen der Gemeinden

Reutte	Einwohner Registerzg. 31.10.2013	Beiträge zur Mindestsicherung 3)		Behindertenhilfe/ Rehabilitation 3)		Kinder- und Jugendhilfe / Jugendwohlfahrt 3)		Sonstige Beiträge an das Land 4)		Beitrag Tiroler Gesundheitsfonds		Beiträge und Umlagen 5)		Landes- Umlage		SUMME lfd.Transferzahlungen Blatt 2	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
Pfafflar	113	4.547	40	6.540	58	3.015	27	5.667	50	16.720	148	14.257	126	4.686	41	55.433	491
Pflach	1.303	48.092	37	63.996	49	22.883	18	57.298	44	164.617	126	140.373	108	57.404	44	554.662	426
Pinswang	409	16.714	41	22.139	54	7.538	18	17.991	44	56.935	139	48.550	119	21.474	53	191.341	468
Reutte	6.174	273.130	44	367.758	60	133.067	22	413.480	67	945.553	153	806.295	131	784.740	127	3.724.023	603
Schattwald	424	18.450	44	24.462	58	8.170	19	23.084	54	62.601	148	53.382	126	24.156	57	214.305	505
Stanzach	434	17.118	39	23.294	54	7.518	17	22.938	53	60.052	138	51.208	118	30.504	70	212.633	490
Steeg	672	28.637	43	37.513	56	13.449	20	33.065	49	96.771	144	82.519	123	31.934	48	323.887	482
Tannheim	1.048	52.281	50	70.468	67	23.414	22	58.644	56	180.586	172	153.990	147	130.210	124	669.592	639
Viels	1.482	60.996	41	81.179	55	27.719	19	68.223	46	209.214	141	178.401	120	116.412	79	742.144	501
Vorderhornbach	246	9.507	39	12.925	53	4.113	17	10.350	42	33.651	137	28.695	117	7.146	29	106.387	432
Weißbach am Lech	1.272	50.482	40	67.256	53	26.544	21	65.873	52	172.935	136	147.465	116	57.392	45	587.946	462
Wängle	842	33.490	40	44.318	53	15.084	18	35.142	42	114.943	137	98.015	116	31.209	37	372.201	442
Zöblen	215	9.404	44	13.126	61	4.441	21	14.871	69	33.642	156	28.688	133	12.328	57	116.501	542

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren und Resteingänge Gewerbe- und Getränkesteuer (Minusbeiträge resultieren aus Rückerträgen)
2) Abgabenertragsanteile: inklusive Getränkesteuerausgleich, Bedarfsausgleich, Werbeabgabe, Ausgleichsvoranteile gem. § 11 FAG und Spielbankabgabe (Casinos)
3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung
4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst
5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Imst und Landeck) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirke Imst und Landeck)
6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadtgemeinde Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV
7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen
8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 3] Finanzlage, Schulden und Finanzvermögen

Reutte

	Einwohner Registerzg. 31.10.2013	Fortdauernde Einnahmen 6)		Fortdauernde Ausgaben 6)		Brutto- Überschuss		Laufender Schuldendienst 7)		Verschuldungs- grad 8)			Netto- Überschuss		Schulden zum 31.12.		Haftungen zum 31.12.		Rücklagen zum 31.12.	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	2015	2014	2013	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
		Bach	664	1.612.556	2.429	1.187.699	1.789	424.857	640	237.322	357	56%	61%	62%	187.535	282	2.214.309	3.335	0	0
Berwang	560	1.904.756	3.401	1.420.847	2.537	483.909	864	252.621	451	52%	62%	61%	231.288	413	2.416.271	4.315	699.700	1.249	0	0
Biberwier	632	1.403.570	2.221	1.219.824	1.930	183.747	291	62.509	99	34%	42%	17%	121.237	192	441.856	699	74.060	117	8.236	13
Bichlbach	752	1.614.223	2.147	1.441.096	1.916	173.128	230	156.120	208	90%	96%	100%	17.007	23	838.288	1.115	1.500	2	0	0
Breitenwang	1.527	6.095.442	3.992	4.566.434	2.990	1.529.008	1.001	501.279	328	33%	26%	30%	1.027.729	673	5.655.021	3.703	0	0	250.266	164
Ehenbichl	834	1.447.699	1.736	1.226.353	1.470	221.346	265	84.052	101	38%	50%	57%	137.295	165	1.326.910	1.591	0	0	235.687	283
Ehrwald	2.584	5.593.370	2.165	4.427.978	1.714	1.165.392	451	527.411	204	45%	45%	37%	637.980	247	4.110.411	1.591	500.000	193	481.820	186
Elbigenalp	844	1.891.051	2.241	1.447.420	1.715	443.631	526	349.194	414	79%	61%	65%	94.437	112	1.060.703	1.257	0	0	0	0
Elmen	373	852.612	2.286	675.124	1.810	177.488	476	125.240	336	71%	65%	71%	52.248	140	1.029.425	2.760	0	0	139.085	373
Forchach	268	620.576	2.316	516.187	1.926	104.389	390	69.115	258	66%	70%	56%	35.274	132	340.595	1.271	0	0	190.958	713
Gramais	53	414.488	7.821	287.632	5.427	126.855	2.393	121.924	2.300	96%	88%	100%	4.931	93	1.765.081	33.303	0	0	0	0
Grän	612	2.812.599	4.596	2.045.837	3.343	766.762	1.253	69.056	113	9%	10%	11%	697.706	1.140	736.930	1.204	0	0	1.004.813	1.642
Heiterwang	506	1.359.913	2.688	1.157.872	2.288	202.041	399	0	0	0%	0%	0%	202.041	399	0	0	0	0	100.000	198
Hinterhornbach	90	259.178	2.880	254.977	2.833	4.201	47	46.736	519	100%	100%	100%	-42.536	-473	211.722	2.352	0	0	0	0
Holzgau	419	1.252.597	2.989	977.891	2.334	274.706	656	66.102	158	24%	53%	87%	208.604	498	300.140	716	0	0	10.000	24
Häselgehr	669	1.372.674	2.052	1.018.329	1.522	354.345	530	137.496	206	39%	74%	88%	216.849	324	793.121	1.186	0	0	0	0
Höfen	1.235	2.300.038	1.862	1.836.806	1.487	463.231	375	225.638	183	49%	47%	51%	237.593	192	1.342.271	1.087	0	0	65.629	53
Jungholz	279	887.842	3.182	742.818	2.662	145.024	520	30.446	109	21%	37%	51%	114.577	411	499.689	1.791	0	0	150.584	540
Kaisers	73	380.038	5.206	354.924	4.862	25.114	344	62.578	857	100%	15%	100%	-37.464	-513	1.258.231	17.236	0	0	0	0
Lechaschau	2.064	3.744.207	1.814	2.978.806	1.443	765.401	371	353.156	171	46%	54%	73%	412.244	200	2.667.625	1.292	0	0	9.572	5
Lermoos	1.093	3.652.757	3.342	2.751.554	2.517	901.202	825	255.077	233	28%	27%	26%	646.125	591	1.811.714	1.658	10.000	9	30.711	28
Musau	400	702.421	1.756	651.757	1.629	50.664	127	45.633	114	90%	100%	100%	5.031	13	481.617	1.204	0	0	0	0
Namlos	83	141.054	1.699	186.055	2.242	-45.001	-542	5.296	64	100%	100%	100%	-50.297	-606	40.637	490	0	0	0	0
Nesselwängle	429	1.294.975	3.019	1.155.308	2.693	139.667	326	109.876	256	79%	74%	72%	29.791	69	543.291	1.266	0	0	0	0

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren und Resteingänge Gewerbe- und Getränkesteuer (Minusbeträge resultieren aus Rückerläufen)
2) Abgabenertragsanteile: inklusive Getränkesteuerausgleich, Bedarfsausgleich, Werbeabgabe, Ausgleichsvorantelle gem. § 11 FAG und Spielbankabgabe (Casinos)
3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung
4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprenglerarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst
5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Imst und Landeck) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)
6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadtgemeinde Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV
7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen
8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 3] Finanzlage, Schulden und Finanzvermögen

Reutte	Einwohner Registerzg. 31.10.2013	Fortdauernde Einnahmen 6)		Fortdauernde Ausgaben 6)		Brutto- Überschuss		Laufender Schuldendienst 7)		Verschuldungs- grad 8)			Netto- Überschuss		Schulden zum 31.12.		Haftungen zum 31.12.		Rücklagen zum 31.12.	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	2015	2014	2013	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
Pfafflar	113	253.730	2.245	302.973	2.681	-49.243	-436	10.656	94	100%	100%	100%	-59.899	-530	46.788	414	0	0	0	0
Pflach	1.303	2.172.334	1.667	1.808.723	1.388	363.611	279	250.127	192	69%	57%	100%	113.484	87	2.146.604	1.647	0	0	0	0
Pinswang	409	832.761	2.036	719.704	1.760	113.056	276	99.489	243	88%	65%	81%	13.567	33	466.349	1.140	0	0	0	0
Reutte	6.174	18.932.523	3.066	17.225.060	2.790	1.707.464	277	1.024.167	166	60%	56%	62%	683.297	111	9.753.825	1.580	54.711.309	8.862	824.426	134
Schattwald	424	967.209	2.281	765.217	1.805	201.991	476	73.167	173	36%	39%	39%	128.824	304	333.900	787	0	0	0	0
Stanzach	434	1.171.825	2.700	930.430	2.144	241.395	556	0	0	0%	11%	16%	241.395	556	0	0	0	0	1.276.577	2.941
Steeg	672	1.639.776	2.440	1.318.630	1.962	321.146	478	213.594	318	67%	84%	71%	107.552	160	1.773.783	2.640	0	0	0	0
Tannheim	1.048	3.359.679	3.206	2.494.963	2.381	864.716	825	324.494	310	38%	38%	37%	540.222	515	2.223.994	2.122	0	0	0	0
Vils	1.482	2.821.064	1.904	2.349.934	1.586	471.130	318	255.714	173	54%	57%	58%	215.416	145	1.637.122	1.105	0	0	9.978	7
Vorderhornbach	246	569.002	2.313	535.533	2.177	33.469	136	71.688	291	100%	100%	100%	-38.219	-155	597.029	2.427	0	0	0	0
Weißbach am Lech	1.272	2.367.940	1.862	2.150.634	1.691	217.306	171	228.736	180	100%	65%	92%	-11.430	-9	2.559.378	2.012	0	0	0	0
Wängle	842	1.550.440	1.841	1.306.165	1.551	244.275	290	137.848	164	56%	73%	44%	106.428	126	1.032.103	1.226	0	0	2.342	3
Zöblen	215	536.674	2.496	448.299	2.085	88.375	411	56.063	261	63%	56%	35%	32.312	150	264.533	1.230	0	0	0	0

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren und Resteingänge Gewerbe- und Getränkesteuer (Minusbeträge resultieren aus Rückerätzen)
2) Abgabenertragsanteile: inklusive Getränkesteuerausgleich, Bedarfsausgleich, Werbeabgabe, Ausgleichsvorteile gem. § 11 FAG und Spielbankabgabe (Casinos)
3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung
4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst
5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Imst und Landeck) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirke Imst und Landeck)
6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadtgemeinde Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV
7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen
8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 1] Gemeindeabgaben und Abgabenertragsanteile

Schwaz

	Einwohner Registerzg. 31.10.2013	Grundsteuer A		Grundsteuer B		Kommunalsteuer		Sonstige Steuern 1)		Interessenten- Beiträge		SUMME ausschließliche Gemeindeabgaben		Abgaben- Ertragsanteile 2)		davon Getränksteuer- Ausgleich		SUMME Steuern und AEA Blatt 1		Benützung- gebühren nach FAG	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
Achenkirch	2.133	13.493	6	290.248	136	615.596	289	24.940	12	94.900	44	1.039.176	487	2.148.569	1.007	418.402	196	3.187.745	1.494	1.005.751	472
Aschau im Zillertal	1.713	2.465	1	147.329	86	318.155	186	16.286	10	51.808	30	536.043	313	1.687.154	985	260.118	152	2.223.197	1.298	422.594	247
Brandberg	352	1.937	6	33.813	96	112.765	320	3.978	11	19.404	55	171.897	488	319.576	908	33.686	96	491.473	1.396	68.343	194
Bruck am Ziller	1.035	1.217	1	54.876	53	27.632	27	6.430	6	12.962	13	103.117	100	923.999	893	37.400	36	1.027.116	992	224.285	217
Buch in Tirol	2.514	2.835	1	137.089	55	373.911	149	19.048	8	67.540	27	600.422	239	2.175.637	865	59.331	24	2.776.060	1.104	417.998	166
Eben am Achensee	2.967	14.322	5	496.084	167	1.031.270	348	333.137	112	201.419	68	2.076.233	700	3.256.452	1.098	889.599	300	5.332.685	1.797	1.794.199	605
Finkenberg	1.448	3.728	3	146.068	101	519.329	359	17.094	12	155.214	107	841.433	581	1.530.631	1.057	360.052	249	2.372.064	1.638	924.609	639
Fügen	3.977	2.611	1	366.842	92	1.706.674	429	52.524	13	103.228	26	2.231.878	561	3.750.066	943	541.475	136	5.981.943	1.504	1.429.164	359
Fügenberg	1.353	4.165	3	110.761	82	247.933	183	18.392	14	84.868	63	466.119	345	1.344.339	994	218.769	162	1.810.457	1.338	419.846	310
Gallzein	624	2.302	4	26.564	43	61.731	99	7.495	12	15.542	25	113.635	182	543.480	871	12.306	20	657.115	1.053	82.474	132
Gerlos	764	6.058	8	167.212	219	568.508	744	16.361	21	80.572	105	838.712	1.098	1.094.841	1.433	505.238	661	1.933.553	2.531	759.090	994
Gerlosberg	470	862	2	25.626	55	26.733	57	4.674	10	22.693	48	80.588	171	455.643	969	54.014	115	536.232	1.141	107.714	229
Hainzenberg	692	2.558	4	49.159	71	53.828	78	4.342	6	11.151	16	121.038	175	664.690	961	78.993	114	785.728	1.135	186.943	270
Hart im Zillertal	1.546	4.189	3	75.052	49	103.203	67	13.255	9	40.804	26	236.504	153	1.397.418	904	79.337	51	1.633.922	1.057	284.915	184
Hippach	1.407	2.446	2	91.072	65	197.645	140	18.778	13	42.081	30	352.023	250	1.402.725	997	214.729	153	1.754.748	1.247	484.580	344
Jenbach	6.909	2.606	0	446.139	65	4.149.872	601	58.272	8	179.074	26	4.835.964	700	5.665.269	820	236.963	34	10.501.232	1.520	1.997.510	289
Kaltenbach	1.242	1.240	1	137.657	111	853.996	688	10.846	9	380.632	306	1.384.370	1.115	1.175.985	947	207.379	167	2.560.354	2.061	654.694	527
Mayrhofen	3.790	6.789	2	583.158	154	2.017.101	532	127.599	34	240.359	63	2.975.006	785	4.380.069	1.156	1.419.653	375	7.355.075	1.941	1.531.128	404
Pill	1.126	2.142	2	77.491	69	468.980	417	7.077	6	25.513	23	581.203	516	961.046	854	47.552	42	1.542.249	1.370	283.197	252
Ramsau im Zillertal	1.583	1.230	1	113.980	72	815.399	515	17.281	11	24.440	15	972.329	614	1.422.492	899	162.449	103	2.394.821	1.513	419.848	265
Ried im Zillertal	1.202	2.163	2	100.142	83	501.572	417	8.071	7	10.198	8	622.145	518	1.132.712	942	160.770	134	1.754.856	1.460	423.658	352
Rohrberg	559	1.314	2	45.302	81	159.828	286	6.333	11	55.484	99	268.261	480	516.694	924	58.864	105	784.955	1.404	115.527	207
Schlitters	1.436	5.116	4	90.414	63	241.414	168	8.611	6	9.864	7	355.418	248	1.286.310	896	80.904	56	1.641.728	1.143	304.105	212
Schwaz	13.162	4.789	0	902.295	69	5.425.916	412	984.765	75	303.791	23	7.621.556	579	13.240.049	1.006	859.135	65	20.861.604	1.585	1.133.017	86

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren und Resteingänge Gewerbe- und Getränkesteuer (Minusbeiträge resultieren aus Rückerträgen)

2) Abgabenertragsanteile: inklusive Getränkesteuerausgleich, Bedarfsausgleich, Werbeabgabe, Ausgleichsvoranteile gem. § 11 FAG und Spielbankabgabe (Casinos)

3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung

4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst

5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Ibk-Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)

6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadtgemeinde Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV

7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen

8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 1] Gemeindeabgaben und Abgabenertragsanteile

Schwaz

	Einwohner Registerzg. 31.10.2013	Grundsteuer A		Grundsteuer B		Kommunalsteuer		Sonstige Steuern 1)		Interessenten- Beiträge		SUMME ausschließliche Gemeindeabgaben		Abgaben- Ertragsanteile 2)		davon Getränksteuer- Ausgleich		SUMME Steuern und AEA Blatt 1		Benützung- gebühren nach FAG	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
Schwendau	1.603	2.117	1	130.943	82	339.792	212	15.612	10	7.631	5	496.095	309	1.603.971	1.001	276.546	173	2.100.066	1.310	480.739	300
Stans	1.918	2.849	1	179.451	94	1.080.321	563	20.307	11	84.982	44	1.367.909	713	1.626.294	848	115.322	60	2.994.203	1.561	798.275	416
Steinberg am Rofan	290	12.248	42	29.774	103	20.182	70	2.632	9	7.775	27	72.611	250	263.615	909	22.148	76	336.226	1.159	56.214	194
Strass im Zillertal	824	3.545	4	103.314	125	638.437	775	10.062	12	28.166	34	783.525	951	716.376	869	76.832	93	1.499.900	1.820	221.595	269
Stumm	1.838	2.077	1	174.543	95	340.224	185	12.610	7	31.119	17	560.573	305	1.705.431	928	177.925	97	2.266.004	1.233	334.085	182
Stummerberg	835	3.973	5	42.064	50	39.714	48	4.852	6	15.412	18	106.015	127	759.802	910	46.801	56	865.817	1.037	162.323	194
Terfens	2.092	3.435	2	144.978	69	656.669	314	18.570	9	76.125	36	899.777	430	1.755.762	839	40.537	19	2.655.539	1.269	426.087	204
Tux	1.913	2.262	1	240.635	126	1.060.537	554	20.822	11	109.340	57	1.433.595	749	2.412.772	1.261	923.169	483	3.846.367	2.011	1.007.873	527
Uderns	1.666	2.306	1	137.124	82	370.203	222	13.445	8	122.890	74	645.968	388	1.543.303	926	158.624	95	2.189.271	1.314	554.414	333
Vomp	4.744	14.703	3	362.831	76	1.754.269	370	35.062	7	130.133	27	2.296.998	484	4.105.907	865	230.684	49	6.402.905	1.350	1.231.663	260
Weer	1.493	2.498	2	106.795	72	332.538	223	7.456	5	15.992	11	465.279	312	1.327.636	889	91.090	61	1.792.915	1.201	366.320	245
Weerberg	2.393	5.110	2	120.342	50	129.771	54	32.197	13	69.295	29	356.716	149	2.134.508	892	79.517	33	2.491.224	1.041	555.582	232
Wiesing	2.052	1.506	1	139.527	68	333.466	163	21.049	10	59.966	29	555.513	271	1.794.448	874	78.557	38	2.349.961	1.145	482.375	235
Zell am Ziller	1.764	1.937	1	215.644	122	701.369	398	22.341	13	37.680	21	978.971	555	1.760.216	998	350.697	199	2.739.187	1.553	758.266	430
Zellberg	645	810	1	54.015	84	246.728	383	3.206	5	16.910	26	321.668	499	589.793	914	70.710	110	911.461	1.413	151.953	236

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren und Resteingänge Gewerbe- und Getränkesteuer (Minusbeträge resultieren aus Rückerständen)

2) Abgabenertragsanteile: inklusive Getränkesteuerausgleich, Bedarfsausgleich, Werbeabgabe, Ausgleichsvorteile gem. § 11 FAG und Spielbankabgabe (Casinos)

3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung

4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst

5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Ibk-Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirke Imst und Landeck)

6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadtgemeinde Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV

7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen

8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 2] Laufende Transferzahlungen der Gemeinden

Schwaz

	Einwohner Registerzg. 31.10.2013	Beiträge zur Mindestsicherung 3)		Behindertenhilfe/ Rehabilitation 3)		Kinder- und Jugendhilfe / Jugendwohlfahrt 3)		Sonstige Beiträge an das Land 4)		Beitrag Tiroler Gesundheitsfonds		Beiträge und Umlagen 5)		Landes- Umlage		SUMME lfd.Transferzahlungen Blatt 2	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
Achenkirch	2.133	132.007	62	153.160	72	49.755	23	106.502	50	335.036	157	131.965	62	203.064	95	1.111.489	521
Aschau im Zillertal	1.713	95.525	56	111.131	65	38.677	23	56.721	33	242.956	142	95.696	56	95.854	56	736.561	430
Brandberg	352	20.239	57	23.265	66	7.536	21	15.085	43	51.131	145	20.140	57	30.936	88	168.331	478
Bruck am Ziller	1.035	49.906	48	57.870	56	19.021	18	29.926	29	126.984	123	50.017	48	23.033	22	356.758	345
Buch in Tirol	2.514	133.059	53	153.500	61	50.505	20	100.453	40	335.674	134	132.216	53	112.546	45	1.017.952	405
Eben am Achensee	2.967	187.519	63	216.721	73	70.217	24	140.872	47	474.327	160	186.829	63	341.927	115	1.618.412	545
Finkenberg	1.448	92.432	64	107.299	74	34.630	24	73.757	51	234.723	162	92.454	64	132.310	91	767.605	530
Fügen	3.977	210.653	53	269.110	68	87.570	22	180.289	45	588.864	148	231.944	58	407.792	103	1.976.223	497
Fügenberg	1.353	75.686	56	87.516	65	29.065	21	56.118	41	191.464	142	75.415	56	78.229	58	593.493	439
Gallzein	624	30.029	48	35.286	57	11.318	18	11.999	19	77.058	123	30.352	49	18.923	30	214.965	344
Gerlos	764	64.857	85	75.349	99	24.285	32	36.145	47	164.601	215	64.834	85	150.722	197	580.793	760
Gerlosberg	470	24.861	53	28.587	61	9.269	20	13.940	30	62.948	134	24.794	53	11.145	24	175.544	373
Hainzenberg	692	36.001	52	42.177	61	13.663	20	17.419	25	92.229	133	36.327	52	25.253	36	263.069	380
Hart im Zillertal	1.546	69.725	45	88.827	57	36.766	24	62.138	40	194.809	126	76.732	50	43.304	28	572.300	370
Hippach	1.407	74.743	53	86.579	62	28.752	20	50.532	36	189.834	135	74.773	53	56.431	40	561.645	399
Jenbach	6.909	417.685	60	483.970	70	160.850	23	361.292	52	1.057.866	153	416.676	60	944.373	137	3.842.712	556
Kaltenbach	1.242	75.616	61	87.548	70	29.650	24	51.650	42	191.236	154	75.325	61	170.086	137	681.111	548
Mayrhofen	3.790	261.807	69	302.812	80	99.363	26	212.822	56	662.621	175	260.995	69	532.176	140	2.332.597	615
Pill	1.126	61.747	55	71.815	64	24.844	22	57.600	51	157.410	140	62.001	55	101.432	90	536.849	477
Ramsau im Zillertal	1.583	95.188	60	109.762	69	35.685	23	79.511	50	240.714	152	94.813	60	177.604	112	833.278	526
Ried im Zillertal	1.202	71.626	60	83.437	69	27.430	23	54.394	45	182.253	152	71.786	60	111.324	93	602.251	501
Rohrberg	559	29.125	52	35.832	64	11.612	21	10.613	19	78.243	140	30.818	55	43.954	79	240.198	430
Schlitters	1.436	73.510	51	85.592	60	28.158	20	45.490	32	187.288	130	73.770	51	68.981	48	562.789	392
Schwaz	13.162	841.328	64	975.441	74	315.938	24	815.198	62	2.134.448	162	840.723	64	1.206.937	92	7.130.013	542

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren und Resteingänge Gewerbe- und Getränkesteuer (Minusbeträge resultieren aus Rückerätzen)

2) Abgabenertragsanteile: inklusive Getränkesteuerausgleich, Bedarfsausgleich, Werbeabgabe, Ausgleichsvoranteile gem. § 11 FAG und Spielbankabgabe (Casinos)

3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung

4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprenglerarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst

5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Ibk-Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)

6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadtgemeinde Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV

7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen

8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 2] Laufende Transferzahlungen der Gemeinden

Schwaz

	Einwohner Registerzg. 31.10.2013	Beiträge zur Mindestsicherung 3)		Behindertenhilfe/ Rehabilitation 3)		Kinder- und Jugendhilfe / Jugendwohlfahrt 3)		Sonstige Beiträge an das Land 4)		Beitrag Tiroler Gesundheitsfonds		Beiträge und Umlagen 5)		Landes- Umlage		SUMME lfd.Transferzahlungen Blatt 2	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
Schwendau	1.603	92.644	58	106.530	66	34.652	22	55.941	35	233.627	146	92.022	57	101.731	63	717.146	447
Stans	1.918	114.846	60	133.759	70	43.857	23	105.117	55	292.149	152	115.073	60	239.430	125	1.044.231	544
Steinberg am Rofan	290	13.992	48	18.933	65	6.005	21	12.666	44	40.765	141	16.057	55	16.418	57	124.836	430
Strass im Zillertal	824	56.733	69	65.080	79	21.082	26	60.655	74	141.872	172	55.881	68	144.679	176	545.982	663
Stumm	1.838	99.980	54	115.835	63	37.519	20	81.543	44	253.577	138	99.880	54	109.730	60	798.063	434
Stummerberg	835	39.418	47	49.613	59	16.080	19	18.588	22	108.231	130	42.918	51	20.846	25	295.695	354
Terfens	2.092	113.565	54	131.370	63	48.853	23	58.456	28	287.458	137	113.225	54	161.049	77	913.976	437
Tux	1.913	138.379	72	160.883	84	51.735	27	124.828	65	351.784	184	138.562	72	257.491	135	1.223.662	640
Uderns	1.666	83.019	50	105.621	63	34.216	21	63.322	38	231.288	139	91.101	55	99.160	60	707.727	425
Vomp	4.744	266.827	56	309.873	65	100.647	21	251.523	53	677.317	143	266.784	56	417.688	88	2.290.659	483
Weer	1.493	76.880	51	98.353	66	32.007	21	36.252	24	215.128	144	84.735	57	94.122	63	637.476	427
Weerberg	2.393	118.388	49	137.733	58	44.354	19	93.894	39	300.996	126	118.557	50	60.320	25	874.241	365
Wiesing	2.052	107.755	53	125.071	61	40.530	20	81.598	40	273.890	133	107.881	53	107.325	52	844.050	411
Zell am Ziller	1.764	108.694	62	126.004	71	42.953	24	76.559	43	275.173	156	108.386	61	190.024	108	927.793	526
Zellberg	645	37.311	58	42.855	66	14.012	22	20.364	32	94.084	146	37.058	57	64.102	99	309.785	480

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren und Resteingänge Gewerbe- und Getränkesteuer (Minusbeiträge resultieren aus Rückerträgen)
2) Abgabenertragsanteile: inklusive Getränkesteuerausgleich, Bedarfsausgleich, Werbeabgabe, Ausgleichsvoranteile gem. § 11 FAG und Spielbankabgabe (Casinos)
3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung
4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst
5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Ibk-Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirke Imst und Landeck)
6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadtgemeinde Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV
7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen
8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 3] Finanzlage, Schulden und Finanzvermögen

Schwaz

	Einwohner Registerzg. 31.10.2013	Fortdauernde Einnahmen 6)		Fortdauernde Ausgaben 6)		Brutto- Überschuss		Laufender Schuldendienst 7)		Verschuldungs- grad 8)			Netto- Überschuss		Schulden zum 31.12.		Haftungen zum 31.12.		Rücklagen zum 31.12.	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	2015	2014	2013	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
Achenkirch	2.133	5.402.458	2.533	4.371.375	2.049	1.031.083	483	428.301	201	42%	36%	22%	602.782	283	4.833.687	2.266	3.535.062	1.657	0	0
Aschau im Zillertal	1.713	3.317.955	1.937	2.877.662	1.680	440.293	257	185.254	108	42%	25%	25%	255.039	149	3.352.656	1.957	172.086	100	0	0
Brandberg	352	792.578	2.252	738.455	2.098	54.123	154	55.682	158	100%	83%	100%	-1.558	-4	337.269	958	49.056	139	1.020.320	2.899
Bruck am Ziller	1.035	1.619.145	1.564	1.424.394	1.376	194.751	188	44.282	43	23%	25%	18%	150.469	145	375.994	363	48.725	47	0	0
Buch in Tirol	2.514	3.891.682	1.548	3.190.607	1.269	701.075	279	161.914	64	23%	48%	74%	539.161	214	855.060	340	259.278	103	0	0
Eben am Achensee	2.967	8.432.059	2.842	6.112.136	2.060	2.319.923	782	469.137	158	20%	24%	21%	1.850.786	624	6.604.569	2.226	3.228.090	1.088	71.882	24
Finkenberg	1.448	4.584.237	3.166	3.811.871	2.633	772.366	533	221.540	153	29%	39%	58%	550.826	380	1.666.102	1.151	337.276	233	0	0
Fügen	3.977	8.997.009	2.262	5.984.918	1.505	3.012.090	757	911.545	229	30%	34%	35%	2.100.545	528	9.384.402	2.360	3.414.154	858	0	0
Fügenberg	1.353	3.151.217	2.329	2.372.265	1.753	778.952	576	248.674	184	32%	35%	36%	530.278	392	1.768.014	1.307	133.092	98	0	0
Gallzein	624	1.039.665	1.666	881.231	1.412	158.434	254	21.950	35	14%	18%	30%	136.485	219	126.209	202	37.285	60	0	0
Gerlos	764	3.133.656	4.102	2.417.076	3.164	716.580	938	239.083	313	33%	35%	29%	477.497	625	1.221.376	1.599	267.057	350	120.954	158
Gerlosberg	470	1.077.054	2.292	972.625	2.069	104.429	222	57.027	121	55%	25%	29%	47.402	101	797.604	1.697	68.875	147	937.238	1.994
Hainzenberg	692	1.229.730	1.777	1.027.187	1.484	202.543	293	93.704	135	46%	38%	47%	108.839	157	1.122.968	1.623	105.618	153	0	0
Hart im Zillertal	1.546	2.736.914	1.770	2.132.093	1.379	604.821	391	230.547	149	38%	43%	44%	374.274	242	2.359.819	1.526	98.460	64	0	0
Hippach	1.407	2.640.112	1.876	2.405.829	1.710	234.284	167	178.393	127	76%	100%	89%	55.891	40	779.092	554	553.880	394	0	0
Jenbach	6.909	18.448.045	2.670	15.664.175	2.267	2.783.871	403	1.384.598	200	50%	57%	50%	1.399.272	203	22.718.176	3.288	1.111.564	161	2.151.314	311
Kaltenbach	1.242	3.689.207	2.970	2.532.837	2.039	1.156.371	931	140.429	113	12%	42%	48%	1.015.941	818	1.237.527	996	473.971	382	0	0
Mayrhofen	3.790	11.953.117	3.154	10.037.472	2.648	1.915.645	505	261.161	69	14%	13%	12%	1.654.484	437	3.609.670	952	8.833.545	2.331	93.133	25
Pill	1.126	2.325.095	2.065	1.823.551	1.619	501.544	445	339.878	302	68%	70%	77%	161.667	144	1.612.334	1.432	0	0	20.106	18
Ramsau im Zillertal	1.583	3.351.116	2.117	2.933.288	1.853	417.828	264	242.623	153	58%	65%	52%	175.205	111	2.854.172	1.803	663.796	419	161.794	102
Ried im Zillertal	1.202	2.464.168	2.050	2.108.527	1.754	355.642	296	38.071	32	11%	12%	10%	317.571	264	409.548	341	123.607	103	0	0
Rohrberg	559	1.375.778	2.461	1.272.080	2.276	103.698	186	69.517	124	67%	56%	58%	34.181	61	524.815	939	53.861	96	0	0
Schlitters	1.436	2.747.266	1.913	2.363.322	1.646	383.944	267	81.972	57	21%	17%	12%	301.972	210	727.139	506	100.648	70	2.935	2
Schwaz	13.162	29.870.468	2.269	26.199.767	1.991	3.670.701	279	1.303.751	99	36%	40%	43%	2.366.949	180	8.785.541	667	15.483.076	1.176	3.763.545	286

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren und Resteingänge Gewerbe- und Getränkesteuer (Minusbeiträge resultieren aus Rückerläufen)
2) Abgabenertragsanteile: inklusive Getränkesteuerausgleich, Bedarfsausgleich, Werbeabgabe, Ausgleichsvorantelle gem. § 11 FAG und Spielbankabgabe (Casinos)
3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung
4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprenglerarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst
5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Ibk-Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)
6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadtgemeinde Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV
7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen
8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 3] Finanzlage, Schulden und Finanzvermögen

Schwaz

	Einwohner Registerzg. 31.10.2013	Fortdauernde Einnahmen 6)		Fortdauernde Ausgaben 6)		Brutto- Überschuss		Laufender Schuldendienst 7)		Verschuldungs- grad 8)			Netto- Überschuss		Schulden zum 31.12.		Haftungen zum 31.12.		Rücklagen zum 31.12.	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	2015	2014	2013	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
Schwendau	1.603	3.216.244	2.006	2.676.454	1.670	539.790	337	206.953	129	38%	67%	54%	332.838	208	1.286.438	803	706.133	441	0	0
Stans	1.918	4.701.334	2.451	3.862.621	2.014	838.713	437	381.592	199	45%	41%	44%	457.121	238	3.128.511	1.631	344.726	180	32.202	17
Steinberg am Rofan	290	662.748	2.285	622.457	2.146	40.291	139	162.470	560	100%	100%	100%	-122.179	-421	2.136.902	7.369	172.207	594	0	0
Strass im Zillertal	824	2.014.781	2.445	1.583.932	1.922	430.850	523	77.057	94	18%	24%	19%	353.793	429	463.113	562	43.156	52	0	0
Stumm	1.838	3.062.121	1.666	2.345.629	1.276	716.492	390	278.306	151	39%	32%	48%	438.185	238	1.677.913	913	207.884	113	40.644	22
Stummerberg	835	1.658.562	1.986	1.384.306	1.658	274.257	328	21.740	26	8%	7%	8%	252.517	302	345.758	414	92.539	111	452.002	541
Terfens	2.092	4.397.139	2.102	3.744.671	1.790	652.468	312	234.021	112	36%	41%	37%	418.447	200	1.694.187	810	489.823	234	0	0
Tux	1.913	5.681.958	2.970	4.154.052	2.171	1.527.906	799	355.196	186	23%	33%	30%	1.172.710	613	3.577.355	1.870	438.292	229	392.994	205
Uderns	1.666	3.166.204	1.900	2.325.476	1.396	840.728	505	199.266	120	24%	37%	33%	641.462	385	778.754	467	117.306	70	0	0
Vomp	4.744	10.836.545	2.284	9.544.513	2.012	1.292.032	272	703.542	148	54%	67%	63%	588.490	124	6.745.725	1.422	4.978.649	1.049	337.945	71
Weer	1.493	3.111.724	2.084	2.767.321	1.854	344.403	231	5.933	4	2%	6%	2%	338.470	227	42.338	28	202.794	136	0	0
Weerberg	2.393	4.348.135	1.817	3.442.409	1.439	905.726	378	404.748	169	45%	49%	42%	500.978	209	4.515.186	1.887	134.412	56	49.770	21
Wiesing	2.052	3.413.018	1.663	2.858.049	1.393	554.969	270	227.921	111	41%	40%	55%	327.048	159	1.308.355	638	2.480.243	1.209	0	0
Zell am Ziller	1.764	4.847.962	2.748	3.767.628	2.136	1.080.334	612	250.155	142	23%	29%	24%	830.179	471	1.776.862	1.007	300.579	170	449.464	255
Zellberg	645	1.319.732	2.046	1.130.058	1.752	189.674	294	81.540	126	43%	60%	58%	108.134	168	874.375	1.356	76.240	118	0	0

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren und Resteingänge Gewerbe- und Getränkesteuer (Minusbeträge resultieren aus Rückerläufen)

2) Abgabenertragsanteile: inklusive Getränkesteuerausgleich, Bedarfsausgleich, Werbeabgabe, Ausgleichsvorteile gem. § 11 FAG und Spielbankabgabe (Casinos)

3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung

4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst

5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Imst und Landeck)

6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadtgemeinde Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV

7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen

8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt